



Gemeinde Heidenrod

HAUSHALTSPLAN FÜR DAS RECHNUNGSJAHR

2 0 1 5

BESCHLUSS GV 12.12.2014

Inhaltsverzeichnis

Seiten	Themen
01	Deckblatt
02 - 04	Inhaltsverzeichnis
05 - 08	Haushaltssatzung
09 - 102	Vorbericht zum Haushalt 2015
09	Rechtsgrundlagen
10 – 17	Vorwort
18 – 19	Aufbau des Vorberichtes
20 – 25	Wissenswertes über die Gemeinde Heidenrod und seine Ortsteile
26 – 29	Produktübersicht der Gemeinde Heidenrod
30 – 47	Kostenstellen- und Kostenträgerpläne
48	Organigramm der Verwaltungsstruktur
49 – 51	Steuer- und Gebührensätze
52	Einwohnerentwicklung, Stand 30.06.14 (Haupt- und Nebenwohnungen)
53	Einwohnerstruktur, Stand 30.06.14 (Haupt- und Nebenwohnungen)
54	Verbrauchsübersicht Wasser und Schmutz- und Niederschlagswasser 2013
55 – 56	Mitgliedsbeiträge an Vereine oder Verbände
57 – 60	Kalkulatorische Zinsen
	<u>Gesetzliche Bestandteile gemäß § 1, Ziffer 2 – 10 GemHVO:</u>
61 – 63	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
64 – 66	Haushaltssicherungskonzept 2014 - 2018
67	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
68	Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
69 – 79	Übersicht über die Budgets
80 – 82	Übersicht über die Mittel der Fraktionen
83 – 84	Der letzte Jahresabschluss
85	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen/ Rückstellungen

86	Übersicht der Sperrvermerke
87 – 98	Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2011 – 2015
99	Kommunaler Schutzschirm
100	Schuldenübersicht seit 2009
101	Entwicklung der Kassenkredite seit 2009
102	Schlussbemerkung

103 - 117 Demographischer Wandel

118 Freiwillige Leistungen

119 - 346 Produktplan

347 - 354 Stellenplan

355 - 362 Investitionsprogramm 2014 - 2018

363 – 389 Bürgerhaushalt (inkl. Vorschläge der Ortsbeiräte)

Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218) hat die Gemeindevertretung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	17.410.247	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.405.609	EUR
mit einem Saldo von	4.638	EUR
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	100	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.500	EUR
mit einem Saldo von	- 2.400	EUR
mit einem Überschuß von	2.238	EUR,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	471.491	EUR
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	254.250	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.614.040	EUR
mit einem Saldo von	- 1.359.790	EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.359.790	EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.714.937	EUR
mit einem Saldo von	- 355.147	EUR
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	- 1.243.446	EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2015 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.359.790 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2015 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **45.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **18.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 280 v.H. |
| Auf die Festsetzung einer Grundsteuer A wird bei einem Grundsteuermessbetrag < 0,30 EUR verzichtet. | |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 380 v.H. |
| Auf die Festsetzung einer Grundsteuer B wird bei einem Grundsteuermessbetrag < 0,30 EUR verzichtet. | |

2. Gewerbesteuer auf	390 v.H.
----------------------	----------

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die Erheblichkeitsgrenze gem. § 100 (1) HGO wird auf 25.000,00 € festgesetzt.

Heidenrod, den

Der Gemeindevorstand

.....
(Diefenbach)
Bürgermeister

Erläuterung zur Haushaltssatzung 2015 (inklusive Änderungsliste HFA)

§ 1

Gesamt- ergebnis- haushalt	Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird im Ergebnishaushalt	Spalte 2015
	im ordentlichen Ergebnis	
21 + 10	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	17.410.247 EUR
19 + 22	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.405.609 EUR
24	mit einem Überschuss von	4.638 EUR
	im außerordentlichen Ergebnis	
25	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	100 EUR
26	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.500 EUR
	mit einem Saldo von	- 2.400 EUR
28	mit einem Überschuss von	2.238 EUR,
Gesamt- finanz- haushalt	im Finanzhaushalt	
9	mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	471.491 EUR
	und dem Gesamtbetrag der	
10+11+13	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	254.250 EUR
12 + 14	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.614.040 EUR
15	mit einem Saldo von	- 1.359.790 EUR
16	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.359.790 EUR
17	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.714.937 EUR
18	mit einem Saldo von	- 355.147 EUR
19	mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	- 1.243.446 EUR
	festgesetzt.	

§ 2

16	Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2015 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.359.790 EUR festgesetzt.
-----------	--



Rechtsgrundlagen

Die Gemeinde ist gemäß § 1, Abs. 4, Ziffer 1 GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung) verpflichtet dem Haushalt ein Vorbericht beizufügen. In diesem Vorbericht sind gemäß § 6 GemHVO folgende Informationen aufzuführen:

§ 6 GemHVO

- (1) Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.
- (2) Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.



Vorwort

Allgemeines

Der Haushalt 2015 steht auch in diesem Jahr ganz im Zeichen des Kommunalen Schutzschirmes des Landes Hessen. Die Gemeinde hat sich mit Abschluss des Schutzschirmvertrages verpflichtet ab 2015 ausgeglichene Haushalte (Ordentliches Ergebnis) vorzulegen. Mit diesem Plan ist es gelungen dies umzusetzen.

Die Ausgabeansätze wurden - wie in den vergangenen Jahren - erneut sehr kritisch geprüft.

Es ist festzustellen, dass Ausgabenkürzungen ohne gravierende Einschnitte im laufenden Betrieb nicht mehr möglich sind. Gleichwohl wurden auch hier Kürzungen von einem ohnehin bereits sehr niedrigen Niveau vorgenommen um das Schutzschirmziel zu erreichen. Teilweise geht das zulasten einer „vorsichtigen“ Veranschlagung von Ansätzen. Unvorhergesehene Ausgaben lassen sich in so einem Haushalt nur schwer kompensieren.

Die freiwilligen Leistungen wurden in den vergangenen Jahren bereits deutlich zurückgefahren und sind nur noch in ganz geringem Maße im Haushalt enthalten.

Nachdem bereits im letzten Jahr die Gebühren für Wasser, Abwasser und Kinderbetreuung in erheblichem Umfang erhöht wurden, um sich dem Ziel ausgeglichene Gebührenhaushalte zu nähern, erfolgt in diesem Jahr der dritte Schritt in Richtung „Kostendeckende



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Gebühren“. Für Wasser ist das Ziel momentan erreicht. Der Ausbau der Eigenversorgung im Sinne des Bürgerentscheides wird in den nächsten Jahren zu einer Kostensteigerung und damit höherem Gebührenbedarf führen. Beim Abwasser ist dieses Ziel trotz der erheblichen Erhöhung leider noch nicht in Sicht. Aus diesem Grund wurde eine Gebührenerhöhung um +0,39 €/m³ Schmutzwasser / +0,05 €/m² auch in diesem Jahr unumgänglich.

Der Haushalt 2015 zeigt erneut, dass das Schutzschirmziel nur erreicht werden kann, wenn wir an die Grenzen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit vieler unserer Bürger gehen.

Für die Einkommensteuer liegen noch keine Orientierungsdaten des Landes vor. Wir haben uns daher vorsichtig an einer Prognose des Hess. Städte- und Gemeindebundes orientiert. Gleichwohl liegt hier ein nicht von uns zu beeinflussendes Risiko für den Haushaltsausgleich. Sollten sich die Konjunkturdaten deutlich verschlechtern werden wir das Schutzschirmziel kaum aus eigener Kraft erreichen können.

Der 2013 erstmals aufgelegte „**Bürgerhaushalt**“ wurde auch für 2015 fortgeführt. Ebenfalls wurden, wie im letzten Jahr, die Vorschläge der Ortsbeiräte auch über dieses Medium bearbeitet. Leider mussten wir feststellen, dass die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger eher gering war. Wir betrachten das aber nicht als Desinteresse, vielmehr als Ausdruck der schwierigen Lage, die vermeintlich ratlos macht.

Da wir jedoch nach wie vor eine Bürgerbeteiligung über dieses Medium positiv sehen, werden wir versuchen den Bürgerhaushalt auch in den nächsten Jahren anzubieten um die Bürger für ein aktives Mitwirken zu gewinnen. Das Ergebnis des Bürgerhaushaltes ist diesem Plan vollständig beigelegt.



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Die darin enthaltenen Vorschläge und Wünsche der Ortsbeiräte wurden natürlich besonders beraten. Einige Punkte können im Rahmen allgemeiner Unterhaltungsmittel erledigt oder umgesetzt werden, für andere Maßnahmen wurden Haushaltsmittel veranschlagt.

Allerdings bleibt auch hier festzustellen, dass wie in den vergangenen Jahren viele Dinge zwar wünschenswert wären, aufgrund unserer Finanzlage aber leider nicht umgesetzt werden können. Anzumerken ist, dass die Ortsbeiräte die Finanzlage der Gemeinde bereits so sehr verinnerlicht haben, dass sie zum Teil bereits gar keine Anträge mit finanziellen Auswirkungen stellen. Zum anderen ist das aber auch ein Zeichen dafür, dass die Grundbedürfnisse der Bürger offensichtlich so gut abgedeckt sind, dass eben keine Vielzahl von Eingaben erfolgt.



Wichtige Eckpunkte

Produktplan

Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten doppelischen Haushaltsplänen wurden 2015 mehrere Produkte, die aus unserer Sicht überflüssig erscheinen, gelöscht. Die darin enthaltenen Aufgaben wurden auf andere Produkte aufgeteilt. Im Einzelnen betrifft das folgende Produkte:

<u>Alt:</u>			<u>Neu bei:</u>	
01.01.04	Leistungsentgelte	>	16.01.01	Steuern u. allg. Finanzwirtschaft
02.02.04	Gewerberecht	>	02.02.03	Gewerbe- und Gaststättenrecht
16.03.01	Steueramt	>	16.01.02	Finanzverwaltung
01.01.09	Tiefbau	>		Ersatzlos gelöscht

Die Produktbeschreibungen wurden an diese Änderungen angepasst und insgesamt fortgeschrieben. Wesentliche Änderungen hat es dabei nicht gegeben. Im Sinne einer „Output orientierten Steuerung“ sollen die Produktbeschreibungen bei den Haushaltsberatungen immer mehr in den Vordergrund treten. Zusätzlich zu der Funktion als Steuerungsinstrument für die Mandatsträger, gewähren diese einen besseren Einblick in die Arbeit der Gemeinde. In den kommenden Jahren sind die Produktbeschreibungen noch um Kennzahlen zu ergänzen.



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Ergebnishaushalt:

Der Ergebnishaushalt 2015 zeigt in den Planwerten gegenüber dem Haushalt 2014 eine Verbesserung um rund 400 T€ auf.

Gemäß des Schutzschirmzieles ist es verwaltungsseitig gelungen ab 2015 den Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von rd. 14 T€ abzuschließen. Hierbei wurden aber sämtlich zur Verfügung stehende Ansätze voll ausgeschöpft, was den finanziellen Spielraum schlichtweg auf null reduziert.

Trotz der erheblichen Gebührenerhöhungen bestehen bei den Gebührenhaushalten weiterhin teilweise erhebliche Unterdeckungen (Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen):

Kindergärten	rd.	1.786 T€	
Wasser	rd.	0 T€	
Abwasser	rd.	504 T€	
Bestattungswesen	rd.	152 T€	
<u>DGH's</u>	rd.	<u>219 T€</u>	(ohne ILV für unentgeltliche Vereinsnutzungen rd. 437 T€)
Summe:	rd.	2.661 T€	

Bei den genannten Unterdeckungen sind die Mehreinnahmen aus der Gebührenerhöhung im Bereich Abwasser schon berücksichtigt.

Personalausgaben

Die Personalausgaben für alle Mitarbeiter der Gemeinde (einschl. der Waldarbeiter und geringfügig Beschäftigten) und der Versorgungsaufwendungen für die Beamten und Pensionäre erhöhen sich von rund 5,20 Mio. € nach dem Haushalt 2014 um rund 262 T€ auf 5,46 Mio. €.



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Die Erhöhung bei den Personalkosten und Versorgungskosten (rd. 5 %) ergibt sich im Wesentlichen aus tariflichen Steigerungen, Erhöhung der Versorgungsaufwendungen (zusätzlicher Pensionär) und zum kleineren Teil aus den Veränderungen des Stellenplanes sowie Besetzung bisher oder zeitweise unbesetzter Stellen.

Finanzhaushalt:

Im Finanzhaushalt ergeben sich kumulierte Fehlbeträge in Höhe von rund 29 Mio. €.

Aufgrund der besseren Jahresergebnisse in den letzten Jahren gegenüber den Planungen, der tatsächlichen Inanspruchnahme und der Ablösung von 2,5 Mio. € in 2014 im Rahmen des Schutzschirmes konnte in § 4 der *Haushaltssatzung* der Höchstbetrag der **Kassenkredite** gegenüber dem Vorjahr von 21.500.000 EUR (Stand 1.Nachtrag 2014) um 3.500.000 EUR auf „nur“ **18,0 Mio. €** festgesetzt werden.

Eine weitere Ablösung im Rahmen des Schutzschirmes in Höhe von rund 7,6 Mio. € steht 2015 an und wird ab 2016 zu einer weiteren Reduzierung des Kassenkreditrahmens führen.

Außerdem ist eine (Investitions-) Kreditneuaufnahme **-in § 2 der Haushaltssatzung 2015-** von 1.359.790 EUR vorgesehen. Zieht man von dieser vorgesehenen Kreditneuaufnahme die veranschlagte ordentliche Tilgung bestehender Kredite in Höhe von 1.714.937 EUR ab, ergibt sich im Saldo eine **Nettoentschuldung**, da die Tilgung um 355.147 EUR höher ist als die Kreditneuaufnahme. Damit wird auch das Schutzschirmziel – **keine Nettoneuverschuldung** - eingehalten.



Geplante Investitionsmaßnahmen

Aufgrund der angespannten Finanzlage werden seit Jahren nur noch wenige Investive Maßnahmen durchgeführt. Für 2015 sind folgende Maßnahmen über 10 T€ veranschlagt:

- | | |
|--|----------|
| • Waldbestattungen | 10 TEUR |
| • Erlebniswandern | 25 TEUR |
| • Bauhof, Ersatzbeschaffung Tandemanhänger und Ersatz Kastenwagen | 45 TEUR |
| • Wasserversorgung, Umsetzung Bürgerentscheid | 813 TEUR |
| • Forst, Ersatz Betriebsfahrzeug / Anbau Harvester | 48 TEUR |
| • Kemel, Bushaltestelle | 250 TEUR |
| • Feuerwehr, Ersatz Hilfeleistungssatz FFW Lfs.,
Zwei Ersatzfahrzeuge TSF-W, Digitalfunk,
Erstbeschaffung Hupf-AGT`s | 224 TEUR |



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Investitionsprogramm

Die Gemeinde wird auch in den kommenden Jahren aufgrund gesetzlicher Vorgaben (EKVO) und des teilweise kritischen Zustandes des Kanalnetzes gezwungen sein, bei der Abwasserbeseitigung mehrere Mio. € zu investieren. In deren Schlepptau folgen dann in der Regel Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in den betroffenen Bereichen. Beispielhaft sei hier auf die mehrfach verschobenen Maßnahmen in Nauroth (Karlsbader Straße usw.) verwiesen.

Bei der Wasserversorgung gilt es, den Bürgerentscheid Schritt für Schritt umzusetzen. Hier darf man aber nicht alle erforderlichen Maßnahmen und Investitionen in den nächsten Jahren dem Ergebnis des Bürgerentscheides zuordnen. Hier wären auch Investitionen und größere Unterhaltungsmaßnahmen an Hochbehältern und Ortsnetzen bei einer Erhöhung des Fremdbezuges erforderlich geworden.

Auch in Hochbaumaßnahmen, Straßen- und Wegebau, Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten u.v.m. wird die Gemeinde in Zukunft weiter investieren müssen. Insbesondere im Bereich der Straßenunterhaltung baut sich erkennbar ein Unterhaltungs- und Investitionsstau auf.

Zum größten Teil werden diese Maßnahmen auch künftig über Kredite finanziert werden müssen.

Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2018

Das im letzten Jahr beschlossene Haushaltssicherungskonzept entspricht dem Antrag auf Entschuldungshilfen aus dem Hessischen Kommunalen Schutzschirm.

Konsequenter Weise wurde es in diesem Sinne aktualisiert und fortgeschrieben. Erfreulicher Weise mussten keine gänzlich neuen Maßnahmen aufgenommen werden. Das Haushaltssicherungskonzept ist Anlage zu diesem Haushaltsplan



Aufbau:

- 01) Wissenswertes über die Gemeinde Heidenrod und seine Ortsteile**
- 02) Produktplan der Gemeinde Heidenrod**
- 03) Kostenstellen- und Kostenträgerpläne**
- 04) Organigramm der Verwaltungsstruktur**
- 05) Steuer- und Gebührensätze**
- 06) Einwohnerentwicklung seit 1990, Stand 30.06.2014 (Haupt- und Nebenwohnungen)**
- 07) Einwohnerstruktur zum Stand 30.06.2014 (Altersstruktur, Haupt- und Nebenwohnungen)**
- 08) Verbrauchsübersicht Wasser und Schmutz- und Niederschlagswasser 2013**
- 09) Mitgliedsbeiträge an Vereine oder Verbände**
- 10) Kalkulatorische Zinsen**



11) Gesetzliche Bestandteile gemäß § 1, Ziffer 2 – 10 GemHVO:

- a) Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 1, Abs. 4, Ziffer 2 GemHVO),
- b) Haushaltssicherungskonzept (§ 1, Abs. 4, Ziffer 3 GemHVO),
- c) Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (§ 1, Abs. 4, Ziffer 4 GemHVO),
- d) Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften (§ 1, Abs. 4, Ziffer 5 GemHVO),
- e) Übersicht über die Budgets (§ 1, Abs. 4, Ziffer 6 GemHVO) ,
- f) Übersicht über die Mittel, die den Fraktionen der Gemeindevertretung nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellt werden (§ 1, Abs. 4, Ziffer 7 GemHVO),
- g) Der letzte Jahresabschluss und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss (§ 1, Abs. 4, Ziffer 8 GemHVO) ,
- h) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen (§§ 23 und 39 GemHVO),
- i) Übersicht der Sperrvermerke

12) Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2011 – 2015 (§ 6 GemHVO)

13) Kommunaler Schutzschirm des Landes Hessen

14) Schuldenübersicht seit 2010

15) Entwicklung der Kassenkredite seit 2009



01) Wissenswertes über die Gemeinde Heidenrod und seine Ortsteile (Quelle: Wikipedia)

Heidenrod liegt im westlichen Taunus nördlich des Hauptkamms und westlich der Aar, zwischen Koblenz und Wiesbaden, etwa auf halber Strecke zwischen Rhein und Lahn. Das Gemeindegebiet erstreckt sich östlich und westlich des Höhenrückens, auf dem die als Bäderstraße bekannte Bundesstraße 260 verläuft. Die beiden höchstgelegenen Ortschaften des westlichen Taunus, Kemel (Ortskern auf 510 m Höhe) und Mappershain (Ortskern auf 500 m Höhe) sind Ortsteile von Heidenrod. Der Mappershainer Kopf, etwa 500 m nordwestlich des gleichnamigen Ortes, ist mit 548 m der höchste Berg des westlichen Hintertaunus.

Auf dem Gemeindegebiet entspringen westlich des Ortsteils Kemel die Quellbäche der Wisper, die sich zwischen den Ortsteilen Wisper und Geroldstein vereinigen. Im Ortsteil Mappershain entspringt der Dörsbach. Etwa 60 % des Gemeindegebiets besteht aus Wald (ca. 5.700 ha Mischwald).

Am 31. Dezember 1971 hatten sich zunächst 16 eigenständige Gemeinden mit 17 Ortsteilen zusammengeschlossen. Am 1. Juli 1972 kam Martenroth hinzu. Die ehemalige Gemeinde Hilgenroth wurde am 1. Januar 1977 durch Gesetz zwangsweise nach Heidenrod eingegliedert. Somit besteht die Großgemeinde Heidenrod nunmehr aus 19 Ortsteilen und ist mit seinen ca. 96 km² die flächengrößte Gemeinde des Rheingau-Taunus-Kreises.



Geschichtliches zu den einzelnen Ortsteilen:

Algenroth

Der früheste erhalten gebliebene urkundliche Nachweis belegt das Bestehen des Ortes „Aldegerod“ seit dem Jahr 1297. Im Jahr 1583 wurden 6 Hausgesäße (Haushalte) gezählt. Der Ort war im Amt Hohenstein Teil der Niedergrafschaft Katzenelnbogen und kam mit dieser als Erbschaft 1479 an das Haus Hessen und 1816 an das Herzogtum Nassau, wo Algenroth dem Amt Langen-Schwalbach zugeteilt wurde. Nach der Annexion des Herzogtums durch Preußen wurde der Ort 1867 dem Untertaunuskreis im Regierungsbezirk Wiesbaden zugeordnet.

Dickschied

Im Jahr 1260 wurde Dickschied erstmals urkundlich erwähnt. Im 19. Jahrhundert erfolgte ein Zusammenschluss von Dickschied und Geroldstein zur Gemeinde Dickschied-Geroldstein. Während im Jahr 1870 noch die Selbständigkeit der Gemeinde dokumentiert ist, führt das Gemeindeverzeichnis Deutschland für das Jahr 1900 schon die Doppelgemeinde auf. Andererseits wird nach dem Historischen Ortslexikon Dickschied bereits 1843 zusammen mit Geroldstein genannt und war mit diesem zu einer Landgemeinde vereinigt. Im Ort steht eine ehemalige Wehrkirche, die über 800 Jahre alt sein soll.

Egenroth

Das Dorf ist eine Gründung der Katzenelnbogener. Es hieß um 1260 "Erechenrod". Das Kloster Gronau besaß hier einen Herrenhof mit einem Hubengericht. 1569 und 1631 gab es in Egenroth acht Haushalte, 1634 waren es noch vier, 1648 stand das Dorf leer. Die Siedlung liegt östlich des Klosters Gronau und des Altenberges. 1806 kam der Ort in den Besitz des Herzogtums Nassau, das wiederum 1866 vom Königreich Preußen annektiert wurde. Nach dem Ersten Weltkrieg befand sich der Ort während der alliierten Rheinlandbesetzung in einem hier nur wenige Hundert Meter schmalen Korridor zwischen den rechtsrheinischen Brückenköpfen der Amerikaner um Koblenz und der Franzosen um Mainz. Das Gebiet bestand bis zur militärischen Besetzung durch Frankreich im Jahr 1923 als Freistaat Flaschenhals. Da die Landstraße zwischen Zorn und Laufenselden knapp in der französisch besetzten Zone lag, war die einzige freie Verbindung nach Osten ins unbesetzte Deutschland nur über Feld- und Waldwege von Zorn über Egenroth und dann weiter nach Laufenselden möglich. Nach dem Zweiten Weltkrieg lag der Ort in der amerikanischen Besatzungszone und wurde damit zu einem Teil des Bundeslandes Hessen.



Geroldstein

Der Ort hat im Laufe der Jahrhunderte mehrfach den Namen geändert. Auf Urkunden wird er sowohl als „Girstein“, „Geritstein“, „Geroltsein“, „Gernstein“ und auch „Gerhardtstein“ bezeichnet. Vermutlich stammt der Name von einem um 1170 lebenden Ritter Gerhardt aus dem Geschlecht der Grafen von Katzenelnbogen der die untere Burg errichten ließ. Dieser nannte sich fortan "von Gerhardtstein" und dessen Nachfolger Philipp baute dann 1386 oberhalb der Stammburg die größere obere Burganlage. 1843 erfolgte ein Zusammenschluss von Dickschied und Geroldstein zur Gemeinde Dickschied-Geroldstein. Für das Jahr 1846 ist als gemeinsamer Schultheiß Johann Philipp Dönges genannt. Eine Kirche wurde erst im Jahr 1899 errichtet.

Grebenroth

Grebenroth liegt längs des Bärbaches, nördlich des Klosters Gronau. Es wird um 1250 als „Grevenrod“ erwähnt. Am südöstlichen Ausgang in Richtung Egenroth liegt der Sauerbrunnen. Südlich, zwischen Grebenroth und Egenroth, liegt der Altenberg, der nach Karl E. Demandt (Hauptstaatsarchivar, Wiesbaden) auch „Altenburg“ genannt wird und der Ursprung des Grafengeschlechts Katzenelnbogen gewesen sein soll. Westlich liegt Martenroth. Grebenroth verlor nach dem Dreißigjährigen Krieg die Bedeutung eines religiösen, politischen und kulturellen Zentrums.

Hilgenroth

Eine Ersterwähnung um 1200 von „Hildegerod“ ohne Angabe einer Quelle erfolgte bei Meinhard Sponheimer in dessen geschichtlichem Ortslexikon. Ca. 1260 gibt es die erste schriftliche Erwähnung von „Hildegerode“ in der Teilungsurkunde der Grafen Dieter und Eberhard von Katzenelnbogen.

Huppert

Der früheste erhalten gebliebene urkundliche Nachweis belegt das Bestehen des Ortes „Hupenrod“ seit dem Jahr 1250, und zwar im Zusammenhang mit der Erbteilung der katzenelnbogischen Grafen Diether und Eberhard. Aus diesem Anlass feierte Huppert im Jahr 2000 eine 750-Jahr-Feier.



Kemel

Kemel wurde zuerst im Jahre 812 urkundlich erwähnt. 983 schenkte Kaiser Otto II. einen Königshof in Kemel dem Bistum Mainz. Der Ort liegt an einer schon in vorgeschichtlicher Zeit benutzten Straße vom Rhein zur Lahn, die hier den Taunus überquert. In der Römerzeit befand sich hier ein Kastell, und der Limes verlief in der Nähe. Im Mittelalter war der Taunusübergang Teil der wichtigen Handelsstraße von Aachen nach Nürnberg. Als Mainzer Vögte herrschten die Grafen von Katzenelnbogen. Nach deren Aussterben kam der Ort 1479 zur Landgrafschaft Hessen, 1815, nach einigen Jahren französischer Herrschaft, zum Herzogtum Nassau und wurde 1866 preußisch. Viele kleine Dörfer in der Umgebung teilten das Schicksal Kemels.

Langschied

Urkundlich wird der Ort erstmals im Jahr 1260 als Langinscheid erwähnt. Die Gründung geht auf den Benediktinerorden, der schon lange vor dieser Zeit das Kloster Gronau bei Egenroth gegründet hatte, zurück. Das Dorf hat seinen Namen aufgrund seiner Höhenlage erhalten. Es wurde gegründet an der Höhe der Wasserscheide (Kemeler Rücken), zwischen dem östlichen Aartal und dem westlichen Mühlbachtal, die nach Norden zur Lahn entwässern. 1347 wird es Langenscheid genannt und 1520 Langscheitt. 1583 ist die Namensgebung urkundlich wieder Langenschiedt. Während des Dreißigjährigen Kriegs ist der Ort von allen Einwohnern verlassen. 1774 fand eine Aufteilung des vierherrischen Gebietes im Vertrag zu Nastätten statt und Langschied kam zu Hessen-Rotenburg. Von 1806 bis 1813 gehörte der Ort mit der gesamten Niedergrafschaft Katzenelnbogen zum französischen Departement "Bas Comte de Catzenellenbogen". 1816 kam Langeschied zum Herzogtum Nassau.

Laufenselden

Laufenselden wurde erstmals 1260 unter der Bezeichnung „Loifenselden“ urkundlich erwähnt. Der Ort gehörte zur Niedergrafschaft Katzenelnbogen. 1360 erhält Laufenselden Stadt- und Marktrechte. In den Jahren 1806-1813 steht Laufenselden unter französischer Verwaltung. 1816 gehört das Dorf zum Herzogtum Nassau. Von 1919 bis 1923 war Laufenselden der mittlere geographische Punkt des Freistaates Flaschenhals, eines winzigen Gebiets, das vom Rest der Weimarer Republik abgeschnitten war. Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte Laufenselden zur amerikanischen Besatzungszone.



Mappershain

Um das Jahr 1260 wurde Mappershain als Meinfriesshain erstmals urkundlich erwähnt. Der Name bezeichnet die von einem Hain umschlossene Ansiedlung des Meinfried. Nach dem Dreißigjährigen Krieg war der Ort für einige Zeit entvölkert und wurde erst langsam wieder besiedelt.

Martenroth

Im 13. Jahrhundert wird das Dorf erstmals mit dem Ortsnamen Martrod urkundlich erwähnt. Besitzer waren damals die Grafen von Katzenelnbogen.

Nauroth

Urkundlich wurde Nauroth unter dem Namen Neurot 1335 erstmals erwähnt. Die Endung "-rot" bzw. "-roth" ist fränkischen Ursprungs und deutet auf die Entstehung um die Jahrtausendwende durch Rodung hin. Bis 1964 wurde in Nauroth in zwei Gruben Schiefer der Lagerstätten des Kauber Zuges abgebaut. Die Grube Meiers Hoffnung dient heute der Wasserversorgung. Das Areal der Grube Rosit, während ihrer Betriebszeit bekannt für Dachschiefer von höchster Qualität, wurde rekultiviert und als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Niedermeilingen

Das Bestehen des Ortes Milingen lässt sich bis in die Zeit um 1117 urkundlich zurückverfolgen. Vor 1138 hatte ein Gundolf der Kirche aus St. Goar zwei Dörfer geschenkt. Eines davon war Milingen, welches mit dem heutigen Niedermeilingen identisch ist. Bekannt ist, dass die Grafen von Katzenelnbogen das Dorf um 1260 besaßen, in dem damals 15 Familien wohnten. Nach dem Dreißigjährigen Krieg lebten in Niedermeilingen nur noch neun Menschen.

Obermeilingen

Das Bestehen des Ortes „Milingen superior“ lässt sich bis in die Zeit um 1250 urkundlich zurückverfolgen. Das in der Ortsmitte zwischen Ritterstraße und Burgweg freistehend errichtete Backhaus wurde einer Inschrift zufolge 1738 erbaut und ist damit eines der ältesten dörflichen Backhäuser des Kreises.



Springen

Im Jahr 1107 wurde Springen als „Dreispringen“ erstmals urkundlich erwähnt. Dreispringen bedeutet so viel wie Ort der drei Quellen. Neben der Landwirtschaft war im Mittelalter die Wollenweberei ein bedeutender Erwerbszweig. Der Handel mit Dreispringer Tuchen ist in Augsburg für das Jahr 1555 belegt. Im 30-jährigen Krieg wurde dieses hochentwickelte Handwerk zerstört.

Watzelhain

Um das Jahr 1250 wurde Watzelhain als „Wazilnhagen“ erstmals urkundlich erwähnt. Als letzter ehrenamtlicher Bürgermeister von Watzelhain war Georg Klos im Jahr 1965 der jüngste Bürgermeister in Hessen.

Wisper

Im Jahr 1265 wurde Wisper unter dem Namen „Wisshebure“ erstmals urkundlich erwähnt.

Zorn

Das Bestehen des Ortes Zorn lässt sich bis in die Zeit um 1195 urkundlich zurückverfolgen. Er entstand an einer Kreuzung alter Verkehrswege, der Kohlstraße und der Verbindung St. Goar - Frankfurt. Zorn gehörte bereits 1150 zu den ältesten Besitzungen der Grafen von Katzenelnbogen. Im Jahre 1194 erhielt Werner von Bolanden von dem Grafen von Katzenelnbogen die Hälfte der Frohnhube. Aufschluss über diese Frohnhube gibt eine Urkunde vom 25. Juni 1335. 1260 gehörte der Ort zum Vierherrischen Gebiet, aus dem er 1509 ausschied. Zorn war Gerichtsort und besaß Marktrecht. Nach dem Dreißigjährigen Krieg war Zorn gänzlich entvölkert und im 17. und 18. Jahrhundert entstanden durch Brandschatzungen französischer Truppen beträchtliche Schäden. 1806 kam der Ort in den Besitz des Herzogtums Nassau. Am 12. Juli 1866 im Deutschen Krieg fand bei Zorn ein Gefecht zwischen nassauischen und preußischen Truppen statt, das auch als Schlacht bei Zorn bezeichnet wird.



02) Produktplan der Gemeinde Heidenrod

Bereich	Gruppe	Produkt	Bezeichnung	verantwortlich
01	Innere Verwaltung			Leitung TH 11
	01.01	Verwaltungssteuerung und Service		Leitung TH 11
		01.01.01	Gemeindeorgane	Leitung TH 11
		01.01.02	Öffentlichkeitsarbeit	Leitung TH 11
		01.01.03	Rechnungsprüfung	Leitung TH 11
		01.01.04	-Gelöscht-	
		01.01.05	Innere Verwaltung allgemein	Leitung TH 11
		01.01.06	EDV	Leitung TH 13
		01.01.08	Bauhof	Leitung TH 31
		01.01.09	-Gelöscht-	
		01.01.10	Innere Verwaltung FB II	Leitung TH 21
02	Sicherheit und Ordnung			Leitung TH 12
	02.01	Statistik und Wahlen		Leitung TH 12
		02.01.01	Wahlen	Leitung TH 12
	02.02	Ordnungsangelegenheiten		Leitung TH 12
		02.02.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Leitung TH 12
		02.02.02	Verkehrsangelegenheiten	Leitung TH 12
		02.02.03	Gaststättenrecht- und Gewerberecht	Leitung TH 12
		02.02.04	-Gelöscht-	
		02.02.05	Standesamt	Leitung TH 12
		02.02.06	Melde- und Passwesen	Leitung TH 12
		02.02.07	Ortsgerichte und Schiedsmänner	Leitung TH 12
	02.03	Brandschutz		Leitung TH 12
		02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz	Leitung TH 12



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

03	Schulträgeraufgaben			Leitung TH 11
	03.12	Fördermaßnahmen für Schüler		Leitung TH 11
		03.12.01	Förderungsmaßnahmen für Schüler	Leitung TH 11
04	Kultur und Wissenschaft			Leitung TH 11
	04.05	Musikpflege		Leitung TH 11
		04.05.01	Förderung kultureller Vereine	Leitung TH 11
	04.08	Büchereien		Leitung TH 11
		04.08.01	Büchereien	Leitung TH 11
	04.10	Heimat- und Kulturpflege		Leitung TH 11
		04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Leitung TH 11
	04.11	Förderung von Kirchengemeinden		Leitung TH 11
		04.11.01	Förderung von Kirchengemeinden	Leitung TH 11
05	Soziale Leistungen			Leitung TH 11
	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen		Leitung TH 11
		05.11.01	Senioren	Leitung TH 11
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe			Leitung TH 11
	06.02	Jugendarbeit		Leitung TH 11
		06.02.01	Jugend- und Familienförderung	Leitung TH 11
	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder		Leitung TH 11
		06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder	Leitung TH 11
	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit		Leitung TH 21
		06.05.01	Kinderspielplätze	Leitung TH 21
07	Gesundheitsdienste			Leitung TH 11
	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege		Leitung TH 11
		07.03.01	Sozialstation	Leitung TH 11
08	Sportförderung			Leitung TH 11
	08.01	Förderung des Sports		Leitung TH 11
		08.01.01	Förderung von Sportvereinen	Leitung TH 11



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

09	Räumliche Planung und Entwicklung			Leitung TH 31
	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		Leitung TH 31
		09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung	Leitung TH 31
10	Bauen und Wohnen			Leitung TH 31
	10.01	Bau- und Grundstücksordnung		Leitung TH 31
		10.01.01	Bau- und Grundstücksordnung	Leitung TH 31
	10.03	Denkmalschutz und -Pflege		Leitung TH 31
		10.03.01	Denkmalschutz und -Pflege	Leitung TH 31
11	Ver- und Entsorgung			Leitung TH 21
	11.01	Elektrizitätsversorgung		Leitung TH 21
		11.01.01	Konzessionsabgabe	Leitung TH 21
	11.03	Wasserversorgung		Leitung TH 21
		11.03.01	Wasserversorgung	Leitung TH 21
	11.06	Abfallwirtschaft		Leitung TH 21
		11.06.01	Abfallbeseitigung	Leitung TH 21
	11.07	Abwasserbeseitigung		Leitung TH 21
		11.07.01	Abwasserbeseitigung	Leitung TH 21
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV			Leitung TH 21
	12.01	Gemeindestraßen		Leitung TH 21
		12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung	Leitung TH 21
	12.05	Straßenreinigung		Leitung TH 21
		12.05.01	Winterdienst	Leitung TH 21
	12.07	ÖPNV		Leitung TH 21
		12.07.01	ÖPNV	Leitung TH 12



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

13	Natur- und Landschaftspflege		Leitung TH 31
	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau	Leitung TH 31
		13.01.01 Allgemeines Grundvermögen	Leitung TH 31
	13.02	Öffentliche Gewässer Wasserbauliche Anlagen	Leitung TH 21
		13.02.01 Unterhaltung Wasserläufe	Leitung TH 21
	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	Leitung TH 31
		13.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen	Leitung TH 31
	13.05	Land- und Forstwirtschaft	Leitung TH 41
		13.05.01 Forstbetrieb	Leitung TH 41
		13.05.02 Feldwege	Leitung TH 41
14	Umweltschutz		Leitung TH 41
	14.01	Umweltschutzmaßnahmen	Leitung TH 41
		14.01.01 Umweltschutz	Leitung TH 41
15	Wirtschaft und Tourismus		Leitung TH 11
	15.01	Wirtschaftsförderung	Leitung TH 11
		15.01.01 DGH	Leitung TH 11
	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen	Leitung TH 31
		15.02.01 Windpark	Leitung TH 31
	15.03	Tourismus	Leitung TH 31
		15.03.01 Wirtschaft und Tourismus	Leitung TH 31
16	Allgemeine Finanzwirtschaft		Leitung TH 13
	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Leitung TH 13
		16.01.01 Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft	Leitung TH 13
		16.01.02 Finanzverwaltung	Leitung TH 13
	16.02	Sonstige Finanzwirtschaft	Leitung TH 13
		16.02.01 Interne Verrechnungen	Leitung TH 13
	16.03		Leitung TH 13
		16.03.01 -Gelöscht-	Leitung TH 13



03) Kostenstellenplan

	Dorfgemeinschaftshäuser
0101	DGH Kemel
0102	DGH Laufenselden
0103	DGH Nauroth
0104	DGH Grebenroth
0105	DGH Huppert
0106	DGH Springen
0107	DGH Dickschied
0108	DGH Zorn
0109	DGH Niedermeilingen
0110	DGH Martenroth
0111	DGH Obermeilingen
0112	DGH Egenroth
0113	DGH Langschied
0114	DGH Mappershain
0115	DGH Watzelhain
0116	DGH Wisper
0117	DGH Algenroth
0118	DGH Geroldstein
0119	DGH Hilgenroth
0120	DGH allgemein
	Rathäuser u.ä.
0200	Schutzhütte Forstwirtschaft Kemel
0201	Heimat- u. Kulturhaus Heidenrod
0202	Rathaus Laufenselden
0203	Jagdhütte Nauroth
0206	Forsthaus Springen (verkauft)
0208	Forsthaus Zorn (verkauft)
0212	Forsthaus Egenroth (verkauft)



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

0213	Jagdhütte Langschied
0216	Wisperhütte am Wispersee
0219	Rathaushochbeh. Hilgenroth
0220	Maschinenhalle Laufenselden
0230	Rathaus Nauroth
0250	Altes Rathaus Huppert
0260	Bauhofdepot Egenrother Stock
0270	Aussichtsplattform Kemel
	Backhäuser
0305	Backhaus Huppert
0310	Backhaus Martenroth
0311	Backhaus Obermeilingen
0316	Backhaus Wisper
	Feuerwehrgerätehäuser
0401	Feuerwehrgerätehaus Kemel
0402	Feuerwehrgerätehaus Laufenselden
0403	Feuerwehrgerätehaus Nauroth
0404	Feuerwehrgerätehaus Grebenroth
0405	Feuerwehrgerätehaus Huppert
0406	Feuerwehrgerätehaus Springen
0407	Feuerwehrgerätehaus Dickschied
0408	Feuerwehrgerätehaus Zorn
0409	Feuerwehrgerätehaus Niedermeilingen
0412	Feuerwehrgerätehaus Egenroth
0413	Feuerwehrgerätehaus Langschied
0414	Feuerwehrgerätehaus Mappershain
0415	Feuerwehrgerätehaus Watzelhain
0416	Feuerwehrgerätehaus Wisper
0418	Feuerwehrgerätehaus Geroldstein
0498	Feuerwehr, allgemein



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Friedhöfe

0501	Friedhofsgelände Kemel
0502	Friedhofsgelände Laufenselden
0503	Friedhofsgelände Nauroth
0504	Friedhofsgelände Grebenroth
0505	Friedhofsgelände Huppert
0506	Friedhofsgelände Springen
0507	Friedhofsgelände Dickschied
0508	Friedhofsgelände Zorn
0509	Friedhofsgelände Niedermeilingen
0513	Friedhofsgelände Langsried
0514	Friedhofsgelände Mappershain
0515	Friedhofsgelände Watzelhain
0516	Friedhofsgelände Wisper
0517	Friedhofsgelände Algenroth
0518	Friedhofsgelände Geroldstein
0519	Friedhofsgelände Hilgenroth
0550	Friedhofsgelände Jüdischer Friedhof
0598	Friedhofsgelände allgemein

Kindergärten

0601	Kita Kemel
0602	Kita Laufenselden
0607	Kita Dickschied
0609	Kiga Niedermeilingen (geschlossen)
0649	Kita allgemein

Öffentliche Spielplätze

0651	Öff. Spielplatz Kemel
0652	Öff. Spielplatz Laufenselden (Am DGH)
0653	Öff. Spielplatz Nauroth
0654	Öff. Spielplatz Grebenroth
0655	Öff. Spielplatz Huppert



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

0656	Öff. Spielplatz Springen
0657	Öff. Spielplatz Dickschied
0658	Öff. Spielplatz Zorn
0659	Öff. Spielplatz Niedermeilingen
0660	Öff. Spielplatz Martenroth
0661	Öff. Spielplatz Obermeilingen
0662	Öff. Spielplatz Egenroth
0663	Öff. Spielplatz Langschied
0664	Öff. Spielplatz Mappershain
0665	Öff. Spielplatz Watzelhain
0666	Öff. Spielplatz Algenroth
0667	Öff. Spielplatz Geroldstein
0668	Öff. Spielplatz Hilgenroth
0669	Öff. Spielplatz Laufenselden (Ackerbacher Weg)
0671	Öff. Spielplätze allgemein
	Bolzplätze
0673	Bolzplatz Laufenselden
0674	Bolzplatz Huppert
0675	Bolzplatz Springen
0676	Bolzplatz Watzelhain
0699	Bolzplatz allgemein
	Jugendclubs
0701	Jugendclub Kemel
0702	Jugendclub Laufenselden
0703	Jugendclub Nauroth
0705	Jugendclub Huppert
0706	Jugendclub Springen
0707	Jugendclub Dickschied
0708	Jugendclub Zorn
0709	Jugendclub Niedermeilingen
0712	Jugendclub Egenroth



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

0713	Jugendclub Langschied
0714	Jugendclub Mappershain
0715	Jugendclub Watzelhain
0717	Jugendclub Algenroth
0720	Jugendclub allgemein
	Dreschhallen
0802	Neu bei 0220
0804	Dreschhalle Grebenroth (verkauft)
0810	Dreschhalle Martenroth
0811	Dreschhalle Obermeilingen (verkauft)
0812	Dreschhalle Egenroth
0819	Dreschhalle Hilgenroth (verkauft)
0820	Dreschhallen allgemein
	Seniorenclubs
0901	Seniorenclub Kemel
0902	Seniorenclub Laufenselden
0903	Seniorenclub Nauroth
0905	Seniorenclub Huppert
0906	Seniorenclub Springen
0907	Seniorenclub Dickschied
0908	Seniorenclub Zorn
0909	Seniorenclub Niedermeilingen
0915	Seniorenclub Watzelhain
0918	Seniorenclub Geroldstein
0920	Seniorenclub allgemein
	Fahrzeuge Feuerwehr
1000	FF Fahrzeug RÜD-2603 ELW Heidenrod
1001	FF Fahrzeug RÜD-2563 Anhänger
1002	FF Fahrzeug RÜD-2476 TLF16/25
1003	FF Fahrzeug RÜD-2133 TSF-W
1004	FF Fahrzeug RÜD-2189 TSF-W



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

1005	FF Fahrzeug RÜD-2045 TSF
1006	FF Fahrzeug RÜD-2230 TSF-W
1007	FF Fahrzeug RÜD-2501 TSF-W
1008	FF Fahrzeug RÜD-2526 LF10/6
1009	FF Fahrzeug SWA-404 TSF
1010	FF Fahrzeug RÜD-F 1648 TSF-W
1012	FF Fahrzeug RÜD-2459 TSF
1013	FF Fahrzeug RÜD-2451 TSF
1014	FF Fahrzeug RÜD-2529 TSF
1015	FF Fahrzeug RÜD-2433 TSF
1016	FF Fahrzeug RÜD-2100 TSF
1018	FF Fahrzeug RÜD-2432 TSF
1101	FF Fahrzeug Lichtmastanhänger
1102	FF Fahrzeug RÜD-2532 LF8/6
1109	FF Fahrzeug RÜD-2131 KLF
1201	FF Fahrzeug RÜD-2081LF16
1301	FF Fahrzeug RÜD-FW 19
1498	FF Fahrzeuge allgemein
	Abwasserbeseitigung allgemein
1500	Abwasserbeseitigung allgemein
	Kläranlagen
1601	Kläranlage Kemel
1602	Kläranlage Laufenselden
1603	Kläranlage Obere Wisper
1604	Kläranlage Bärbachtal
1606	Kläranlage Springen
1609	Kläranlage Seitzgraben
1615	Kläranlage Watzelhain
1618	Kläranlage Geroldstein
	Abwasserortsnetze
1701	Abwasserortsnetz Kemel



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

1702	Abwasserortsnetz Laufenselden
1703	Abwasserortsnetz Nauroth
1704	Abwasserortsnetz Grebenroth
1705	Abwasserortsnetz Huppert
1706	Abwasserortsnetz Springen
1707	Abwasserortsnetz Dickschied
1708	Abwasserortsnetz Zorn
1709	Abwasserortsnetz Niedermeilingen
1710	Abwasserortsnetz Martenroth
1711	Abwasserortsnetz Obermeilingen
1712	Abwasserortsnetz Egenroth
1713	Abwasserortsnetz Langschied
1714	Abwasserortsnetz Mappershain
1715	Abwasserortsnetz Watzelhain
1716	Abwasserortsnetz Wisper
1717	Abwasserortsnetz Algenroth
1718	Abwasserortsnetz Geroldstein
1719	Abwasserortsnetz Hilgenroth
	Abwasseranlagen
1801	Abwasseranlagen Kemel
1802	Abwasseranlagen Laufenselden
1803	Abwasseranlagen Nauroth
1804	Abwasseranlagen Grebenroth
1805	Abwasseranlagen Huppert
1806	Abwasseranlagen Springen
1807	Abwasseranlagen Dickschied
1808	Abwasseranlagen Zorn
1809	Abwasseranlagen Niedermeilingen
1810	Abwasseranlagen Martenroth
1811	Abwasseranlagen Obermeilingen
1812	Abwasseranlagen Egenroth



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

1813	Abwasseranlagen Langschied
1814	Abwasseranlagen Mappershain
1815	Abwasseranlagen Watzelhain
1816	Abwasseranlagen Wisper
1817	Abwasseranlagen Algenroth
1818	Abwasseranlagen Geroldstein
1819	Abwasseranlagen Hilgenroth
	Wasserversorgung allgemein
2400	Wasserversorgung allgemein
	Wasserversorgung Ortsnetze
2501	Wasservers.Ortsnetze Kemel
2502	Wasservers.Ortsnetze Laufenselden
2503	Wasservers.Ortsnetze Nauroth
2504	Wasservers.Ortsnetze Grebenroth
2505	Wasservers.Ortsnetze Huppert
2506	Wasservers.Ortsnetze Springen
2507	Wasservers.Ortsnetze Dickschied
2508	Wasservers.Ortsnetze Zorn
2510	Wasservers.Ortsnetze Martenroth
2511	Wasservers.Ortsnetze Nieder-, Obermeilingen
2512	Wasservers.Ortsnetze Egenroth
2513	Wasservers.Ortsnetze Langschied
2514	Wasservers.Ortsnetze Mappershain
2515	Wasservers.Ortsnetze Watzelhain
2516	Wasservers.Ortsnetze Wisper
2517	Wasservers.Ortsnetze Algenroth
2518	Wasservers.Ortsnetze Geroldstein
2519	Wasservers.Ortsnetze Hilgenroth
	Wasserversorgungsanlagen
2601	Wasserversorgungsanlagen Kemel
2602	Wasserversorgungsanlagen Laufenselden



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

2603	Wasserversorgungsanlagen Nauroth
2604	Wasserversorgungsanlagen Grebenroth
2605	Wasserversorgungsanlagen Huppert
2606	Wasserversorgungsanlagen Springen
2607	Wasserversorgungsanlagen Dickschied
2608	Wasserversorgungsanlagen Zorn
2609	Wasserversorgungsanlagen Niedermeilingen
2610	Wasserversorgungsanlagen Martenroth
2611	Wasserversorgungsanlagen Obermeilingen
2612	Wasserversorgungsanlagen Egenroth
2613	Wasserversorgungsanlagen Langschied
2614	Wasserversorgungsanlagen Mappershain
2615	Wasserversorgungsanlagen Watzelhain
2616	Wasserversorgungsanlagen Wisper
2617	Wasserversorgungsanlagen Algenroth
2618	Wasserversorgungsanlagen Geroldstein
2619	Wasserversorgungsanlagen Hilgenroth
	Fahrzeuge un Geräte Bauhof
3100	Fahrzeug RÜD-2607 Opel Omega
3200	Fahrzeug RÜD-2583 Fiat
3300	Fahrzeug RÜD-2411 Auwärter Anhänger
3400	Fahrzeug RÜD-2187 MAN-LKW
3410	Fahrzeug RÜD-GH 136 MAN-LKW
3500	Fahrzeug RÜD-2152 Skoda
3600	Fahrzeug RÜD-2061 Auwärter Anhänger
3700	Fahrzeug RÜD-2213 Auwärter Anhänger
3800	Fahrzeug RÜD-2069 Unimog
3801	Fahrzeug RÜD-GH 124 Unimog
3802	Fahrzeug RÜD-GH 25 VW Transporter
3803	Fahrzeug RÜD-GH 177 Isuzu D-Max 2.5 DC
3804	Fahrzeug RÜD-GH 13 Peugeot Kastenwagen



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

3805	Anhänger Blumenröhr RÜD Z 109
3900	Fahrzeug RÜD-2319 Müller Anhänger
4000	Fahrzeug RÜD-2188 WM Meyer Anhänger
4100	Bagger
4150	Rüttelwalze Bomag
4160	Rasentraktor Kubota
4170	Rasenmäher u.sonst.Kleingeräte
4200	Fahrzeug RÜD-FE 96 Ford Connect
4350	Fahrzeug RÜD-2561 Kangoo Rapid
4360	Fahrzeug RÜD-GH 125 Kangoo Rapid
4398	Fahrzeuge u. Geräte Bauhof allgemein
	Fahrzeuge Sozialstation
4400	Fahrzeug RÜD-2514 Skoda
4401	Fahrzeug RÜD-2457 Skoda
4402	Fahrzeug RÜD-GH 83 Corsa
4403	Fahrzeug RÜD-GH 704 Polo
4404	Fahrzeug RÜD-GH 701 Polo
4405	Fahrzeug RÜD-GH 702 Polo
4406	Fahrzeug RÜD-GH 703 Polo
4407	Fahrzeug RÜD-GH 711 Polo
4408	Fahrzeug RÜD-GH 712 Polo
4409	Fahrzeug RÜD-GH 713 Polo
4410	Fahrzeug RÜD-GH 170 Corsa
4411	Fahrzeug RÜD-GH 330 Corsa
4412	Fahrzeug RÜD-GH 721 VW Polo
4413	Fahrzeug RÜD-GH 722 VW Polo
4414	Fahrzeug RÜD-GH 723 VW Polo
4415	Fahrzeug RÜD-GH 724 VW Polo
4416	Fahrzeug RÜD-GH 68 Opel Corsa
4500	Fahrzeug RÜD-2469 Netherlands Car
4600	Fahrzeug RÜD-2655 Opel Agila



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

4700	Fahrzeug RÜD-GH 790 VW Polo
4800	Fahrzeug RÜD-FZ 193 Corsa
4900	Fahrzeug RÜD-GH 791
5098	Fahrzeug Sozialstation allgemein
	Fahrzeuge Kläranlagen
5100	Fahrzeug RÜD-2414 VW -2011 an Forst-
5101	Fahrzeug RÜD-GH 326
5102	Fahrzeug RÜD-GH 170
5103	Fahrzeug RÜD-GH 59
5150	Fahrzeug RÜD-GH 701 Polo -geschlossen-
5200	Fahrzeug RÜD-2616 Opel Combo
5250	Fahrzeug RÜD-GH 702 Polo -geschlossen-
5300	Fahrzeug RÜD-2559 DAV
5350	Fahrzeug RÜD-GH 703 Polo -geschlossen-
5400	Fahrzeug RÜD-2558 DAV
5450	Fahrzeug RÜD-GH 155 Dacia Sandero
5500	Fahrzeug RÜD-2112 Renault KC
5600	Fahrzeug Streu-mix
5700	Fahrzeug RÜD-2636 Renault Kangoo
5800	Fahrzeug RÜD-BF 161 Opel Corsa
6089	Fahrzeug KLA allgemein
	Fahrzeuge Wasserwerk
6100	Fahrzeug RÜD-2487 Renault FC
6200	Fahrzeug RÜD-XX 853 Renault
6300	Fahrzeug RÜD-2242 Elomat Anhänger
6400	Fahrzeug RÜD-2237 VW
6500	Fahrzeug RÜD-2506 VW bis 31.01.10
6501	Fahrzeug RÜD-GH 325
6502	Fahrzeug RÜD-GH 150
6600	Fahrzeug RÜD-XV 101 VW
6699	Fahrzeug WW allgemein



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

	Fahrzeuge Verwaltung
7200	Fahrzeug RÜD-IK 95 Opel Corsa
7201	Fahrzeug RÜD-GH 32 Opel Corsa
7202	Fahrzeug RÜD-GH 46 Opel Meriva
7249	Fahrzeug Verwaltung allgemein
	Fahrzeuge Forst
8100	Fahrzeug RÜD-2427 VW
8101	Fahrzeug RÜD-2506 VW (ab 31.01.10)
8102	Fahrzeug RÜD-GH 121 VW (ab 14.09.11 KLA RÜD-2414)
8103	Fahrzeug RÜD-GH 17
8104	Fahrzeug RÜD-2561 Kangoo Rapid (ab 5.5.14)
8105	Fahrzeug RÜD-??? Isuzu D-Max
8129	Fahrzeug Forst allgemein
	Leichenhallen
8201	Trauerhalle Kemel
8202	Trauerhalle Laufenselden
8203	Trauerhalle Nauroth
8204	Trauerhalle
8205	Trauerhalle Huppert
8206	Trauerhalle Springen
8207	Trauerhalle Dickschied
8208	Trauerhalle Zorn
8209	Trauerhalle Niedermeilingen
8213	Trauerhalle Langschied
8214	Trauerhalle Mappershain
8215	Trauerhalle Watzelhain
8216	Trauerhalle Wisper
8217	Trauerhalle Algenroth
8218	Trauerhalle Geroldstein
8219	Trauerhalle Hilgenroth
8220	Trauerhalle allgemein



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

	Straßen
8301	Straßen
8302	Verkehrsüberwachung
	Forst
8598	Forst, allgemein
	Windenergie
8601	Windenergie Windpark B260
8602	Windenergie Kemel Am Galgen
	9ner
9996	Druck- und Kopiertechnik
9997	EDV
9998	Verschiedenes



03) Kostenträgerplan

01.01.01-01	Gemeindeorgane
01.01.01-02	Partnerschaftspflege
01.01.01-03	Repräsentationen Ehrungen
01.01.01-98	Allgemein
01.01.02-01	TIP Heidenroder Nachrichten
01.01.02-02	Veröffentlichungen u. Amtl.Bekanntm.
01.01.02-03	Homepage
01.01.02-98	Allgemein
01.01.03-01	Jahresrechnung
01.01.04-00	Personalrat
01.01.05-01	Personal und Organisation
01.01.05-02	Telefonzentrale Poststelle
01.01.05-03	Kopier- und Drucktechnik
01.01.05-98	Allgemeines
01.01.06-01	Hardware
01.01.06-02	Software
01.01.06-03	Betreuung
01.01.06-04	Druck- und Kopiertechnik
01.01.06-98	Allgemein
01.01.08-00	Bauhof
01.01.09-00	Tiefbau
01.01.10-00	Innere Verwaltung FB II
02.01.01-01	Europawahlen
02.01.01-02	Bundestagswahlen
02.01.01-03	Landtagswahlen
02.01.01-04	Kommunalwahlen
02.01.01-05	Direktwahl BGM
02.01.01-06	Direktwahl Landrat
02.01.01-07	Bürgerentscheid
02.01.01-98	Allgemein
02.02.01-00	Allg. Ordnungsangelegenheiten
02.02.01-01	Flüchtlingsunterbringung



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

02.02.02-00	Verkehrsangelegenheiten
02.02.03-00	Gaststättenrecht
02.02.04-00	Gewerberecht
02.02.05-00	Standesamt
02.02.06-00	Melde- Passwesen
02.02.07-00	Ortsgerichte u. Schiedsmänner
02.03.01-01	Brandschutz
02.03.01-02	Katastrophenschutz
02.03.01-98	Allgemein
03.12.01-00	Betreuungsangebot an Grundschulen
04.05.01-00	Förderung kultureller Vereine
04.08.01-00	Büchereien
04.10.01-01	Heimat- und Kulturpflege
04.10.01-02	Förderung Heimatverein
04.10.01-03	Weihnachtsbaumbeleuchtung
04.10.01-98	Allgemein
04.11.01-01	Ablösung Kirchenbaulasten
04.11.01-02	Zuschüsse
05.11.01-01	Senioren
05.11.01-02	Frauen
05.11.01-03	Niedrigschwelliges Betreuungsangebot
05.11.01-98	Allgemein
06.02.01-01	Jugend- und Familienbeauftragte
06.02.01-02	Allg Jugend- und Familienbetreuung
06.02.01-03	Jugendclubs
06.02.01-04	Ferienspass
06.02.01-98	Allgemein
06.04.01-01	Tageseinrichtungen für Kinder
06.04.01-02	Zuschuss an Dritte
06.04.01-98	Allgemein
06.05.01-00	Öffentliche Kinderspielplätze
07.03.01-00	Sozialstation
08.01.01-00	Förderung von Sportvereinen
09.01.01-01	Vermessungen



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

09.01.01-02	Dorferneuerung
09.01.01-03	Bebauungspläne
09.01.01-04	Flächennutzungsplan
09.01.01-98	Allgemein
10.01.01-00	Bau- u. Grundstücksordnung
10.03.01-01	Ehren- Mahnmale
10.03.01-02	Jüdischer Friedhof
10.03.01-98	Allgemein
11.01.01-00	Konzessionsabgabe
11.03.01-01	Trinkwassergewinnung
11.03.01-02	Trinkwasserverteilung
11.03.01-03	Brauchwasserversorgung Kemel Die Haide
11.03.01-98	Allgemein
11.06.01-00	Abfallbeseitigung
11.07.01-01	Abwasserortsnetze
11.07.01-02	Abwasserreinigung (KLA, Sammler, PW, Rüb)
11.07.01-98	Allgemeines
12.01.01-01	Gemeindestraßen
12.01.01-02	Straßenbeleuchtung
12.01.01-98	Allgemein
12.05.01-00	Winterdienst
12.07.01-00	ÖPNV
13.01.01-01	Stückländereien
13.01.01-02	Bebaute Grundstücke
13.01.01-03	Unbebaute Grundstücke
13.01.01-04	Dreschhallen
13.01.01-05	Grillhütten
13.01.01-06	Rathaus-u. Bauhofgebäude
13.01.01-98	Allgemein
13.02.01-00	Unterhaltung Wasserläufe
13.03.01-01	Friedhöfe
13.03.01-02	Leichenhallen
13.03.01-03	Graberstellung
13.03.01-04	Kriegsgräber



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

13.03.01-98	Allgemein
13.05.01-01	Verjüngungen
13.05.01-02	Schutz gegen Wildschäden
13.05.01-03	Waldschutz
13.05.01-04	Läuterung / Jungbestandspflege / Astung
13.05.01-05	Holzernte: motormanuelle Aufarbeitung eigene Forst
13.05.01-06	Holzernte: mechanisiert (Harvester)
13.05.01-07	Holzernte: Stockverkauf (Selbstwerbung)
13.05.01-08	Holzernte: motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer
13.05.01-09	Holzlager / Beregnungsplätze
13.05.01-10	Nebennutzungen
13.05.01-11	Flächenverpachtung und -vermietung
13.05.01-12	Bewirtschaftete Betriebsfläche / Verkehrssicherung
13.05.01-13	Jagd
13.05.01-14	Arbeiten für Arten- und Biotopschutz im Wald
13.05.01-15	Bodenschutzkalkung im Wald
13.05.01-16	Sicherung der Schutzfunktionen der Wälder
13.05.01-17	Erholungseinrichtungen im Wald
13.05.01-18	Forstliche Umweltbildung
13.05.01-19	Dienstleistungen des Forstbetriebes für Dritte
13.05.01-20	Einsatz im Bauhof
13.05.01-21	Wegeunterhaltung im Wald
13.05.01-22	Maschinen
13.05.01-23	Ausbildung
13.05.01-24	Schutz- und Jagdhütten
13.05.01-25	Wald (Grundstück)
13.05.01-26	Wald (Aufwuchs)
13.05.01-98	Gemeinkosten Forstwirtschaftliches Unternehmen
13.05.02-00	Feldwege
14.01.01-00	Umweltschutz
15.01.01-00	DGH
15.02.01-00	Windpark
15.03.01-01	Tourismus
15.03.01-02	Regionentwicklung Wir von der Aar

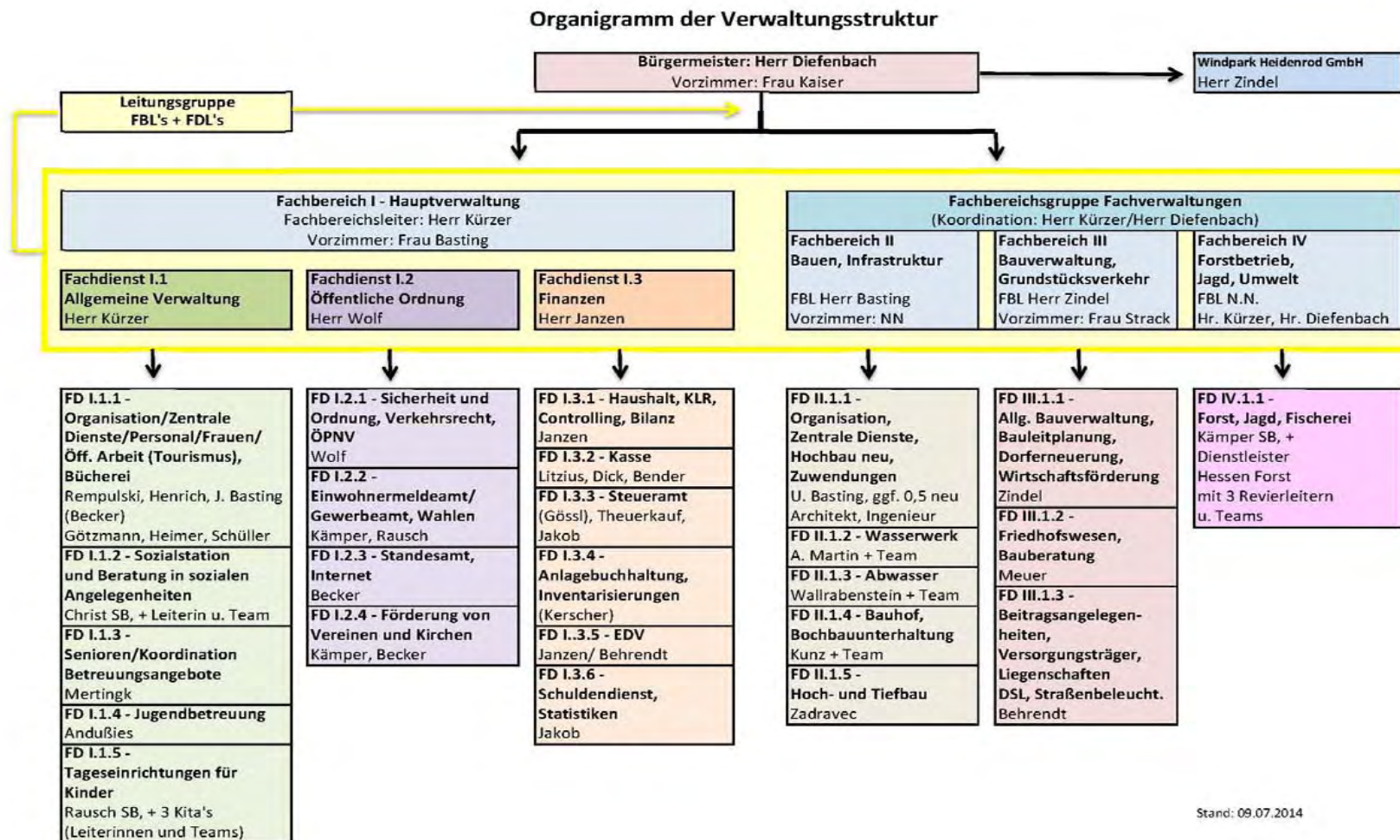


Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

15.03.01-03	Arbeitskreis "Ideenschmiede, Zukunft Heidenrod"
15.03.01-04	Wispersee
15.03.01-05	DSL-Versorgung
15.03.01-98	Allgemein
16.01.01-01	Steuern allg Zuweisungen allg Umlagen
16.01.01-02	Sonstige allg Finanzwirtschaft
16.01.01-03	Abwicklung der Vorjahre
16.01.01-98	Allgemein
16.01.02-01	Finanzbuchhaltung
16.01.02-02	Veranlagung
16.01.02-03	Haushaltswesen
16.01.02-98	Allgemein
16.03.01-01	Veranlagung
16.03.01-98	Allgemein



04) Organigramm der Verwaltungsstruktur





05) Steuer- und Gebührensätze

Steuern

Grundsteuer A	280 v.H.	Gültig ab	01.01.2011
Grundsteuer B	380 v.H.	Gültig ab	01.01.2013
Gewerbesteuer	390 v.H.	Gültig ab	01.01.2014

Hundesteuer

1. Hund	60,00 €/Jahr	Gültig ab	01.01.2012
2. Hund	120,00 €/Jahr	Gültig ab	01.01.2012
3. Hund und jeder weitere Hund	180,00 €/Jahr	Gültig ab	01.01.2012
Gefährliche Hunde	720,00 €/Jahr	Gültig ab	01.01.2012



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Spielapparatesteuer

Derzeit existieren keine Fälle. Die Satzung muss noch an die neue Rechtsprechung angepasst werden.

Benutzungsgebühren

Wasserbenutzungsgebühren	4,81 €/pro m ³ Frischwasser (inkl. 0,30 € Umsatzsteuer)	Gültig ab	01.12.2013
Schmutzwassergebühren	4,57 €/pro m ³ Frischwasser	Gültig ab	01.12.2014
Niederschlagswasser	0,66 €/pro m ² versiegelte Fläche	Gültig ab	01.01.2015



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Kindergartengebühren

a) Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt	in €		
	1. Kind	2. Kind	3. Kind
a) für den Besuch am Vormittag (7.00 Uhr bis 12.00 Uhr)	115,00	86,00	58,00
b) für den Besuch am Nachmittag (nur bedingt möglich) (12.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	112,00	84,00	56,00
c) für den Besuch der Tagesstätte mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	227,00	170,00	113,00
d) für den Besuch am Vormittag mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 14.00 Uhr)	165,00	123,00	82,00

b) Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres	in €		
	1. Kind	2. Kind	3. Kind
a) für den Besuch am Vormittag (7.00 Uhr bis 12.00 Uhr)	153,00	115,00	76,00
b) für den Besuch am Nachmittag (nur bedingt möglich) (12.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	148,00	111,00	74,00
c) für den Besuch der Tagesstätte mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	301,00	226,00	151,00
d) für den Besuch am Vormittag mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 14.00 Uhr)	219,00	164,00	109,00

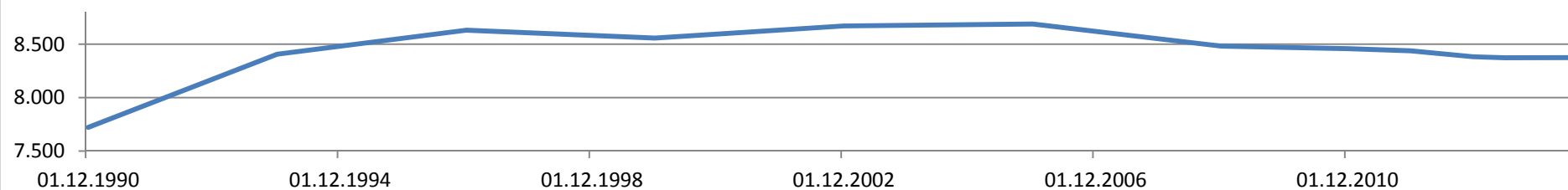
c) Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres	in €		
	1. Kind	2. Kind	3. Kind
a) für den Besuch am Vormittag (7.00 Uhr bis 12.00 Uhr)	191,00	143,00	95,00
b) für den Besuch am Nachmittag (nur bedingt möglich) (12.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	185,00	139,00	93,00
c) für den Besuch der Tagesstätte mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	376,00	282,00	188,00
d) für den Besuch am Vormittag mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 14.00 Uhr)	273,00	205,00	137,00



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Einwohnerentwicklung in der Gemeinde Heidenrod seit 1990 (Haupt- und Nebenwohnungen)

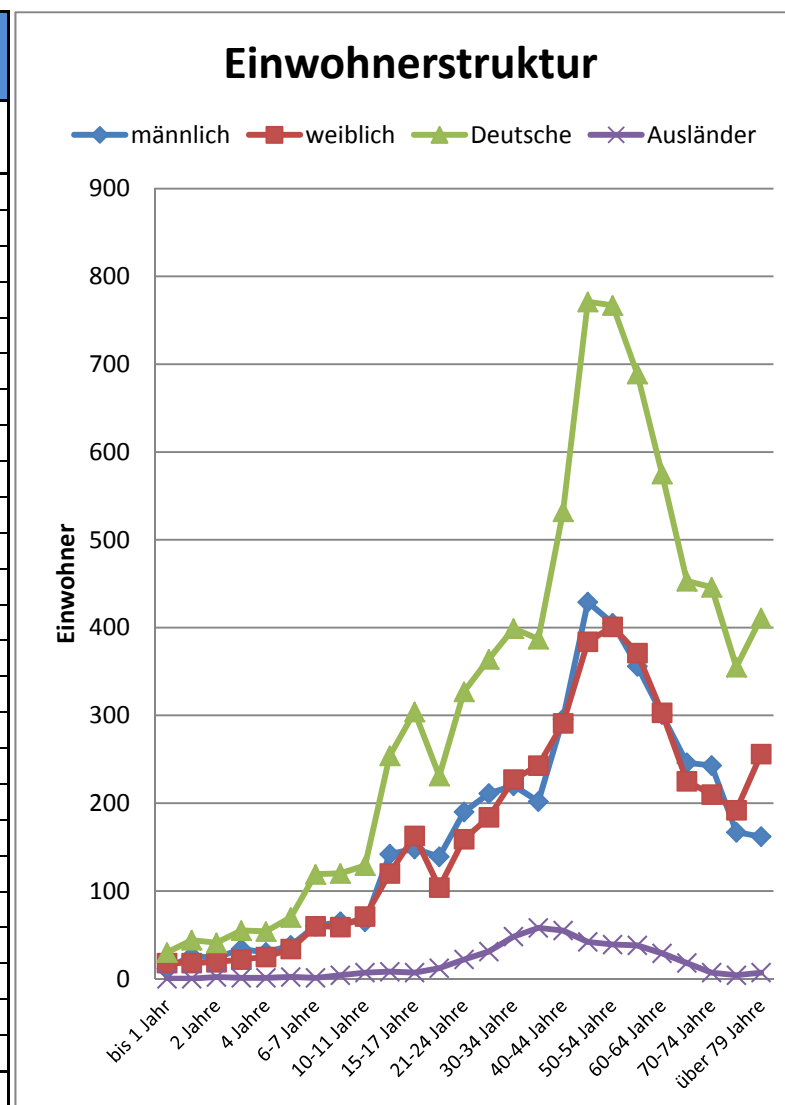
Ortsteil	in Schritten von 3 Jahren							jährlich				
	31.12.1990	31.12.1993	31.12.1996	31.12.1999	31.12.2002	31.12.2005	31.12.2008	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	30.06.2013	30.06.2014
Algenroth	92	92	104	99	93	98	94	88	87	84	85	88
Dickschied	460	524	561	566	555	560	553	536	525	529	528	523
Egenroth	191	197	207	201	194	199	216	208	198	188	187	186
Geroldstein	109	112	111	94	92	96	96	95	94	99	95	93
Grebenroth	407	451	472	471	449	407	382	376	379	368	363	373
Hilgenroth	139	146	140	140	141	128	131	119	112	114	114	111
Huppert	494	557	588	590	609	593	602	572	572	555	555	564
Kemel	993	1.036	1.112	1.084	1.196	1.243	1.246	1.268	1.275	1.267	1.285	1.288
Langsried	279	292	275	291	268	269	271	264	266	255	249	251
Laufenselden	1.770	1.968	2.078	2.076	2.102	2.125	2.029	2.043	2.049	2.035	2.022	2.011
Mappershain	215	224	241	225	226	270	271	273	268	269	268	256
Martenroth	90	90	91	91	77	89	87	79	75	76	82	75
Nauroth	627	692	633	636	674	630	599	598	614	607	605	625
Niedermeilingen	394	407	384	361	362	356	349	351	340	356	351	344
Obermeilingen	109	112	115	113	110	108	105	108	97	98	98	91
Springen	419	501	478	484	492	467	457	488	497	492	510	523
Watzelhain	398	437	452	427	431	431	410	416	408	402	396	391
Wisper	87	85	88	84	93	97	102	104	109	115	117	118
Zorn	449	483	501	524	507	522	482	472	473	474	463	463
Summe:	7.722	8.406	8.631	8.557	8.671	8.688	8.482	8.458	8.438	8.383	8.373	8.374





Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

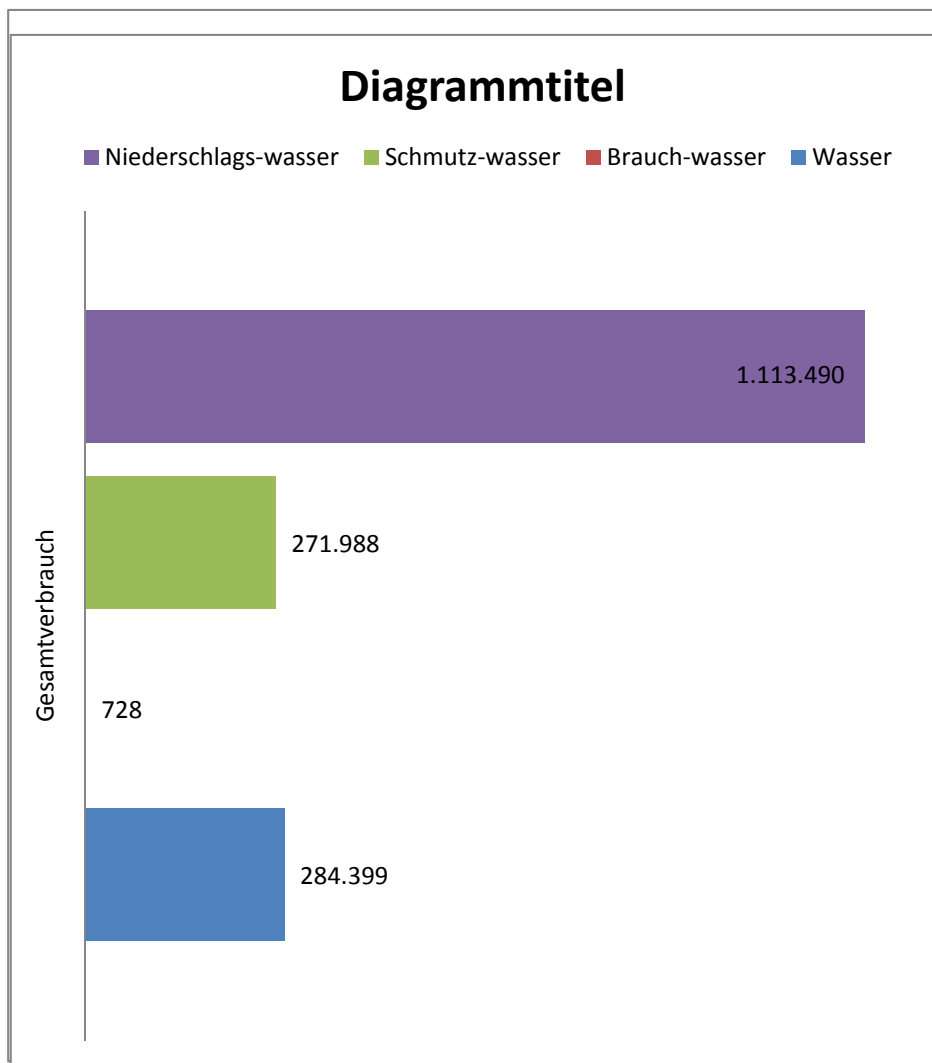
Einwohnerstruktur in der Gemeinde Heidenrod Stand 30.06.2014 (Haupt- und Nebenwohnungen)						
Alter	Gesamt	Geschlecht		Deutsche	Ausländer	davon EU-Bürger
		männlich	weiblich			
bis 1 Jahr	30	12	18	30	0	0
1 Jahr	44	26	18	44	0	0
2 Jahre	43	24	19	41	2	2
3 Jahre	56	34	22	55	1	1
4 Jahre	55	30	25	54	1	0
5 Jahre	72	38	34	70	2	2
6-7 Jahre	120	60	60	119	1	1
8-9 Jahre	124	65	59	120	4	3
10-11 Jahre	136	65	71	129	7	5
12-14 Jahre	262	142	120	254	8	6
15-17 Jahre	311	148	163	304	7	3
18-20 Jahre	243	139	104	231	12	6
21-24 Jahre	349	190	159	327	22	16
25-29 Jahre	395	211	184	364	31	17
30-34 Jahre	447	220	227	399	48	35
35-39 Jahre	445	202	243	387	58	37
40-44 Jahre	591	296	295	532	55	34
45-49 Jahre	813	429	384	771	42	31
50-54 Jahre	806	405	401	767	39	29
55-59 Jahre	727	356	371	689	38	23
60-64 Jahre	604	301	303	575	29	24
65-69 Jahre	471	246	225	453	18	10
70-74 Jahre	453	243	210	446	7	6
75-79 Jahre	359	167	192	355	4	3
über 79 Jahre	418	162	256	411	7	4
Summen:	8.374	4.211	4.163	7.927	443	298





08) Verbrauchsübersicht Wasser und Schmutz- und Niederschlagswasser 2013

Ortsteil	Wasser m³	Brauch- wasser m³	Schmutz- wasser m³	Niederschlags- wasser m²
Algenroth	2.657		2.657	9.425
Dickschied	17.365		16.845	40.417
Egenroth	5.510		5.065	16.373
Geroldstein	3.009		3.005	6.192
Grebenroth	13.215		12.943	30.885
Hilgenroth	3.993		3.782	13.024
Huppert	17.473		17.282	46.580
Kemel	44.424	728	44.308	156.182
Langschied	7.552		7.475	26.603
Laufenselden	68.915		64.522	139.511
Mappershain	9.012		7.614	15.873
Martenroth	2.692		2.640	9.028
Nauroth	20.250		19.513	42.442
Niedermeilingen	10.526		10.343	37.537
Obermeilingen	2.754		2.744	7.239
Springen	21.654		20.929	48.396
Watzelhain	14.095		12.763	25.747
Wisper	3.184		3.117	5.146
Zorn	16.119		14.441	38.785
Gemeindestraßen				398.105
Gesamtverbrauch	284.399	728	271.988	1.113.490





09) Mitgliedsbeiträge an Vereine oder Verbände

Name des Vereines/Verbandes	Mitgliedsbeitrag		Fälligkeit	Beitragsrechnung		Buchungsstelle	Bemerkungen
	pro EW	€/pa		Ja	Nein		
Bund Deutscher Schiedsmänner		267,00		x		02.02.07.00-691001.9998	pro Schiedsbezirk 75,-€.
Deutsches Jugendhilfswerk		15,34				06.02.01.02-691001.9998	Förderbeitrag
Deutsches Kinderhilfswerk		51,13		x		06.02.01.02-691001.9998	Förderbeitrag
Deutsches Rotes Kreuz	0,05 €	ca. 410,00		x		01.01.01.01-691001.9998	Mitgliedsbeitrag
Deutsches Jugendherbergswerk		25,00		x		06.02.01.02-691001.9998	Mitgliedsbeitrag, Beitritt 1986
DWA (Deutsche Vereinig. Wasser/Abwasserwirt.)		ca. 247,00	Januar	x		11.07.01.02-691001.1500	Mitgliedsbeitrag (Abwasser)
DWA (Deutsche Vereinig. Wasser/Abwasserwirt.)		ca. 500,00		x		11.03.01.98-691001.2400	Mitgliedsbeitrag (Wasser)
Fachverband Hessen Standesbeamte		130,00		x		02.02.05.00-691001.9998	Mitgliedsbeitrag
Fachverband Kassenvereinigung		50,00		x		16.01.02.02-691001.9998	Mitgliedsbeitrag
Heimatverein Heidenrod		128,00	01.07.		x	04.10.01.01-712812.9998	Mitgliedsbeitrag
IPZ Institut für Eur. Partnerschaften und ...		75,00				01.01.01.02-691001.9998	Mitgliedsbeitrag
Kommunaler Arbeitgeberverband		971,00	Jan.	x		01.01.05.98-691001.9998	pro Mitarbeiter 6,50 € + Uml.
HSGB (Verbandsumlage)	1,20	9.423,60		x		01.01.01.01-691001.9998	Mitgliedsbeitrag
HSGB - Freiherr-vom-Stein-Institut		ca. 600,0		x		01.01.01.01-691001.9998	Mitgliedsbeitrag
Hess. Verwaltungsschulverband		590,00	Feb.	x		01.01.05.98-691001.9998	Mitgliedsbeitrag
Jugendfussballspielgem. E.V.		306,78	01.07.		x	08.01.01.00-691001.9998	50,-- DM mtl. Beschl.GD 8.5.01
Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien e.V.		24,00	Januar		x	14.01.01.00.691001.9998	Mitgliedbeitrag



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Name des Vereines/Verbandes	Mitgliedsbeitrag		Fälligkeit	Beitragsrechnung		Buchungsstelle	Bemerkungen
Kreisfeuerwehrverband		ca.1.270,00		x		02.03.01.01-691001-9998	Mitgliedsbeitrag
Kreisverkehrswacht		76,69		x		02.03.01.01-691001.9998	Jahresbeitrag
Kreisversammlung Hess. Städte Gde. Bund	0,03 €	ca. 245,00		x		01.01.01.01-691001.9998	Mitgliedsbeitrag
Kulturvereinigung Heidenrod		613,55	01.07.		x	04.05.01.00-691001.9998	mtl. 100,-- DM Beschluß 25.11.97
Lebenshilfe e.V.		255,65	01.07.		x	06.04.01.00-691001.9998	Beschluß 29.09.87
Multiple Sklerose Gesellschaft		76,69	09.02.			01.01.01.01-691001.9998	Freiw. Leistung Spende
Partnerschaftsverein MAD		62,00	01.07.		x	01.01.01.02-691001.9998	Beschluß mtl. 10,-- DM 9.1.96
Rheingau-Taunus Kultur + Tours GmbH	0,13 €	ca. 1.140,00	22.03.			15.03.01.01-735490.9998	(8.908 EW) Budgetierungsbeitrag
Schutzgem. Deutscher Wald		30,00	01.07.		x	13.05.01.98-691001-9998	Mitgliedsbeitrag
Sorgenbüro, Nik. Aug. Otto Schule		250,00		x		03.12.01.00-712810.9998	Zuschuss, GD 20.03.06 TOP II.2
SOS Kinderdörfer		360,00				06.02.01.02-691001.9998	Patenschaft, GV 23.08.02
"Tafel" * ¹		500,00		x		05.11.01.01.712400.9998	GD 2006
THW Ortsgruppe Heidenrod * ²		900,00	01.07.		x	13.05.02.00.616500.9998	GD 19.10.1999
VDK Zorn/Espenschied		128,00	01.07.		x	01.01.01.01.712817,9998	frei. Zuschuß, Beschluß 28.1.91
Verein Regionalentw. Untertaunus e.V.		2.975,00		x		15.03.01.98-686006.9998	wird mit Beitrag LPV verrechnet
Volkshochschule	0,13 €	ca. 1.300,00	08.02.	x		01.01.01.01-691001.9998	Mitgliedsbeitrag



10) Kalkulatorische Zinsen

Allgemeines:

Die kalkulatorischen Kosten bezeichnen Kosten, welche nicht mit realen Geldströmen übereinstimmen, sondern vielmehr zu den Kosten hinzugerechnet werden, um eine vollständige und vergleichbare Kostenstruktur zu erzeugen.

Diese kalkulatorischen Kosten ergeben sich aus der Summe der Abschreibung (AfA = Absetzung für Abnutzung) und den kalkulatorischen Zinsen.

Kalkulatorische Kosten in der Gebührenkalkulation:

Nach § 10 Abs.2 KAG (Kommunales Abgabengesetz) gehören zu den Kosten die über die Gebühren umgelegt werden müssen auch:

- eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und
- Abschreibung

Kalkulatorische Zinsen:

Bei der Verzinsung bleibt der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter erbrachte Kapitalanteil außer Betracht. Daher spricht man hier auch von der Verzinsung des Eigenkapitals der Gemeinde.

Die Gemeinde hat seit Jahrzehnten einen kalkulatorischen Zinssatz von 4,5 % festgelegt.

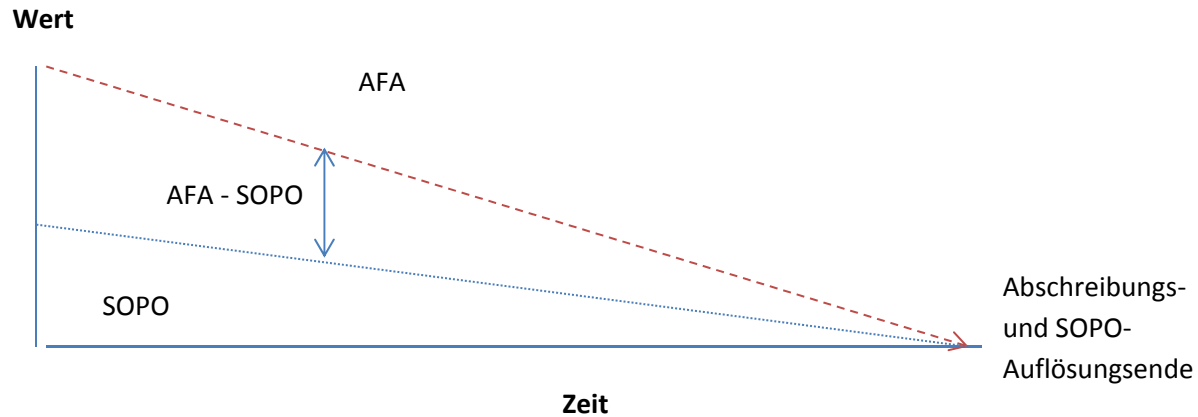
In der Novelle des KAG von 2013 ist neu, dass SOPO (Sonderposten) aus Beiträgen (kaufmännisch) aufgelöst werden. Diese Rechtsauffassung ist zwar schon älter aber erst jetzt explizit im Gesetz geregelt.

Daraus ergibt sich folgende vereinfachte Berechnung der kalkulatorischen (Eigen-) Kapitalverzinsung:



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

$$(AfA - SOPO) \times \text{Zinssatz (4,5 \%)}$$

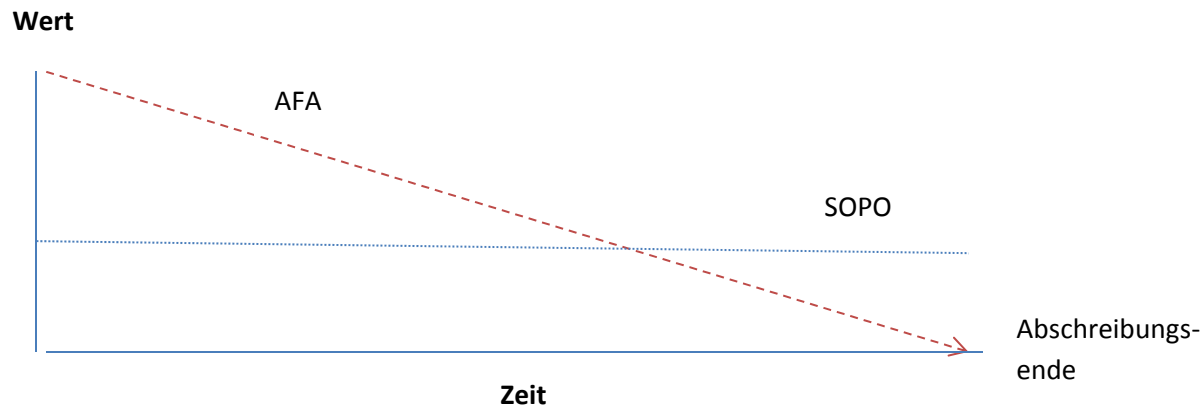


Das bedeutet, es wird jeweils die Differenz zwischen Restbuchwert des Anlagevermögens und den Restwerten der SOPO aus Beiträgen und Zuschüssen verzinst. Das ergibt, wie oben dargestellt eine linear sinkende kalkulatorische Verzinsung auf die gesamte Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes.



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Nach alter -überholter- Auffassung wurden die Beiträge und Zuschüsse jedoch nicht nutzungsgleich linear zur Abschreibung aufgelöst. Vereinfacht dargestellt führt das, bei gleicher Berechnungsformel, unweigerlich zu folgendem Ergebnis:



Hier erfolgte eine Verzinsung des Eigenkapitals nur solange, wie die Differenz zwischen Restbuchwert des Anlagevermögens und die SOPO aus Beiträgen und Zuschüssen positiv war.

Bei der Wassergebühr war dieser Zeitpunkt etwa 1999 / 2000 erreicht und das Verfahren wurde umgestellt. Bei allen anderen Gebührenhaushalten wurde das alte Verfahren beibehalten.



Abschreibung (AfA – Absetzung für Abnutzung):

Bei der Abschreibung dürfen beitragsfinanzierte Investitionen nur berücksichtigt werden wenn die zu Ihrer Finanzierung erhobenen Beiträge jährlich in einem der Abschreibung entsprechenden Zeitraum aufgelöst werden.

Es fällt vielleicht nicht sofort auf, aber anders als bei den kalkulatorischen Zinsen sind SOPO aus Zuschüssen nicht Gebührenmindernd abzusetzen

Der Sinn liegt darin, dass der Zuschuss des Landes als „Anschubfinanzierung“ zu verstehen ist und über die AfA die Finanzierung der Erneuerung des Anlageguts erfolgen soll.

Anders als die AfA fließen die kalkulatorischen Zinsen nicht in das für den Schutzschirm maßgebliche ordentliche Ergebnis ein und die Erhöhung gefährdet nicht die Zielerreichung eines ausgeglichenen Haushalts. Allerdings wird die Gebührenkalkulation teilweise maßgeblich beeinflusst.



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

11) Gesetzliche Bestandteile (§ 1, Ziffer 2-10 GemHVO)

a) Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 1, Abs. 4, Ziffer 2 GemHVO)

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 - 2018 § 9 Absatz 1 GemHVO - Doppik

Gemeinde Heidenrod

04.02.2015

Gesamthaushalt

Position	Konten	*Gesamtergebnishaushalt	2014	2015	2016	2017	2018
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.806.700	2.351.469	2.351.469	2.351.469	2.351.469
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.629.111	3.805.464	3.969.317	4.131.670	4.295.523
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	43.300	47.500	40.000	40.000	40.000
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.735.300	6.196.612	6.163.774	6.091.774	6.091.774
6	547	Erträge aus Transferleistungen	280.000	299.600	299.600	299.600	299.600
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	2.780.321	2.780.108	2.691.150	2.691.150	2.691.150
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.387.145	1.379.054	1.332.015	1.258.127	1.194.695
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	654.095	538.250	522.250	518.250	509.250
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	16.315.972	17.398.057	17.369.575	17.382.040	17.473.461
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.996.884	5.222.650	5.325.602	5.429.576	5.537.647
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	204.129	241.013	242.101	246.898	251.994
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.354.973	3.637.371	3.755.271	3.454.371	3.568.321
14	66	Abschreibungen	2.046.388	2.027.194	1.961.926	1.870.945	1.760.414
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	274.308	327.408	333.908	299.908	299.908
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.608.814	4.791.562	4.791.562	4.791.562	4.791.562
17	72	Transferaufwendungen	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.420	13.320	13.320	13.320	13.220
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	15.504.516	16.266.118	16.429.290	16.112.180	16.228.666
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	811.456	1.131.939	940.285	1.269.860	1.244.795
21	56, 57	Finanzerträge	755	12.190	112.124	212.058	311.993
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.188.226	1.139.491	1.132.931	1.132.931	1.132.931
23	2100-2200	Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	-1.187.471	-1.127.301	-1.020.807	-920.873	-820.938
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-376.015	4.638	-80.522	348.987	423.857
25	59	Außerordentliche Erträge	100	100	100	100	100
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
28	2400+2700	Jahresergebnis (Position 24 ./. Position 27)	-378.415	2.238	-82.922	346.587	421.457

Gemeinde: 1



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 - 2018 § 9 Absatz 1 GemHVO - Doppik

Gemeinde Heidenrod

04.02.2015

Gesamthaushalt

Position	Konten	<u>Gesamtfinanzhaushalt</u>	2014	2015	2016	2017	2018
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes		-378.415	2.238	-82.922	346.587	421.457
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des AV		2.046.388	2.027.194	1.961.926	1.870.945	1.760.414
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse		1.387.145	1.379.054	1.332.015	1.258.127	1.194.695
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen		-223.857	-181.387	-183.967	-183.422	-182.661
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus Abgang von Vermögensgegenständen des AV		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)		0	0	0	0	0
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
9	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit		59.471	471.491	365.522	778.483	807.015
10	Einzahlung aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen		125.000	167.000	457.000	471.000	117.000
11	+ Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		90.000	86.000	1.000	1.000	1.000
12	- Auszahlungen für Investitionen in das SAV und immaterielle AV (davon: Auszahlungen für aktivierte Zuweisungen und Zuschüsse)		1.418.400	1.605.200	2.203.200	1.212.900	1.229.600
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von Krediten)		1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
14	- Auszahlung für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)		0	8.840	9.016	9.197	9.382

Gemeinde: 1



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 - 2018 § 9 Absatz 1 GemHVO - Doppik

Gemeinde Heidenrod

04.02.2015

Gesamthaushalt

Position	Konten	<u>Gesamtfinanzhaushalt</u>	2014	2015	2016	2017	2018
15		Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.202.150	-1.359.790	-1.752.966	-748.847	-1.119.732
16		+ Einzahlungen aus Kreditaufnahme und Begebung von Anleihen	1.202.150	1.359.790	1.752.966	1.294.907	1.119.732
17		- Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	1.256.637	1.714.937	1.714.937	2.260.997	1.714.937
18		Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-54.487	-355.147	38.029	-966.090	-595.205
19		Finanzmittellüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltjahres	-1.197.166	-1.243.446	-1.349.415	-936.454	-907.922
20		Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltjahres	0	0	0	0	0
21		Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltjahres	-1.197.166	-1.243.446	-1.349.415	-936.454	-907.922

Gemeinde: 1



b) Haushaltssicherungskonzept (§ 1, Abs. 4, Ziffer 3 GemHVO),

Konsolidierungsmaßnahmen 2014 bis 2018

Zur Konsolidierung des Gemeindehaushaltes werden entsprechend dem Antrag auf Konsolidierungshilfen aus dem Kommunalen Schutzschirm und der noch abzuschließenden Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Hessen folgende Maßnahmen festgelegt:

- 1. Fortführung aller in 2011 begonnenen und noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen gemäß Ziffer III - Maßnahmen zur Konsolidierung - des Haushaltssicherungskonzeptes 2011.**

Haushaltsstrukturkommission:

Einige Vorschläge stehen in der Bearbeitung durch die Verwaltung noch aus. Nach diesen Ergebnissen soll die Arbeit fortgeführt werden. Zusätzlich soll die Möglichkeit erörtert werden, inwieweit ein eigenverantwortliches Handeln in den Ortsteilen erwünscht ist.



2. Weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung:

Nr.	Bezeichnung / Beschreibung	Zeitpunkt/Jahr der Umsetzung	finanzielle Auswirkungen	
			Einmalig (Erhöhung)	auf Dauer (Kumuliert)
1.)	Abwassergebühr* Erhöhung des Kostendeckungsgrades von 66,65 % in 2011 stufenweise auf			
	84 %	2015	165.000 €	165.000 €
	89 %	2016	164.000 €	329.000 €
	94 %	2017	164.000 €	493.000 €
	99 %	2018	164.000 €	657.000 €
2.)	Wassergebühr* Erhöhung des Kostendeckungsgrades von 73 % in 2010 stufenweise auf			
	100 %	2014	135.000 €	362.000 €
		2015	0 €	
*Die Kostendeckung von 100 % wurde 2015 auch ohne weitere Gebührenerhöhung annähernd erreicht. Es ist aber bereits heute absehbar, dass nach Umsetzung der Maßnahmen aus dem Bürgerentscheid weitere strukturelle Gebührenerhöhungen erforderlich sind.				
3.)	Kindergartengebühren Erhöhung des Kostendeckungs-grades von 14 % in 2011 stufenweise auf: (Basis ordentliche Aufwendungen)			
	18,0 %	2013	60.000 €	60.000 €
	22,0 %	2014	55.000 €	115.000 €
	2015 ist keine Erhöhung vorgesehen	2015	0 €	115.000 €
	24,0 %	2016	50.000 €	165.000 €



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

4.)	Grundsteuer B** Erhöhung des Hebesatzes von 330 v.H. um 50 v.H. auf 380 v.H.	2013	105.000 €	105.000 €
** Derzeit ist keine weitere Erhöhung der Grundsteuer B geplant und auch für einen ausgeglichenen Haushalt nicht erforderlich wenn die Erträge aus dem Windpark wie geplant realisiert werden können.				
5.)	Gewerbesteuer Erhöhung des Hebesatzes von 320 v.H. um 70 v.H. auf 390 v.H.	2014		142.000 €
6.)	Errichtung eines kommunalen Windparks Umsetzung des Bürgerentscheides vom 22. Januar 2012	2014		100.000 €
		2015		400.000 €
		2016		500.000 €
		2017		600.000 €
		2018		700.000 €
		2019		800.000 €
7.)	Pferdesteuer Die Verwaltung wird beauftragt, den gemeindlichen Gremien eine Beratungsvorlage mit dem Ziel der Einführung einer Pferdesteuer vorzulegen. Anmerkung: Es gibt die Möglichkeit, eine Pferdesteuer, ähnlich der Hundesteuer, zu erheben. Über mögliche Einnahmen aus einer solchen Steuer kann mangels belastbarer Daten zur Pferdehaltung in Heidenrod keine zuverlässige Aussage getroffen werden. Grundlage für die Erhebung der entsprechenden Daten ist die Satzung. Daher ist es vor der Einführung einer entsprechenden Satzung nicht möglich bzw. zulässig, die Grundlagendaten zu erheben. Unabhängig davon wären Schlussfolgerungen über die Abwanderung von Pferden rein spekulativ.			

Das vorstehende Haushaltssicherungskonzept 2015 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Heidenrod in ihrer Sitzung am2014 beschlossen.



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

c) Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (§ 1, Abs. 4, Ziffer 4 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen in TEUR				
	2015	2016	2017	2018	künftige Jahre
1	3	4	5	5	6
2015	0	0	0	0	0
11.03.01/2080.842852 - Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	15	0	0	0
11.07.01/2080.842852 - Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	15	0	0	0
12.01.01/2080.842852 - Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	15	0	0	0
Summe	0	45	0	0	0
<i>Nachrichtlich:</i>					
In der Ergebnis- und Finanzrechnung vorgesehene Kreditaufnahmen	1.360	1.753	1.295	1.120	1.360



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

d) Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften in vollen T€ (§ 1, Abs. 4, Ziffer 5 GemHVO),

	Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres 2015
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	1.371	1.258	1.144
2.2 Land	2.432	2.224	2.017
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	21	81	76
2.6 Kreditmarkt	20.385	22.385	22.355
Summe	24.209	25.948	25.592
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	18.669	16.608	15.540
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing	43	43	43
CHG-Leasing	38	38	38
Fahrzeuge Sozialstation	4	4	4
Fahrzeuge Verwaltung	1	1	1
4.2 Sonstige	0	0	0
Summe	43	43	43
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnungen			
5.1 aus Krediten			
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

e) Übersicht über die Budgets (§ 1, Abs. 4, Ziffer 6 i.V.m. § 4, Abs.7 GemHVO) ,

0		Gemeindesatz für Gemeinde 1		Budgetplan	
1		Fachbereich 1			
1.1		Allgemeine Verwaltung			
1.1.1		Organisation/Zentrale Dienste/Personal/Frauen/ Off. Arbeit (Tourismus), Bücherei			
1.1.1.20		Produkt 01.01.01			
		1.1.1.20.1	Produkt 01.01.01 Verfügbar		
		1.1.1.20.2	Produkt 01.01.01 Personal		
		1.1.1.20.3	Produkt 01.01.01 nicht verfügbar		
		1.1.1.20.4	Produkt 01.01.01 Versorgungsrücklage		
		1.1.1.20.9	Produkt 01.01.01 Investiv		
1.1.1.21		Produkt 01.01.02			
		1.1.1.21.1	Produkt 01.01.02 Verfügbar		
		1.1.1.21.2	Produkt 01.01.02 Personal		
		1.1.1.21.3	Produkt 01.01.02 nicht verfügbar		
		1.1.1.21.9	Produkt 01.01.02 Investiv		
1.1.1.22		Produkt 01.01.03			
		1.1.1.22.1	Produkt 01.01.03 Verfügbar		
		1.1.1.22.3	Produkt 01.01.03 nicht verfügbar		
		1.1.1.22.9	Produkt 01.01.03 Investiv		
1.1.1.23		Produkt 01.01.05			
		1.1.1.23.1	Produkt 01.01.05 Verfügbar		
		1.1.1.23.2	Produkt 01.01.05 Personal		
		1.1.1.23.3	Produkt 01.01.05 nicht verfügbar		
		1.1.1.23.4	Produkt 01.01.05 Versorgungsrücklage		
		1.1.1.23.9	Produkt 01.01.05 Investiv		
1.1.1.24		Produkt 03.12.01			
		1.1.1.24.1	Produkt 03.12.01 Verfügbar		
		1.1.1.24.2	Produkt 03.12.01 Personal		
		1.1.1.24.3	Produkt 03.12.01 nicht verfügbar		
1.1.1.25		Produkt 04.08.01			
		1.1.1.25.1	Produkt 04.08.01 Verfügbar		
		1.1.1.25.2	Produkt 04.08.01 Personal		
		1.1.1.25.3	Produkt 04.08.01 nicht verfügbar		
		1.1.1.25.9	Produkt 04.08.01 Investiv		
1.1.1.26		Produkt 04.10.01			
		1.1.1.26.1	Produkt 04.10.01 Verfügbar		
		1.1.1.26.2	Produkt 04.10.01 Personal		
		1.1.1.26.3	Produkt 04.10.01 nicht verfügbar		
		1.1.1.26.9	Produkt 04.10.01 Investiv		
1.1.1.27		Produkt 04.11.01			
		1.1.1.27.1	Produkt 04.11.01 Verfügbar		
1.1.1.28		Produkt 15.01.01			
		1.1.1.28.1	Produkt 15.01.01 Verfügbar		
		1.1.1.28.2	Produkt 15.01.01 Personal		
		1.1.1.28.3	Produkt 15.01.01 nicht verfügbar		
		1.1.1.28.9	Produkt 15.01.01 Investiv		



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

			1.1.1.29	Produkt 15.03.01	
				1.1.1.29.1	Produkt 15.03.01 Verfügbar
				1.1.1.29.2	Produkt 15.03.01 Personal
				1.1.1.29.3	Produkt 15.03.01 nicht verfügbar
				1.1.1.29.9	Produkt 15.03.01 Investiv
		1.1.2	Sozialstation und Beratung in sozialen Angelegenheiten		
			1.1.2.20	Produkt 07.03.01	
				1.1.2.20.1	Produkt 07.03.01 Verfügbar
				1.1.2.20.2	Produkt 07.03.01 Personal
				1.1.2.20.3	Produkt 07.03.01 nicht verfügbar
				1.1.2.20.9	Produkt 07.03.01 Investiv
		1.1.3	Senioren/Koordination/Betreuungsangebote		
			1.1.3.20	Produkt 05.11.01	
				1.1.3.20.1	Produkt 05.11.01 Verfügbar
				1.1.3.20.2	Produkt 05.11.01 Personal
				1.1.3.20.3	Produkt 05.11.01 nicht verfügbar
				1.1.3.20.9	Produkt 05.11.01 Investiv
		1.1.4	Jugendbetreuung		
			1.1.4.20	Produkt 06.02.01	
				1.1.4.20.1	Produkt 06.02.01 Verfügbar
				1.1.4.20.2	Produkt 06.02.01 Personal
				1.1.4.20.3	Produkt 06.02.01 nicht verfügbar
				1.1.4.20.9	Produkt 06.02.01 Investiv
		1.1.5	Tageseinrichtungen für Kinder		
			1.1.5.20	Produkt 06.04.01	
				1.1.5.20.1	Produkt 06.04.01 Verfügbar
				1.1.5.20.2	Produkt 06.04.01 Personal
				1.1.5.20.3	Produkt 06.04.01 nicht verfügbar
				1.1.5.20.4	Produkt 06.04.01 Versorgungsrücklage
				1.1.5.20.9	Produkt 06.04.01 Investiv
	1.2	Öffentliche Ordnung			
		1.2.1	Sicherheit und Ordnung, Verkehrsrecht, OPN\		
			1.2.1.20	Produkt 02.02.01	
				1.2.1.20.1	Produkt 02.02.01 Verfügbar
				1.2.1.20.2	Produkt 02.02.01 Personal
				1.2.1.20.3	Produkt 02.02.01 nicht verfügbar
				1.2.1.20.4	Produkt 02.02.01 Versorgungsrücklage
				1.2.1.20.9	Produkt 02.02.01 Investiv
			1.2.1.21	Produkt 02.02.02	
				1.2.1.21.1	Produkt 02.02.02 Verfügbar
				1.2.1.21.2	Produkt 02.02.02 Personal
				1.2.1.21.3	Produkt 02.02.02 nicht verfügbar
				1.2.1.21.4	Produkt 02.02.02 Versorgungsrücklage
				1.2.1.21.9	Produkt 02.02.02 Investiv
			1.2.1.22	Produkt 02.02.07	
				1.2.1.22.1	Produkt 02.02.07 Verfügbar



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

	1.2.1.23	Produkt 02.03.01		
		1.2.1.23.1	Produkt 02.03.01 Verfügbar	
		1.2.1.23.2	Produkt 02.03.01 Personal	
		1.2.1.23.3	Produkt 02.03.01 nicht verfügbar	
		1.2.1.23.4	Produkt 02.03.01 Versorgungsrücklage	
		1.2.1.23.9	Produkt 02.03.01 Investiv	
	1.2.1.24	Produkt 12.07.01		
		1.2.1.24.1	Produkt 12.07.01 Verfügbar	
		1.2.1.24.2	Produkt 12.07.01 Personal	
		1.2.1.24.3	Produkt 12.07.01 nicht verfügbar	
		1.2.1.24.4	Produkt 12.07.01 Versorgungsrücklage	
		1.2.1.24.9	Produkt 12.07.01 Investiv	
1.2.2	Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt, Wahlen			
	1.2.2.20	Produkt 02.01.01		
		1.2.2.20.1	Produkt 02.01.01 Verfügbar	
		1.2.2.20.2	Produkt 02.01.01 Personal	
		1.2.2.20.3	Produkt 02.01.01 nicht verfügbar	
		1.2.2.20.4	Produkt 02.01.01 Versorgungsrücklage	
	1.2.2.21	Produkt 02.02.03		
		1.2.2.21.1	Produkt 02.02.03 Verfügbar	
		1.2.2.21.2	Produkt 02.02.03 Personal	
		1.2.2.21.3	Produkt 02.02.03 nicht verfügbar	
		1.2.2.21.4	Produkt 02.02.03 Versorgungsrücklage	
		1.2.2.21.9	Produkt 02.02.03 Investiv	
	1.2.2.22	Produkt 02.02.06		
		1.2.2.22.1	Produkt 02.02.06 Verfügbar	
		1.2.2.22.2	Produkt 02.02.06 Personal	
		1.2.2.22.3	Produkt 02.02.06 nicht verfügbar	
		1.2.2.22.9	Produkt 02.02.06 Investiv	
	1.2.3	Standesamt/Internet		
	1.2.3.20	Produkt 02.02.05		
1.2.3.20.1		Produkt 02.02.05 Verfügbar		
1.2.3.20.2		Produkt 02.02.05 Personal		
1.2.3.20.3		Produkt 02.02.05 nicht verfügbar		
1.2.3.20.4		Produkt 02.02.05 Versorgungsrücklage		
1.2.3.20.9		Produkt 02.02.05 Investiv		
1.2.4	Förderung von Vereinen und Kirchen			
1.2.4.20	Produkt 04.05.01			
	1.2.4.20.1	Produkt 04.05.01 Verfügbar		
	1.2.4.20.2	Produkt 04.05.01 Personal		
	1.2.4.20.3	Produkt 04.05.01 nicht verfügbar		
	1.2.4.20.9	Produkt 04.05.01 Investiv		



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

			1.2.4.21	Produkt 08.01.01	
				1.2.4.21.1	Produkt 08.01.01 Verfügbar
				1.2.4.21.2	Produkt 08.01.01 Personal
				1.2.4.21.3	Produkt 08.01.01 nicht verfügbar
				1.2.4.21.9	Produkt 08.01.01 Investiv
	1.3	Finanzen			
		1.3.1	Haushalt, KLR, Controlling, Bilanz		
			1.3.1.20	Produkt 16.01.01	
				1.3.1.20.1	Produkt 16.01.01 Verfügbar
				1.3.1.20.2	Produkt 16.01.01 Personal
				1.3.1.20.3	Produkt 16.01.01 nicht verfügbar
				1.3.1.20.4	Produkt 16.01.01 Versorgungsrücklage
				1.3.1.20.9	Produkt 16.01.01 Investiv
			1.3.1.21	Produkt 16.01.02 Verfügbar	
				1.3.1.21.1	Produkt 16.01.02 Verfügbar
				1.3.1.21.2	Produkt 16.01.02 Personal
				1.3.1.21.3	Produkt 16.01.02 nicht verfügbar
				1.3.1.21.4	Produkt 16.01.02 Versorgungsrücklage
				1.3.1.21.9	Produkt 16.01.02 Investiv
			1.3.1.22	Produkt 16.02.01	
				1.3.1.22.1	Produkt 16.02.01 Verfügbar
		1.3.5	EDV		
			1.3.5.20	Produkt 01.01.06	
				1.3.5.20.1	Produkt 01.01.06 Verfügbar
				1.3.5.20.3	Produkt 01.01.06 nicht verfügbar
				1.3.5.20.9	Produkt 01.01.06 Investiv
2	Fachbereich II				
	2.1	Bauen, Infrastruktur			
		2.1.1	Organisation, Zentrale Dienste, Hochbau neu, Zuwendungen		
			2.1.1.20	Produkt 01.01.10	
				2.1.1.20.1	Produkt 01.01.10 Verfügbar
				2.1.1.20.2	Produkt 01.01.10 Personal
				2.1.1.20.3	Produkt 01.01.10 nicht verfügbar
				2.1.1.20.4	Produkt 01.01.10 Versorgungsrücklage
				2.1.1.20.9	Produkt 01.01.10 Investiv
			2.1.1.21	Produkt 06.05.01	
				2.1.1.21.1	Produkt 06.05.01 Verfügbar
				2.1.1.21.2	Produkt 06.05.01 Personal
				2.1.1.21.3	Produkt 06.05.01 nicht verfügbar
				2.1.1.21.9	Produkt 06.05.01 Investiv



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

			2.1.1.22	Produkt 11.01.01	
			2.1.1.22.1	Produkt 11.01.01 Verfügbar	
			2.1.1.23	Produkt 11.06.01	
			2.1.1.23.1	Produkt 11.06.01 Verfügbar	
			2.1.1.23.2	Produkt 11.06.01 Personal	
			2.1.1.23.3	Produkt 11.06.01 nicht verfügbar	
			2.1.1.23.4	Produkt 11.06.01 Versorgungsrücklage	
			2.1.1.23.9	Produkt 11.06.01 Investiv	
			2.1.1.24	Produkt 13.02.01	
			2.1.1.24.1	Produkt 13.02.01 Verfügbar	
			2.1.1.24.3	Produkt 13.02.01 nicht verfügbar	
			2.1.1.24.9	Produkt 13.02.01 Investiv	
			2.1.1.25	Produkt 13.05.02	
			2.1.1.25.1	Produkt 13.05.02 Verfügbar	
			2.1.1.25.3	Produkt 13.05.02 nicht verfügbar	
			2.1.1.25.9	Produkt 13.05.02 Investiv	
		2.1.2	Wasserwerk		
			2.1.2.20	Produkt 11.03.01	
			2.1.2.20.1	Produkt 11.03.01 Verfügbar	
			2.1.2.20.2	Produkt 11.03.01 Personal	
			2.1.2.20.3	Produkt 11.03.01 nicht verfügbar	
			2.1.2.20.4	Produkt 11.03.01 Versorgungsrücklage	
			2.1.2.20.9	Produkt 11.03.01 Investiv	
		2.1.3	Abwasser		
			2.1.3.20	Produkt 11.07.01	
			2.1.3.20.1	Produkt 11.07.01 Verfügbar	
			2.1.3.20.2	Produkt 11.07.01 Personal	
			2.1.3.20.3	Produkt 11.07.01 nicht verfügbar	
			2.1.3.20.4	Produkt 11.07.01 Versorgungsrücklage	
			2.1.3.20.9	Produkt 11.07.01 Investiv	
		2.1.4	Bauhof, Hochbau Unterhaltung		
			2.1.4.20	Produkt 01.01.08	
			2.1.4.20.1	Produkt 01.01.08 Verfügbar	
			2.1.4.20.2	Produkt 01.01.08 Personal	
			2.1.4.20.3	Produkt 01.01.08 nicht verfügbar	
			2.1.4.20.9	Produkt 01.01.08 Investiv	
			2.1.4.21	Produkt 12.05.01	
			2.1.4.21.1	Produkt 12.05.01 Verfügbar	
			2.1.4.21.2	Produkt 12.05.01 Personal	
			2.1.4.21.3	Produkt 12.05.01 nicht verfügbar	
			2.1.4.21.9	Produkt 12.05.01 Investiv	



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

3	Fachbereich III		
3.1	Bauverwaltung, Grundstücksverkehr		
3.1.1	Allg. Bauverwaltung, Bauleitplanung, Dorferneuerung, Wirtschaftsförderung		
3.1.1.20	Produkt 09.01.01		
	3.1.1.20.1	Produkt 09.01.01 Verfügbar	
	3.1.1.20.2	Produkt 09.01.01 Personal	
	3.1.1.20.3	Produkt 09.01.01 nicht verfügbar	
	3.1.1.20.4	Produkt 09.01.01 Versorgungsrücklage	
	3.1.1.20.9	Produkt 09.01.01 Investiv	
3.1.1.21	Produkt 10.01.01		
	3.1.1.21.1	Produkt 10.01.01 Verfügbar	
	3.1.1.21.2	Produkt 10.01.01 Personal	
	3.1.1.21.3	Produkt 10.01.01 nicht verfügbar	
	3.1.1.21.4	Produkt 10.01.01 Versorgungsrücklage	
3.1.1.22	Produkt 10.03.01		
	3.1.1.22.1	Produkt 10.03.01 Verfügbar	
	3.1.1.22.3	Produkt 10.03.01 nicht verfügbar	
	3.1.1.22.9	Produkt 10.03.01 Investiv	
3.1.1.23	Produkt 13.01.01		
	3.1.1.23.1	Produkt 13.01.01 Verfügbar	
	3.1.1.23.2	Produkt 13.01.01 Personal	
	3.1.1.23.3	Produkt 13.01.01 nicht verfügbar	
	3.1.1.23.4	Produkt 13.01.01 Versorgungsrücklage	
	3.1.1.23.9	Produkt 13.01.01 Investiv	
3.1.1.24	Produkt 14.01.01		
	3.1.1.24.1	Produkt 14.01.01 Verfügbar	
	3.1.1.24.3	Produkt 14.01.01 nicht verfügbar	
3.1.1.25	Produkt 15.02.01		
	3.1.1.25.1	Produkt 15.02.01 Verfügbar	
	3.1.1.25.9	Produkt 15.02.01 Investiv	
3.1.1.26	Produkt 15.02.02		
	3.1.1.26.9	Produkt 15.02.02 Investiv	
3.1.2	Friedhofswesen, Bauberatung		
3.1.2.20	Produkt 13.03.01		
	3.1.2.20.1	Produkt 13.03.01 Verfügbar	
	3.1.2.20.2	Produkt 13.03.01 Personal	
	3.1.2.20.3	Produkt 13.03.01 nicht verfügbar	
	3.1.2.20.4	Produkt 13.03.01 Versorgungsrücklage	
	3.1.2.20.9	Produkt 13.03.01 Investiv	
3.1.3	Beitragsangelegenheiten, Versorgungsträger, Liegenschaften, DSL, Straßenbeleucht		
3.1.3.20	Produkt 12.01.01		
	3.1.3.20.1	Produkt 12.01.01 Verfügbar	
	3.1.3.20.2	Produkt 12.01.01 Personal	
	3.1.3.20.3	Produkt 12.01.01 nicht verfügbar	
	3.1.3.20.9	Produkt 12.01.01 Investiv	



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

4	Fachbereich IV				
	4.1	Forstbetrieb, Jagd, Umwelt			
		4.1.1	Forst, Jagd, Ficherei		
			4.1.1.20	Produkt 13.05.01	
				4.1.1.20.1	Produkt 13.05.01 Verfügbar
				4.1.1.20.2	Produkt 13.05.01 Personal
				4.1.1.20.3	Produkt 13.05.01 nicht verfügbar
				4.1.1.20.4	Produkt 13.05.01 Versorgungsrücklage
				4.1.1.20.9	Produkt 13.05.01 Investiv



Budgetrichtlinie der Gemeinde Heidenrod

Nach Beschluss des Haushaltsplanes ist dieser im Laufe des Wirtschaftsjahres durch die Verwaltung zu erfüllen. Ein wesentliches Anliegen des „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem“ (NKRS) ist hierbei jedoch die Gewährleistung von Flexibilität. Es ist nicht sinnvoll, einzelne Planpositionen exakt nachzuvollziehen. Dagegen ist es sinnvoll, dem Produktverantwortlichen einen gewissen Handlungsspielraum zu belassen, in dem unternehmerisches Bewusstsein im Sinne des eigentlichen politischen Willens gefördert und gefordert wird.

Die Budgetierungsrichtlinie, die Teil des Haushaltsplanes ist, bietet der Verwaltung und damit den Produktverantwortlichen die notwendige Orientierungshilfe zwischen eigener Handlungsfreiheit und dem politischen Handlungsrahmen.

1. Ziele der Budgetierung

Budgetierung wird verstanden als ein System der

- dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen
- bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbst bestimmtem Mitteleinsatz
- bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des Finanzrahmens.

Die Budgetierung ist ein zentrales Instrument der Verwaltungsreform. Sie soll unterstützen bei der Umsetzung der Ziele:

- Dezentralisierung von Verantwortung
- produktorientierte Verantwortung
- ergebnisorientierte Steuerung

Die Budgetierung unterstützt diese Ziele jedoch nur dann, wenn sie im Sinne dieser Ziele ausgestaltet wird. Dies erfordert vorab die Gestaltung von Rahmenbedingungen:

- Die Leistung der Verwaltung muss strukturell definiert sein
- Die Aufbauorganisation muss an den Produkten ausgerichtet werden, damit die Produktorientierung wirksam werden kann
- Der Haushaltsplan und die Rechnungslegung müssen sich auf die Produkte beziehen
- Sach-, Personal- und Finanzverantwortung müssen zusammengeführt und möglichst weit „nach unten“ delegiert werden

Die Frage der Zuordnung von Ressourcenverantwortung steht dabei immer im Spannungsfeld zwischen dem Interesse möglichst weitgehender Dezentralisierung und dem Interesse nach Vereinheitlichung und zentraler Steuerbarkeit. Dezentralisiert man Verantwortung, so besteht die



Gefahr, dass die dezentralen Einheiten aus mangelndem Überblick nicht mehr im Sinne der Gesamtorganisation handeln. Es bedarf Steuerungsmechanismen, die bei maximaler dezentraler Gestaltungsfreiheit die Wahrung übergeordneter Interessen sicherstellen. Diese Steuerungsmechanismen müssen den Charakter klarer Rahmenbedingungen der dezentralen Arbeit haben. Hierfür ist auch eine klare Vereinbarung zwischen Budgetgeber (Gemeindevertretung) und -empfänger (Verwaltung) hinsichtlich der Quantität und der Qualität der Leistung erforderlich.

2. Zusammenhänge zwischen Planung und Budgetierung

Der von der Gemeindevertretung zu beschließende produktorientierte Haushaltsplan ist die Ermächtigung für die Verwaltung im Rahmen der vereinbarten Leistungen und der vereinbarten Kosten und investiven Ausgaben tätig zu werden. Der Haushaltsplan ist damit Hauptbudget für die Verwaltung.

3 Ebenen der Budgetverantwortung (§ 4 Absatz 1 GemHVO – Doppik)

3.1 Organisatorisch

Die Verwaltung leitet aus den Teilhaushalten Produktbudgets ab und fasst diese zu Fachbereichsbudgets zusammen.

Aus dem Grundsatz der produktorientierten Aufbauorganisation folgt, dass eine hohe Übereinstimmung zwischen Produkt- und Fachbereichsbudgets bestehen sollte. Dennoch wird es in einem oder anderen Fall aufgrund der unterschiedlichen Zielsetzung von Produkt- und Fachbereichsstruktur Abweichungen geben.

Budgetebenen (entspricht der Aufbauorganisation)

1. Ebene: Produktbudget
2. Ebene: Produktgruppen (Fachdienstbudget)
3. Ebene: Teilhaushalt (Fachbereichsbudget)
4. Ebene: Gesamtbudget (Gesamthaushalt)

Budgetverantwortung:

1. Ebene: Produktverantwortliche
2. Ebene: Fachdienstleitung
3. Ebene: Fachbereichsleitung
4. Ebene: Bürgermeister



3.2 Inhaltlich

Die Budgetverantwortung beinhaltet die Verantwortung für:

- die Erbringung der Leistung in vereinbarter Quantität und Qualität
- die Einhaltung des investiven Budgets (Deckungskreis)
- die Einhaltung des Sachkostenbudgets (Deckungskreis)
- die Einhaltung des Personalkostenbudgets (Deckungskreis)

Die Personalkosten werden weiterhin von der Abteilung Personal- und Organisationsentwicklung bewirtschaftet und verantwortet. Die Darstellung der Personalkosten erfolgt jedoch bereits in den Fachbereichen auf Produktebene. Dies ist notwendig, da Regelungen zur dezentralen Personalbewirtschaftung noch nicht erarbeitet wurden.

Die bisherigen dezentralen Entscheidungswege bezüglich der Personalauswahl bleiben hiervon unberührt.

3.3 Umgang mit Plan- und Budgetabweichungen

3.3.1 Deckungsmöglichkeiten

1. Deckungsstufe: Produkt

Die Produktverantwortlichen können Mehrkosten oder Mehrausgaben aus dem eigenen Produktbudget entsprechend der nachfolgenden Regeln decken. Unter der Bedingung, dass die vereinbarten Qualitäten und Mengen hierbei nicht beeinträchtigt werden, können die Produktverantwortlichen aus den eigenen Produktbudgets ausgleichen:

- Sachkosten: Mehrkosten einer Kostenart mit Minderkosten einer anderen Kostenart
- Personalkosten: Mehrkosten einer Kostenart mit Minderkosten einer anderen Kostenart
- Mehrausgaben einer investiven Maßnahme mit Minderausgaben einer anderen investiven Maßnahme
- Mehrerlöse dürfen auch zu Mehrkosten führen im Bereich der Sach- und Personalkosten
- Mehreinnahmen im investiven Bereich dürfen auch zu Mehrausgaben im investiven Bereich führen
- Mehrkosten im Bereich der Sachkosten sind mit Minderkosten im Bereich der Personalkosten deckungsfähig, wenn durch externe Personalleistungen Ausfallzeiten von internem Personal überbrückt werden müssen.
- Eine zweiseitige Deckungsfähigkeit zwischen Personal- und Sachkosten besteht, wenn hierdurch die Wirtschaftlichkeit nachweisbar steigt (Die Rechte des Personalrates sind zu beachten).



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

2. Deckungsstufe: Produktgruppen (Fachdienstbudget)

Ist der Ausgleich innerhalb des Produktes nicht möglich, so ist die nächst höhere Budgetebene, nach den gleichen Regeln, für die Deckung zuständig.

3. Deckungsstufe: Teilhaushalt (Fachbereichsbudget)

Ist der Ausgleich innerhalb des Fachdienstes nicht möglich, so ist die nächst höhere Budgetebene, nach den gleichen Regeln, für die Deckung zuständig.

4. Deckungsstufe: Gesamtbudget (Gesamthaushalt)

Ist auf der Ebene des Teilhaushalts keine Deckung möglich, entscheidet der Bürgermeister.

Der Bürgermeister kann auch über nicht im Haushaltsplan veranschlagte Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen bis zu 2.000 Euro verfügen, soweit die Mittel durch Einsparungen im Gesamtbudget (Gesamthaushalt) zur Verfügung stehen.

Für nicht im Haushaltsplan veranschlagte Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen entscheidet der Gemeindevorstand ab einer Höhe von 2.000

Euro bis 25.000 Euro.

Hinweis:

Diese Regelung ersetzt die bisherige „Erheblichkeitsgrenze“ gem. § 100 (1) HGO. Zuletzt in der Haushaltssatzung 2007 auf 10.000 € festgesetzt. Jetzt wird die Erheblichkeitsgrenze auf 25.000,00 € festgesetzt.

4. Deckungsreserve

Eine Deckungsreserve wird bei einem defizitären Gesamthaushalt nicht veranschlagt.

3.3.2 Anzeigepflicht

Sobald sich eine Überschreitung der geplanten Jahresbudgets für einen Budgetverantwortungsbereich erkennen lässt, ist dies dem übergeordneten Budgetverantwortlichen zu melden.

3.3.3 Übertragbarkeit gemäß § 21 GemHVO - Doppik

Die Übertragung von Planansätzen, die zum Jahresende nicht genutzt wurden in das Folgejahr, ist:

- grundsätzlich möglich im Bereich der investiven Ausgaben (sog. Ermächtigungen)



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

- in begründeten Fällen möglich im Bereich der Sachkosten (Rückstellungen)

Die Fachbereiche melden nach Buchhaltungsschluss auf schriftliche Anforderung des Fachdienstes Finanzwesen ihre Reste aus dem investiven und nicht-investiven Bereich.

Der Fachdienst Finanzwesen erstellt eine Gesamtliste und legt diese dem Bürgermeister zur Genehmigung vor.

Der Gemeindevorstand erhält ein Exemplar zur Kenntnisnahme.

4 Berichtswesen

Nach § 28 GemHVO-Doppik werden nachstehende Produkte für die Unterrichtung der Gemeindevertretung festgelegt:

02.03.01 Brand- und Katastrophenschutz

05.11.01 Senioren

06.02.01 Jugend- und Familienförderung

06.04.01 Tageseinrichtungen für Kinder

11.03.01 Wasserversorgung

11.07.01 Abwasserbeseitigung

13.05.01 Forstbetrieb

15.01.01 DGH

16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

5 Schlussbestimmungen

Die Budgetierungsrichtlinie ist Bestandteil des Haushaltsplans und wird mit diesem gemeinsam durch die Gemeindevertretung jährlich beschlossen.

Gemäß § 28 GemHVO- Doppik erfolgt eine Berichterstattung an die Gemeindevertretung über die Entwicklung der Budgets zu den Stichtagen 31.05. und 31.10. jeden Jahres.

Gezeichnet durch Bürgermeister



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

f) Übersicht über die Mittel, die den Fraktionen der Gemeindevertretung nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellt werden (§ 1, Abs. 4, Ziffer 7 GemHVO),

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-	Erläuterungen Sachkonto 01.01.01.686004
	2015	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	2	3	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO				
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 60,00 EUR)	240,00	240,00	180,00	
1.2 Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährlich 12,00 EUR)	360,00	360,00	312,00	
Summe:	600,00	600,00	492,00	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.1 Fraktion SPD 13 Mitglieder				
2.1.1 Personalkosten	216,00	216,00	216,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
Summe:	216,00	216,00	216,00	
2.2 Fraktion CDU 10 Mitglieder				
2.1.1 Personalkosten	180,00	180,00	180,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
Summe:	180,00	180,00	180,00	
2.3 Fraktion GRÜNE 4 Mitglieder				
2.1.1 Personalkosten	108,00	108,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit		0,00	0,00	0,00	
Summe:		108,00	108,00	0,00	
2.4 Fraktion BIH	2 Mitglieder				
2.1.1 Personalkosten		84,00	96,00	96,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit		0,00	0,00	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit		0,00	0,00	0,00	
Summe:		84,00	96,00	96,00	
2.5 FDP	1 Mitglied				keine Fraktion!
2.1.1 Personalkosten		0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit		0,00	0,00	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit		0,00	0,00	0,00	
Summe:		0,00	0,00	0,00	
		Jahresbeträge			
		2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen					
3.1 Fraktion.....					
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistent)		0,00	0,00	0,00	
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen		0,00	0,00	0,00	
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)		0,00	0,00	0,00	
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung		0,00	0,00	0,00	
3.1.5 Überbahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronischer Kommunikation usw.		0,00	0,00	0,00	
Summe:		0,00	0,00	0,00	



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

g) Der letzte Jahresabschluss und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss (§ 1, Abs. 4, Ziffer 8 GemHVO) ,

Bilanz der Gemeinde Heidenrod zum 31.12.2008 - Euro -

Position	Bezeichnung	Wert 31.12.2008	Position	Bezeichnung	Wert 31.12.2008
1.	<u>Anlagevermögen</u>	91.847.053,85	1.	<u>Eigenkapital</u>	32.917.419,96
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	259.435,71	1.1	Nettoposition	35.225.693,29
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	55.480,02	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	203.955,69	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2	Sachanlagen	91.341.262,89	1.2.3	Sonderrücklagen	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10.182.444,71	1.2.4	Stiftungskapital	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.415.837,54	1.3	Ergebnisverwendung	2.308.273,33
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	70.064.439,51	1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	47.414,85	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	637.946,12	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	993.180,16	1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.308.273,33
1.3	Finanzanlagevermögen	246.355,25	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.278.424,90
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	29.848,43
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	2.	<u>Sonderposten</u>	21.544.126,34
1.3.3	Beteiligungen	196.296,67	2.1	Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	21.544.126,34
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	157,64	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	16.330.931,21
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	705.621,99
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	49.900,94	2.1.3	Investitionsbeiträge	4.507.573,14
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenausschlag	0,00
2.	<u>Umlaufvermögen</u>	2.161.729,87	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37, Abs.3 FAG	0,00
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,00	2.4	Sonstige Sonderposten	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	3.	<u>Rückstellungen</u>	5.427.899,49
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.271.995,60	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.810.084,92
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen,	136.548,31	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und	2.168.066,94



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

	Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				Steuerschuldverhältnisse	
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	491.455,44	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.003,43	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteligungsverhältnis besteht, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00	3.5	Sonstige Rückstellungen	449.747,63	
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	570.988,42	4.	<u>Verbindlichkeiten</u>	34.137.948,66	
d)	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	4.1	Anleihen	0,00	
2.4	Flüssige Mittel	889.734,27	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	33.269.170,69	
3	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	494.162,85	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.440.210,93	
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.000.000,00	
4	<u>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u>	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.776.573,60	
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	52.386,16	
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	
			4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen Transfer-leistungen und Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie -beiträgen	78.997,22	
			4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	301.190,94	
			4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	258.695,03	
			4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	38.220,00	
			4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	191.674,78	
			5.	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	475.552,12	
	Bilanzsumme	94.502.946,57		Bilanzsumme	94.502.946,57	



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

h) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen (§ 23 + § 39 GemHVO)

1.000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres 2015
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.4 Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00
1.5 Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
Summe der Rücklagen			
Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2007	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2008	Stand zu Ende des Haushaltsjahres 2008
1	2	3	4
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HversRücklG gedeckt) (370002 / 370100)	0	2.171	2.236
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern (372001 / 373001)	0	313	327
2.3 Rückstellungen aus Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen (371001)	0	249	247
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandsetzungen, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden (390002)	0	0	125
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfaldeponien	0	0	0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen (387001 / 399900)	0	1.687	2.218
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängenden Gerichtsverfahren (399400)	0	74	5
2.9 Sonstige Rückstellungen (399001 / 399002 / 399004)	0	159	269
Summe der Rückstellungen	0	4.653	5.427



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

i) Übersicht der Sperrvermerke

Buchungsstelle	Bezeichnung / Erläuterung	2015		
		Ansatz	Gesperrt	Freigabe
11.03.01/2061.842850	Sicherung Wasserversorgung - Auszahlungen für Baumaßnahmen 75.000 EUR (Sanierung Happengrund) (Sperrvermerk Freigabe BA)	813.000	75.000	BA
Summe			75.000	



12) Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2011 – 2015 (§ 6 GemHVO)

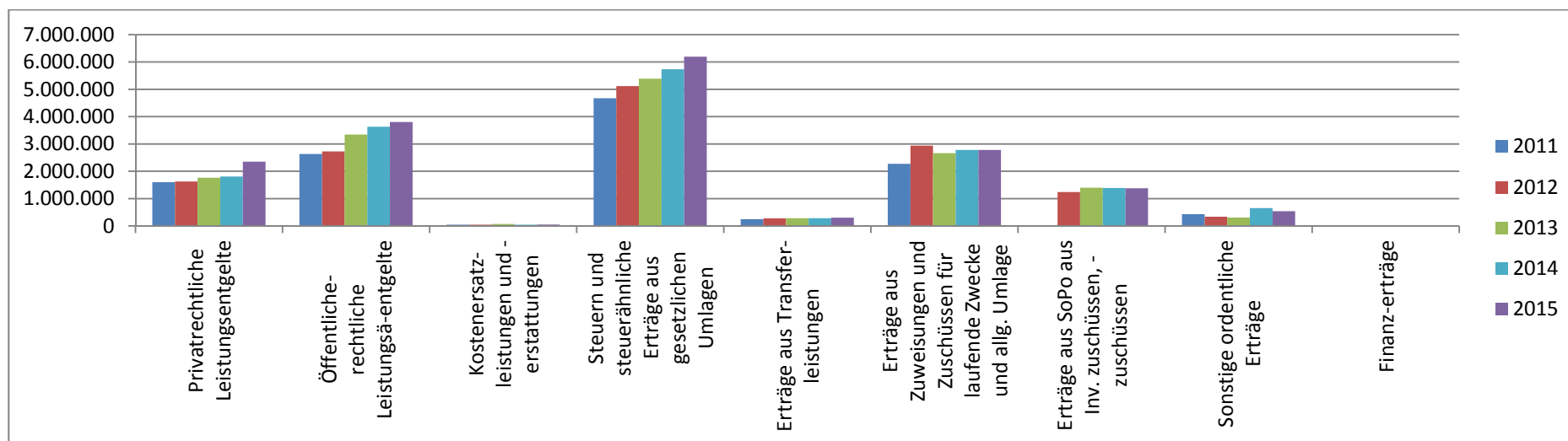
Vergleich der Erträge 2011 bis 2015 im Ergebnishaushalt

Mit den nachfolgenden Grafiken wird ein Überblick gegeben, wie sich die Ansätze zw. 2011 und 2015 im Ergebnishaushalt in Erlösen und Aufwendungen darstellen.

	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Öffentliche- rechtliche Leistungsä- entgelte	Kostenersatz- leistungen und -erstattungen	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	Erträge aus Transfer- leistungen	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlage	Erträge aus SoPo aus Inv. zuschüssen, - zuschüssen	Sonstige ordentliche Erträge	Finanz- erträge
2011	1.602.809	2.632.926	46.074	4.674.418	246.155	2.273.888	0	427.842	24.155
2012	1.625.261	2.728.151	44.104	5.117.631	274.660	2.937.362	1.239.843	337.482	20.978
2013	1.762.835	3.344.098	70.500	5.391.300	280.000	2.662.420	1.397.214	306.790	16.719
2014	1.806.700	3.629.111	43.300	5.735.300	280.000	2.780.321	1.387.145	654.095	755
2015	2.351.469	3.805.464	47.500	6.196.612	299.600	2.780.108	1.379.054	538.250	12.190



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

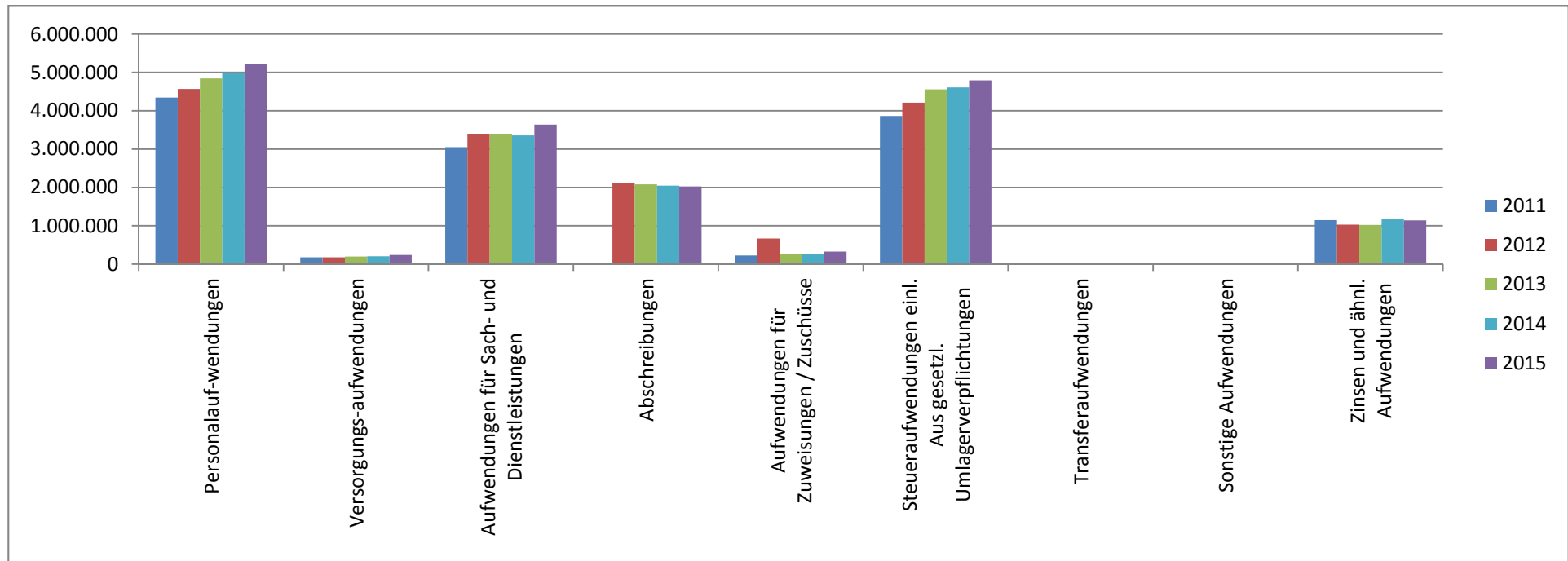


Vergleich der Aufwendungen 2011 bis 2015 im Ergebnishaushalt

	Personalaufwendungen	Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Abschreibungen	Aufwendungen für Zuweisungen / Zuschüsse	Steueraufwendungen einl. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Zinsen und ähnl. Aufwendungen
2011	4.343.923	178.348	3.049.087	38.136	224.257	3.862.460	5.600	5.410	1.147.111
2012	4.568.457	178.974	3.400.105	2.123.321	667.789	4.210.239	5.600	12.420	1.027.302
2013	4.843.786	198.350	3.401.509	2.080.712	260.575	4.558.276	5.600	31.599	1.016.827
2014	4.996.884	204.129	3.354.973	2.046.388	274.308	4.608.814	5.600	13.420	1.188.226
2015	5.222.650	241.013	3.637.371	2.027.194	327.408	4.791.562	5.600	13.320	1.139.491



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod



Wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen in Stichworten (§ 6 GemHVO)

Nachdem die Zinsen und Tilgungen in den letzten Jahren durch die Nichtinanspruchnahmen von Kreditermächtigungen leicht zurückgegangen sind, steigt dieser Betrag 2014 wieder an. Das hängt mit der in 2013 gegründeten Windpark Heidenrod GmbH zusammen bei der die Gemeinde Anteile von 49% trägt. Hierfür wurden und werden im Laufe des Jahres 2013/2014 Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 5.566.629,29 € getätigt.

Im Zuge des Schutzschirmvertrages, in dem sich die Gemeinde Heidenrod verpflichtet hat 2015 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen liegt natürlich der Augenmerk nicht nur bei den zu erwartenden Einnahmen aus dem Windpark sondern auch in



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Einsparungen im ordentlichen Ergebnis. Um das Schutzschirmziel zu erreichen wurden 2014 die Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren, die Kindergartengebühren und der Hebesatz der Gewerbesteuer angehoben/erhöht. Auch 2015 kam es zu einer erneuten Gebührenerhöhung im Bereich Schmutz- und Niederschlagswasser.

Eine kurze Zusammenfassung zum Stand des Schutzschirmvertrages können Sie unter dem Punkt 13 ansehen.

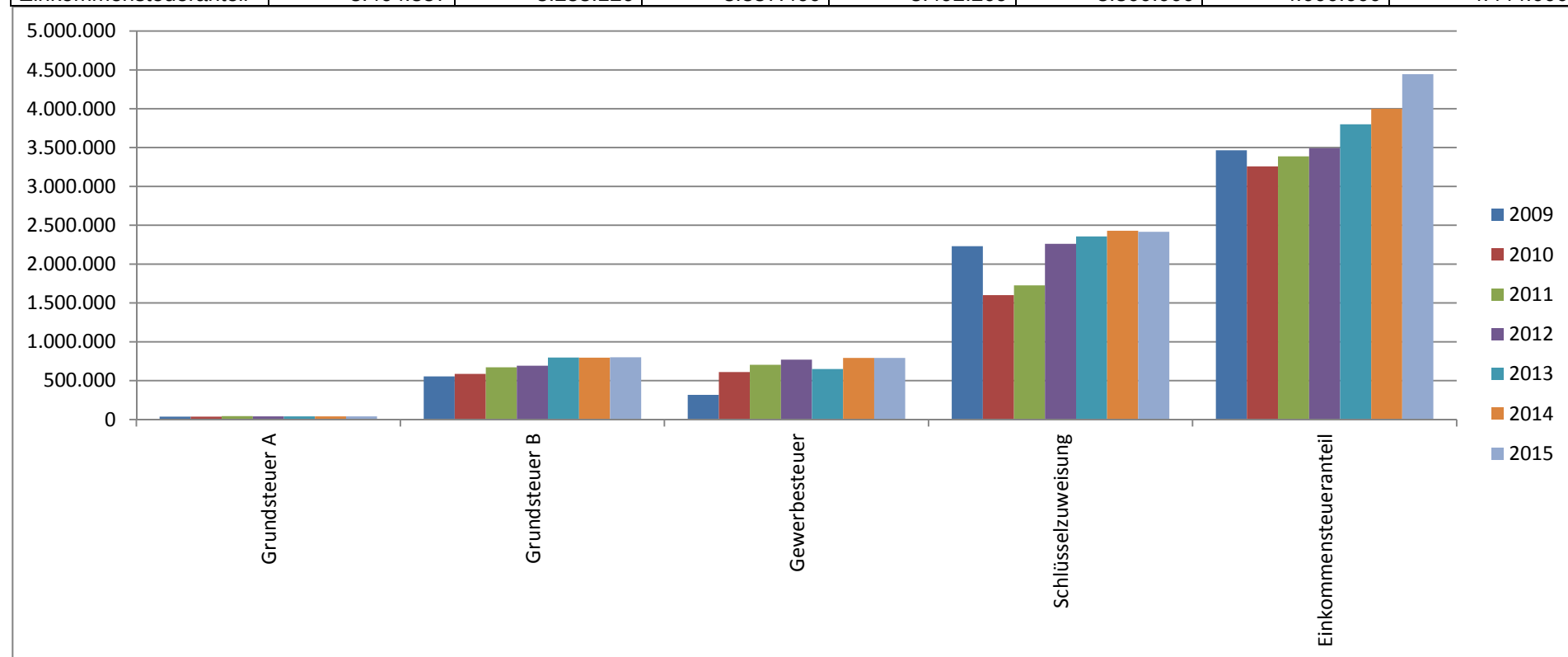
In den Folgejahren werden weiterhin Gebühren erhöht, um einen bestimmten Kostendeckungsgrad erreichen zu können. Näheres kann dem Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2015 ab der Seite 44 entnommen werden.



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Diese wichtigsten Erlöse haben sich wie folgt entwickelt:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer A	36.892	37.305	44.356	40.020	40.300	40.300	40.300
Grundsteuer B	554.591	586.093	671.632	691.615	797.732	795.000	800.000
Gewerbesteuer	317.556	610.439	703.541	770.385	650.000	792.000	792.000
Schlüsselzuweisung	2.230.655	1.600.106	1.726.020	2.261.019	2.357.050	2.429.121	2.416.008
Einkommensteueranteil	3.464.357	3.258.126	3.387.460	3.492.209	3.800.000	4.000.000	4.444.000



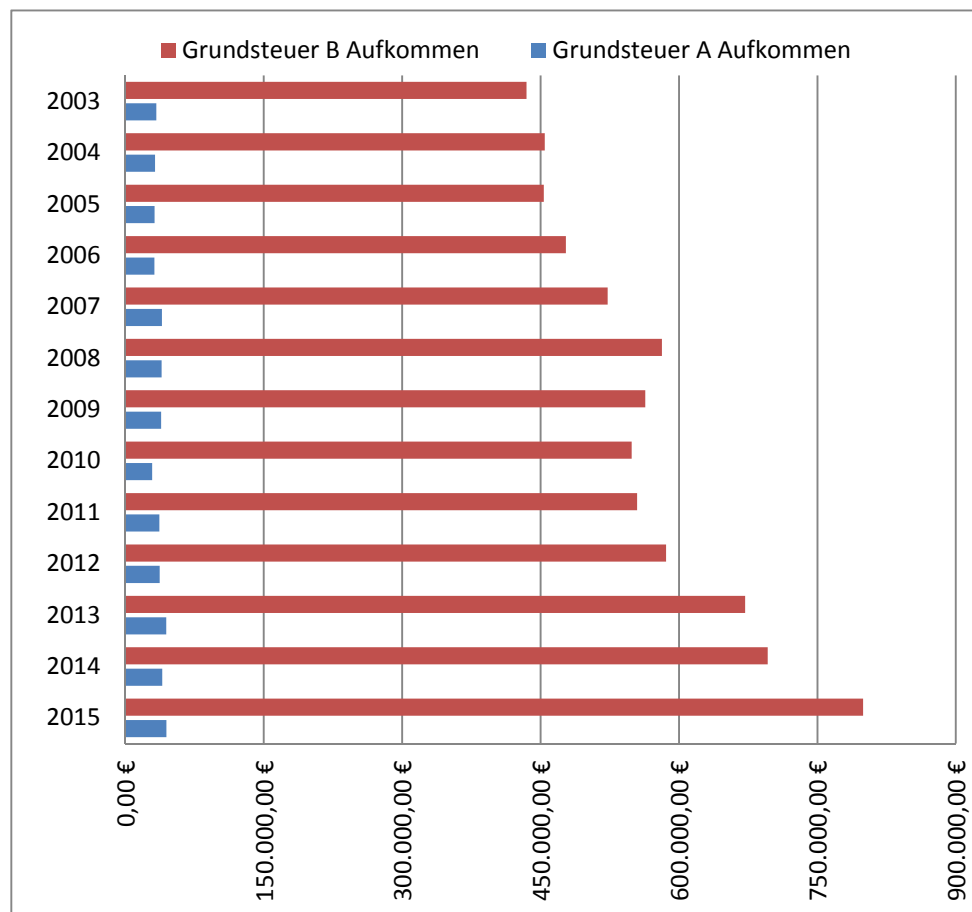


Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Grundsteuer A und B

Seit 2000 wurde die Grundsteuer A um insgesamt 60 % Prozentpunkte (2005 um 50% Prozentpunkte und 2011 um 10% Prozentpunkte) angehoben. Im gleichen Zeitraum wurde die Grundsteuer B um insgesamt 130 % Prozentpunkte (2002 um 15% Prozentpunkte, 2005 um 15% Prozentpunkte, 2011 um 50% Prozentpunkte und 2013 um 50% Prozentpunkte).

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B	
	Aufkommen	Hebesatz	Aufkommen	Hebesatz
2001	33.619,07 €	220%	434.854,50 €	250%
2002	32.213,49 €	220%	454.607,68 €	265%
2003	31.735,65 €	220%	453.432,39 €	265%
2004	31.559,61 €	220%	477.400,92 €	265%
2005	39.741,63 €	270%	522.749,54 €	280%
2006	39.444,45 €	270%	581.474,58 €	280%
2007	38.783,24 €	270%	563.507,50 €	280%
2008	29.064,03 €	270%	548.793,76 €	280%
2009	36.891,68 €	270%	554.591,07 €	280%
2010	37.304,75 €	270%	586.092,55 €	280%
2011	44.355,76 €	280%	671.631,59 €	330%
2012	40.020,00 €	280%	696.224,00 €	330%
2013	44.576,27 €	280%	799.538,87 €	380%
2014	40.300,00 €	280%	795.000,00 €	380%
2015	40.300,00 €	280%	800.000,00 €	380%



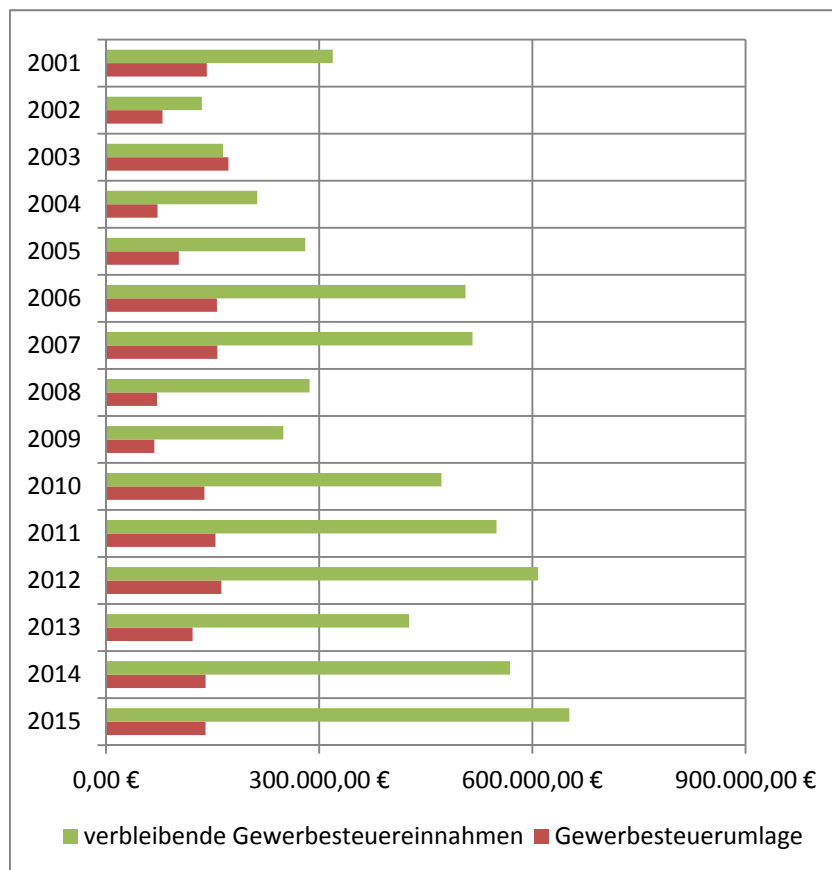


Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Gewerbsteuer

Die Erlöse aus der Gewerbsteuer sind als sehr schwankend zu bezeichnen, da durch etwaige Gewerbesteuernachveranlagung teilweise die Beträge steigen oder durch Steuererstattungen ebenso wieder sinken können. Es fällt sehr schwer für die kommenden Jahre eine halbwegs stimmige Prognose zu stellen. Aus diesem Grund wird dieser Ansatz in die Finanzplanung auch immer mit einem vorsichtigen und gleichlautenden Wert angegeben.

Jahr	Gewerbsteuer		Gewerbsteuer- umlage	verbleibende Gewerbsteuer- einnahmen
	Aufkommen	Hebesatz	Belastung	
2001	461.214,93 €	310%	141.985,98 €	319.228,95 €
2002	214.465,46 €	310%	79.578,99 €	134.886,47 €
2003	336.801,40 €	310%	172.215,61 €	164.585,79 €
2004	285.264,71 €	310%	72.417,26 €	212.847,45 €
2005	382.929,68 €	310%	102.538,35 €	280.391,33 €
2006	661.886,86 €	310%	156.086,19 €	505.800,67 €
2007	672.578,64 €	310%	156.807,63 €	515.771,01 €
2008	358.320,48 €	310%	71.807,35 €	286.513,13 €
2009	317.556,39 €	310%	68.073,67 €	249.482,72 €
2010	610.439,49 €	310%	138.519,60 €	471.919,89 €
2011	703.541,36 €	310%	154.065,29 €	549.476,07 €
2012	770.385,00 €	320%	162.494,73 €	607.890,27 €
2013	559.518,06 €	320%	121.850,98 €	437.667,08 €
2014	792.000,00 €	390%	140.123,00 €	651.877,00 €
2015	792.000,00 €	390%	140.123,00 €	651.877,00 €





Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

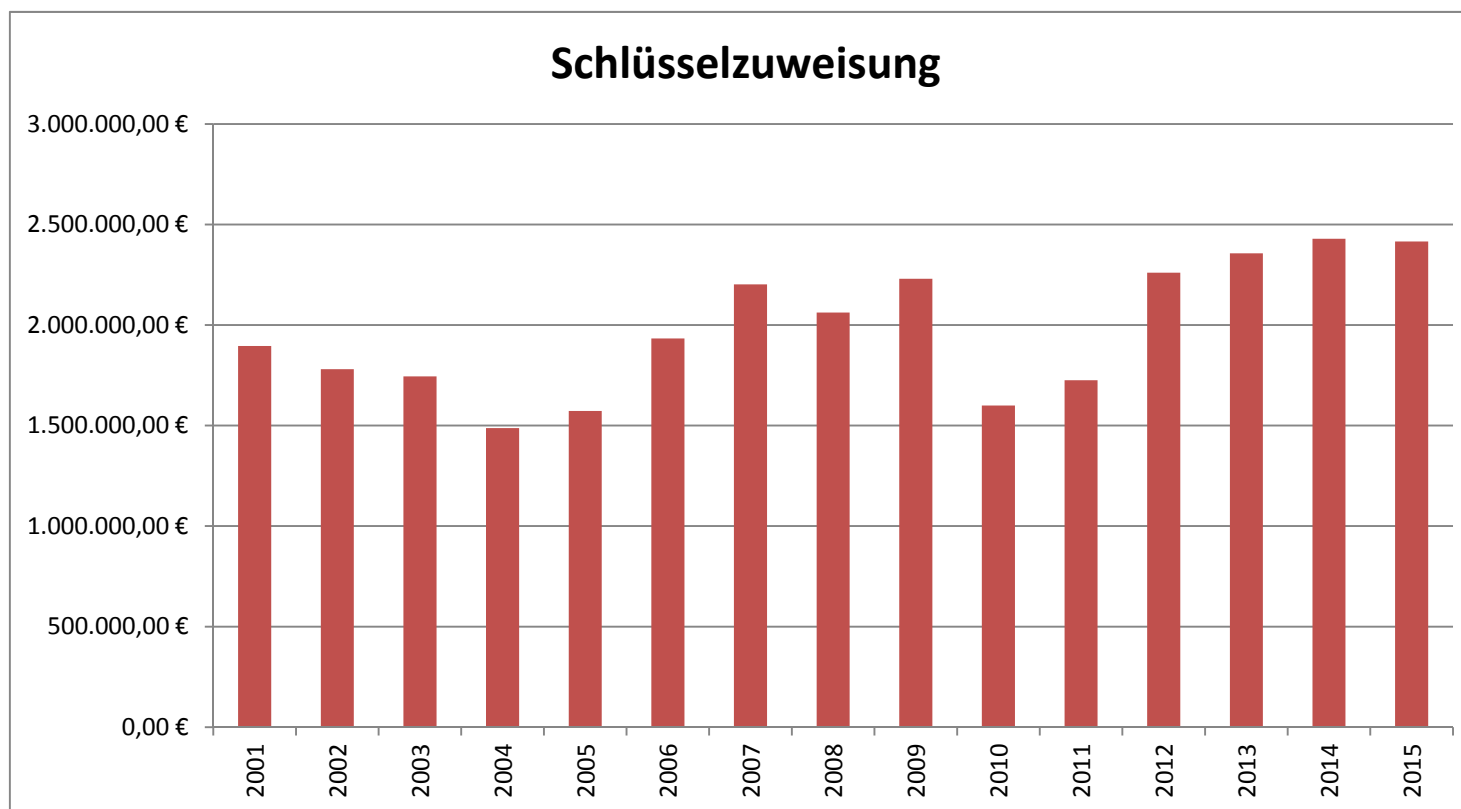
Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuer berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt. Die Gewerbesteuerumlage ist fest mit den Erlösen der Gewerbesteuer verbunden.

Schlüsselzuweisungen

Auf die Berechnung der Schlüsselzuweisung hat die Gemeinde keinerlei Einfluss, da die sogenannte Bedarfszahl vom Land Hessen anhand der Steuerkraft der Gemeinde ermittelt wird.

Jahr	Schlüsselzuweisung
2001	1.896.127,99 €
2002	1.780.460,00 €
2003	1.744.591,00 €
2004	1.487.261,00 €
2005	1.572.450,00 €
2006	1.933.657,00 €
2007	2.202.351,00 €
2008	2.062.463,00 €
2009	2.230.655,00 €
2010	1.600.106,00 €
2011	1.726.020,00 €
2012	2.261.019,00 €
2013	2.357.050,00 €
2014	2.429.121,00 €
2015	2.416.008,00 €



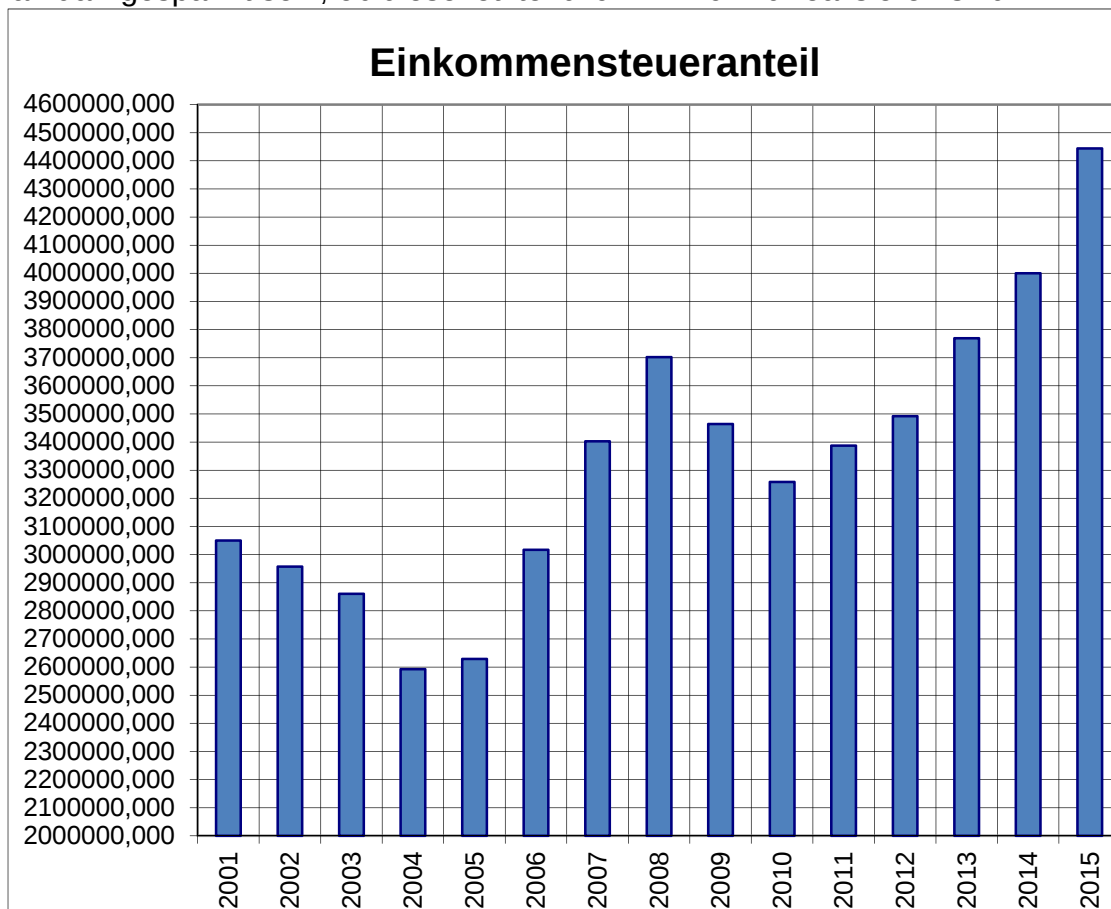


Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Einkommensteueranteil

Nach §§ 3 Abs. 2, 5 Abs.3 der Hessischen Abgabeordnung zum Gemeindefinanzreformgesetz erhalten die Gemeinden Abschlagszahlungen auf die Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer. Die Zuweisung erfolgt auf Grundlage der ab 2012 geänderten Schlüsselzahlen für die Gemeindeanteile. Der Einkommensteueransatz 2015 wurde zur Erreichung des Schuttschirmzieles an die gestellten Prognosen angepasst. Man darf gespannt sein, ob diese letztendlich wirklich zu realisieren sind.

Jahr	Einkommensteueranteil	Jahresr../Haushaltsansatz
2001	3.049.996,59 €	Jahresrechnung
2002	2.957.357,88 €	Jahresrechnung
2003	2.860.412,87 €	Jahresrechnung
2004	2.592.212,30 €	Jahresrechnung
2005	2.629.189,58 €	Jahresrechnung
2006	3.016.829,59 €	Jahresrechnung
2007	3.402.925,54 €	Jahresrechnung
2008	3.701.781,86 €	Jahresrechnung
2009	3.464.356,50 €	vorl.Jahresrechnung
2010	3.258.126,45 €	vorl.Jahresrechnung
2011	3.387.459,73 €	vorl.Jahresrechnung
2012	3.492.209,08 €	vorl.Jahresrechnung
2013	3.768.917,79 €	vorl.Jahresrechnung
2014	4.000.000,00 €	Haushaltsansatz
2015	4.444.000,00 €	Haushaltsansatz

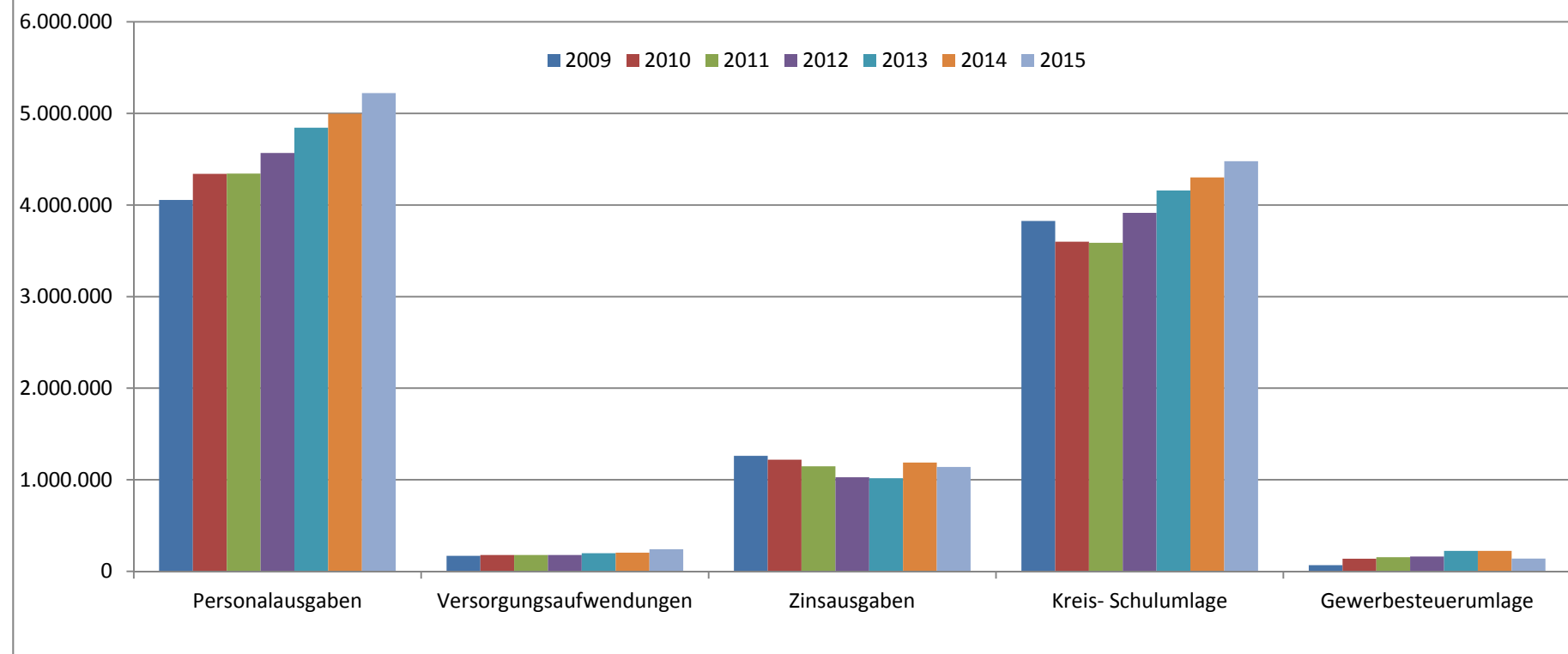




Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Diese Aufwendungen haben sich wie folgt entwickelt:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Personalausgaben	4.055.784	4.340.207	4.343.923	4.568.457	4.843.786	4.996.884	5.222.650
Versorgungsaufwendungen	168.762	177.642	178.348	178.974	198.350	204.129	241.013
Zinsausgaben	1.261.558	1.219.197	1.147.111	1.027.302	1.016.827	1.188.226	1.139.491
Kreis- Schulumlage	3.825.241	3.598.860	3.587.563	3.914.851	4.158.864	4.301.278	4.478.614
Gewerbesteuerumlage	68.074	138.520	154.065	162.495	223.438	223.438	140.123





Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Personalausgaben

Die Personalausgaben steigen selbst bei unverändertem Personalbestand durch tarifliche Steigerungen (allg. Tarifierhöhungen und persönliche Ansprüche) in Höhe von wenigstens 2% bis 3 % pro Jahr.

Versorgungsaufwendungen

Veränderungen bei den Versorgungsaufwendungen resultieren ausschließlich aus den Versorgungsansprüchen der Beamten. Bei gleichbleibender Anzahl der Beamten resultieren Veränderungen nur aus Beförderungen und Versetzungen bzw. Eintritt in den Ruhestand.

Zinsausgaben

In dieser Übersicht kann festgestellt werden, dass die Zinsausgaben sinken. Grund dafür ist erstens die anhaltende „Niedrigzinsphase“ sowie die Tatsache, dass die Gemeinde seit mehreren Jahren keine neuen Kredite aufgenommen hat. Ab 2014 werden aufgrund der geplanten Kreditaufnahme für den Windpark (rd. 5,6 Mio.) wieder steigen. Abzuwarten ist ebenfalls, ob ein weiterer Anstieg der Zinsen durch die Übernahme von insgesamt 6 Krediten durch die WI-Bank im Zuge des Schutzschirmes auf die Gemeinde zukommt.

In der Prüfung zur Eröffnungsbilanz sowie Prüfungen externer Banken wurde uns bescheinigt, dass die Gemeinde bei den Investitionskrediten bezüglich der Zinsen sehr gut aufgestellt ist. Insbesondere sind bei nahezu allen Investitionsdarlehen Zinsbindungen für die Restlaufzeit auf einem langfristig sehr günstigen Niveau vereinbart.

Anders verhält es sich bei dem Kassenkredit. Hier besteht ein hohes Zinsänderungsrisiko, da für diese Kredite entweder gar keine langfristige Zinsbindung vereinbart werden kann oder diese mit erheblichen Aufschlägen gegenüber kurzfristigen Krediten unwirtschaftlich sind. Glücklicherweise kann ein Großteil der Kassenkredite über den Schutzschirm abgelöst werden, so dass sich dieses Risiko verringert.

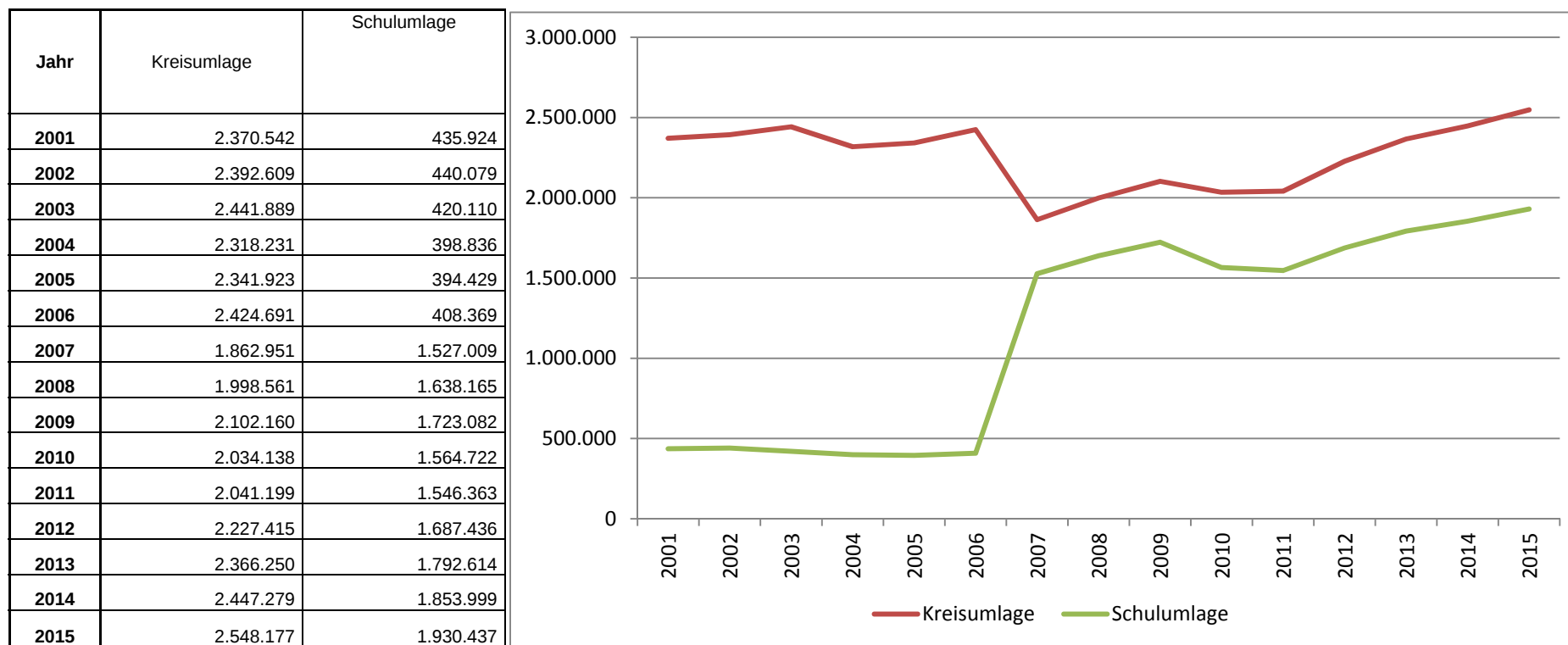


Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Kreis- und Schulumlage

Die Kreis- sowie die Schulumlage werden in maximal gesetzlich möglichen Umfang vom Kreis erhoben. Diese Umlagen zusammen sind so hoch, dass sie sogar die bekommenen Schlüsselzuweisungen weit übersteigen und somit vollständig auflöst. Durchschnittlich sind die Umlagen gerechnet auf die letzten 10 Jahre um durchschnittlich 1,6 Mio. höher als die erhaltene Schlüsselzuweisung.

Seit dem Jahr 2000 hat der Kreis diese beiden Umlagen von zusammen 51,50 % (Kreisumlage 43,5%, Schulumlage 8,0%) auf 58,00 % (Kreisumlage 33,0%, Schulumlage 25,0%) in 2013 erhöht.





13) Kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen

Gemäß dem Konsolidierungsvertrag mit dem Land Hessen hat sich die Gemeinde Heidenrod verpflichtet ihren Haushalt zu konsolidieren und 2015 einen, im ordentlichen Ergebnis, ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Ausgehend von den vorläufigen Ergebnissen der Jahre 2010 und 2011 ergab sich folgender Abbaupfad des Defizites für die Gemeinde:

Jahr	Ordentliches Ergebnis
2013	-1.176.696 €
2014	-410.062 €
2015	0

Bedenkt man, dass der Haushalt 2012 noch einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von über 2,8 Mio. € ausgewiesen hat, wird die Dimension der Anstrengung deutlich.

Gleichwohl ist es mit den im Konsolidierungsvertrag mit dem Land Hessen vereinbarten Maßnahmen gelungen das Ziel zu erreichen. Nicht unerwähnt darf an dieser Stelle bleiben, dass aber auch die allgemeine wirtschaftliche Lage mit entsprechenden Steuereinnahmen nicht unerheblich zur Erreichung des Zieles beigetragen hat.

Der Lohn der Anstrengungen, die Entschuldungshilfe in Höhe von 13.665.560 €, konnte in 2014 für die Ablösung von drei Investitionsdarlehen in Höhe von rd. 3,0 Mio. € sowie einen Kassenkredit in Höhe von 2,5 Mio. €, also insgesamt rd. 5,5 Mio. € genutzt werden.

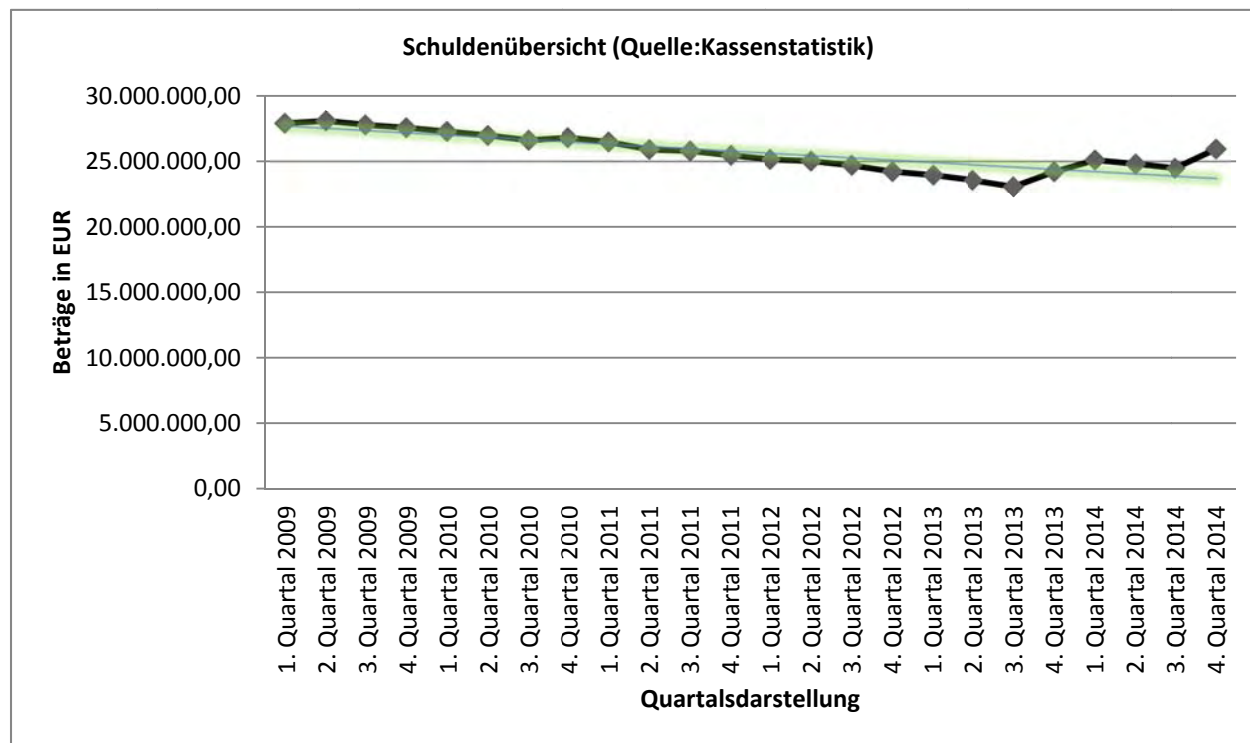
Im nächsten Jahr werden noch rd. 7,7 Mio. € Kassenkredite abgelöst

Danach steht in 2016 nur noch ein Investitionsdarlehen mit rd. 481 T€ zur Ablösung an.



14) Schuldenübersicht seit 2009

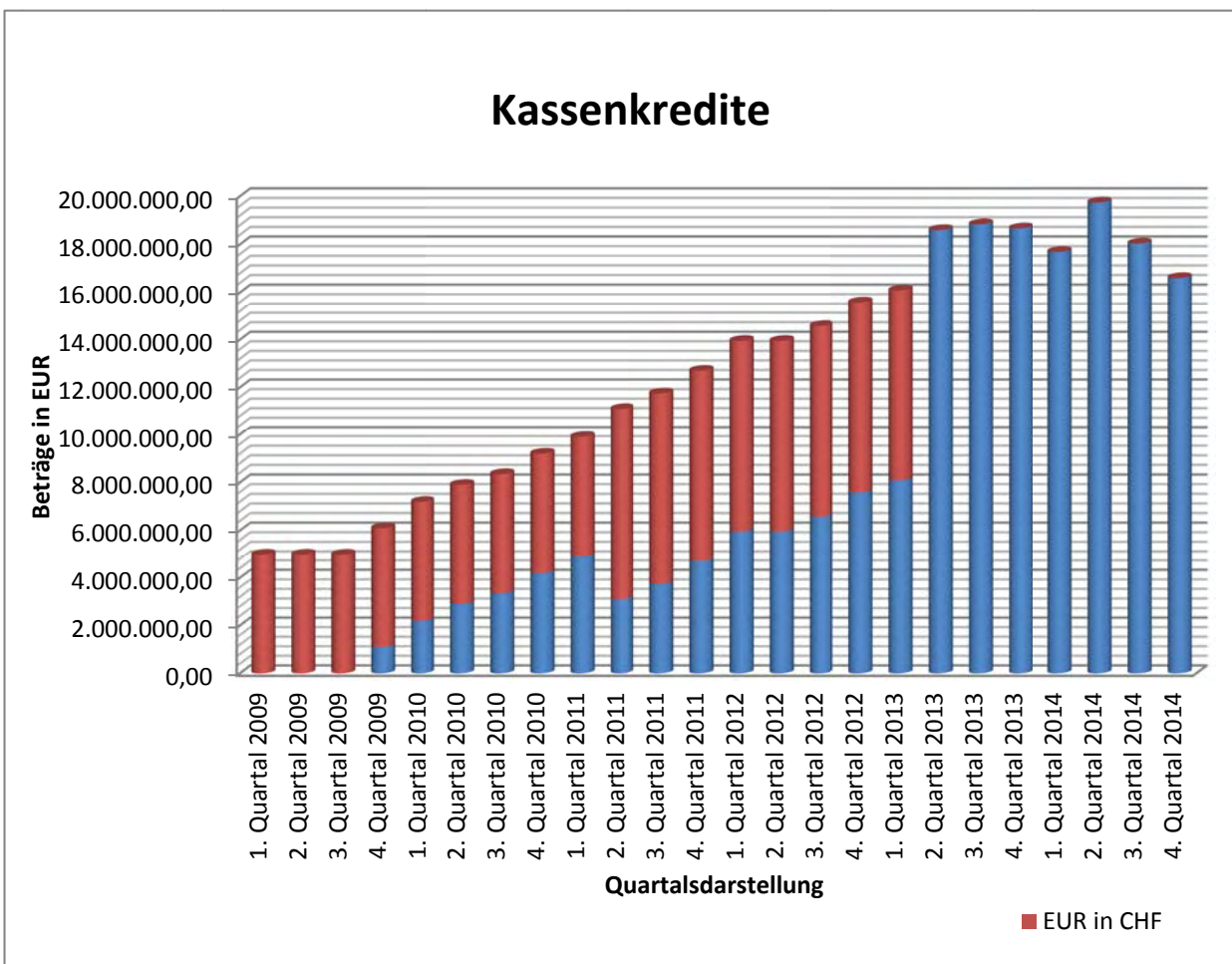
Zeitraum	Betrag in EUR
1. Quartal 2009	27.915.215,00
2. Quartal 2009	28.098.996,00
3. Quartal 2009	27.799.503,00
4. Quartal 2009	27.578.846,00
1. Quartal 2010	27.297.457,00
2. Quartal 2010	26.996.432,00
3. Quartal 2010	26.627.197,00
4. Quartal 2010	26.825.980,00
1. Quartal 2011	26.490.421,00
2. Quartal 2011	25.910.014,00
3. Quartal 2011	25.806.610,00
4. Quartal 2011	25.478.132,00
1. Quartal 2012	25.163.030,00
2. Quartal 2012	25.039.259,00
3. Quartal 2012	24.702.395,00
4. Quartal 2012	24.226.066,00
1. Quartal 2013	23.959.529,00
2. Quartal 2013	23.564.699,00
3. Quartal 2013	23.066.179,00
4. Quartal 2013	24.209.694,88
1. Quartal 2014	25.111.992,00
2. Quartal 2014	24.815.243,00
3. Quartal 2014	24.487.661,00
4. Quartal 2014	25.948.260,50





15) Entwicklung der Kassenkredite seit 2009

Zeitraum	Betrag in EUR	EUR in CHF
1. Quartal 2009	0,00	5.000.000,00
2. Quartal 2009	0,00	5.000.000,00
3. Quartal 2009	0,00	5.000.000,00
4. Quartal 2009	1.100.000,00	5.000.000,00
1. Quartal 2010	2.200.000,00	5.000.000,00
2. Quartal 2010	2.900.000,00	5.000.000,00
3. Quartal 2010	3.350.000,00	5.000.000,00
4. Quartal 2010	4.200.000,00	5.000.000,00
1. Quartal 2011	4.900.000,00	5.000.000,00
2. Quartal 2011	3.100.000,00	8.000.000,00
3. Quartal 2011	3.750.000,00	8.000.000,00
4. Quartal 2011	4.700.000,00	8.000.000,00
1. Quartal 2012	5.950.000,00	8.000.000,00
2. Quartal 2012	5.950.000,00	8.000.000,00
3. Quartal 2012	6.580.000,00	8.000.000,00
4. Quartal 2012	7.586.486,00	8.000.000,00
1. Quartal 2013	8.090.000,00	8.000.000,00
2. Quartal 2013	18.600.000,00	*0,00
3. Quartal 2013	18.840.000,00	0,00
4. Quartal 2013	18.669.180,85	0,00
1. Quartal 2014	17.695.000,00	0,00
2. Quartal 2014	19.745.000,00	0,00
3. Quartal 2014	18.040.000,00	0,00
4. Quartal 2014	16.607.934,13	0,00



* Zwangsweiser Rücktausch der Schweizer Franken in EUR mit einem Währungsverlust von 1.715.530,89 €



Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Heidenrod

Schlussbemerkung:

Wie aus den vorangegangenen Ausführungen ersichtlich wird, geht die Gemeinde zur Erfüllung dieses Schutzschirmzieles bis an die Grenze des Möglichen. Nicht nur die Belastungen für die Bürger nehmen erheblich zu, auch die vorgeschriebene vorsichtige Planung von den zu erreichenden Ansätzen ist so gut wie nicht mehr möglich.

Sollten irgendwelche erwartete Beträge wie zum Beispiel die Einkommensteuer nicht in voller Höhe ausgezahlt werden oder die Zinssätze steigen, wird es kaum möglich sein diese Ausfälle in den jetzigen Plänen zu kompensieren. Das gleiche gilt für unerwartete Aufwendungen durch notwendige Reparaturen oder ähnliches wird die Zielerreichung erheblich erschweren.

Darüber hinaus handelt es sich fast ausschließlich nur um sogenannte „Planwerte“. Die anstehenden Jahresrechnungen/Bilanzen werden abschließend zeigen, ob wir das Schutzschirmziel erreichen konnten.

Zwischenzeitlich wurde der Jahresabschluss 2008 vom Rechnungsprüfungsamt Taunusstein geprüft und der Schlussbericht liegt zwischenzeitlich den Gemeindegremien zur Beratung vor. Nunmehr wird mit Hochdruck an den Jahresabschlüssen 2009 – 2012 gearbeitet, die Erforderlich sind, da ansonsten keine Genehmigung für den Haushalt 2015 zu erwarten ist. (Herbsterlass)

Demographiebericht

Ein Baustein des Wegweisers Kommune

wegweiser-kommune.de



Heidenrod

Demographiebericht

Daten - Prognosen

Heidenrod (im Rheingau-Taunus-Kreis)

Inhaltsübersicht

1. Nutzungshinweise	3
2. Indikatoren Demographischer Wandel 2012	4
3. Indikatoren Wirtschaft & Arbeit 2012	5
4. Indikatoren Soziale Lage 2012	6
5. Indikatoren Integration 2012	7
6. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030	9

1. Nutzungshinweise

Die Bertelsmann Stiftung stellt auf Basis des Internetportals "Wegweiser Kommune" diesen "Demographiebericht: Daten - Prognosen" als Datei zur Verfügung. Den Zweck und die Anwendung dieses Berichts wollen wir Ihnen kurz vorstellen. Ausführlichere Informationen zu den Inhalten in diesem Demographiebericht, Erläuterungen zu den Indikatoren, Handlungsempfehlungen und gute Praxisbeispiele finden sie unter www.wegweiserkommune.de.

Demographiebericht

Ziel des Demographieberichtes ist, für das Thema Demographischer Wandel zu sensibilisieren, auf eine erhöhte Transparenz über die Entwicklungen und Auswirkungen auf kommunaler Ebene hinzuwirken und Anstoß zu konkretem Handeln zu geben.

Der Bericht reflektiert die bisherige Entwicklung und schaut in die Zukunft. Dazu wurden statistische Daten ausgewertet, um den derzeitigen Entwicklungsstand abzubilden. Darüber hinaus wurde die Bevölkerungsentwicklung mit ihren Einflussfaktoren in die Zukunft projiziert, um die wahrscheinlichen Veränderungen in der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur darzustellen.

Nutzungsbedingungen

Die Inhalte des Wegweisers werden unentgeltlich von der Bertelsmann Stiftung zur Verfügung gestellt. Eine Verwendung von Inhalten, auch in Teilen, für wirtschaftliche Zwecke ist ausdrücklich ausgeschlossen. Eine sonstige Verwendung unter Hinweis auf die Bertelsmann Stiftung wird begrüßt.

2. Indikatoren Demographischer Wandel 2012

Indikatoren	Heidenrod	Rheingau-Taunus-Kreis	Hessen
Bevölkerungsentwicklung vergangene 7 Jahre (%)	-4,6	-0,9	0,4
Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 (%)	-8,1	-3,9	-3,0
Fertilitätsindex (%)	7,0	0,1	0,2
Ausländeranteil (%)	5,8	9,2	11,9
Familienwanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	4,9	7,8	3,1
Bildungswanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	-48,1	-14,9	19,2
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (Pers. je 1.000 Ew.)	2,6	0,3	-1,0
Alterswanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	-2,6	1,5	-1,8
Durchschnittsalter (Jahre)	44,7	44,9	43,8
Medianalter (Jahre)	47,0	46,7	44,9
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	30,9	31,1	30,2
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	31,5	36,0	32,9
Anteil unter 18-Jährige (%)	16,8	16,5	16,4
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	14,5	16,1	14,7
Anteil ab 80-Jährige (%)	5,0	5,4	5,4

k.A. = keine Angabe bei fehlender Verfügbarkeit, unzureichender Vergleichbarkeit wegen Gebietsstandsänderungen oder Einwohnerzahl unter 5.000.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, Deenst GmbH, ies

3. Indikatoren Wirtschaft & Arbeit 2012

Indikatoren	Heidenrod	Rheingau-Taunus-Kreis	Hessen
Beschäftigte 1. Sektor (%)	3,5	1,1	0,4
Beschäftigte 2. Sektor (%)	29,8	27,5	25,3
Beschäftigte 3. Sektor (%)	66,7	71,4	74,3
Bedeutung als Arbeitsort	0,3	0,6	1,1
Arbeitsplatzentwicklung vergangene 5 Jahre (%)	0,8	7,5	6,7
Erwerbstätigenquote (%)	59,8	56,0	55,1
Frauenerwerbstätigenquote (%)	58,5	53,6	51,0
Verhältnis Erwerbsquote von Frauen und Männern (%)	95,7	92,0	86,1
Erwerbstätige 55- bis 64-Jährige (%)	41,7	41,4	40,4
Beschäftigtenanteil Dienstleistungssektor (%)	16,8	14,3	16,3
Beschäftigungsentwicklung Dienstleistungssektor (%)	12,1	11,5	14,5
Anteil Hochqualifizierte am Arbeitsort (%)	k.A.	k.A.	k.A.
Anteil Hochqualifizierte am Wohnort (%)	k.A.	k.A.	k.A.
Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss - gesamt (%)	k.A.	3,7	2,0
Schulabgänger mit Fachhoch-/Hochschulreife - gesamt (%)	k.A.	44,2	43,3
Steuereinnahmen pro Einwohner (Euro)	602	856	1.362

k.A. = keine Angabe bei fehlender Verfügbarkeit, unzureichender Vergleichbarkeit wegen Gebietsstandsänderungen oder Einwohnerzahl unter 5.000.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen, Statistische Ämter der Länder, FORA mbH

4. Indikatoren Soziale Lage 2012

Indikatoren	Heidenrod	Rheingau-Taunus-Kreis	Hessen
Anteil Einpersonen-Haushalte (%)	32,3	34,7	39,1
Anteil Ausländer-Haushalte (%)	5,2	8,4	10,2
Anteil Haushalte mit Kindern (%)	33,2	31,3	30,3
Wohnfläche pro Person (Quadratmeter)	k.A.	k.A.	k.A.
Anteil Wohnungen in Ein-/Zweifamilienhäusern (%)	k.A.	k.A.	k.A.
Kaufkraft (Euro)	48.772	51.962	46.567
Anteil Haushalte mit geringem Einkommen (%)	9,0	8,7	11,6
Anteil Haushalte mit hohem Einkommen (%)	23,4	26,8	21,7
Einkommenshomogenität (%)	50,2	46,4	47,6
Arbeitslosenanteil - gesamt (%)	4,3	6,0	7,7
Arbeitslosenanteil - Ausländer (%)	k.A.	15,3	16,1
Arbeitslosenanteil - unter 25-Jährige (%)	4,8	5,5	7,6
Anteil der Langzeitarbeitslosen - gesamt (%)	1,5	2,6	2,6
Anteil der Langzeitarbeitslosen - Ausländer (%)	k.A.	8,1	5,9
Kinderarmut (%)	5,9	8,3	14,0
Jugendarmut (%)	7,3	6,5	10,3
Altersarmut (%)	k.A.	1,8	3,3
SGB II-Quote (%)	3,4	4,9	8,1

k.A. = keine Angabe bei fehlender Verfügbarkeit, unzureichender Vergleichbarkeit wegen Gebietsstandsänderungen oder Einwohnerzahl unter 5.000.

Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen, Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit

5. Indikatoren Integration 2012

5.1. Indikatoren Basisdaten Integration 2012

Indikatoren	Heidenrod	Rheingau-Taunus-Kreis	Hessen
Ausländische Bevölkerung (Anzahl)	450	16.906	726.336
Ausländeranteile (%)	5,8	9,2	11,9
Ausländeranteil unter 15-Jährige (%)	3,0	6,1	9,5
Ausländeranteil 15- bis 24-Jährige (%)	4,0	10,7	14,1
Ausländeranteil 25- bis 64-Jährige (%)	7,6	11,5	14,3
Ausländeranteil ab 65-Jährige (%)	3,4	4,7	5,7
Anteil Eingebürgerte im Jahr (%)	k.A.	1,8	2,1
Anteil geduldete Personen (%)	k.A.	0,7	0,6

k.A. = keine Angabe bei fehlender Verfügbarkeit, unzureichender Vergleichbarkeit wegen Gebietsstandsänderungen oder Einwohnerzahl unter 5.000.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, Ausländerzentralregister

5.2. Indikatoren Sozioökonomische Integration 2012

Indikatoren	Heidenrod	Rheingau-Taunus-Kreis	Hessen
Anteil 3-Jhr. m. Migrationshintergr. in Tageseinr. (%)	k.A.	26,7	37,8
Anteil Kinder m. Migrationshintergr. in Tageseinr. (%)	k.A.	25,3	38,4
Anteil ausländische Förderschüler (%)	k.A.	16,8	19,6
Abiturientenquote - Ausländer (%)	k.A.	9,5	14,6
Abiturientenquote - gesamt (%)	k.A.	38,0	34,2
Anteil ausländ. Schulabgänger ohne Abschluss (%)	k.A.	16,2	6,5
Anteil Schulabgänger ohne Abschluss gesamt (%)	k.A.	4,3	2,6
Anteil Auszubildende an ausländ. Bev. 18-20J. (%)	75,0	43,9	40,0
Anteil Auszubildende an Bev. 18-20J. gesamt (%)	70,5	58,3	59,4
Anteil arbeitslose Ausländer (%)	k.A.	6,5	8,0
Anteil Arbeitslose gesamt (%)	2,5	3,4	4,4
Anteil arbeitslose ausländ. Jugendliche (%)	k.A.	3,0	3,9
Anteil arbeitslose Jugendliche gesamt (%)	1,9	1,8	2,6
SGB II-Quote - Ausländer (%)	1,8	12,2	18,0
SGB II-Quote - gesamt (%)	3,4	4,9	8,1
Kinderarmut - Ausländer (%)	k.A.	24,0	29,1
Kinderarmut - gesamt (%)	5,9	8,3	14,0
Altersarmut - Ausländer (%)	k.A.	8,8	16,4
Altersarmut - gesamt (%)	k.A.	1,8	3,3
Abiturientenquote Berufsb. Schule - Ausländer (%)	k.A.	k.A.	3,3
Abiturientenquote Berufsb. Schule - gesamt (%)	k.A.	k.A.	5,6

k.A. = keine Angabe bei fehlender Verfügbarkeit, unzureichender Vergleichbarkeit wegen Gebietsstandsänderungen oder Einwohnerzahl unter 5.000.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, Bundesagentur für Arbeit

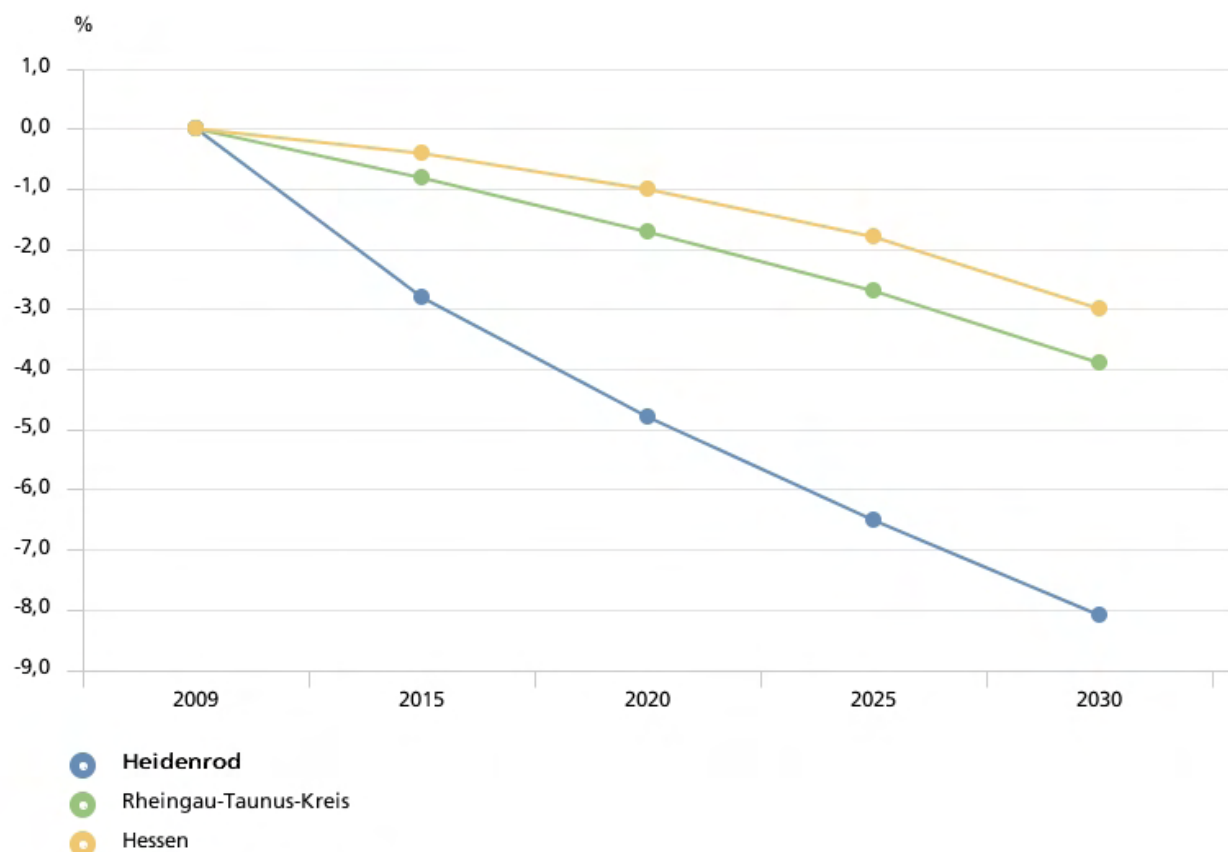
6. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030

Einen Blick in die Zukunft gewährt die kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung. Für Heidenrod werden damit Entwicklungspfade der Einwohnerzahl und deren Altersstruktur aufgezeigt. Die Vorausberechnung beruht auf Annahmen über mögliche Entwicklungsfaktoren und projiziert die Veränderungen bis ins Jahr 2030.

Was bedeutet Projektion, welche Aussagekraft hat sie?

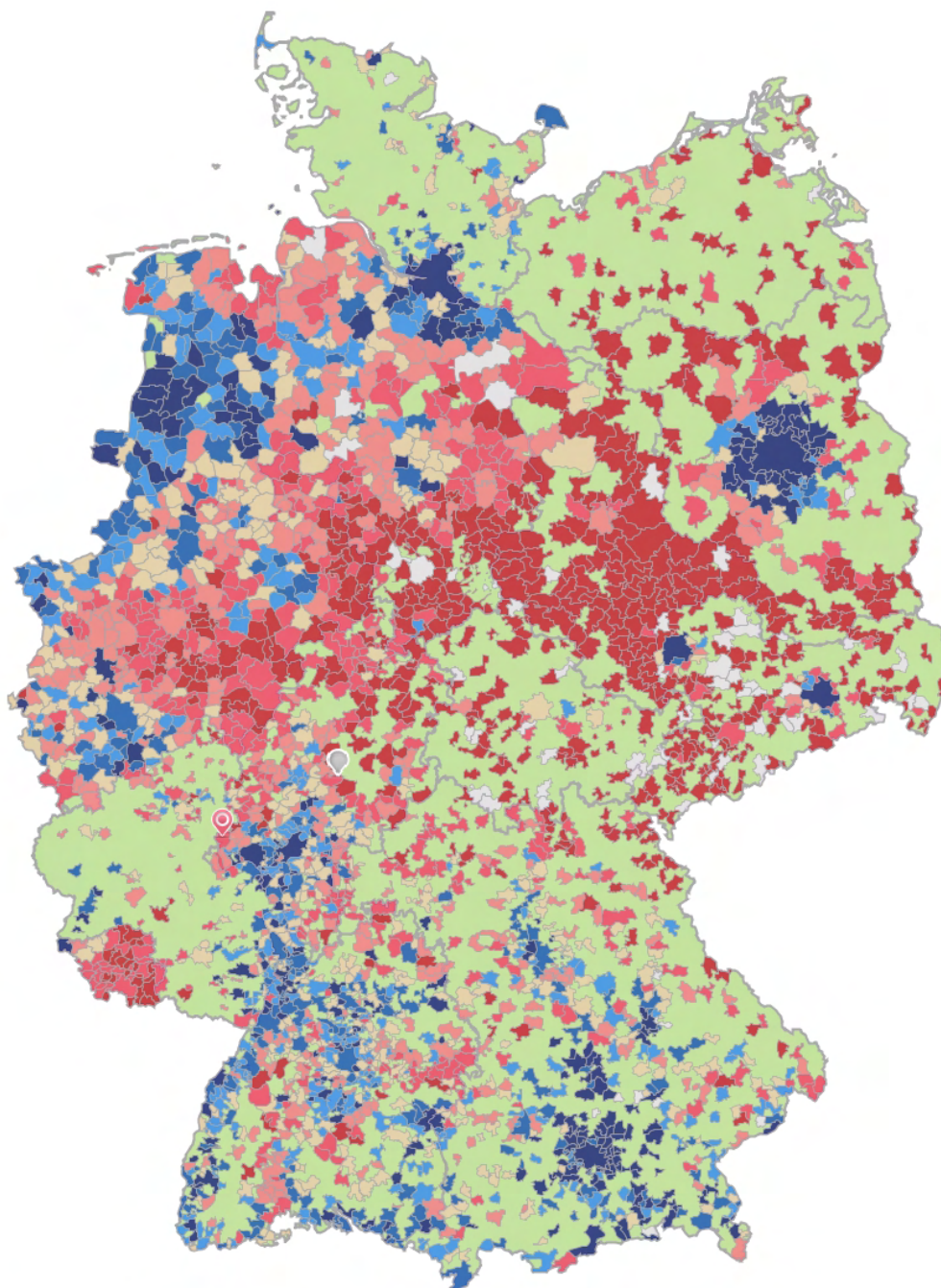
Durch Prognosetechniken, wie der Projektion der Bevölkerungsentwicklung, werden Problemlösungsprozesse vereinfacht, indem Annahmen getroffen werden, nach denen der gegenwärtige Stand in die Zukunft projiziert wird. Projektionen zeichnen mögliche Zukünfte.

Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 (%) - Verteilung



Auswahljahr: 2030

- kleiner -13
- 13 bis unter -8
- 8 bis unter -5
- 5 bis unter -2
- 2 bis unter 1
- 1 bis unter 4
- größer gleich 4
- keine Angabe

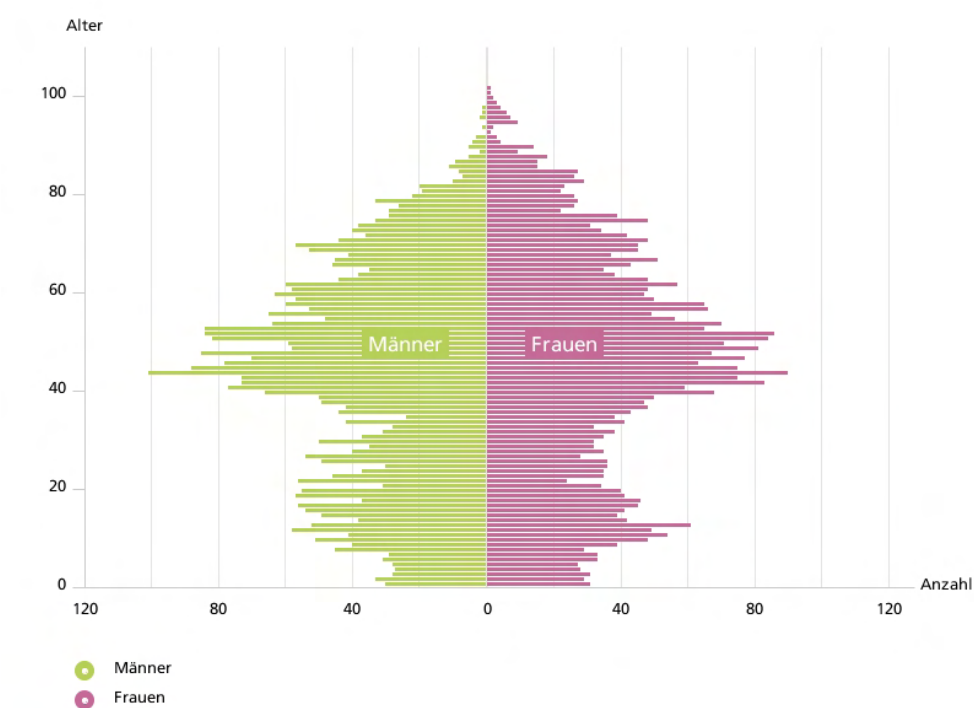
Auswahlkommune

- Heidenrod

Vergleichsoptionen

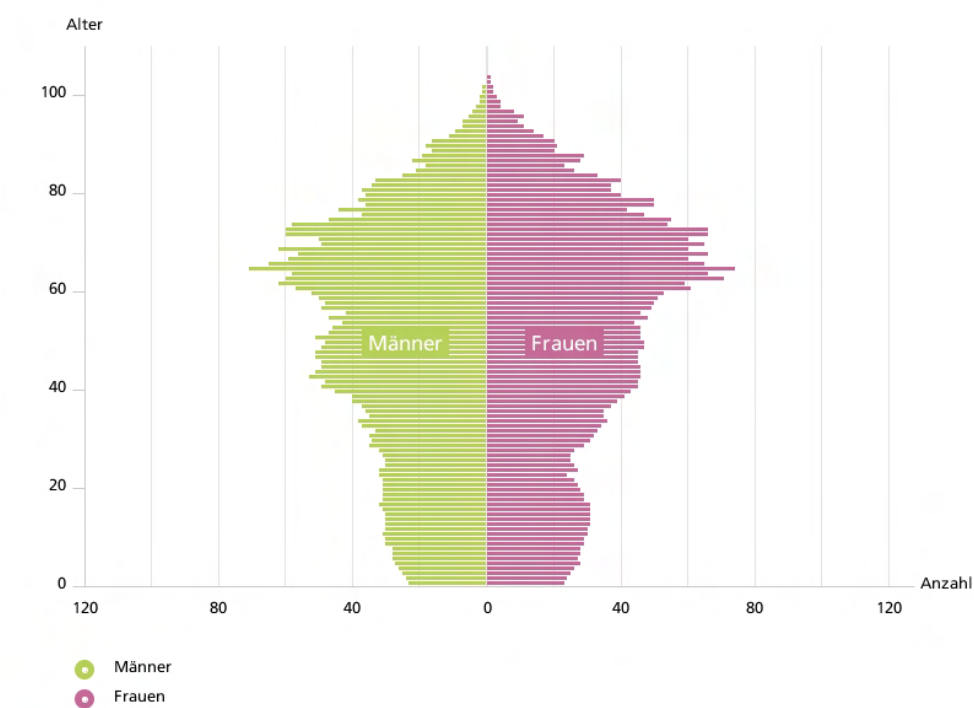
- Hessen

Bevölkerungspyramide 2009



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

Bevölkerungspyramide 2030



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

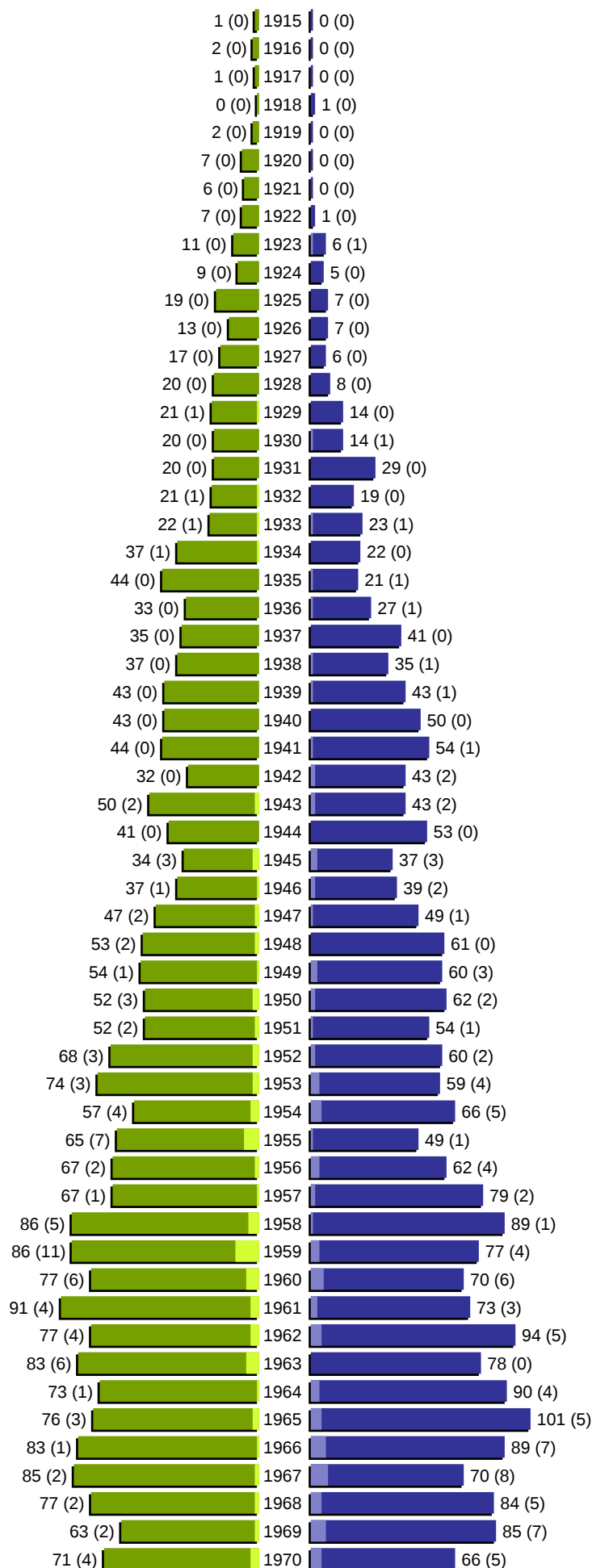
Alterspyramide

Gemeinde Heidenrod

Geburtsjahrgänge 1915 bis 1970 (Stichtag: 30.06.2014)

erstellt am: 30.09.2014

■ männlich
■ männlich (nicht deutsch)
■ weiblich
■ weiblich (nicht deutsch)
 Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)



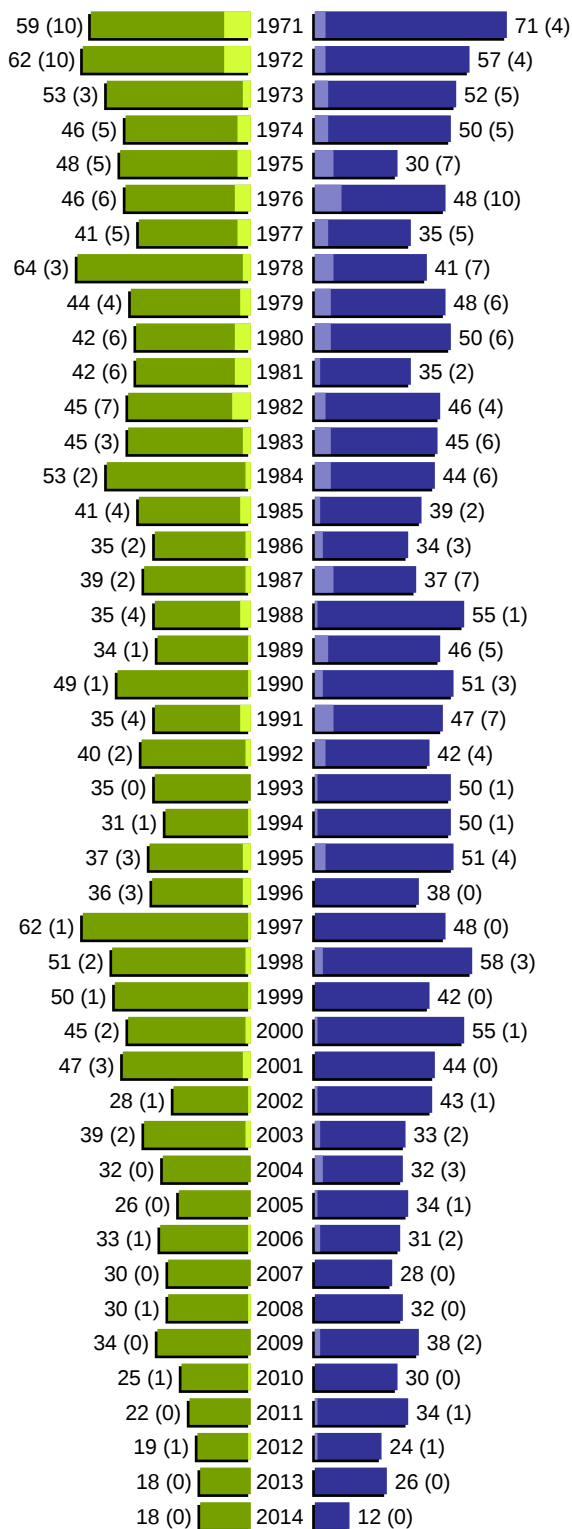
Alterspyramide

Gemeinde Heidenrod

Geburtsjahrgänge 1971 bis 2014 (Stichtag: 30.06.2014)

erstellt am: 30.09.2014

■ männlich
■ männlich (nicht deutsch)
■ weiblich
■ weiblich (nicht deutsch)
 Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)



Alterspyramide

Gemeinde Heidenrod

Geburtsjahrgänge 1915 bis 2014 (Stichtag: 30.06.2014)

Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 3950 / 3977 (7927)

Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 209 / 234 (443)

Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 4159 / 4211 (8370)

Freiwillige Leistungen im Haushalts 2015

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Bemerkungen
Verfügun gsmittel Bürgermeister 01.01.01.686001	1.500 €	1.500 €	
Verfügun gsmittel Vorsitzender GV 01.01.01.686002	1.000 €	1.000 €	
Partnerschaften 01.01.01.686200	2.500 €	2.500 €	
Repräsentationen und Ehrungen 01.01.01.686900 / 01.01.01.687100 / 01.01.01.687200	5.500 €	5.500 €	
Information an Bürger (TIP) 01.01.02.686100	16.000 €	16.000 €	
Wettkämpfe/Ehrungen Feuerwehr 02.03.01.686900	500 €	500 €	
Zuschuss Jugendfeuerwehren 02.03.01.712801	1.500 €	1.500 €	
Offensive Kinderbetreuung 03.12.01.722010	5.600 €	5.600 €	
Zuschüsse an Kulturelle Vereine 04.05.01.712804 / 04.05.01.712803	1.000 €	1.000 €	zuzügl. innere Verrechnung für freie Nutzung der DGH's 66.895 €
Aufwendungen Bücherei Kemel 04.08.01.681001	750 €	750 €	
Zuschuss Heimatverein 04.10.01.712812	130 €	130 €	
Senioren und Frauen Produkt 05.11.01	63.524 €	19.325 €	nach ILV
Sozialstation Produkt 07.03.01	38.127 €	97.563 €	nach ILV
Zuschüsse Sportvereine 08.01.01.712805 / 712806 / 712807 / 712808 / 712809	19.000 €	21.000 €	zuzügl. innere Verrechnung für freie Nutzung der DGH's 369.515 €
Weihnachtsbaumbeleuchtung 04.10.01.601003	1.000 €	1.000 €	
Beitrag Landschaftspflegeverband 14.01.01.691001	2.000 €	3.500 €	
Mitgliedbeitrag/Programmkosten RTKT 15.03.01.691001	500 €	500 €	(Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH)
Dorfgemeinschaftshäuser Produkt 15.01.01	165.700 €	218.602 €	nach ILV
Summe	325.831 €	397.470 €	

Produktplan

für das Rechnungsjahr

2015

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Gesamthaushalt

Position	Konten	Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.351.469	1.806.700	1.692.987
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.805.464	3.629.111	3.273.885
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	47.500	43.300	63.165
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistung	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.196.612	5.735.300	5.313.499
6	547	Erträge aus Transferleistungen	299.600	280.000	299.379
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	2.780.108	2.780.321	2.690.957
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.379.054	1.387.145	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	538.250	654.095	299.508
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	17.398.057	16.315.972	13.633.380
11	2,63,640-643,647-649,6	Personalaufwendungen	5.222.650	4.996.884	4.477.400
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	241.013	204.129	168.712
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.637.371	3.354.973	3.355.347
14	66	Abschreibungen	2.027.194	2.046.388	8.198
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	327.408	274.308	264.712
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl.Umlageverpflichtungen	4.791.562	4.608.814	4.449.487
17	72	Transferaufwendungen	5.600	5.600	5.600
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.320	13.420	12.665
19	1100..1800	Summe der ordentliche Aufwendungen (Position 11 bis 18)	16.266.118	15.504.516	12.742.121
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./.. Position 19)	1.131.939	811.456	891.259
21	56, 57	Finanzerträge	12.190	755	12.915
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.139.491	1.188.226	849.106
23	2100-2200	Finanzergebnis (Position 21 ./.. Position 22)	-1.127.301	-1.187.471	-836.190
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	4.638	-376.015	55.069
25	59	Außerordentliche Erträge	100	100	19.786
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.500	2.500	1.500
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./.. Position 26)	-2.400	-2.400	18.285
28	2400+2700	Jahresergebnis (Position 24 ./.. Position 27)	2.238	-378.415	73.355

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Gesamthaushalt

Finanzhaushalt

	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
	€	€	€
1 Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	2.238	-378.415	73.355
2 +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des AV	2.027.194	2.046.388	8.198
3 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.379.054	1.387.145	0
4 +/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-181.387	-223.857	0
5 -/+ Erträge/Aufwendungen aus Abgang von Vermögensgegenständen des AV	2.500	2.500	0
6 +/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	0	0	-9.230
7 -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0
8 +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0
9 Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.491	59.471	72.322
10 Einzahlung aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	167.000	125.000	299.846
11 + Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	86.000	90.000	307.809
12 - Auszahlungen für Investitionen in das SAV und immaterielle AV (davon: Auszahlungen für aktivierte Zuweisungen und Zuschüsse)	1.605.200	1.418.400	622.205
13 + Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von Krediten)	1.250	1.250	0
14 - Auszahlung für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	8.840	0	1.382.535
15 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.359.790	-1.202.150	-1.397.085
16 + Einzahlungen aus Kreditaufnahme und Begebung von Anleihen	1.359.790	1.202.150	1.569.250
17 - Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	1.714.937	1.256.637	0
18 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-355.147	-54.487	1.569.250
19 Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltjahres	-1.243.446	-1.197.166	244.487
20 Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltjahres	0	0	0
21 Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltjahres	-1.243.446	-1.197.166	244.487

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.01	Gemeindeorgane

1. Beschreibung:

Gemeindeorgane:

Betreuung und Unterstützung der Gemeindevertretung, Ausschüsse (HFA, BA, LFU und JSA), Gemeindevorstand, Kommissionen (gem. § 72 HGO: Partnerschaftskomitee Wissous, Partnerschaftskomitee Sollstedt und Haushaltsstrukturkommission, Forstbetriebskommission).

Partnerschaftspflege:

Pflege der Partnerschaften mit Wissous (Frankreich), Måd (Ungarn) und Sollstedt (Thüringen)

Repräsentationen und Ehrungen:

Ehrungen nach der Ehrensatzung der Gemeinde Heidenrod vom 11.12.1985 in der Fassung vom 21.12.2005 mit dem Ehrenbürgerrecht, Ehrenbezeichnung, Wappenteller, anlässlich Geburtstagen und Jubiläen sowie Nachrufen und Kranzspenden.

2. Zielgruppe:

Bürger, Vereine, Institutionen, Gremien

3. Ziele:

Ziele Gemeindeorgane:

Gewährleistung eines rechtlich einwandfreien Ablaufes der Willensbildung in den Gemeindegremien durch Organisation und Dokumentation. Gewährleistung des Informationsflusses und der Informationsverarbeitung Gremien/Mandatsträger zur Verwaltung. Unterstützung der Ortsbeiräte bei der Aufgabenerledigung.

Ziele Partnerschaftspflege:

Förderung der Völkerverständigung / Einigung Europas

Ziele Repräsentationen/Ehrungen:

Anerkennung und Ehrung von besonderen (Lebens-) Leistungen. Repräsentation der Gemeinde zu bestimmten Anlässen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter TH 1.1., Vorzimmer BGM, FD I.1.1.

Geschäftsführung für die Gemeindevertretung, organisatorische Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Gemeindegremien. Ausführung der Ehrenbürgersatzung, Beschlussüberwachung, Sitzungsgelder, Handgelder u.ä.,.

5. Beschlüsse:

Partnerschaftsbeschlüsse: Wissous GV 09.03.1984 TOP I.13, Måd GV 01.09.1994, TOP II.4, Sollstedt GV 27.09.1991, TOP I.13, Hauptsatzung, Ehrensatzung, Ortsrecht, HHSK, FBK

6. Gesetze:

HGO, HLV

7. Erläuterung:

Fraktions- und Handgelder sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar!

Die Beziehungen zu den Partnergemeinden hängen nach wie vor sehr stark von den Aktivitäten der Gemeinde ab. Mit Ausnahme Måd ist es nicht gelungen, einen Verein für die Partnerschaftspflege zu gründen und auf privaten oder vereinsebene Kontakt zu knüpfen die die Partnerschaft tragen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
			€	€	2013
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	4
	01.01.01.530970	Erstattung Telefongebühren	0	0	4
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	4
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	91.450	179.434	173.673
	01.01.01.620002	Bezüge Beschäftigte	0	49.690	48.329
	01.01.01.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	88.000	113.366	110.940
	01.01.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	9.850	9.593
	01.01.01.647001	Beiträge ZVK	0	3.948	4.108
	01.01.01.649002	Beihilfen aktive Beamte	1.000	2.580	703
	01.01.01.656001	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	2.450	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	106.385	92.958	88.815
	01.01.01.644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger	7.500	3.605	6.713
	01.01.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	32.600	39.346	37.690
	01.01.01.645002	Aufwendungen an Pensionskasse Pensionäre	58.700	42.642	44.412
	01.01.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	4.774	4.635	0
	01.01.01.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	2.811	2.730	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.800	70.800	58.800
	01.01.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	500	500	499
	01.01.01.605100	Strom	200	200	96
	01.01.01.605201	Wärme	800	800	826
	01.01.01.606100	Materialaufwand für Förderpreis	10.000	10.000	0
		<i>Fonds-Förderpreis zur Förderung besonderer gemeinwohlorientierter Arbeit in den Ortsteilen gemäß Richtlinie (GV 24.02.2012 TOP I.6.)</i>			
	01.01.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	4
	01.01.01.613101	Sitzungsgelder und Entschädigungen	25.000	25.000	24.475
	01.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0	0	2.276
	01.01.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	1.500	1.500	1.152
	01.01.01.683200	Telefonkosten	500	500	963
	01.01.01.685001	Reisekosten	2.500	2.500	2.526
	01.01.01.686001	Aufwendungen für Verfügungsmittel BGM	1.500	1.500	1.203
	01.01.01.686002	Aufwendungen für Verfügungsmittel Vorsitzender GV	1.000	1.000	426
	01.01.01.686003	Aufwendungen für Handgeldvorschuss Ortsvorsteher	5.000	5.000	3.759

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
			€	€	2013
	01.01.01.686004	Fraktionsgelder	600	600	492
	01.01.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.500	2.500	3.468
	01.01.01.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	2.500	2.500	1.220
	01.01.01.687100	Geschenke bis 35 EUR	1.500	1.500	882
	01.01.01.687200	Geschenke über 35 EUR	1.500	1.500	1.380
	01.01.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.000	1.000	0
	01.01.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	50	50	26
	01.01.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.000	1.000	904
	01.01.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	11.650	11.650	12.224
		<i>Multiple Sklerose Gesellschaft</i>			
		<i>Partnerschaftsverein MAD</i>			
		<i>Volkshochschule</i>			
		<i>Deutsches Rotes Kreuz</i>			
		<i>IPZ Institut für Eur.Partnersch.</i>			
		<i>HSGB</i>			
		<i>HSGB-Freiherr-vom-Stein-Institut</i>			
		<i>Kreisversammlung HSGB</i>			
		<i>Gesamt:</i>			
14	66	Abschreibungen	455	1.301	0
	01.01.01.664500	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	337	1.262	0
	01.01.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	118	39	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	128	128	128
	01.01.01.712817	Zuschuss VDK-Gruppen	128	128	128
		<i>VDK Zorn/Espenschied</i>			
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	269.218	344.621	321.416
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-269.218	-344.621	-321.411
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-269.218	-344.621	-321.411
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-269.218	-344.621	-321.411
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.691	78.955	0
	01.01.01.930100	Aufw. IP Leist.entgeld/ 16.01.01	0	2.868	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
	01.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	35.292	13.113	0
	01.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	8.529	6.985	0
	01.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	49.127	11.614	0
	01.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	12.743	44.375	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-105.691	-78.955	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-374.909	-423.576	-321.411

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	0	382,47	0	0,00
<i>Lizenzkosten "Bürgerhaushalt"</i>						
01.01.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	0	382,47	0	0,00
8 Investitionen in das FAV	5.400	0	0	0,00	22.257	0,00
01.01.01/9100.844100 Zuführung Versorgungskasse Aktive	700	0	0	0,00	2.885	0,00
01.01.01/9100.844101 Zuführung Versorgungskasse Versorgungsempfänger	4.700	0	0	0,00	19.372	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	5.400	0	0	382,47	22.257	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.400	0	0	-382,47	-22.257	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-5.400	0	0	-382,47	-22.257	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.02	Öffentlichkeitsarbeit

1. Beschreibung:

TIP Heidenroder Nachrichten:

Herausgabe der Heidenroder Nachrichten als Wochenblatt mit allen wichtigen Informationen der Gemeinde, auch als unentgeltliches Forum für Heidenroder Vereine und Vereinigungen sowie für die Ortsbeiräte.

Amtliche Bekanntmachungen:

Bekanntmachungen von Satzungen, Terminen und ähnlichen zur Rechtssetzung gemäß der Hauptsatzung.

Homepage:

Information der Bürger über das Medium Internet. Bereitstellung vielfältiger aktueller und zeitloser Daten mit der Möglichkeit, sich teilweise Behördengänge (herunterladen von Vordrucken) ersparen zu können. Ein weiterer Ausbau über den "Einheitlichen Ansprechpartner" und "Hessenfinder" ist seitens der Landesregierung geplant und im Aufbau.

2. Zielgruppe:

Bürger, Vereine und Verbände, Gremien, Gewerbetreibende

3. Ziele:

Informationsvermittlung, Werbung für die Gemeinde. Förderung von Ehrenämtern in Vereinen und Verbänden durch die Bereitstellung eines kostenfreien Printmediums. Inkraftsetzung von Satzungen u.ä. die der Bekanntmachung nach der Hauptsatzung oder aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen bedürfen. Bereitstellung von jederzeit verfügbaren Informationen über das Internet. PR für die Gemeinde.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter TH 1.1., FD I.1.1., FD I.2.3.

Herausgabe der wöchentlichen Ausgabe der Heidenroder Nachrichten mit aktuellen Informationen aus dem Rathaus und von Vereinen und Verbänden.

5. Beschlüsse:

Vertrag Wittich-Verlag, Vertrag mit Aar-Bote

6. Gesetze:

HGO

7. Erläuterung:

Um Mittel einzusparen werden seit dem Jahr 2012 versuchsweise Rechte an der Titelseite an den Verlag abgetreten. Einsparung bis zu 5.000 €/p.a.

Für die amtlichen Bekanntmachungen gibt es eine Rahmenvereinbarung mit dem Aar-Boten. Damit sind alle amtlichen Bekanntmachungen, gleich welchen Umfangs, abgegolten. Das gilt auch für Bekanntmachungen, die die Gemeinde für Dritte, z.B. Jagdgenossenschaft, Landwirtschaftsamt oder Regierungspräsidium durchführt.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.02	Öffentlichkeitsarbeit

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis 2014 Jahresrechnung 2013 €
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	302
	01.01.02.500011	Umsatzerl Verkauf Heimatjahrb.	0	0	302
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	302
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	25.915	26.205
	01.01.02.620002	Bezüge Beschäftigte	0	20.245	20.350
	01.01.02.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	4.062	4.111
	01.01.02.647001	Beiträge ZVK	0	1.608	1.743
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.900	19.234	21.326
	01.01.02.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	0	0	345
	01.01.02.684001	Amtliche Bekanntmachungen	1.900	1.800	1.689
	01.01.02.684002	Sonstige Bekanntmachungen	0	1.434	0
		<i>Künftig wegfallend, da doppelt!</i>			
	01.01.02.686100	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit <i>TIP</i>	16.000	16.000	19.292
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.900	45.149	47.531
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-17.900	-45.149	-47.229
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-17.900	-45.149	-47.229
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-17.900	-45.149	-47.229
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.057	25.749	0
	01.01.02.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	35.292	13.113	0
	01.01.02.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.198	1.746	0
	01.01.02.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
	01.01.02.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-67.057	-25.749	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-84.957	-70.898	-47.229

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.02	Öffentlichkeitsarbeit

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	300	0,00	300	0,00
01.01.02/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	300	0,00	300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.03	Rechnungsprüfung

1. Beschreibung:

Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen der Bilanz, Jahresrechnung und Kasse.

2. Zielgruppe:

Verwaltung, Gemeindegremien, Aufsichtsbehörden

3. Ziele:

Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und eines gesetzeskonformen Verwaltungshandelns.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.3 Finanzwesen, sowie zu Verwaltungsvorgängen die jeweils zuständigen Stellen.

5. Beschlüsse:

Beschluss GV vom 07.09.2012, TOP I.12.

Ab dem 01.01.2013 werden gemäß § 129 Hessische Gemeindeordnung die Aufgaben der Rechnungsprüfung in eigener Zuständigkeit durchgeführt. Es wurde diesbezüglich eine öffentlich-rechtliche-Vereinbarung (05.12.2013) mit Taunusstein abgeschlossen, in der vereinbart wurde, dass die Gemeinde Heidenrod ab dem 01.01.2013 vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Taunusstein geprüft wird. Die Jahresabschlüsse/Bilanzen werden ab dem Jahr 2008 geprüft.

6. Gesetze:

GemHVO-Doppik, HGO

7. Erläuterung:

Das RPA Taunusstein berechnet pro Prüftag 370 EUR.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.03	Rechnungsprüfung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	10.000	8.740
	01.01.03.677001	Rechnungsprüfung	10.000	10.000	8.740
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.000	10.000	8.740
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-10.000	-10.000	-8.740
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-10.000	-10.000	-8.740
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.000	-10.000	-8.740
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.154	28.573	0
	01.01.03.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.764	4.371	0
	01.01.03.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
	01.01.03.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	5.097	17.750	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-44.154	-28.573	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-54.154	-38.573	-8.740

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.03	Rechnungsprüfung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	300	0,00	300	0,00
01.01.03/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	300	0,00	300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.04	Leistungsentgelt

Dieses Produkt wurde zum 31.12.2014 eingestellt, da die bisher hier veranschlagten Mittel ein eigenes Produkt nicht rechtfertigt!

Das Leistungsentgelt wird zukünftig im Produkt 16.01.01 dargestellt, während die Mittel für die Belegschaftsveranstaltung im Produkt 01.01.01 veranschlagt wurden.

Es wird angestrebt die Produktstruktur der Gemeinde zu straffen und somit übersichtlich zu gestalten. Im Zuge dessen wurden nicht nur insgesamt 4 Produkte eingestellt, sondern auch Personalkostenschlüssel gestrafft und überflüssige Buchungsstellen gelöscht. Die einzelnen Veränderung werden wir im Vorbericht unter der Rubrik „Darstellung von Veränderungen“ näher erläutern.



Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein "Internes Produkt"!

Personal und Organisation:

Erhalt und Sicherung eines leistungsfähigen, aufgaben- und anforderungsgerechten Personalbestandes für alle Aufgabengebiete der Gemeinde zur Erfüllung der Aufgaben und Erbringung von Angeboten und Leistungen.

Telefonzentrale, Poststelle:

Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit, Erteilung von allg. Auskünften. Entgegennahme von Post, Sicherstellung eines zeitnahen und ordnungsgemäßen Postversandes. Ausgabe von Infomaterial, Wanderkarten, Gelbe Säcken und ähnlichem an Einwohner.

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte:

Hier ist die Gleichstellungsbeauftragte nach dem Hess. Gleichstellungsgesetz und die Frauenbeauftragte nach der HGO angegliedert.

2. Zielgruppe:

Einwohner, Bürger, Frauen, gesamte Verwaltung

3. Ziele:

Wirtschaftliche und sparsame aber zugleich leistungsfähige Verwaltung. Bürgerservice und -freundlichkeit. Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, persönliche Hilfen und Unterstützungen in Einzelfällen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.1.

5. Beschlüsse:

-keine-

6. Gesetze:

HGO, HGLG

7. Erläuterung:

Hier werden die meisten -für die Arbeitsfähigkeit an den einzelnen Arbeitsplätzen elementaren- Aufwendungen für die gesamte Verwaltung verbucht, die dann über einen Umlageschlüssel auf die anderen Produkte verteilt werden.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	0
	01.01.05.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.876
	01.01.05.548001	Kostenerstattungen vom Bund	0	0	1.876
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	24.500	0	3.418
	01.01.05.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	86
	01.01.05.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	3.332
	01.01.05.538012	Ertr.Aufl. ATZ Rückstellungen	24.500	0	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	24.600	100	5.293
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	940.800	214.594	213.697
	01.01.05.620002	Bezüge Beschäftigte	592.100	151.949	157.116
	01.01.05.629003	Sonstige Aufwendungen für geringfügig Beschäftigte	0	368	214
	01.01.05.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	178.500	18.959	19.260
	01.01.05.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	118.600	30.087	26.003
	01.01.05.647001	Beiträge ZVK	47.600	12.061	11.104
	01.01.05.649002	Beihilfen aktive Beamte	2.000	670	0
	01.01.05.649100	Beihilfen Entgeltbereich	1.500	0	0
	01.01.05.659001	Topf Vorschlagswesen Personal	500	500	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	72.374	15.893	9.638
	01.01.05.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	61.500	8.673	9.264
	01.01.05.645002	Aufwendungen an Pensionskasse Pensionäre	0	5.256	374
	01.01.05.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	4.640	1.483	0
	01.01.05.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	6.234	481	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.400	143.400	143.139
	01.01.05.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	6.000	6.000	5.317
	01.01.05.601002	Aufwendungen für Kopierer	0	10.000	5.705
		<i>Zukünftig bei 01.01.06.601002 gebucht!</i>			
	01.01.05.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	500	500	25
	01.01.05.605500	Treibstoffe	1.000	1.000	1.893
	01.01.05.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	307
	01.01.05.606700	Mat.aufw.f.Kfz	500	500	71
	01.01.05.608100	Reinigungsmaterial	500	500	20
	01.01.05.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	129

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
					2013
			€	€	€
	01.01.05.616400	Instandhaltung von Kfz	500	500	452
	01.01.05.616600	Wartungskosten (Telefonanlage) <i>vorher bei 683201</i>	1.500	1.500	1.969
	01.01.05.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	500	500	231
	01.01.05.671001	Leasing	2.400	2.400	2.304
	01.01.05.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	500	500	82
	01.01.05.677900	Aufwendungen für arbeitsmedizinische Untersuchungen <i>Arbeitsmedizinische Untersuchungen sowie arbeitstechnische Betreuung.</i>	4.000	4.000	4.405
	01.01.05.679001	Aufwendungen für externe Lohn- u. Gehaltsabrechnung	18.000	18.000	20.735
	01.01.05.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	3.000	3.000	3.035
	01.01.05.682001	Porto und Versandkosten	15.000	15.000	12.341
	01.01.05.683200	Telefonkosten <i>neu bei 616600</i>	4.000	4.000	3.423
	01.01.05.684002	Sonstige Bekanntmachungen	500	500	171
	01.01.05.685001	Reisekosten	1.500	1.500	1.297
	01.01.05.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	5.000	5.000	3.795
	01.01.05.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.000	1.000	1.021
	01.01.05.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen <i>2.400 € Eigenschadensversicherung, 32.000 € Haftpflichtversicherung, 30.600 € Unfallkasse Hessen</i>	65.000	65.000	68.371
	01.01.05.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonst. Vereinig. (KAV) <i>Kommunaler Arbeitgeberverband ca. 1.000,00 EUR Hess. Verwaltungsschulverband ca. 900,00 EUR Gesamt: 2.000,00 EUR</i>	2.000	2.000	1.065
	01.01.05.692001	Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	0	0	3.332
	01.01.05.694001	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	500	500	1.610
	01.01.05.699100	Säumniszuschläge	0	0	32
14	66	Abschreibungen	521	3.372	0
	01.01.05.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	238	238	0
	01.01.05.664500	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	3.003	0
	01.01.05.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	283	131	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	100	94
	01.01.05.703001	Kfz-Steuer	100	100	94
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.147.195	377.359	366.568
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-1.122.595	-377.259	-361.275
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-1.122.595	-377.259	-361.275
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.122.595	-377.259	-361.275
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.141.038	437.085	0
	01.01.05.910101	Erl. IP InnereVerw./I 01.01.05	1.141.038	437.085	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.789	59.826	1.600
	01.01.05.930010	Kost. für Bauhofleistungen	1.000	1.000	1.600
	01.01.05.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	01.01.05.930100	Aufw. IP Leist.entgeld/16.01.01	0	14.342	0
	01.01.05.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	18.125	14.844	0
	01.01.05.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
	01.01.05.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	6.371	22.188	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.087.249	377.259	-1.600
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-35.346	0	-362.874

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	6.000	0	5.000	2.384,53	29.000	0,00
01.01.05/1000.843831 BGA Rathaus - Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb 1000 €	3.000	0	3.000	0,00	15.000	0,00
01.01.05/9000.843832 Sammelkosten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	3.000	0	2.000	2.384,53	14.000	0,00
8 Investitionen in das FAV	1.270	0	0	0,00	5.234	0,00
01.01.05/9100.844100 Zuführung Versorgungskasse Aktive	1.270	0	0	0,00	5.234	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	7.270	0	5.000	2.384,53	34.234	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.270	0	-5.000	-2.384,53	-34.234	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-7.270	0	-5.000	-2.384,53	-34.234	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.06	EDV / Druck- und Kopiertechnik

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein "Internes Produkt"!

Die gesamte EDV-Anlage des Rathauses (Hard- und Software) wird hier verbucht, soweit Spezialprogramme nicht einem Produkt zugeordnet werden können, sowie die Druck- und Kopiertechnik für die gesamte Verwaltung (zentrales Großkopiergerät, Arbeitsplatzdrucker).

>Anm.: Die Druck-/Kopiertechnik war bisher dem Produkt 01.01.05. zugeordnet<

2. Zielgruppe:

Die gesamte Verwaltung

3. Ziele:

Bereitstellung einer bedarfsgerechten und leistungsfähigen EDV-Anlage, sowie Druck-/Kopiertechnik für die gesamte Verwaltung, einschließlich Tageseinrichtungen für Kinder, Kläranlage und die Sozialstation.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.1. In der Verwaltung gibt es Ansprechpartner für die EDV. Darüber hinaus bedienen wir uns einer DV-Beratung auf Honorarbasis.

5. Beschlüsse:

Nach dem Zusammenbruch des KGRZ-Wiesbaden haben wir uns in Abstimmung mit Nachbargemeinden (IKZ) dazu entschlossen, unabhängig von Rechenzentren zu werden.

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

Die Hardware und Teile der Software sind geleast und können bei relativ konstanten Kosten regelmäßig an steigenden Anforderungen an die EDV-Anlage angepasst werden. In absehbarer Zeit steht die Erneuerung der EDV-Verkabelung im Haupthaus an, die an ihre Leistungsgrenzen gekommen ist.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.06	EDV / Druck- und Kopiertechnik

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis 2014 Jahresrechnung 2013 €
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	69
	01.01.06.500500	Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	0	0	69
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.000	84.000	86.585
	01.01.06.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	1.500	1.500	0
	01.01.06.601002	Aufwendungen für Kopierer <i>Wurde vorher bei 01.01.05.601002 gebucht.</i>	10.000	0	0
	01.01.06.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	285
	01.01.06.613900	sonstige weitere Fremdleistungen <i>Zukünftig bei 01.01.06.672001</i>	0	0	1.550
	01.01.06.670005	Gerätemieten	100	100	1.528
	01.01.06.671002	Leasing CHG	35.000	35.000	31.724
	01.01.06.672001	Betreuungsverträge EDV <i>MPS / NTR / DV-Koch</i>	25.000	25.000	36.711
	01.01.06.677900	Unterstützungsleistungen EDV <i>MPS, DV-Koch</i> <i>Ansatz erhöht, da aufgrund der Aufarbeitung der fehlenden Jahreabschlüsse vermehrt die Hilfe von MPS erforderlich ist.</i>	30.000	20.000	13.316
	01.01.06.683100	Datenübertragungskosten (Internet) <i>Flat DSL Office</i>	550	550	196
	01.01.06.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.000	1.000	952
	01.01.06.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen <i>EDV-Ausstattung Rathaus!</i>	350	350	323
14	66	Abschreibungen	2.615	3.318	0
	01.01.06.661100	Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	1.979	2.870	0
	01.01.06.664500	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	542	405	0
	01.01.06.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	43	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	106.615	87.318	86.585
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-106.615	-87.318	-86.516
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-106.615	-87.318	-86.516
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.06	EDV / Druck- und Kopiertechnik

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-106.615	-87.318	-86.516
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	104.478	87.318	0
	01.01.06.910102	Erl. IP EDV/ 01.01.06	104.478	87.318	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	104.478	87.318	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.137	0	-86.516

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.06	EDV / Druck- und Kopiertechnik

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	2.000	0	2.000	1.080,99	10.000	0,00
01.01.06/1001.843830 EDV - Lizenzkosten	700	0	700	395,79	3.500	0,00
Jahreslizenz TrendMicro						
01.01.06/1001.843831 EDV - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	1.000	0	1.000	0,00	5.000	0,00
01.01.06/1001.843832 EDV - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	0	685,20	0	0,00
01.01.06/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	0,00	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	1.080,99	10.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.000	0	-2.000	-1.080,99	-10.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-2.000	0	-2.000	-1.080,99	-10.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.08	Bauhof

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein "Internes Produkt"!

Handwerklich ausgebildete Mitarbeiter mit entsprechendem Fuhrpark und Geräten.

2. Zielgruppe:

Alle übrigen Produkte. Ein großer Anteil der Wünsche der Ortsbeiräte beziehen sich auf Arbeitsaufträge für den Bauhof.

3. Ziele:

Bereitstellung eines Teams handwerklich ausgebildeter Mitarbeiter mit bedarfsgerechter Ausstattung (Fuhrpark und Geräte) für die Erledigung aller praktischen Arbeiten der Gemeinde, die nicht ohne weiteres an Gewerbetreibende vergeben werden können. Gründe, die gegen eine Auftragsvergabe an Gewerbetreibende sprechen sind insbesondere:

- > Auftragsvolumen zu gering für eine wirtschaftliche Vergabe.
- > Einfluss auf die Disposition der Kräfte nur bei eigenen Mitarbeitern gegeben.

Insbesondere beim Winterdienst und sonstigen terminabhängigen Leistungen ist dies von erhöhter Bedeutung.

- > Lfd. Unterhaltung gemeindlicher Liegenschaften mit ständig wechselnder Aufgabenstellung und Notwendigkeit kurzfristiger Problemlösungen

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FB II.

Leiter Bauhof FD II.1.4

5. Beschlüsse:

Gemäß dem Stellenplan besteht der Bauhof zur Zeit aus 9 vollzeitbeschäftigten Mitarbeitern und verfügt über folgenden Fuhrpark:

- 1 LKW (Baujahr 2013)
- 1 Unimog (Baujahr 2010)
- 1 Radbagger (Baujahr 2001)
- 1 Transporter Fiat Ducato (Baujahr 2003)
- 3 Kleintransporter (Baujahr 2003/2004)
- 3 Anhänger (1 davon für LKW/Unimog)
- 1 Großflächenrasenmäher
- und diverse Kleingeräte und Werkzeuge

6. Gesetze:

-keine-

7. Erläuterung:

Die Bauhofleistungen werden über ein EDV-Programm (LIMES-Bauhof) den einzelnen Produkten und Kostenstellen zugeordnet. Dabei kommen nachfolgende Verrechnungssätze zum Ansatz:

- > Facharbeiter 39,00 EUR
- > Vorarbeiter 40,00 EUR
- > PKW 1,00 EUR/KM
- > Unimog 45,00 EUR/Std.
- > LKW 45,00 EUR/Std.
- > Bagger 70,00 EUR/Std.
- > Rasenmäher u. sonst. Kleingeräte 3,00 EUR/Std.
- > Norton Diamantensteintrenntisch 8,00 EUR/Std.
- > BOMAG Doppelvibrationswalze 15,00 EUR/Std.
- > Rasentraktor Kubota 18,00 EUR/Std.

Gemäß der vorläufigen Kostenrechnung für das Jahr 2009 war der Bauhof mit diesen Verrechnungssätzen nahezu kostendeckend. Gleichwohl sind die Verrechnungssätze regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Die angespannte Personalsituation wird dazu zwingen festzulegen, welche bisher erledigten Aufgaben zukünftig entfallen müssen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.08	Bauhof

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	500
	01.01.08.509900	Erlöse aus dem externen Einsatz des Bauhofes	0	0	500
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	228
	01.01.08.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	228
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	34.500	34.257	1.681
	01.01.08.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	62
	01.01.08.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	1.620
	01.01.08.538012	Ertr.Aufl. ATZ Rückstellungen	34.500	34.257	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	34.500	34.257	2.409
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	519.400	537.400	511.315
	01.01.08.620002	Bezüge Beschäftigte	403.000	369.089	365.359
	01.01.08.629003	Sonstige Aufwendungen für geringfügig Beschäftigte	0	41.569	39.635
	01.01.08.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	87.400	90.733	74.516
	01.01.08.647001	Beiträge ZVK	29.000	36.009	31.804
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.665	80.915	102.636
	01.01.08.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	10.000	10.000	9.372
	01.01.08.605500	Treibstoffe	25.000	25.000	23.271
	01.01.08.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen <i>5.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i>	5.000	5.000	9.000
	01.01.08.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	2.230
	01.01.08.606700	Mat.aufw.f.Kfz	2.000	2.000	4.455
	01.01.08.607001	Aufwendungen für Berufskleidung	2.500	2.500	2.592
	01.01.08.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	972
	01.01.08.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>1.000 EUR = Allg. Ansatz</i>	1.000	1.000	5.000
	01.01.08.616200	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	1.000	1.000	0
	01.01.08.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	2.312
	01.01.08.616400	Instandhaltung von Kfz	20.000	15.000	31.817
	01.01.08.616600	Wartungskosten	500	500	584
	01.01.08.616900	sonstige Fremdinstandhaltung	500	500	348
	01.01.08.617100	Aufwendungen für Fremddentsorgung	1.000	1.000	0
	01.01.08.670005	Gerätemieten	500	0	440

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.08	Bauhof

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis 2014 Jahresrechnung 2013 €
	01.01.08.672001	LIMES Bauhof Programm	585	585	0
	01.01.08.673001	GEZ-Gebühren	580	580	575
	01.01.08.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	250	0	160
	01.01.08.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	100	100	0
	01.01.08.683200	Telefonkosten	1.500	1.500	1.324
	01.01.08.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	500	500	526
	01.01.08.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	150	150	199
	01.01.08.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	7.500	7.500	7.461
14	66	Abschreibungen	36.818	33.695	5.375
	01.01.08.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0	52	0
	01.01.08.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	784	1.875	0
	01.01.08.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	593	593	0
	01.01.08.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	32.266	28.896	5.375
	01.01.08.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.175	2.279	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	1.299
	01.01.08.703001	Kfz-Steuer	2.000	2.000	1.299
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	644.883	654.010	620.625
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-610.383	-619.753	-618.216
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-610.383	-619.753	-618.216
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-610.383	-619.753	-618.216
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	834.714	724.159	607.014
	01.01.08.910010	Erlöse aus Bauhofleistungen	615.063	630.798	607.014
	01.01.08.910103	Erl. IP Rest Bauhof/ 01.01.08	219.651	93.361	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	224.329	104.406	22.775
	01.01.08.930010	Kost. für Bauhofleistungen	24.106	24.106	22.775
	01.01.08.930100	Aufw. IP Leist.entgelt/16.01.01	0	7.888	0
	01.01.08.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	141.166	52.450	0
	01.01.08.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.198	2.620	0
	01.01.08.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	54.585	12.905	0
	01.01.08.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.437	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.08	Bauhof

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	610.385	619.753	584.239
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2	0	-33.977

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.08	Bauhof

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	45.300	0	147.300	30.752,45	208.500	0,00
01.01.08/1008.843831 Bauhof allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	45.000	0	147.000	26.825,57	207.000	0,00
5.000 EUR = allg. Ansatz						
2013 - 15.000 EUR = Ersatzbeschaffung Pickup (gebraucht)						
2014 - 115.000 EUR = Ersatzbeschaffung LKW-MAN (ggf. gebrauchtes Fahrzeug)						
2014 - 15.000 EUR = Schild						
2014 - 12.000 EUR = Kastenwagen (gebraucht)						
2015 - 25.000 EUR = Tandemanhänger						
2015 - 15.000 EUR = Ersatzbeschaffung Kastenwagen						
01.01.08/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	3.926,88	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	45.300	0	147.300	30.752,45	208.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-45.300	0	-147.300	-30.752,45	-208.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-45.300	0	-147.300	-30.752,45	-208.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.09	Tiefbau

Dieses Produkt wurde zum 31.12.2014 eingestellt, da die bisher hier veranschlagten Mittel ein eigenes Produkt nicht rechtfertigt!

Es wird angestrebt die Produktstruktur der Gemeinde zu straffen und somit übersichtlich zu gestalten. Im Zuge dessen wurden nicht nur insgesamt 4 Produkte eingestellt, sondern auch Personalkostenschlüssel gestrafft und überflüssige Buchungsstellen gelöscht. Die einzelnen Veränderung werden wir im Vorbericht unter der Rubrik „Darstellung von Veränderungen“ näher erläutern.



Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.10	Innere Verwaltung FBG FV

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein "Internes Produkt"!

Ähnlich dem Produkt 01.01.05 "Innere Verwaltung " dient es zur Leistungserbringung der anderen Produkte, speziell aus der Fachbereichsgruppe der Fachverwaltungen.

2. Zielgruppe:

Produkte des FB II-IV; (Bauen/Infrastruktur, Bauverwaltung/Grundstücksverkehr, Forstbetrieb/Jagd/Umwelt)

3. Ziele:

Sachgerechte Aufteilung nicht exakt zugeordneter Kosten auf die Produkte des FB II - IV.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Koordinator: FBG; FBL II- IV

5. Beschlüsse:

- keine -

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

- keine -

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.10	Innere Verwaltung FBG FV

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.500	5.767
	01.01.10.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	4.500	4.500	5.767
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.516
	01.01.10.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	1.516
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	4.500	4.500	7.283
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	477.500	82.938	75.121
	01.01.10.620002	Bezüge Beschäftigte	285.500	58.882	52.879
	01.01.10.630002	Dienst-, Amtsbez. einschl. Zul.	108.000	8.626	8.204
	01.01.10.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	53.800	10.555	9.222
	01.01.10.647001	Beiträge ZVK	22.700	4.646	4.460
	01.01.10.649002	Beihilfen aktive Beamte	7.500	229	356
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.454	3.479	3.500
	01.01.10.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	41.800	2.925	3.500
	01.01.10.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	6.654	554	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.850	8.700	9.032
	01.01.10.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	500	500	1.795
	01.01.10.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	2.000	2.000	0
		<i>Scannen von Akten (EVIM)</i>			
	01.01.10.683200	Telefonkosten	200	200	154
	01.01.10.683202	Telefonkostenpauschale	150	0	143
	01.01.10.685001	Reisekosten	5.000	5.000	5.398
	01.01.10.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.000	1.000	1.543
14	66	Abschreibungen	650	650	0
	01.01.10.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	51	51	0
	01.01.10.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	599	599	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	535.454	95.767	87.653
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-530.954	-91.267	-80.370
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-530.954	-91.267	-80.370
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-530.954	-91.267	-80.370
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	545.854	129.045	0
	01.01.10.910105	Erl. IP InnereVerw.II/01.01.10	545.854	129.045	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.10	Innere Verwaltung FBG FV

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.900	37.778	0
	01.01.10.930100	Aufw. IP Leist.entgeld/16.01.01	0	8.605	0
	01.01.10.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	8.529	6.985	0
	01.01.10.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	6.371	22.188	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	530.954	91.267	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-80.370

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.10	Innere Verwaltung FBG FV

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	500	0	300	0,00	2.300	0,00
01.01.10/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	500	0	300	0,00	2.300	0,00
8 Investitionen in das FAV	870	0	0	0,00	3.585	0,00
01.01.10/9100.844100 Zuführung Versorgungskasse Aktive	870	0	0	0,00	3.585	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	1.370	0	300	0,00	5.885	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.370	0	-300	0,00	-5.885	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-1.370	0	-300	0,00	-5.885	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.01	Statistiken und Wahlen
Produkt:	02.01.01	Wahlen

1. Beschreibung:

Organisation und Durchführung aller kommunalen und staatlichen Wahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide.

2. Zielgruppe:

Staat (Bundesrepublik Deutschland, Land Hessen), Europäische Union, Rheingau-Taunus-Kreis, Gemeinde Heidenrod.

Bürger, Parteien und Wählergruppen der Gemeinde Heidenrod, sowie Bekanntmachung, Pressemitteilungen, Vorbereitung und Teilnahme an Wahlausschusssitzungen, Überwachung aller Wahlen, Schulung von Mitarbeitern und Wahlvorständen, Zusammenstellung der Wahlunterlagen, Rücknahme der Wahlunterlagen, Prüfung der Wahl Niederschriften, Ausstellung von Wahlscheinen, Bearbeitung der Briefwahl, Beschaffung der Vordrucke, Führung des Wählerverzeichnis, Abschluss Wählerverzeichnis, Bearbeitung von Einsprüchen gegen das Wählerverzeichnis, Benachrichtigung der Wahlberechtigten, Festlegung der Wahlbezirke, Briefwahlbezirke, Ernennung und Berufung der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände, Durchführung der Stimmenausszählung, Erstellung von Meldungen des Wählerergebnisses gemäß gesetzlicher Vorgaben, Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses.

3. Ziele:

Reibungslose und ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Abstimmungen. Zügige Auswertung der Wahlen und Abstimmungen. Gute Erreichbarkeit der Wahllokale und Information der Bürger über ihr Wahlrecht, um eine hohe Wahlbeteiligung zu erreichen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.2., Wahlgesetze, Wahlverordnungen, HGO

5. Beschlüsse:

Diverse Einzelbeschlüsse zu jeder Wahl/ Abstimmung zur Festlegung der Wahl- / Stimmbezirke, Festlegung Erfrischungsgeld, Bestimmung besonderer Wahlleiter.

6. Gesetze:

Diverse Wahlgesetze, Verordnungen, HGO, HLV

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Statistik und Wahlen
Produkt	02.01.01	Wahlen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis 2014 Jahresrechnung 2013 €
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	10.000	3.943
	02.01.01.548001	Kostenerstattungen vom Bund <i>Erstattung für die Europawahl am 25.05.2014</i>	0	5.000	2.963
	02.01.01.548100	Kostenerstattungen vom Land	0	5.000	980
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	10.000	3.943
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	3.875	3.852
	02.01.01.630002	Dienst-, Amtsbez. einschl. Zul.	0	3.792	3.852
	02.01.01.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	83	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	1.985	1.213
	02.01.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	1.083	1.167
	02.01.01.645002	Aufwendungen an Pensionskasse Pensionäre	0	657	47
	02.01.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	185	0
	02.01.01.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	60	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.310	12.110	6.125
	02.01.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung <i>Voraussichtlich Bürgerentscheid zum Thema Wind</i>	5.000	7.500	2.163
	02.01.01.613100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige <i>Erfrischungsgeld BE</i> <i>EKOM 21 Wählerdaten</i>	3.000	3.000	3.120
	02.01.01.672001	EDV Programm PC Wahl <i>PC-Wahl</i>	460	460	457
	02.01.01.682001	Porto und Versandkosten <i>Bürgerentscheid</i>	500	500	0
	02.01.01.685001	Reisekosten <i>Fahrtkosten Schulungen</i>	100	100	49
	02.01.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	250	250	336
	02.01.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung <i>Erforderlich, um eine Tagesschulung im Wahlprogramm "PC-Wahl" zu besuchen.</i>	0	300	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.310	17.970	11.190
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-9.310	-7.970	-7.247
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-9.310	-7.970	-7.247
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Statistik und Wahlen
Produkt	02.01.01	Wahlen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.310	-7.970	-7.247
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.461	24.667	0
	02.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	1.000	1.000	0
	02.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	47.055	17.483	0
	02.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.132	1.746	0
	02.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-51.461	-24.667	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-60.771	-32.637	-7.247

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

1. Beschreibung:

Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung und Sicherstellung der öffentlichen Ordnung, insbesondere in den Bereichen Hundehaltung, Lärm, Straßenreinigung, Verkehr, Jugendschutz, Obdachlosenunterbringung, Wohnungsaufsichtsgesetz, Freiheitsentziehungsgesetz und übertragener Winterdienst. Auch die Zuweisung von Flüchtlingen wird in diesem Produkt verbucht.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, externe Behörden und andere Kommunen.

3. Ziele:

Gefahrenabwehr, Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung durch Bekämpfung ordnungswidrigen Verhaltens. Koordination von Maßnahmen im Katastrophenfall.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.1.

Genehmigung von Versammlungen- und Demonstrationen, Stellungnahmen bei der Gründung von Vereinen, Aufgaben zum Schutz der Jugend, soweit es sich um ordnungsbehördliche Aufgaben handelt, Sofortmaßnahmen bei unnatürlichen Todesfällen, Suchaktionen nach Vermissten, Beteiligungen im Rahmen von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Genehmigung von Sammlungen, Lotterien und Ausspielungen, Ordnungsbehördliche Aufgaben bei der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Unterbringung nach dem Freiheitsentziehungsgesetz u.a. Einweisungsverfügung, Wohnungsaufsicht, Obdachlosenunterbringung, Ordnungsbehördliche Maßnahmen des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes, des Gewässerschutzes, des Immissionsschutzes, der Lärmbekämpfung und Überwachung der Abfallbeseitigung, Erlaubnisse / Verfügungen bei Haltung von gefährlichen Hunden, Kontrolle zur Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Abwehr von Gefahren.

5. Beschlüsse:

-keine-

6. Gesetze:

HSOG, OwiG, HundeVO, HFeiertagG, VersammlungsG, Sammlungs- und LotterieG sowie sonstige spezialgesetzliche Regelungen zur Gefahrenabwehr wie z.B. Bauordnung, SprengstoffG, JugendschutzG und Satzungen der Gemeinde

7. Erläuterung:

Das Ordnungsamt verfügt über keinen eigenen Außendienstmitarbeiter und kann lediglich im Rahmen des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes mit den Gemeinden Aarbergen und Hohenstein auf einen Hipo zugreifen.

Für den Bereich "Gefahrgut" (Lagerung und Transport) besteht seit rund 20 Jahren ein gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk mit einigen anderen kreisangehörigen Gemeinden, der von der Stadt Lorch ausgeführt wird.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.750	23.750	29.888
	02.02.01.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren <i>Plakatierungsgebühren / Gebühr für Sonntagsöffnungen</i>	750	750	860
	02.02.01.515001	Buß- und Verwarnungsgelder	25.000	23.000	29.028
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	989
	02.02.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	989
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	25.750	23.750	30.877
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	29.205	24.295
	02.02.01.620002	Bezüge Beschäftigte	0	6.115	2.700
	02.02.01.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	0	21.336	20.391
	02.02.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	1.224	576
	02.02.01.647001	Beiträge ZVK	0	485	248
	02.02.01.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	45	379
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	2.152	8.621
	02.02.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	1.772	8.621
	02.02.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	380	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.600	51.600	56.830
	02.02.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	100	100	0
	02.02.01.617001	Abschleppen Kfz	500	500	0
	02.02.01.617002	Ortspolizeiaufgaben <i>Abdeckung unvorhersehbarer Ausgaben zur Gefahrenabwehr bzw. Ortspolizeilicher Aufgabenerfüllung / Flüchtlingsunterbringung</i>	15.000	1.000	2.143
	02.02.01.617003	Geschwindigkeitsmessungen	8.000	8.000	8.098
	02.02.01.679002	Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk (Gefahrgut)	13.500	13.500	13.500
	02.02.01.679003	Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk (Hipo) <i>Mittel für die Personalkosten OPB Heil (Aarbergen) und Messtechnik müssen erhöht werden.</i>	28.000	28.000	32.913
	02.02.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	0	0	37
	02.02.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	500	500	140
14	66	Abschreibungen	697	697	0
	02.02.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	75	75	0
	02.02.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	593	593	0
	02.02.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	29	29	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014	Ergebnis Jahresrechnung 2013
			€	€	€
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	66.297	83.654	89.747
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-40.547	-59.904	-58.870
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-40.547	-59.904	-58.870
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-40.547	-59.904	-58.870
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.038	11.243	0
	02.02.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	1.000	1.000	0
	02.02.01.930100	Aufw. IP Leist.entgeld/16.01.01	0	1.434	0
	02.02.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./16.01.05	11.764	4.371	0
	02.02.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-14.038	-11.243	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-54.585	-71.147	-58.870

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	300	0	300	0,00	1.500	0,00
02.02.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	0,00	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	300	0	300	0,00	1.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-300	0	-300	0,00	-1.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-300	0	-300	0,00	-1.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.02	Verkehrsangelegenheiten

1. Beschreibung:

Allgemeine Straßenverkehrsangelegenheiten, Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungserlaubnisse.

2. Zielgruppe:

Verkehrsteilnehmer/-innen, Antragsteller/-innen, Gremien, externe Behörden

3. Ziele:

Gefahrenabwehr, Aufrechterhaltung und Erhöhung der Sicherheit und der Leichtigkeit des Straßenverkehrs, Senkung der Zahl der Verkehrsunfälle durch Präventionen und Interventionen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.1.

Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde

5. Beschlüsse:

-keine-

6. Gesetze:

Bundesfernstraßengesetz, Hess. Straßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Eisenbahnkreuzungsgesetz, Ordnungswidrigkeiten-gesetz, Richtlinien für die Markierung von Straßen, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Hinweise für das Anbringen von Verkehrs-zeichen und Verkehrseinrichtungen, Ferienreiseverordnung, Bußgeldkatalog, Verordnung über den grenzüberschreitenden Güterverkehr.

7. Erläuterung:

Mit einer Einwohnerzahl >7.500 ist die Verkehrsbehörde der Gemeinde für alle Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen, auch freie Strecken zuständig. Im Bereich der Gemeinde Heidenrod fallen lediglich die B 54 und B 260 in die Zuständigkeit der Kreisverkehrsbehörde.

Zu den Aufgaben der Verkehrsbehörde gehören insbesondere:

Erstellen von verkehrsbehördlichen Stellungnahmen u.a. zu Planfeststellungsverfahren, Flächennutzungs- und oder Bauleitplänen, Prüfung verkehrssicherheitsrechtlicher Belange für Zu- /Abfahrbeziehungen von Privatgelände in den öffentlichen Verkehrsraum, Stellungnahmen zu Bauvorhaben im Anhörungsverfahren, Anordnung zur Anbringung und Aufstellung bzw. Entfernung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Einrichtung von Fußgängerschutzanlagen, Verkehrssignalanlagen sowie Fußgängerüberwegen), Durchführung von Anhörungsverfahren inkl. straßenbehördliche Festlegung von Haltestellen im ÖPNV, Anordnung von Verkehrsbeschränkungen aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs anlässlich von Straßen-sperrungen, Verkehrsumleitungen sowie Absperrungen von Baustellen, Zulassung von Außenwerbung an Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, Organisation und Durchführung von Verkehrsschauen und Bahnübergangsschauen mit anschließender Auswertung sowie Umsetzung, Erteilung von Erlaubnissen zur Nutzung öffentlichen Straßenraumes über den Gemeingebrauch hinaus u.a. für Rallyes, Lautsprecherwerbung, Umzüge, Ausnahmen für Fahrzeuge mit Übergröße, Durchführung von Aufgaben nach dem Güterkraftverkehrsgesetz u.a. Sondernutzungserlaubnisse für Schwertransporte, Abgabe von Stellungnahmen zu den von den oberen Verwaltungsbehörden zu erteilenden Erlaubnissen im Straßenverkehr, Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen einer Anhörung zur Erteilung einer Sondernutzung im öffentlichen Verkehrsraum.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.02	Verkehrsangelegenheiten

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500	3.512
	02.02.02.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren <i>Verkehrsbeschränkungen</i> <i>Erlöse aus Schäden an Verkehrseinrichtungen (Verkehrsinseln, Blumenkübel, Verkehrszeichen)</i>	3.500	3.500	3.512
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	3.500	3.500	3.512
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	11.944	11.539
	02.02.02.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	0	11.853	11.329
	02.02.02.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	91	211
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	4.280	4.790
	02.02.02.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	3.543	4.790
	02.02.02.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	737	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	500	0
	02.02.02.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	500	0	0
	02.02.02.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	500	500	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.000	16.724	16.329
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	2.500	-13.224	-12.816
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	2.500	-13.224	-12.816
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.500	-13.224	-12.816
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.464	29.920	20.670
	02.02.02.930010	Kost. für Bauhofleistungen	16.443	16.443	20.670
	02.02.02.930101	Aufw.IP InnereVerw./I/01.01.05	11.764	4.371	0
	02.02.02.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.983	4.668	0
	02.02.02.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-40.464	-29.920	-20.670
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-37.964	-43.144	-33.486

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.02	Verkehrsangelegenheiten

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	300	0,00	300	0,00
02.02.02/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	300	0,00	300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.03	Gewerbe- und Gaststättenrecht

1. Beschreibung:

Annahme und Bearbeitung von Gewerbe- an-, ab- und ummeldungen, Erteilung von Gewerberegisterauskünften, Mitwirkung bei Gewerbeuntersagungsverfahren. Überwachung von Gaststätten.

2. Zielgruppe:

Gewerbetreibende und Antragsteller/ -innen, externe Behörden, Gewerbetreibende, Einwohner und Gäste als potentielle Gaststättenbesucher.

3. Ziele:

Gewerbean-, -ab- und ummeldungen, Gewerbeauskünfte, Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister, Amtshilfe bei der Untersagung bestehender Gewerbebetriebe, Erfassung des Reisegewerbes/ Wandergewerbes, Ausstellung Reisegewerbekarten, Festsetzungen von Messen, Ausstellungen und Märkten/Wochenmärkten und Volksfesten. Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei Gaststätten zum Schutze der Bevölkerung vor gesundheitlichen Gefahren

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.2.

Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde.

Entgegennahme von Anzeigen eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes. Erteilung von Auflagen für Veranstaltungen zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufs und Gefahrenabwehr bei Gaststätten und öffentlichen Veranstaltungen.

5. Beschlüsse:

-keine-

6. Gesetze:

Gaststättengesetz, GaststättenVO, Gewerbeordnung, HGB

7. Erläuterung:

In Heidenrod sind derzeit rund 450 Gewerbe angemeldet. Nicht unter das Gewerberecht fallen die sog. Freiberufler wie z.B. Ärzte, Architekten u.ä.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.03	Gaststättenrecht/Gewerberecht

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	5.500	2.760
	02.02.03.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren <i>Schankerlaubnisse, Gaststättenkonzessionen</i>	2.500	5.500	2.760
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	2.500	5.500	2.760
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	19.560	0
	02.02.03.620002	Bezüge Beschäftigte	0	15.288	0
	02.02.03.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	3.059	0
	02.02.03.647001	Beiträge ZVK	0	1.213	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	2.750	0
	02.02.03.672001	Pflegekosten GESO Gewerbeprogramm	1.000	2.500	0
	02.02.03.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	0	250	0
14	66	Abschreibungen	0	247	0
	02.02.03.661100	Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	0	247	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.000	22.557	0
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	1.500	-17.057	2.760
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	1.500	-17.057	2.760
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.500	-17.057	2.760
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.528	14.926	0
	02.02.03.930101	Aufw.IP InnereVerw./I/01.01.05	23.528	8.742	0
	02.02.03.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	0	1.746	0
	02.02.03.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	0	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-23.528	-14.926	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-22.028	-31.983	2.760

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.04	Gewerberecht

Dieses Produkt wurde zum 31.12.2014 eingestellt, da die bisher hier veranschlagten Mittel ein eigenes Produkt nicht rechtfertigt!

Das Gewerberecht wird zukünftig im Produkt 02.02.03 dargestellt.

Es wird angestrebt die Produktstruktur der Gemeinde zu straffen und somit übersichtlich zu gestalten. Im Zuge dessen wurden nicht nur insgesamt 4 Produkte eingestellt, sondern auch Personalkostenschlüssel gestrafft und überflüssige Buchungsstellen gelöscht. Die einzelnen Veränderung werden wir im Vorbericht unter der Rubrik „Darstellung von Veränderungen“ näher erläutern.



Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.05	Standesamt

1. Beschreibung:

Personenstandswesen und Namensrecht

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Gesamtbevölkerung, Behörden, Dritte und Institutionen bei Vorliegen berechtigter Interessen.

3. Ziele:

Ordnungsgemäße Führung der Personenstandsregister, Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Beurkundung von Personenstandsfällen und namensrechtlichen Angelegenheiten.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.3.

Die Standesbeamten unterliegen nur der Personalaufsicht des Bürgermeisters und nicht seiner Fachaufsicht!

Beurkundung von Geburten/ Mutter- und Vaterschaftsanerkennungen, Anmeldung/Beurkundung der Eheschließung, Durchführung von Trauungen, Begründung von Lebenspartnerschaften, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, namensrechtliche Änderungen, behördliche Namensänderungen, Beurkundung von Sterbefällen, Benachrichtigung in Nachlassangelegenheiten, Fortführung sämtlicher Personenstandseinträge, besondere Beurkundungen, Nachbeurkundung von im Ausland eingetretenen Personenstandsfällen nach deutschem und internationalem Privatrecht.

5. Gesetze:

BGB, EGBGB, PstG, PstV, Einführungs- und Ausführungsgesetze, sowie Verwaltungsvorschriften.

6. Erläuterung:

Für das Staatsangehörigkeitsrecht/ Einbürgerungen wurde ein gemeinsamer Verwaltungsbezirk mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Bad Schwalbach gebildet. Aufgrund der geringen Fallzahlen und der gestiegenen technischen Anforderungen (elektronisches Antragsverfahren) war dies geboten. Besonders hervorzuheben ist, dass der Rheingau-Taunus-Kreis diese Aufgabe ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde übernommen hat.

Nach dem neuen Personenstandsrecht bietet das Standesamt inzwischen Eheschließungen außerhalb des Trauraumes im Heimat- und Kulturhauses an.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.05	Standesamt

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
					2013
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	6.104
	02.02.05.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	5.000	5.000	6.104
		<i>Erstattung Abwasserabgabe</i>			
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	5.000	5.000	6.104
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	35.994	36.199
	02.02.05.620002	Bezüge Beschäftigte	0	24.355	24.503
	02.02.05.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	0	4.741	4.531
	02.02.05.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	4.916	4.975
	02.02.05.647001	Beiträge ZVK	0	1.937	2.105
	02.02.05.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	45	84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	2.141	1.916
	02.02.05.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	1.772	1.916
	02.02.05.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	369	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.800	6.600	4.708
	02.02.05.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	300	300	735
	02.02.05.672001	Pflegekosten EDV-Programme	3.500	3.500	2.533
		<i>Wartungs- und Pflegekosten AUTISTA 9</i>			
	02.02.05.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	600	600	609
	02.02.05.685001	Reisekosten	800	1.600	215
	02.02.05.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	120	120	136
	02.02.05.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	350	350	350
	02.02.05.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	130	130	130
		<i>Fachverband Hessen Standesbeamte</i>			
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.800	44.735	42.822
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-800	-39.735	-36.718
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-800	-39.735	-36.718
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	17
	02.02.05.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	17
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-17
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-800	-39.735	-36.735

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.05	Standesamt

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.236	11.429	0
	02.02.05.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.764	4.371	0
	02.02.05.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.198	2.620	0
	02.02.05.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-16.236	-11.429	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-17.036	-51.164	-36.735

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.05	Standesamt

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	300	0	300	0,00	1.500	0,00
02.02.05/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	0,00	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	300	0	300	0,00	1.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-300	0	-300	0,00	-1.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-300	0	-300	0,00	-1.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.06	Melde- und Passwesen

1. Beschreibung:

Führung des Melderegisters und Ausstellung von Ausweisen und Pässen, Ausstellung von Fischereischeinen, Verwaltung von Fundsachen, Beglaubigungen.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, interne Stellen (Kasse/Steueramt/Ordnungsamt/Ehrungen/Wahlen) externe Behörden und Institutionen, Dritte soweit ein berechtigtes Interesse an der Erteilung von Auskünften besteht. Statistiken für Gremien.

3. Ziele:

Verlässliche Daten über die Einwohner verwalten; Daten unter Berücksichtigung des Datenschutzes zur Verfügung stellen; Sicherstellen, dass die Einwohner sich ordnungsgemäß ausweisen können und über passende Reisedokumente verfügen; umfassende bürgerfreundliche Information und Beratung; Sicherstellung einer schnellen, ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Bearbeitung der Meldeanfragen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.2.

An-, Ab- und Ummeldungen (Wohnsitz); Statuswechsel und Berechtigung zum Melderegister; Berichtigung, Ausstellung von Ausweisen und Kinder- und Reisepässen; Erteilung Melderegisterauskünfte, Melde-, Haushalts- und Lebensbescheinigen ausstellen; Änderung des Wohnungsstatus; Melderegister auf dem aktuellen Stand halten; Fundsachen bearbeiten, Antragannahme und Weiterleitung für Führungszeugnisse; Ausstellen von Untersuchungsberechtigungsscheinen; Ausstellung Fischereischeine; Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zu den vorgenannten Punkten; Beglaubigungen; Erstellung von Statistiken.

5. Beschlüsse:

-keine-

6. Gesetze:

Hess. Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Fischereigesetz, HDSG sowie Verordnungen und Verwaltungsvorschriften.

7. Erläuterung:

Das Einwohnermeldeamt ist der publikumsintensivste Bereich der Gemeindeverwaltung. Durch die Zuständigkeit der in Personalunion mitverwalteten Gewerbeamt- und Gaststättenangelegenheiten stellt es praktisch unser "Bürgerbüro" dar.

Die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebes für Urlaubs- und Krankheitsvertretung stellt eine besondere Herausforderung dar, weil die heute eingesetzten Verfahren im Melde-, Pass-, Ausweis-, und Gewerberecht sehr spezielle Kenntnisse erfordern und sich in immer kürzeren Abständen ändern.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.06	Melde- und Passwesen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.300	43.300	37.640
	02.02.06.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	40.000	40.000	34.611
	02.02.06.510005	Gebühren pol.Führungszeugnis	3.000	3.000	2.808
	02.02.06.510006	Gebühren Gewerbezentralreg.	300	300	221
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	43.300	43.300	37.640
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	50.673	29.390
	02.02.06.620002	Bezüge Beschäftigte	0	39.605	22.635
	02.02.06.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	7.924	4.720
	02.02.06.647001	Beiträge ZVK	0	3.144	2.034
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.800	35.900	29.701
	02.02.06.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	1.500	1.500	1.630
	02.02.06.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	25.000	25.000	21.915
		<i>Kauf von Pässen</i>			
	02.02.06.613905	Gebühren pol. Führungszeugnis	2.000	2.000	757
		<i>Ausgabenanteil Abführungen</i>			
	02.02.06.613906	Gebühren Gewerbezentralreg.	200	200	73
		<i>Ausgabenanteil Abführungen</i>			
	02.02.06.672001	Pflegekosten MESO	6.000	6.000	4.864
	02.02.06.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	500	600	379
		u. ähnl. Einrichtungen			
	02.02.06.683100	Datenübertragungskosten	100	100	83
	02.02.06.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	500	500	0
14	66	Abschreibungen	156	365	0
	02.02.06.661100	Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	0	209	0
	02.02.06.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	87	87	0
	02.02.06.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	69	69	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	35.956	86.938	59.091
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	7.344	-43.638	-21.450
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	7.344	-43.638	-21.450
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.344	-43.638	-21.450
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.275	20.237	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.06	Melde- und Passwesen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
	02.02.06.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	23.528	8.742	0
	02.02.06.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.198	2.620	0
	02.02.06.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	2.549	8.875	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-29.275	-20.237	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-21.931	-63.875	-21.450

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.06	Melde- und Passwesen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	1.300	0	1.300	0,00	5.500	0,00
02.02.06/1000.843831 Rathaus - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	1.000	0	1.000	0,00	4.000	0,00
02.02.06/9000.843832 Sammelkosten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	0,00	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	1.300	0	1.300	0,00	5.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.300	0	-1.300	0,00	-5.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-1.300	0	-1.300	0,00	-5.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.07	Ortsgerichte und Schiedsmänner

1. Beschreibung:

Geschäftsstelle der Ortsgerichte und Schiedsmänner.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Ortsgerichtsmitglieder, Schiedsmänner und -frauen, Gremien (insb. Ortsbeiräte), Amtsgericht.

3. Ziele:

Sicherstellung der Aufgabenerfüllung der Ortsgerichte und Schiedsmänner im Gemeindegebiet.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.1.

5. Beschlüsse:

Wahl der Vorschläge für die Besetzung der Ortsgericht und Schiedsmänner und -frauen

6. Gesetze:

OrtsgerichtsG, SchiedsamtsG

7. Erläuterung:

Neben dem Vorschlagsrecht für die Besetzung der o.a. Ämter durch das Amtsgericht obliegt der Gemeinde die Beschaffung und Bereithaltung des Geschäftsbedarfes der Ortsgerichte und Schiedsamts (Vordrucke, Siegel etc.). Die Schiedsmänner/-frauen und die Mitglieder der Ortsgerichte unterstehen der Fach- und Rechtsaufsicht des Landes, vertreten durch das zuständige Amtsgericht.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.07	Ortsgerichte und Schiedsmänner

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	24
	02.02.07.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	0	24
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250	1.073	773
	02.02.07.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	250	250	271
	02.02.07.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	200	200	177
	02.02.07.685001	Reisekosten	50	50	58
	02.02.07.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	250	250	0
	02.02.07.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	500	323	267
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.250	1.073	773
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-1.250	-1.073	-749
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-1.250	-1.073	-749
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.250	-1.073	-749
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.066	873	0
	02.02.07.930102	Aufw. IP EDV/01.01.06	1.066	873	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.066	-873	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.316	-1.946	-749

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Brandschutz
Produkt:	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

1. Beschreibung:

Organisation des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung. Organisation des Katastrophenschutzes.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, ehrenamtliche Feuerwehrkräfte, Behörden, Tiere, Sachwerte, Umwelt und Natur.

3. Ziele:

Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehren für Einsätze bei Brandereignissen, Technischen Hilfeleistungen und Katastrophenfällen sowie Sicherstellung organisatorischer Vorkehrungen zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben bei Katastrophenfällen, Epidemien, Pandemien und sonstigen Bedrohungen (früher zivile Verteidigungsangelegenheiten).

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.

Durchführung von Brandschauen, Abnahme von Großveranstaltungen, Anordnung von Brandsicherheitsdiensten, Überprüfung von Feuerlöscheinrichtungen, Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren, Mitwirkung bei der Löschwasserversorgung, Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Ausarbeitung und Fortführung des vom Land geforderten Bedarfs- und Entwicklungsplanes, Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen, Koordinierung der Belange der Ortsteilfeuerwehren, Einsätze zur Brandbekämpfung (Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten im Gemeindegebiet), Einsatz auf Anforderung überörtliche Hilfe in benachbarten Gemeinden, Technische Hilfeleistung (Befreiung von Personen und Tieren), Beseitigen akuter Einsturzgefahren, Beseitigen von Überschwemmungen, Beseitigen von Verkehrshindernissen, Sicherstellung der Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte.

5. Beschlüsse:

Feuerwehrsatzungen

6. Gesetze:

Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG), Verordnung über die Organisation, Stärke und Ausrüstung des öffentlichen Feuerwehren (FwOVO)

7. Erläuterung:

In der Gemeinde bestehen derzeit 12 Ortsteilwehren als Freiwillige Feuerwehren mit rund 230 aktiven Mitgliedern. Die Feuerwehr verfügt über 20 Einsatzfahrzeuge. Davon sind die Wehren Laufenselden und Kemel mit Rettungsgerät ausgestattet. Über Atemschutz verfügen derzeit 8 Wehren.

Die Wehren haben in den letzten Jahren jeweils 35 - 75 Einsätze geleistet, davon entfallen im Durchschnitt rd. 60% auf technische Hilfeleistungen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis 2014 Jahresrechnung 2013 €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.500	5.000	9.615
	02.03.01.510112	Gebühren Feuerwehreinsätze <i>Dieses Sachkonto wurde erst 2010 eröffnet. Es werden im Schnitt mind. 5.000 EUR an kostenpflichtigen Einsätzen abgerechnet.</i>	5.000	5.000	9.415
	02.03.01.511001	Benutzungsgebühren <i>FW-Vereine</i>	500	0	200
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	17.482	19.030	0
	02.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	17.482	19.030	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	0	1.286
	02.03.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	200	0	275
	02.03.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	1.011
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	23.182	24.030	10.901
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	6.200	15.743	15.400
	02.03.01.620002	Bezüge Beschäftigte	4.850	0	0
	02.03.01.629003	Sonstige Aufwendungen für geringfügig Beschäftigte	0	4.835	4.835
	02.03.01.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	0	9.483	9.063
	02.03.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.350	1.334	1.334
	02.03.01.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	91	169
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	4.282	3.832
	02.03.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	3.543	3.832
	02.03.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	739	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.530	183.840	212.716
	02.03.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	0	0	17
	02.03.01.601003	Verbrauchsmaterial	500	500	446
	02.03.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	300	300	0
	02.03.01.605100	Strom	10.000	10.000	10.773
	02.03.01.605201	Wärme	25.000	25.000	34.037
	02.03.01.605500	Treibstoffe	5.000	4.000	4.728
	02.03.01.605600	Wasser	500	500	549
	02.03.01.605700	Abwasser	1.000	1.000	2.573
	02.03.01.605701	Schornsteinfeger	100	100	0
	02.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	5.000	388

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
		<i>5.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i>			
02.03.01.606300		Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	10.000	10.000	15.161
		<i>Allgemeiner Ansatz von 10.000 EUR</i>			
02.03.01.606700		Mat.aufw.f.Kfz	3.500	3.500	660
02.03.01.607001		Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung	5.000	5.000	5.056
02.03.01.607002		Aufwendungen für Atemschutzkleidung	250	15.250	5.254
02.03.01.608900		übriger sonstiger Materialaufwand	350	350	0
02.03.01.613100		Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	20.000	20.000	20.403
02.03.01.613102		Verdienstausfall (Feuerwehrangehörige)	1.500	1.500	457
02.03.01.616100		Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	5.000	5.000	57.013
		<i>2013 : 70.000 € Dach FF-Gerätehaus Laufenselden</i>			
02.03.01.616200		Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	1.000	1.000	0
02.03.01.616300		Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	12.000	12.000	5.419
		<i>4.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i>			
		<i>8.000 EUR = Hydraulikschläuche für Weber-Aggregate (Schere/Spreizer)</i>			
02.03.01.616400		Instandhaltung von Kfz	6.000	6.000	9.364
02.03.01.616600		Wartungskosten	600	3.700	0
		<i>Unterhaltung der Sirenen</i>			
02.03.01.617300		Fremdreinigung Schutzausrüstung	1.500	1.500	1.485
		<i>Erhöhter Bedarf ATG</i>			
02.03.01.672002		Lizenzkosten	360	360	368
		<i>FLORIX der Fa.Dräger</i>			
02.03.01.677100		Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	6.000	16.500	3.500
		<i>Prüfung der Hallentore / Prüfung Elektrogeräte / Prüfung Absauganl. Lfs. / Geräte- und Leiternprüfung extern</i>			
		<i>2014: 15.000 EUR für Externen Gutachter zur Erstellung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes</i>			
02.03.01.677900		Aufwendungen für G26.3 Untersuchungen (Atemschutz)	2.000	2.000	3.339
		<i>Atemschutzgeräteträger sind regelmäßig auf Tauglichkeit nach G26.3 zu untersuchen. Kosten ab 2014 gestiegen!</i>			
02.03.01.679004		Notruf 112 Öffentlich-rechtliche-Vereinbarung	500	500	340
02.03.01.681001		Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	220	220	216

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
		<i>Brandschutz, Lauffeuer, HBKG plus Einzelbestellungen</i>			
02.03.01.683200		Telefonkosten / SMS Alarmierung	1.000	360	360
		<i>Pauschale für GBI und Stellvertreter beträgt insgesamt 360 €/Jahr</i>			
02.03.01.685001		Reisekosten	500	1.500	200
		<i>Pauschale Reisekostenentschädigung für GBI, StellvGBI und Gemeindejugendwart.</i>			
02.03.01.686201		Gästebewirtung und ähnliches	1.500	500	730
		<i>Bewirtungskosten bei Dienstversammlungen, Dienstbesprechungen der Feuerwehrführung</i>			
		<i>Lehrgänge und Verbundfortbildung</i>			
02.03.01.686900		sonstige Aufwendungen für Repräsentation	500	500	409
02.03.01.688001		Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	12.000	12.000	13.976
		<i>10.000 EUR Anforderung FFW für Führerschein C und C1</i>			
		<i>2.000 EUR Lehrgangsgebühren und Nutzung ATG-Strecke Idstein</i>			
02.03.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.650	2.000	1.512
		<i>Reduzierung aufgrund der Kündigung Glasversicherung.</i>			
02.03.01.690100		Kfz-Versicherungsbeiträge	11.500	11.500	10.937
02.03.01.690900		Beiträge für sonstige Versicherungen	3.350	3.350	1.841
		<i>Erhöhung für besseren Versicherungsschutz</i>			
02.03.01.691001		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.350	1.350	1.205
		<i>Beitrag Kreisfeuerwehrverband ca. 1.270,00 EUR</i>			
14	66	Abschreibungen	85.354	87.268	2.823
02.03.01.661500		Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.050	1.050	0
02.03.01.662001		Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	49.161	49.161	0
02.03.01.663001		Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	627	627	0
02.03.01.664100		Abschreibungen auf andere Anlagen	309	313	0
02.03.01.664200		Abschreibungen auf Betriebsausstattung	871	1.349	0
02.03.01.664300		Abschreibungen auf Fuhrpark	28.389	30.036	2.823
02.03.01.665001		Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	4.947	4.732	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.500	3.500	1.618
02.03.01.712801		Zuschuss Jugendfeuerwehr-Zeltlager	1.500	1.500	1.500
02.03.01.712802		Zuschuss für Feuerwehren	2.000	2.000	118

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	251.584	294.633	236.389
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-228.402	-270.603	-225.488
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	0	0
02.03.01.771001		Bankzinsen	1.000	0	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	-1.000	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-229.402	-270.603	-225.488
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-229.402	-270.603	-225.488
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.038	14.526	3.289
02.03.01.930010		Kost. für Bauhofleistungen	5.000	5.000	3.289
02.03.01.930100		Aufw. IP Leist.entgelt/16.01.01	0	717	0
02.03.01.930101		Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.764	4.371	0
02.03.01.930106		Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-18.038	-14.526	-3.289
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-247.440	-285.129	-228.776

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
2 Abgänge von VG des SAV und des immateriellen AV	0	0	0	1.789,00	0	0,00
02.03.01/1002.822831 FF allg. - Einz.aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb 410 €	0	0	0	1.789,00	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	1.789,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	227.000	0	128.800	32.634,64	845.800	0,00
02.03.01/1002.843831 FF allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	224.000	0	128.500	30.043,84	833.500	0,00
5.000 EUR = Allgemeiner Ansatz						
2014 : 50.000 EUR = Digitalfunk (gem.Warenkorb) + Ermächtigung Vorjahre						
2014 : 60.000 EUR = 1 TSF für die Wehren Wisper oder Watzelhain (gem. Langzeitplan) SPERRVERMERK Freigabe durch HFA						
2014 : 14.000 EUR = Ersatz Hilfeleistungssatz FFW Kemel						
2014 : 2.500 EUR = Ersatz Ex-Meter						
2015 : 14.000 EUR = Ersatz Hilfeleistungssatz FFW Lfs.						
2015 : 130.000 EUR = Zwei Ersatzfahrzeuge TSF-W (inkl. Pumpe) nur Aufbauten auf zur Verfügung gestellten Aufbauten						
2015 : 60.000 EUR = Digitalfunk						
2015 : 15.000 EUR = Erstbeschaffung Hupf-AGT`s						
2016 : 15.000 EUR = Erstbeschaffung Hupf-AGT`s						
2016 : 300.000 EUR = Ersatzbeschaffung LF 20 Kemel						
2016 : 25.000 EUR = Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte						
2016 : 13.000 EUR = Ersatzbeschaffung PFPN-Pumpe						
2017 : 100.000 EUR = Ersatzbeschaffung TSF-W						
2017 : 13.000 EUR = Ersatzbeschaffung PFPN-Pumpe						
02.03.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	3.000	0	300	2.590,80	12.300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	227.000	0	128.800	32.634,64	845.800	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-227.000	0	-128.800	-30.845,64	-845.800	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-227.000	0	-128.800	-30.845,64	-845.800	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.12	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt:	03.12.01	Förderungsmaßnahmen für Schüler

1. Beschreibung:

Förderung von Betreuungsangeboten an den Grundschulen in Kemel und Laufenselden

2. Zielgruppe:

Eltern der Grundschulen Kemel und Laufenselden

3. Ziele:

Verbesserung der Betreuung von Schulkindern der Klassen 1 bis 4

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

5. Beschlüsse:

Kemel: Beschluss GD vom 26.01.1993, TOP I.1. – GD 06.12.2010, TOP II.2 und GV 28.01.2011, TOP I.4

Laufenselden: Beschluss GD 16.06.2014 – TOP II.2

6. Gesetze:

-keine-

7. Erläuterung:

Nachdem der Träger des Betreuungsangebotes an der Grundschule Laufenselden seit Jahren keine Mittel mehr abgerufen hat, wurde im Zuge der Haushaltsberatungen 2011 über die Streichung der Mittel (Freiwillige Leistungen) für das Betreuungsangebot der Grundschule Kemel beraten. Bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wurde dann festgelegt, dass die Vereinbarung mit dem Träger zum neuen Schuljahr zu kündigen ist. Das ist zwischenzeitlich erfolgt. Vom Träger liegt ein Schreiben mit der Bitte vor, den Zuschuss für eine Übergangszeit von ein bis zwei Jahren weiter zu

gewähren. Wir haben auf die Beschlusslage verwiesen und darauf hingewiesen, dass die Benutzungsentgelte für die Eltern entsprechend erhöht wurden und daher davon ausgehen, dass der Gemeindezuschuss auf diesem Wege kompensiert wurde, Um den Fortbestand des Betreuungsangebotes nicht zu gefährden, haben wir dem Träger anheimgestellt, bei Bedarf einen Antrag auf einen Zuschuss für einen evtl. eingetretenen Verlust zu stellen.

Es ist festzustellen, dass für viele Eltern eine Betreuungslücke nach dem Übergang Kindertagesstätte Grundschule entsteht. Diese Betreuungslücke wird durch die Betreuungsangebote - zumindest teilweise - geschlossen und sie sind daher unstreitig wichtig. Gleichwohl müssen wir feststellen, dass der Kreis für die Grundschule zuständig ist.

Darüber hinaus wird seit Schuljahresbeginn 2014/15 in der Fledermausschule Laufenselden eine Hinwendung zur Ganztagsschule mit Elementen des „selbstorientierten Lernens“ vollzogen, was von der Gemeinde sehr zu begrüßen ist. Daher hat der GD beschlossen, 1000,-- € je Halbjahr als Zuschuss für die Nachmittagsbetreuung zu gewähren, insbesondere weil durch Teilnahme am Ganztagsprojekt die Landesmittel für die nicht daran beteiligten Schülerinnen und Schüler entfallen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.12	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	03.12.01	Förderungsmaßnahmen für Schüler

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	5.600	5.600	5.600
	03.12.01.542100	Offensive Kinderbetreuung	5.600	5.600	5.600
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	5.600	5.600	5.600
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000	1.000	0
	03.12.01.712811	Zuschüsse für Betreuungsangebote	2.000	1.000	0
17	72	Transferaufwendungen	5.600	5.600	5.600
	03.12.01.722010	Offensive Kinderbetreuung	5.600	5.600	5.600
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.600	6.600	5.600
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-2.000	-1.000	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-2.000	-1.000	0
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.000	-1.000	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.000	-1.000	0

Produktbeschreibung



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.05	Musikpflege
Produkt:	04.05.01	Förderung kultureller Vereine

1. Beschreibung:

Unterstützung und Förderung kultureller Vereine

2. Zielgruppe:

Kulturelle Vereine, Einwohner und Gäste

3. Ziele:

Erhaltung und Verbesserung kultureller Angebote im Gemeindegebiet.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

5. Beschlüsse:

Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine der Gemeinde Heidenrod in der Fassung der Änderung vom 06.12.2001

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

Die wesentliche Förderung unserer kulturellen Vereine besteht in der unentgeltlichen Bereitstellung der Dorfgemeinschaftshäuser für Übungsstunden und Treffen. Hinzu kommen geringe Zuschüsse für Jugendarbeit und sonstiges nach den Richtlinien.

Da die Gemeinde im Übrigen aufgrund der finanziellen Situation keine kulturellen Angebote machen kann, hat sich vor einigen Jahren auf Gemeindeebene die Kulturvereinigung Heidenrod gebildet. Ziel der Kulturvereinigung ist es, diese kulturellen Angebote im Gemeindegebiet zu initiieren und zu organisieren.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Musikpflege
Produkt	04.05.01	Förderung kultureller Vereine

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	614	614	614
	04.05.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Kulturvereinigung Heidenrod</i>	614	614	614
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000	1.000	942
	04.05.01.712804	Zuschüsse an kulturelle Vereine	1.000	1.000	942
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.614	1.614	1.556
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-1.614	-1.614	-1.556
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-1.614	-1.614	-1.556
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.614	-1.614	-1.556
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.659	73.266	323
	04.05.01.930002	Kosten f.kostenfr.Nutzung DGH <i>An 15.01.01.910002 DGH</i> <i>Berechnungsschlüssel: Jahresergebnis vor ILV + Aufw. ILV 15.01.01 / Prozentualer Anteil der Nutzung 11,11 %</i>	66.895	66.895	0
	04.05.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	2.000	2.000	323
	04.05.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.764	4.371	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-80.659	-73.266	-323
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-82.273	-74.880	-1.878

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Musikpflege
Produkt	04.05.01	Förderung kultureller Vereine

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	300	0,00	300	0,00
04.05.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	300	0,00	300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.08	Büchereien
Produkt:	04.08.01	Büchereien

1. Beschreibung:

Unterhaltung einer Leihbücherei im Ortsteil Kemel

2. Zielgruppe:

Einwohner, Schülerinnen und Schüler, Kinder

3. Ziele:

Leseförderung, Bereitstellung eines kostengünstigen Literaturangebotes.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

5. Beschlüsse:

Jährlich im Haushaltsplan

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

Neben geringen Mitteln für die Beschaffung von Büchern bestehen die wesentlichen Aufwendungen für die Bücherei in der Bereitstellung der Räume im Heimat- und Kulturhaus und den Aufwandsentschädigungen (Vergütung) für die Mitarbeiter der Bücherei.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.08	Büchereien
Produkt	04.08.01	Büchereien

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	1.000	613	613
	04.08.01.620002	Bezüge Beschäftigte	1.000	0	0
	04.08.01.629003	Sonstige Aufwendungen für geringfügig Beschäftigte	0	613	613
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750	750	751
	04.08.01.681001	Aufwendungen für Bücher	750	750	751
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.750	1.363	1.365
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-1.750	-1.363	-1.365
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-1.750	-1.363	-1.365
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.750	-1.363	-1.365
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.750	-1.363	-1.365

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.08	Büchereien
Produkt	04.08.01	Büchereien

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	300	0,00	300	0,00
04.08.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	300	0,00	300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.10	Heimat- und Kulturpflege
Produkt:	04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege

1. Beschreibung:

Förderung der Heimatpflege, Verschönerung des Ortsbildes; Förderung und Unterstützung des Heimatvereins bei seiner Arbeit im Sinne eines Gemeindearchives und Gemeindemuseums; Weihnachtsbaumbeleuchtung in den Ortsteilen; Förderung der Volksbildung durch die VHS.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Heimatverein, Kulturvereinigung

3. Ziele:

Erhalt und Ausstellung von Kulturgut aus dem Gebiet der Gemeinde; Verschönerung des Ortsbildes durch Blumenschmuck und Weihnachtsbaumbeleuchtung; Schaffung kultureller Angebote. Schaffung von Möglichkeiten der Erwachsenenbildung (VHS).

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

5. Beschlüsse:

Jährlich im Haushaltsplan

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

Der Heimatverein übernimmt für die Gemeinde die Aufgaben eines historischen Gemeindearchives und eines Museums. Eine Übernahme dieser Aufgaben in Eigenregie ist für die Gemeinde finanziell und personell nicht darzustellen.

Das gleiche gilt für Aufgaben im kulturellen Bereich für die Kulturvereinigung Heidenrod.

In diesem Produkt werden die sogenannten Blumengelder und der Aufwand für die Weihnachtsbaumbeleuchtung verbucht.

Die mit Abstand größte Ausgabenposition in diesem Produkt ist das Heimat- und Kulturhaus in Kemel. In dem Haushalts sicherungskonzept 2011 ist das Heimat- und Kulturhaus als eines der zu veräußernden Objekte aufgeführt. Im Falle der Veräußerung müssten für den Heimatverein geeignete Räumlichkeiten gefunden werden, wenn man dem Verein nicht gänzlich die Basis für seine Arbeit entziehen will.

Bei einer Veräußerung ist zu bedenken, dass das Objekt mit Nebenanlagen mit einem Restbuchwert in Höhe von rund 900.000 € bilanziert ist. Ein zu erzielender Verkaufserlös dürfte in jedem Fall deutlich darunter liegen. Für den Haushalt bedeutet das, dass die Differenz als „Verlust aus dem Abgang von Sachanlagevermögen“ als außerordentlicher Aufwand zu verbuchen ist. Daher muss ein Verkauf mit der Kommunalaufsicht abgestimmt werden.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.10	Heimat- und Kulturpflege
Produkt	04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.450	2.450	2.454
	04.10.01.500300	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	2.450	2.450	2.454
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	6.068	6.068	0
	04.10.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	6.068	6.068	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	8.518	8.518	2.454
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.700	14.100	12.258
	04.10.01.601003	Verbrauchsmaterial	1.000	1.000	0
	04.10.01.605100	Strom	1.000	1.000	825
	04.10.01.605201	Wärme	6.500	6.500	8.559
	04.10.01.605600	Wasser	400	400	621
	04.10.01.605700	Abwasser	500	500	722
	04.10.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	0
		<i>Pauschalansatz</i>			
	04.10.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	0	1.000	0
	04.10.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	1.000	0
	04.10.01.616600	Wartungskosten	200	200	0
	04.10.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.100	1.500	1.531
		<i>Reduzierung aufgrund der Kündigung Glasversicherung. siehe 712812</i>			
14	66	Abschreibungen	25.209	25.209	0
	04.10.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	25.209	25.209	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	130	130	128
	04.10.01.712812	Zuschuss an Heimatverein	130	130	128
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	57
	04.10.01.702003	Grundsteuer B	50	50	57
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	37.089	39.489	12.442
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-28.571	-30.971	-9.988
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-28.571	-30.971	-9.988
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-28.571	-30.971	-9.988

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.10	Heimat- und Kulturpflege
Produkt	04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.264	6.871	2.356
	04.10.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	2.500	2.500	2.356
	04.10.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.764	4.371	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-14.264	-6.871	-2.356
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-42.835	-37.842	-12.344

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.10	Heimat- und Kulturpflege
Produkt	04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	300	0	300	0,00	1.500	0,00
04.10.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	0,00	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	300	0	300	0,00	1.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-300	0	-300	0,00	-1.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-300	0	-300	0,00	-1.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.11	Förderung von Kirchengemeinden
Produkt:	04.11.01	Förderung von Kirchengemeinden

1. Beschreibung:

Förderung und Unterstützung der Kirchengemeinden.

2. Zielgruppe:

Evangelische und Katholische Kirchengemeinden im Gemeindegebiet.

3. Ziele:

Erhaltung der Kirchenbauten, Förderung des kirchlichen Lebens.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter TH 11

5. Beschlüsse:

GV 19.11.2004, TOP I.8

6. Gesetze:

Nach der Trennung von Staat und Kirche in der Weimarer Verfassung hatten bestehende Baulastverpflichtungen Bestand. Nach 1918 konnten lediglich keine neuen Rechte der Kirchen mehr begründet werden. Im Rahmen eines Landesprogrammes – Rahmenvereinbarung zwischen Land, kommunalen Spitzenverbänden und öffentlich rechtlichen Landeskirchen - wurde die Möglichkeit geschaffen, diese alten Baulastverpflichtungen abzulösen. Auf die Ablösebeträge gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 50 v.H. Die Ablösebeträge waren bis zum Jahr 2013 zu zahlen. Insgesamt wurde für die nachgewiesenen Baulasten an der ev. Kirche Laufenselden, ev. Kirche Kemel und ev. Kirche Springen der Ablösebetrag nach der o.a. Vereinbarung auf 121.729 € festgesetzt. Für übrige Kirchen, z.B. ev. Kirche Niedermeilingen wurde ein Baulastverpflichtung zwar behauptet, konnte aber von der Kirche nicht belegt (also bewiesen) werden.

7. Erläuterung:

Die Kirchenbaulasten wurden 2013 abschließend abgelöst.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.11	Förderung von Kirchengemeinden
Produkt	04.11.01	Förderung von Kirchengemeinden

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	0	6.570
	04.11.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	6.570
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	58	58	0
	04.11.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	47	47	0
	04.11.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	11	11	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	58	58	6.570
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	13.140
	04.11.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>Ablösung Kirchenbaulasten</i>	0	0	13.140
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	13.140
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	58	58	-6.570
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	58	58	-6.570
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	58	58	-6.570
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	58	58	-6.570

Produktbeschreibung



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Förderungen
Produkt:	05.11.01	Senioren

1. Beschreibung:

Schaffung und Gestaltung zielgruppenorientierter, unabhängiger und altersdifferenzierter Angebote, Maßnahmen und Projekte im Rahmen der Altenhilfeplanung und offenen Altenarbeit für Menschen ab dem 60. Lebensjahr, Förderung der öffentlichen und politischen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Facetten des Älterwerdens, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Nachbarschaftshilfe im Gemeinwesen, Kooperation und Vernetzung der verschiedenen Altenhilfeträger, Serviceleistungen in Rentenangelegenheiten

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr, Angehörige, Altenhilfeträger, Ehrenamtliche im Bereich der Altenhilfe. Für die Seniorenweihnachtsfeier wurde die Altersgrenze im Zuge von Einsparungen gleitend auf 65 Jahre angehoben. Das entspricht auch dem geänderten Nutzungsverhalten.

3. Ziele:

Angebotssicherung , Weiterentwicklung und Ressourcenoptimierung, im Bereich der Altenhilfe nach dem Grundsatz ambulant vor stationär, Förderung und Sicherung des Ehrenamtes, Beratung und Information in Rentenangelegenheiten, Förderung der Niederschweligen Betreuung, Förderung der „Dementen Gruppe“

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.3 Durchführung von Veranstaltungen, Förderung einer lokalen Diskussion aktueller Altersfragen, Lösungsorientierte Fallberatung für Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige, Konzeptentwicklung, Durchführung und Steuerung von Projekten im bürgerschaftlichen Engagement, Qualifizierung durch Fort- und Weiterbildungsangebote zum und im bürgerschaftlichen Engagement, Bestandsanalyse, Bedarfserhebung und Entwicklung bedarfsgerechter Angebote in der Altenhilfe und Altenarbeit, Ausbau des Kooperations- und Vernetzungsauftrages mit und zwischen den Trägern, Vereine und Verbände der Altenhilfe und Altenarbeit, Wohnraumberatung zur Wohnraumanpassung, Beratungen, und Unterstützung der Seniorenclubs, Vereinen und Verbänden auch finanziell, Förderung präventiver Maßnahmen im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe durch Schaffung geeigneter nachberuflicher Engagementfelder, Begleitung von Ehrenamtlichen, Beratung, Bearbeitung und Weiterleitung von Kontenklärungen und Rentenangelegenheiten, Beschaffung von Versicherungsunterlagen Entgegennahme von wahrheitsgemäßen Erklärungen und eidesstattlichen Versicherungen, Bestätigung von Personenstandsdaten, Mithilfe bei Kur- und

Rehabilitationsanträgen, Hausbesuche, Fertigstellung form- und fristgerechter Anträge, Amtshilfe für Versicherungsträger, Informationen über Gesetzesänderungen und Neuerungen.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

Allgemeine Gesetze

7. Erläuterung:

In der Seniorenarbeit ist in den letzten Jahren ein deutlich geändertes Bedürfnis der angesprochenen Bevölkerungsgruppe festzustellen. Das Interesse an festen Strukturen in Seniorenclubs ist stark rückläufig. Dagegen steigt das Interesse an offenen Angeboten. Der Wanderkreis und der Fahrradkreis haben Zulauf und erfreulich hohe Teilnehmerzahlen (wir sprechen bewusst nicht von Mitgliedern). Das Interesse an etablierten Veranstaltungen wie dem Schiffsausflug und dem Seniorennachmittag ist rückläufig.

Die finanziellen Mittel der Seniorenpflege sind demgemäß so einzusetzen, dass sie der größten Nachfrage folgen.

Die Seniorenpflege ist kein „Veranstaltungsbüro“ für ältere Mitbürger. Ein großer Anteil der Arbeit entfällt auf die Einzelfallbetreuung von hilfsbedürftigen Mitbürgern. Hier wirken sich die geänderten sozialen Strukturen (leider) negativ aus. Es gibt immer mehr Menschen, bei denen wir eingreifen müssen und eine Betreuung in die Wege leiten oder helfen, andere Dinge des alltäglichen Lebens zu regeln. Hier ist die enge Zusammenarbeit mit der Sozialstation besonders hervorzuheben, die sich sehr bewährt hat.

In diesem Produkt ist auch die sogenannte Dementen- Gruppe, das „Päusje“ angesiedelt.

Weiterhin ist hier die Unterstützung der „Tafel“ veranschlagt (Sachkonto: 712400).

Der Gemeindevorstand hat am 27.08.2012 zugesichert, die „Tafel“ im Rahmen des Projektes „Haus der sozialen Einrichtung“ innerhalb der nächsten zehn Jahre mit einer Zahlung in Höhe von 500,00 € jährlich finanziell zu unterstützen. Die Zahlung erfolgt an die Stadt Taunusstein.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
Produkt	05.11.01	Senioren

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	9.000	9.000	9.100
	05.11.01.542200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Zuschüsse Kreis und Pflegekasse in unbestimmter Höhe!</i>	3.000	3.000	3.100
	05.11.01.542800	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen <i>Zuzahlung Gäste Betreuungsgruppe</i>	6.000	6.000	6.000
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	63	63	0
	05.11.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	63	63	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	21.000	52.704	17.567
	05.11.01.530300	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	1.000	5.000	955
	05.11.01.530600	Nebenerlöse aus Betreuungsangebot	20.000	20.000	16.612
	05.11.01.538012	Ertr.Aufl. ATZ Rückstellungen	0	27.704	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	30.063	61.767	26.667
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	76.689	65.882
	05.11.01.620002	Bezüge Beschäftigte	0	51.425	56.076
	05.11.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	17.769	6.581
	05.11.01.647001	Beiträge ZVK	0	7.495	3.225
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.100	35.100	27.818
	05.11.01.605100	Strom	500	500	383
	05.11.01.605201	Wärme	1.000	1.000	1.209
	05.11.01.605600	Wasser	150	150	143
	05.11.01.605700	Abwasser	200	200	222
	05.11.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen <i>Restmittel aus einer Spende für das "Päusje" aus 2013 (1.500 EUR)</i>	0	1.100	0
	05.11.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	38
	05.11.01.613101	Sitzungsgelder und Entschädigungen <i>Betreuungsangebot</i>	15.000	15.000	14.330
	05.11.01.613901	Beförderungskosten <i>Beförderungskosten Bus und Schiff 2014 Schiffsausflug / 2015 Seniorentag</i>	2.500	6.000	1.090
	05.11.01.673005	Erlaubnisgebühren <i>Niedrigschwelliges Angebot</i>	0	0	52
	05.11.01.679900	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	2.000	2.000	1.337

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
Produkt	05.11.01	Senioren

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
	05.11.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	50	50	0
	05.11.01.683200	Telefonkosten <i>DGH Laufenselden (50 %)</i>	500	0	0
	05.11.01.685001	Reisekosten	1.000	1.000	611
	05.11.01.686200	Aufwendungen für Seniorenweihnachtsfeier <i>Seniorenweihnachtsfeier</i>	5.000	5.000	6.010
	05.11.01.686201	Gästebewirtung	1.000	1.000	1.011
	05.11.01.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	100	0	100
	05.11.01.687100	Geschenke bis 35 EUR, Werbung	200	200	167
	05.11.01.687200	Anerkennung Ehrenamt <i>Wertschätzung ehrenamtlicher Helfer</i>	1.000	1.000	558
	05.11.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	300	300	370
	05.11.01.688003	Schulung Dritter	200	200	0
	05.11.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	200	200	188
14	66	Abschreibungen	202	223	0
	05.11.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	202	223	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.850	1.850	1.463
	05.11.01.712400	Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich <i>"Tafel"</i> <i>GD 27.08.2012, TOP I.2.3.</i>	500	500	500
	05.11.01.712814	Zuschuss an Seniorenclubs	1.350	1.350	963
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.152	113.862	95.162
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-3.089	-52.095	-68.495
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-3.089	-52.095	-68.495
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.510
	05.11.01.590100	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	1.510
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.510
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.089	-52.095	-66.985
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	4.263

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
Produkt	05.11.01	Senioren

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014	Ergebnis Jahresrechnung 2013
			€	€	€
	05.11.01.910014	Erlöse Niederschw.Betreuung	0	0	4.263
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.236	11.429	8.508
	05.11.01.930014	Kosten Niederschw.Betreuung	0	0	8.508
	05.11.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.764	4.371	0
	05.11.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.198	2.620	0
	05.11.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-16.236	-11.429	-4.245
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-19.325	-63.524	-71.230

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
Produkt	05.11.01	Senioren

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	0	0	0	315,26	0	0,00
05.11.01/9000.820818 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen	0	0	0	315,26	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	315,26	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	300	0	300	315,26	1.500	0,00
05.11.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	315,26	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	300	0	300	315,26	1.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-300	0	-300	0,00	-1.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-300	0	-300	0,00	-1.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	06	Kinder- Jugend- und Familienförderung
Produktgruppe:	06.02	Jugendarbeit
Produkt:	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

1. Beschreibung:

Förderung der Entwicklung junger Menschen im Alter von 7 – 20 Jahren durch offene Jugendarbeit sowie themen- und zielgruppenorientierte Angebote, Vertretung von Jugendinteressen und Strukturverbesserungen für junge Menschen.

2. Zielgruppe:

Junge Menschen und Familien in der Gemeinde Heidenrod.

3. Ziele:

Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Schaffung und Erhalt eines bedarfsgerechten Freizeit- und Kulturangebots der offenen Jugendarbeit, Prävention von delinquenten Verhalten, Sucht- und Gewaltprävention, Abbau von geschlechtsspezifischen, sozialen und kulturellen Benachteiligungen, Integration von ausländischen Jugendlichen insbesondere vor dem Hintergrund der Flüchtlingssituation, Förderung von Eigenverantwortung, Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement, aktive Beteiligung von Jugendlichen an demokratischen Entscheidungsprozessen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.5, Bereitstellung von Jugendtreffs, Bedarfsermittlung, pädagogische Betreuung der Jugendtreffs, Planung, Organisation und Durchführung von bedarfsorientierten offenen Freizeitangeboten, Planung, Organisation und Durchführung von zielgruppenorientierten Angeboten, Koordination der verschiedenen Angebote, Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Jugendarbeit, niedrigschwelliges Beratungsangebot für Jugendliche und Jugendgruppen, Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Informationsbörse für alle Bereiche, die Jugendliche betreffen, Kooperation mit anderen Trägern der Jugendarbeit, Vernetzung der Angebote.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Jugendschutzgesetz

7. Erläuterung:

Bis 13 Jahren spricht man von Kindern. 14 – 17 jährige sind Jugendliche und 18 – 20 jährige bezeichnet man als junge Erwachsene. Für dieses breite Spektrum sollen im Rahmen dieses Produktes Leistungen erbracht werden, d.h. Angebote gemacht werden.

Für die Jüngeren gibt es den Ferienspaß, kreative Angebote sowie eine feste Kindergruppe mit regelmäßigen Treffen. Weitere zielgruppenorientierte Angebote können nach Absprache organisiert und koordiniert werden.

Der Ferienspaß erfreut sich nach wie vor guter Nachfrage. Die Jugendclubs sind, schon aufgrund des Jugendschutzgesetzes, für die Älteren dieser Altersgruppe bestimmt. Zurzeit gibt es überwiegend dezentrale Jugendclubs. Zentrale Angebote, die pädagogisch betreut werden sollen, werden im Rahmen des personellen Rahmens aufgebaut.

Die Einrichtung eines sogenannten „Jugendzentrums“ zentral für die Heidenroder Jugendlichen unter Mitwirkung und Eigenverantwortung dieser Altersgruppe sollte geprüft werden.

Die Partizipation politischer Entscheidungen erfolgte bisher über Fragestunden in der Gemeindevertretung. Zuletzt wurde diese gar nicht mehr genutzt. Folgerichtig beschäftigen wir uns derzeit mit der Implementierung eines Jugendbeirates. Ob es gelingt, auf diesem Wege eine bessere Beteiligung zu erreichen, bleibt abzuwarten. Es wäre zu überlegen, eventuell Mittel bereitzustellen, um von Jugendlichen vorgeschlagene, sinnvolle Maßnahmen sehr schnell umsetzen zu können. Sobald die Jugendlichen erfahren, dass ihr Engagement „Früchte“ trägt, wird auch die Beteiligung in „Fragestunden“ oder anderen Strukturen steigen. Somit ist auch eine Erhöhung der Partizipation an der Gemeinde zu erhoffen, was erklärtes Ziel der Gremien ist.

Die Förderung jugendlichen Engagements ist auch Ziel des ausgelobten Jugendehrenamtspreises, der seit 2011 ausgelobt wird.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014 Jahresrechnung	2013
			€	€	€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	0	495
	06.02.01.542200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Zuschuss vom Kreis für Ferienspass!</i>	0	0	495
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0	100	0
	06.02.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	0	100	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.000	12.000	12.296
	06.02.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse <i>Ferienspass und Veranstaltungen mit Eigenanteil (Selbstbehaupt, Reiterfreizeit, Abenteuerwochenende)</i>	12.000	12.000	12.296
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	12.000	12.100	12.791
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	32.019	32.374
	06.02.01.620002	Bezüge Beschäftigte	0	25.040	25.164
	06.02.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	4.991	5.046
	06.02.01.647001	Beiträge ZVK	0	1.988	2.164
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.700	23.700	22.621
	06.02.01.600005	Rohst.Verpfl.	500	500	774
	06.02.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung <i>JugendSchG</i>	50	50	14
	06.02.01.601003	Verbrauchsmaterial	1.000	1.000	1.249
	06.02.01.605100	Strom	1.000	1.000	871
	06.02.01.605201	Wärme	1.200	1.200	1.158
	06.02.01.605500	Treibstoffe	150	150	59
	06.02.01.605600	Wasser	100	100	98
	06.02.01.605700	Abwasser	100	100	167
	06.02.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	300	300	69
	06.02.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	1.296
	06.02.01.610002	Fremdl.f.Veranstaltungen <i>Alle Veranstaltungen werden künftig unter dieser Buchungsstelle abgerechnet: Ferienspaß (Jugendherberge, Unterkunft) 9.000 EUR (vorher unter 670002/Mieten) Reiterferien (2x) 2.000 EUR (vorher unter 677900) Abenteuerwochenende mit dem Pferd 800 EUR Selbstbehauptung Jungen u. Mädchen 1.120 EUR (vorher unter 677900)</i>	13.500	13.500	11.909

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
		<i>Kostenanteil "Bembel des Todes" 180 EUR (vorher unter 677900)</i>			
		<i>Spielwochenende im Herbst 200 EUR (vorher unter 670002)</i>			
		<i>weitere Veranstaltungen rd. 200 EUR</i>			
06.02.01.613100		Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	1.350	1.350	1.500
		<i>10x Ferienspaß a' 125 EUR > 1.250 EUR</i>			
		<i>4x sonst. Verant. a' 25 EUR > 100 EUR</i>			
06.02.01.613901		Beförderungskosten (Bus)	1.200	1.200	1.475
		<i>Ferienspass (Buskosten)</i>			
06.02.01.616100		Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	250	250	0
06.02.01.616200		Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	100	100	491
		<i>Jugendherbergsmiete für den Ferienspass wird neu bei 610002 gebucht.</i>			
		<i>Mitteilung HSGB vom 25.10.2013</i>			
		<i>Selbstbehaupt und Reiterfreizeit o.ä.</i>			
06.02.01.681001		Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	0	0	62
		u. ähnl. Einrichtungen			
		<i>U.a. Hessischer Jugendherbersring</i>			
06.02.01.685001		Reisekosten	1.000	1.000	533
06.02.01.687100		Geschenke bis 35 EUR, Werbung	0	0	233
06.02.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	150	150	143
06.02.01.690900		Teilnehmersversicherung für Veranstaltungen	300	300	84
06.02.01.691001		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen,	450	450	436
		sonstige Vereinigungen			
		<i>Beitrag Deutsches Kinderhilfswerk 51,13 EUR</i>			
		<i>Beitrag Deutsches Jugendhilfswerk 15,34 EUR</i>			
		<i>Beitrag DJH 15,34 EUR</i>			
		<i>Patenschaft SOS Kinderdorf 360,00 EUR</i>			
		<i>Gesamt: 441,81 EUR</i>			
14	66	Abschreibungen	1.309	1.219	0
06.02.01.662001		Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im	1.080	1.080	0
		Gemeingebr.Infra.verm.			
06.02.01.664200		Abschreibungen auf Betriebsausstattung	52	52	0
06.02.01.665001		Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	177	87	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.009	56.938	54.995
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-13.009	-44.838	-42.204

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-13.009	-44.838	-42.204
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	3.735
	06.02.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	3.735
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	3.735
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.009	-44.838	-38.469
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.989	16.344	389
	06.02.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	478	478	389
	06.02.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.764	4.371	0
	06.02.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.198	2.620	0
	06.02.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	2.549	8.875	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-17.989	-16.344	-389
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-30.998	-61.182	-38.858

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	1.300	0	1.300	297,85	5.200	0,00
06.02.01/9000.843831 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	1.000	0	1.000	0,00	4.000	0,00
06.02.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	297,85	1.200	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	1.300	0	1.300	297,85	5.200	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.300	0	-1.300	-297,85	-5.200	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-1.300	0	-1.300	-297,85	-5.200	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	06	Kinder- Jugend- und Familienförderung
Produktgruppe:	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

1. Beschreibung:

Familienergänzende/ -unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in Tageseinrichtungen (Elementarbereich und Krippe).

2. Zielgruppe:

Kinder vom 2. Lebensjahr (ab 1.Geburtstag) bis Vollendung des 3. Lebensjahres für die Krippen und ab dem 4.Lebensjahr (3.Geburtstag) bis Schuleintritt für den Elementarbereich (ehem. Kindergarten) die Eltern / Familien dieser Kinder.

3. Ziele:

Erfüllung des Rechtsanspruches für einen Platz in einer Tageseinrichtung ab dem vollendeten 3.Lebensjahr und seit 01.08.2013 auf einen Krippenplatz. Familienergänzende Erziehung und Bildung im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsgesetzes (BEP). Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Bereitstellung bedarfsgerechter Betreuungsangebote in Bezug auf Quantität (Anzahl der Plätze) und Qualität (insbesondere Dauer der Betreuung). Hierzu zählen die verlängerten Betreuungszeiten über 12:00 Uhr hinaus bis 14:00 Uhr oder 16:30 Uhr und die Krippenplätze. Seit dem Jahr 2000 gehört die Integration von Kindern mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten Kindern dazu.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.5. Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen in den gemeindlichen und einen von Dritten getragenen Kindertagesstätten unter Begleitung von Fachpersonal in angemessener Anzahl, inklusive der umfassenden Erarbeitung und Umsetzung pädagogischer Konzepte unter Einbeziehung der Elternschaft/Elternvertretung, die „maßgeschneidert“ für Heidenroder Verhältnisse sind. Bedarfsermittlung, Beratung und Vermittlung, Auskünfte in Angelegenheiten der Kinderbetreuung, Finanzielle Förderung freier Träger von Tageseinrichtungen für Kinder (Lebenshilfe e.V.) und Initiativen (z.B. Krabbelgruppen), Integrationen, zentrale Verwaltung und fachlicher Betrieb der gemeindlichen Tageseinrichtungen. Prüfung, Planung und Koordination der Bedarfslage an Betreuungsplätzen.

Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten. Prüfung und Weiterleitung von Transferleistungen des Landes an andere Träger und Initiativen. Ordnungsgemäße und zeitnahe Erfassung aller An-, Um- und Abmeldungen zur Berechnung und Erhebung der Benutzungsgebühren durch Bescheide.

5. Beschlüsse:

Satzungsbeschlüsse sowie div. Einzelbeschlüsse.

6. Gesetze:

Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetz, SGB VIII, VO zur Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, VO über Mindestvoraussetzungen für Tageseinrichtungen für Kinder (MVO).

7. Erläuterung:

Die Gemeinde bietet derzeit in drei eigenen Tageseinrichtungen (KITA Wirbelwind – Dickschied, KITA Pfiffikus – Laufenselden und KITA Regenbogenland – Kemel) und der KITA der Lebenshilfe in Langschied insgesamt 234 Plätze an. Darin sind insgesamt bis zu 15 Integrationsplätze, 47 U3 und 11 U2 Plätze enthalten. Von der Betreuungsdauer stehen von den 234 Plätzen insgesamt 60 Vormittagsplätze (7:00 – 12:00 Uhr), 72 Plätze mit einer Betreuung bis 14:00 Uhr und 102 Tagesstättenplätze (bis 16:30 Uhr) zur Verfügung.

In den letzten Jahren wurde das Angebot permanent in Richtung verlängerte Betreuungszeiten und U3/ U2 -Betreuung ausgeweitet. Zur Zeit beschäftigen wir 45 Mitarbeiterinnen (35 Vollzeitstellen) darunter auch 2 Köchinnen; damit stellen die Kita`s den Mitarbeiterstärksten Bereich in der Gemeinde.

Alle Einrichtungen sind zurzeit gut ausgelastet.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurden die Gebühren zum 01.08.2012, 01.01.2013 und 01.01.2014 deutlich erhöht. Eine weitere Erhöhung über einen Inflationsausgleich ist derzeit nicht geplant, für 2015 bleiben die Gebühren unverändert.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365.000	360.000	339.362
	06.04.01.511001	Benutzungsgebühren	295.000	300.000	261.009
	06.04.01.511003	Essengeld	70.000	60.000	78.353
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	7.721
	06.04.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	7.721
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	265.000	295.000	276.656
	06.04.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	220.000	220.000	175.206
	06.04.01.542200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Maßnahmen sind nur bedingt planbar!</i>	45.000	75.000	101.450
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	33.611	33.461	0
	06.04.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	30.489	30.489	0
	06.04.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	2.617	2.617	0
	06.04.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	505	355	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	81.000	79.949	0
	06.04.01.538012	Ertr.Aufl. ATZ Rückstellungen	81.000	79.949	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	744.611	768.410	623.739
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	1.577.000	1.589.595	1.556.244
	06.04.01.620002	Bezüge Beschäftigte	1.225.000	1.179.184	1.187.726
	06.04.01.629003	Sonstige Aufwendungen für geringfügig Beschäftigte	0	19.159	22.981
	06.04.01.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	0	7.583	7.704
	06.04.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	251.500	275.744	231.448
	06.04.01.647001	Beiträge ZVK	99.500	107.757	100.573
	06.04.01.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	168	674
	06.04.01.649100	Beihilfen Entgeltbereich	1.000	0	560
	06.04.01.659900	übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	4.579
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	4.028	2.427
	06.04.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	2.215	2.333
	06.04.01.645002	Aufwendungen an Pensionskasse Pensionäre	0	1.318	94
	06.04.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	371	0
	06.04.01.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	124	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014	Ergebnis Jahresrechnung 2013
			€	€	€
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.516	186.916	192.190
	06.04.01.600004	Teegeld Kindergärten	6.000	6.000	5.334
	06.04.01.600005	Einkauf Mittagsverpfl. Kindergärten	25.000	25.000	33.714
	06.04.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	500	500	1.019
	06.04.01.601002	Aufwendungen für Kopierer	500	500	453
	06.04.01.601003	Bastelgeld - Verbrauchsmaterial	12.000	12.000	6.892
	06.04.01.601100	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.500	3.500	1.778
	06.04.01.601101	Spielzeug	2.500	2.500	1.008
	06.04.01.605100	Strom	10.000	10.000	13.018
	06.04.01.605201	Wärme	25.000	25.000	22.948
	06.04.01.605600	Wasser	2.600	2.400	2.885
	06.04.01.605700	Abwasser	3.000	2.800	3.646
	06.04.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	2.500	2.500	2.881
	06.04.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	1.500	3.675
	06.04.01.608100	Reinigungsmaterial	3.500	3.500	2.395
	06.04.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	2.000	2.900
	06.04.01.613001	Schädlingsbekämpfung	0	0	175
	06.04.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	100	100	940
	06.04.01.613901	Beförderungskosten (Bus)	60.000	60.000	56.576
	06.04.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.500	2.500	776
	06.04.01.616200	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	0	0	186
	06.04.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	870
	06.04.01.616600	Wartungskosten	2.000	2.000	1.781
	06.04.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	2.200	2.200	2.192
	06.04.01.670004	Erbauzinsen	960	960	958
	06.04.01.670005	Gerätemieten	500	500	0
	06.04.01.672002	Lizenzkosten	150	150	152
	06.04.01.673001	GEZ-Gebühren	650	650	1.079
	06.04.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten <i>Statik KITA Kemel</i>	10.000	0	637
	06.04.01.677900	Aufwendungen für arbeitsmedizinische Untersuchungen	2.000	2.000	1.693
	06.04.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	100	100	474

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
			€	€	2013
	06.04.01.683100	Datenübertragungskosten	500	500	480
	06.04.01.683200	Telefonkosten	2.200	2.200	2.475
	06.04.01.685001	Reisekosten	1.500	1.500	2.785
	06.04.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	7.000	7.000	9.681
	06.04.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen <i>Reduzierung aufgrund der Kündigung Glasversicherung.</i>	2.700	3.500	3.392
	06.04.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	100	100	90
	06.04.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Lebenshilfe e.V.</i>	256	256	256
14	66	Abschreibungen	40.259	40.858	0
	06.04.01.661100	Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	36	36	0
	06.04.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.406	1.283	0
	06.04.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	28.172	30.955	0
	06.04.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	279	279	0
	06.04.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.787	4.402	0
	06.04.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.579	3.903	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	256.200	236.200	243.164
	06.04.01.712813	Zuschuss an Lebenshilfe <i>Verlustabdeckung</i>	230.000	220.000	225.514
	06.04.01.712815	Zuschuss Elterninitiative Krabbelgruppe	1.200	1.200	300
	06.04.01.712816	Zuschuss Freist.letztes Jahr / U3-Förderung	15.000	15.000	17.350
	06.04.01.717201	Kostenerstattung §28 HKJGB	10.000	0	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.069.975	2.057.597	1.994.025
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-1.325.364	-1.289.187	-1.370.286
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-1.325.364	-1.289.187	-1.370.286
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	3.080
	06.04.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	2.130
	06.04.01.590100	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	950
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	3.080

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014	Ergebnis Jahresrechnung 2013
			€	€	€
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.325.364	-1.289.187	-1.367.206
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	459.833	278.724	51.431
	06.04.01.930008	Kosten Auflösung SOPO Kiga	33.611	33.461	0
	06.04.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	51.406	51.406	50.035
	06.04.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen	20.157	20.125	0
	06.04.01.930013	Aufwendungen Essentransport	0	0	1.396
	06.04.01.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	06.04.01.930100	Aufw. IP Leist.entgeld/16.01.01	0	17.928	0
	06.04.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	294.086	109.271	0
	06.04.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	14.926	12.225	0
	06.04.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.983	4.668	0
	06.04.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
	06.04.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	6.371	22.188	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-459.833	-278.724	-51.431
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.785.197	-1.567.911	-1.418.637

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	0	0	0	1.500,00	0	0,00
06.04.01/2007.820818 Laufenselden, KITA - Einz.a.Investitionszusch.von übrigen Bereichen	0	0	0	1.500,00	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	1.500,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	0	0	0	73.553,85	0	0,00
06.04.01/2006.842851 Kemel, KITA - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	52.069,35	0	0,00
06.04.01/2007.842851 Laufenselden KITA - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	8.627,82	0	0,00
06.04.01/2039.842852 Dickschied, KITA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	12.856,68	0	0,00
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	5.000	0	9.500	9.286,65	29.500	0,00
06.04.01/2006.843831 Kemel, KITA - Sammelposten Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 € <i>Hardware (Terminal) Zeiterfassung KITA</i>	0	0	0	1.451,87	0	0,00
06.04.01/2006.843832 Kemel, KITA - Sammelposten Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	0	583,07	0	0,00
06.04.01/2007.843831 Laufenselden KITA - Sammelposten Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 € <i>Hardware (Terminal) Zeiterfassung KITA</i>	0	0	0	4.306,31	0	0,00
06.04.01/2007.843832 Laufenselden KITA - Sammelposten Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	0	1.170,85	0	0,00
06.04.01/2039.843832 Dickschied KITA - Sammelposten Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 € <i>Allgemeiner Ansatz Baukostenzuschuss (Trockenlegung)</i>	0	0	0	608,95	0	0,00
06.04.01/9000.843831 Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 € <i>2014 : Hangrutsche KITA Kemel</i>	0	0	6.500	0,00	6.500	0,00
06.04.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	5.000	0	3.000	1.165,60	23.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	5.000	0	9.500	82.840,50	29.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	-9.500	-81.340,50	-29.500	0,00

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-5.000	0	-9.500	-81.340,50	-29.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	06	Kinder- Jugend- und Familienförderung
Produktgruppe:	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt:	06.05.01	Kinderspielplätze

1. Beschreibung:

Betrieb und Unterhaltung öffentlicher Kinderspielplätze und Bolzplätze.

2. Zielgruppe:

Kinder bis 12 Jahre, deren Eltern und Familien für die Kinderspielplätze und Kinder und Jugendliche für die Bolzplätze.

3. Ziele:

Bereitstellung öffentlicher Plätze zum Spielen für Kinder und Jugendliche zur Freizeitgestaltung, Erhaltung des Erholungs- und Freizeitangebotes und Förderung der Gesundheit.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.4. im Zusammenwirken mit FD I.1.5. Sichere Gestaltung und Unterhaltung der Kinderspielplätze. Hierzu gehören regelmäßige Sicht- und Sicherheitskontrollen der Spielgeräte.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

BGB (Haftungsrechtliche Bestimmungen)

7. Erläuterung:

Die Gemeinde betreibt in allen Ortsteilen, außer Wisper einen Kinderspielplatz, in Laufenselden zwei. Zum Teil gibt es darüber hinaus noch Bolzplätze. Zumindest in den kleineren Ortsteilen ist die Zielgruppe (Kinder bis 12 Jahre) recht übersichtlich. Hinzu kommt, dass in dieser ländlichen Struktur die meisten Eltern/Familien über relativ große Grundstücke verfügen.

Hier gilt es, kritisch den Bedarf und Aufwand/Nutzen für solche Spielplätze zu hinterfragen. Wenn man den Platz als solches nicht in Frage stellen möchte, stellt sich immer noch die Frage nach der Ausstattung mit Geräten. Aus Sicherheitsgründen kann der Standard der Geräte nicht gesenkt werden. Eine Kostenreduzierung ist nur über die Reduzierung der Anzahl oder der Größe möglich. Ob die Attraktivität eines Spielplatzes dadurch sehr leidet, ist nicht zwingend gegeben.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.05.01	Kinderspielplätze

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
			€	€	2013
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.078	1.179	0
	06.05.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	178	178	0
	06.05.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	900	1.001	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	1.078	1.179	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.971	9.971	18.607
	06.05.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	5.000	2.252
	06.05.01.613900	PIMA	2.000	2.000	1.856
	06.05.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>inkl. Einsatz Waldarbeiterrotte</i>	2.000	2.000	5.595
	06.05.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	0	0	7.318
	06.05.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	500	500	611
	06.05.01.670003	Pachten	471	471	470
	06.05.01.670005	Gerätemieten	0	0	504
14	66	Abschreibungen	15.497	15.761	0
	06.05.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	8.340	8.340	0
	06.05.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.822	7.026	0
	06.05.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	335	395	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	58
	06.05.01.702003	Grundsteuer B	0	0	58
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.468	25.732	18.664
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-24.390	-24.553	-18.664
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-24.390	-24.553	-18.664
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-24.390	-24.553	-18.664
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.702	50.396	33.305
	06.05.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	30.170	30.170	33.305
	06.05.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	21.965	9.336	0
	06.05.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
	06.05.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.05.01	Kinderspielplätze

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-80.702	-50.396	-33.305
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-105.092	-74.949	-51.969

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.05.01	Kinderspielplätze

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	0	0	0	3.750,79	0	0,00
06.05.01/1005.820818 Öff.Spielplätze - Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen	0	0	0	3.750,79	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	3.750,79	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	2.800	0	2.800	3.750,79	14.000	0,00
06.05.01/1005.843831 Öff.Spielplätze - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	2.500	0	2.500	2.979,93	12.500	0,00
06.05.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	770,86	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	2.800	0	2.800	3.750,79	14.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.800	0	-2.800	0,00	-14.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-2.800	0	-2.800	0,00	-14.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt:	07.03.01	Sozialstation

1. Beschreibung:

Betrieb der Pflegestation; Betreuung der Pflegebedürftigen zu Hause in gewohnter Umgebung durch mobilen Service von Fachpersonal.

2. Zielgruppe:

Pflegebedürftige Einwohner von Heidenrod und Angehörige

3. Ziele:

Unterstützung der Heidenroder Bürger bei der häuslichen Pflege und Betreuung von Angehörigen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.3. Die Sozialstation bietet alle Leistungen in den Bereichen Grundpflege, Behandlungspflege, Alltagsbetreuung und hauswirtschaftliche Hilfe/Versorgung an.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

SGB V, SGB XI

7. Erläuterung:

Die Arbeit der Sozialstation wird durch den Förderverein für die Sozialstation in erheblichem Umfang finanziell unterstützt. Derzeit werden monatlich rund 80 Patienten von der Sozialstation betreut. Der Bedarf ist seit Jahren tendenziell steigend. Besonders stark gestiegen ist zuletzt der Bedarf im Bereich der hauswirtschaftlichen Hilfe/Versorgung. Das hängt sicherlich mit dem demographischen Wandel und geänderten sozialen Strukturen zusammen. Die Sozialstation arbeitet eng mit der Seniorenpflege (Produkt 05.11.01) zusammen. Es ist unser Anspruch, keinen Patienten abzuweisen und uns neben der reinen Pflege auch unterstützend um unsere meist älteren Patienten zu kümmern.

Um unserem Anspruch gerecht zu werden hat sich die Mitarbeiterzahl in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Weiterer Bedarf ist gegeben. Zurzeit beschäftigen wir 8 Mitarbeiterinnen (6 Vollzeitstellen) im Bereich Pflege und 4 Mitarbeiterinnen (2 Vollzeitstellen) in der hauswirtschaftlichen Hilfe/Versorgung (einschließlich befristeter Aushilfen).

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	426.400	426.400	415.616
	07.03.01.500005	Umsatzerlöse aus häuslicher Krankenpflege	110.000	110.000	113.161
	07.03.01.500006	Umsatzerlöse aus Pflegeversicherung	290.000	290.000	268.087
	07.03.01.500012	Umsatz Pflegevers.-Beratungsl.	2.400	2.400	2.434
	07.03.01.500013	Umsatz Pflegevers.-Verhind.pfl	14.000	14.000	20.715
	07.03.01.500014	Umsatz Pflegevers.-Betreuung	10.000	10.000	11.218
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	29.000	29.000	29.599
	07.03.01.541081	Zuschuss Leasing DRK <i>Es wird ein zweites Fahrzeug bezuschusst.</i>	4.000	4.000	4.427
	07.03.01.541082	Zuschuss Leasing Förderverein	4.000	4.000	3.932
	07.03.01.542800	Zuschüsse für laufende Zwecke Förderverein	21.000	21.000	21.240
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0	2.323	0
	07.03.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	0	1.300	0
	07.03.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	0	1.023	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	25.150	25.669	0
	07.03.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	250	250	0
	07.03.01.538012	Ertr.Aufl. ATZ Rückstellungen	24.900	25.419	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	480.550	483.392	445.215
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	486.500	440.102	455.391
	07.03.01.620002	Bezüge Beschäftigte	379.000	284.069	288.849
	07.03.01.629003	Sonstige Aufwendungen für geringfügig Beschäftigte	0	51.740	67.210
	07.03.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	79.000	75.885	70.810
	07.03.01.647001	Beiträge ZVK	28.500	28.408	28.520
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.820	46.820	43.577
	07.03.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	50	50	392
	07.03.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	2.000	2.000	1.908
	07.03.01.605500	Treibstoffe	15.000	15.000	13.901
	07.03.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	72
	07.03.01.606700	Mat.aufw.f.Kfz	300	300	247
	07.03.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung	1.800	1.800	1.616
	07.03.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	40
	07.03.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	100	100	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
	07.03.01.616400	Instandhaltung von Kfz	2.000	2.000	1.947
	07.03.01.671001	Leasing <i>Leasingkosten Fahrzeuge Sozialstation.</i>	11.000	11.000	10.131
	07.03.01.672001	Pflegekosten EDV-Programme	3.900	3.900	4.063
	07.03.01.673001	GEZ-Gebühren	720	720	503
	07.03.01.677900	Aufwendungen für arbeitsmedizinische Untersuchungen	250	250	103
	07.03.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	400	400	834
	07.03.01.683200	Telefonkosten <i>DGH Laufenselden (50 %)</i>	1.200	1.200	1.403
	07.03.01.685001	Reisekosten	1.500	1.500	1.550
	07.03.01.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	0	0	107
	07.03.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.500	1.500	642
	07.03.01.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	4.100	4.100	4.117
14	66	Abschreibungen	461	1.484	0
	07.03.01.661100	Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	0	1.023	0
	07.03.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	113	113	0
	07.03.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	348	348	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250	250	218
	07.03.01.703001	Kfz-Steuer	250	250	218
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	534.031	488.656	499.185
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-53.481	-5.264	-53.970
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-53.481	-5.264	-53.970
25	59	Außerordentliche Erträge	100	100	300
	07.03.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	100	100	300
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	100	100	300
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-53.381	-5.164	-53.670
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.396
	07.03.01.910013	Erlöse Essentransport	0	0	1.396
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.182	32.963	3.924
	07.03.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	4.209	4.209	3.924

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
	07.03.01.930100	Aufw. IP Leist.entgeld/16.01.01	0	5.020	0
	07.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	35.292	13.113	0
	07.03.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.132	1.746	0
	07.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	2.549	8.875	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-44.182	-32.963	-2.528
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-97.563	-38.127	-56.198

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	3.300	0	3.300	1.234,68	16.500	0,00
07.03.01/1006.843831 Sozialstation - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	3.000	0	3.000	0,00	15.000	0,00
07.03.01/9000.843832 Sammelkosten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	1.234,68	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	3.300	0	3.300	1.234,68	16.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.300	0	-3.300	-1.234,68	-16.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-3.300	0	-3.300	-1.234,68	-16.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Förderung des Sports
Produkt:	08.01.01	Förderung von Sportvereinen

1. Beschreibung:

Förderung von Sportvereinen mit Vereinssitz im Gemeindegebiet

2. Zielgruppe:

Sportvereine und sporttreibende Gruppen und Vereinigungen im Gemeindegebiet

3. Ziele:

Förderung des Sports

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter TH 11 Finanzielle Förderung der anerkannten Vereine und Vereinigungen gemäß den Richtlinien zur Förderung von Sportvereinen.

5. Beschlüsse:

Richtlinien zur Förderung der Sportvereine der Gemeinde Heidenrod in der Fassung vom 07.02.2005

6. Gesetze:

Hess. Landesverfassung

7. Erläuterung:

Die Gemeinde fördert die Vereine durch die Gewährung von Zuschüssen für: Jugendliche Mitglieder, Unterhaltung von Vereinsheimen (alle vereinseigen), Beschäftigung von Übungsleitern sowie bei Investitionen und Beschaffungen. Darüber hinaus sind die Vereine von der Heranziehung von Abwassergebühren sowie Entleerungsgebühren von Gruben befreit und es wird die Unterhaltung der Hausanschlussleitungen zu 90% übernommen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Gemeinde im Gegensatz zu praktisch allen Nachbargemeinden keine eigenen Spotstätten betreibt um diese den Vereinen zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Ein wesentlicher Faktor der Vereinsförderung stellt die unentgeltliche Bereitstellung der Mehrzweckeinrichtungen (DGH) für Übungszwecke dar.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Förderung des Sports
Produkt	08.01.01	Förderung von Sportvereinen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2014 Jahresrechnung 2013 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310	310	307
	08.01.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Beitrag JSG Heidenrod</i>	310	310	307
14	66	Abschreibungen	5.900	4.400	0
	08.01.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	5.900	4.400	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.000	19.000	17.269
	08.01.01.712805	Zuschüsse zur Unterhaltung Sportlerheime	9.000	7.000	7.000
	08.01.01.712806	Zuschüsse an Übungsleiter	3.000	3.000	2.979
	08.01.01.712807	Zuschuss für Sportwoche	3.000	3.000	2.992
	08.01.01.712808	Zuschuss gemäß Richtlinien <i>2.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i>	2.000	2.000	933
	08.01.01.712809	Zuschüsse für jugendliche Mitglieder	4.000	4.000	3.366
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.210	23.710	17.576
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-27.210	-23.710	-17.576
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-27.210	-23.710	-17.576
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	430
	08.01.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	430
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	430
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-27.210	-23.710	-17.146
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	392.714	385.371	5.760
	08.01.01.930002	Kosten f.kostenfr.Nutzung DGH <i>Berechnungsschlüssel: Jahresergebnis vor ILV + Aufw. ILV 15.01.01 / Prozentualer Anteil der Nutzung 61,37 %</i>	369.515	369.515	0
	08.01.01.930003	Kosten Erlass Abwassergebühren gem Richtlinien <i>An 11.07.01.910002 Abwasser</i>	3.600	3.600	0
	08.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	5.385	5.385	5.760
	08.01.01.930020	Kosten für Forstleistungen	1.500	1.500	0
	08.01.01.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	08.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.714	4.371	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Förderung des Sports
Produkt	08.01.01	Förderung von Sportvereinen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-392.714	-385.371	-5.760
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-419.924	-409.081	-22.906

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Förderung des Sports
Produkt	08.01.01	Förderung von Sportvereinen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	5.000	0	0	15.255,65	20.000	0,00
08.01.01/1007.840818 Sportförderung - Ausz.für aktivierte Investitionszuschüsse an übrige Bereiche <i>Allgemeiner Ansatz</i>	5.000	0	0	15.255,65	20.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	5.000	0	0	15.255,65	20.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	0	-15.255,65	-20.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-5.000	0	0	-15.255,65	-20.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe:	09.01	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung

1. Beschreibung:

Umsetzung des Städtebaurechts durch die Aufstellung von Flächennutzungsplänen, Landschaftsplänen, Bebauungsplänen und strukturelle Maßnahmen. Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit, Einwohner, Zuzugswillige, Gewerbetreibende, Investoren

3. Ziele:

Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden sozialgerechten Bodennutzung, orientiert an Angebot, Bedarf und Nachfrage.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB III / Neuaufstellung und Teiländerungen des Flächennutzungsplanes; Einleitung von Abweichungsverfahren; Raumordnungsverfahren; Ausarbeitung von Grundlagen für die Bereiche Bevölkerung, Wirtschaft und Arbeit, Wohnen, Umwelt- und Naturschutz, Kultur, Freizeit, Sport, Soziales, Gesundheit, Ver- und Entsorgung sowie Verkehr inkl. Durchführung von Prognosen, Szenarien, Modell- und Bedarfsberechnungen, Initiierung und Abstimmung von künftigen Baugebieten (z.B. Bodenbevorratung); Erstellung von städtebaulichen Rahmenplänen; Leitbildern, Machbarkeitsstudien und Konzepten; Städtebauliche Wettbewerbe; Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen einschließlich Anpassung an den Landschaftsplan; Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld von Baugenehmigungsverfahren im Innen- und Außenbereich auf der Grundlage des Regionalplanes, des Flächennutzungsplanes, der Bebauungspläne und des Landschaftsplanes; Wahrnehmung der Aufgaben als Träger öffentlicher Belange.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

BauGB, BauNVO, UVPG, BNatSchG, BWaldG, WHG, AbwV, BImSchG, ROG, HLPG

7. Erläuterung:

Der Flächennutzungsplan (FNP) ist wegen seines weit zurückliegenden Erstellungsdatum zu überarbeiten. Hinzu kommen zahlreiche Abweichungen vom FNP im Rahmen einzelner Bauleitplanungen. Wegen der hohen Kosten von mehreren 100 T € wurde das in den letzten Jahren immer wieder verschoben. Von der Genehmigungsbehörde für Bebauungspläne wurde uns signalisiert, dass es wohl sehr schwierig wird, künftig ohne Fortschreibung des FNP Baugebiete oder Gewerbegebiete auszuweisen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	13.887	13.887	0
	09.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	13.489	13.489	0
	09.01.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	398	398	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	13.887	13.887	0
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	38.585	33.291
	09.01.01.620002	Bezüge Beschäftigte	0	14.114	12.865
	09.01.01.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	0	20.553	16.407
	09.01.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	2.355	2.147
	09.01.01.647001	Beiträge ZVK	0	1.107	1.158
	09.01.01.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	456	713
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	6.951	7.000
	09.01.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	5.844	7.000
	09.01.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	1.107	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.700	25.200	29.385
	09.01.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	22
	09.01.01.608900	Aufforstung für Ökopunkte	0	8.000	1.356
	09.01.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	4.000	500	0
		<i>Umsetzung Ausgleichsmaßnahmen</i>			
	09.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	2.000	2.000	2.000
	09.01.01.677101	Aufwendungen f. Planungskosten	15.000	7.500	7.500
		<i>Allgemeiner Ansatz / Vorbereitende Bauleitplanung</i>			
	09.01.01.677102	Aufwendungen f. Vermessungsk.	2.500	5.000	67
	09.01.01.677103	Aufwendungen f. Planung FNP	15.000	1.000	14.293
		<i>TPEE zum FNP</i>			
	09.01.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	1.000	1.000	4.000
	09.01.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	200	200	0
	09.01.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	148
14	66	Abschreibungen	1.018	1.018	0
	09.01.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.018	1.018	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	40.718	71.754	69.676
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-26.831	-57.867	-69.676

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-26.831	-57.867	-69.676
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-26.831	-57.867	-69.676
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.565	29.246	0
	09.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	47.055	17.483	0
	09.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.066	873	0
	09.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.170	6.452	0
	09.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-76.565	-29.246	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-103.396	-87.113	-69.676

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	0	0	15.000	247.649,73	15.000	0,00
09.01.01/2083.842852 Windpark - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	15.000	247.649,73	15.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	15.000	247.649,73	15.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-15.000	-247.649,73	-15.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-15.000	-247.649,73	-15.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.01	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt:	10.01.01	Bau- und Grundstücksordnung

1. Beschreibung:

Aufgaben gem. der Hessischen Bauordnung, Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren Dritter

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit, Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet, Vorhabensträger

3. Ziele:

Geordnetes Bauwesen im Gemeindegebiet, Umsetzung der Pläne

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FB III, Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung in Baugenehmigungsverfahren, Stellungnahmen zu Vorhaben, Plänen, Programmen der EU, des Bundes, der Landes- und Regionalplanung sowie benachbarter Kommunen und sonstigen Planungsträgern, Behörden, Vorkaufsverzichts-erklärungen, Abwicklung von bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Verfahren, Bauplanungsrechtliche Stellungnahmen und Einvernehmen zu Bauanträgen (§§ 57, 58 HBO, § 36 BauGB), Erklärungen zu baugenehmigungsfreien Vorhaben (§§ 55, 56 HBO, § 15 BauGB), Beratung, Straßen-/Platzbezeichnungen.

5. Beschlüsse:

Diverse Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

BauGB, HBO, Stellplatzsatzung

7. Erläuterung:

-keine-

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	10.01.01	Bau- und Grundstücksordnung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	93.238	83.091
	10.01.01.620002	Bezüge Beschäftigte	0	53.859	46.073
	10.01.01.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	0	23.169	22.188
	10.01.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	10.787	9.279
	10.01.01.647001	Beiträge ZVK	0	4.272	3.981
	10.01.01.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	1.151	1.571
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	6.088	9.164
	10.01.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	4.242	9.164
	10.01.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	1.846	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700	0	4.269
	10.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	2.500	0	3.974
		<i>Allgemeiner Ansatz</i>			
	10.01.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	200	0	295
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.700	99.326	96.524
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-2.700	-99.326	-96.524
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-2.700	-99.326	-96.524
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.700	-99.326	-96.524
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.069	26.518	0
	10.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	1.153	1.153	0
	10.01.01.930100	Aufw. IP Leist.entgelt/16.01.01	0	1.434	0
	10.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	35.292	13.113	0
	10.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	5.331	4.366	0
	10.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-69.069	-26.518	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-71.769	-125.844	-96.524

Produktbeschreibung



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.03	Denkmalschutz und -pflege
Produkt:	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

1. Beschreibung:

Erhaltung und Pflege von denkmalgeschützten Objekten.

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit

3. Ziele:

Erhaltung geschützter Objekte (Mahnmale, Gedenkstätten, Jüdischer Friedhof)

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FB III, Erhaltung und Pflege der geschützten Objekte im Gemeindeeigentum. Förderung der Denkmalspflege von geschützten Objekten im Privateigentum.

5. Beschlüsse:

Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

DenkmalG, HBO

7. Erläuterung:

Zu den geschützten Objekten im Gemeindeeigentum gehört insbesondere der Jüdische Friedhof in Laufenselden.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und -Pflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -Pflege

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	4.500	0	4.590
	10.03.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land <i>Jüdischer Friedhof</i>	4.500	0	4.590
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	4.649	1.644	0
	10.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	2.824	1.344	0
	10.03.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	1.825	300	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	9.149	1.644	4.590
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.600	6.600	7.389
	10.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.500	1.500	268
	10.03.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	3.000	3.000	4.062
	10.03.01.686005	Aufwendungen für Blumenschmuck	2.100	2.100	3.059
14	66	Abschreibungen	0	110	0
	10.03.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	110	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.600	6.710	7.389
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	2.549	-5.066	-2.799
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	2.549	-5.066	-2.799
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.549	-5.066	-2.799
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.538	12.310	2.527
	10.03.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	3.500	3.500	2.527
	10.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./I/01.01.05	11.764	4.372	0
	10.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./I/16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-16.538	-12.310	-2.527
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.989	-17.376	-5.326

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und -Pflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -Pflege

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
1	Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	50.000	0	0	45.645,90	50.000	0,00
10.03.01/2077.820811	Kemel, Aussichtsplattform - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	29.605,00	0	0,00
10.03.01/2077.820818	Kemel, Aussichtsplattform - Einz.a.Inv.zuschüssen von übrigen Bereichen <i>Zuschuss Heimatverein</i>	0	0	0	16.040,90	0	0,00
10.03.01/2096.820811	Jüdischer Friedhof Zaun - Einz. Investitionszuweisungen vom Land	50.000	0	0	0,00	50.000	0,00
4	Summe investive Einzahlungen	50.000	0	0	45.645,90	50.000	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
6	Baumaßnahmen	50.000	0	0	57.365,10	50.000	0,00
10.03.01/2077.842851	Kemel, Aussichtsplattform - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	57.365,10	0	0,00
10.03.01/2096.842851	Jüdischer Friedhof Zaun - Ausz. Hochbaumaßnahmen	50.000	0	0	0,00	50.000	0,00
9	Summe investive Auszahlungen	50.000	0	0	57.365,10	50.000	0,00
10	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-11.719,20	0	0,00
16	Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	-11.719,20	0	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.01	Elektrizitätsversorgung
Produkt:	11.01.01	Konzessionsabgabe / Energieregion Taunus Goldener Grund (ERT)

1. Beschreibung:

Vermarktung des Rechts auf gemeindlichen Grundstücken Leitungen zur Elektrizitäts- und Gasversorgung zu verlegen und zu betreiben, Beteiligung an der interkommunalen Eigentümer- und Betreibergemeinschaft „Energieregion Taunus-Goldener Grund“.

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit

3. Ziele:

Erzielung von Einnahmen und Schaffung der Infrastruktur zur Elektrizitäts- und Gasversorgung; Einfluss aus den Betrieb des Niederspannungs-Stromnetz.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD III.1.3, Vereinnahmung der Abgabe, Verbesserung der Versorgungsstrukturen in Verhandlungen mit den Versorgungsträgern, Mitwirkung in o.g. Betreibergesellschaft.

5. Beschlüsse:

Konzessionsvertrag

GV 28.01.2011, TOP I.9., Gemeinsame Sitzung GD + Fraktionsvorsitzende am 06.06.2011; zuletzt GV 09.05.2014, TOP I.5

6. Gesetze:

Energie Wirtschaftsgesetz

7. Erläuterung:

Gemäß dem Prüfauftrag fanden Gespräche und Verhandlungen mit Nachbargemeinden und Energieversorgern statt um die Möglichkeiten der Übernahme des Stromnetzes oder andere Beteiligungsformen am Betrieb der Stromnetze festzustellen.

Zum 01.07.2014 erfolgte die Gründung der Beteiligungsgesellschaft „Energierregion Taunus-Goldener Grund“ GmbH & Co.KG mit acht weiteren Kommunen. Konzessionsnehmer ist seither die entsprechende gleichnamige Betreibergesellschaft (ERT) als gesellschaftliche Kooperationslösung mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung.

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Elektrizitätsversorgung
Produkt	11.01.01	Konzessionsabgabe

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	5.000	0
	11.01.01.541030	Landeszuweisung IKZ	0	5.000	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	235.000	235.000	229.354
	11.01.01.530910	Konzessionsabgaben	230.000	230.000	221.155
	11.01.01.530911	Gemeinderabatte Strom zentral	5.000	5.000	8.199
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	235.000	240.000	229.354
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500	18.000	14.862
	11.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	2.500	18.000	14.862
		<i>Externe Beratung : Übernahme/Beteiligung Stromnetz</i>			
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.500	18.000	14.862
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	232.500	222.000	214.492
21	56, 57	Finanzerträge	1.500	0	0
	11.01.01.563001	Erträge aus Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen, Gewinnbeteiligung ERT	1.500	0	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	1.500	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	234.000	222.000	214.492
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	234.000	222.000	214.492
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	234.000	222.000	214.492

Produktbeschreibung



Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.03	Wasserversorgung
Produkt:	11.03.01	Wasserversorgung

1. Beschreibung:

Betrieb einer Wasserversorgung für die gesamte Gemeinde als öffentliche Einrichtung.

2. Zielgruppe:

Alle Einwohner und Gewerbetreibende (Anschlussnehmer) im Gemeindegebiet

3. Ziele:

Sicherstellung der Wasserversorgung in ausreichender Menge und Qualität in allen 19 Ortsteilen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.2, Betrieb von Wasserleitungsortsnetzen in allen 19 Ortsteilen mit den dazugehörigen Hochbehältern sowie den Gewinnungsanlagen mit Aufbereitungsanlagen nach den gesetzlichen Bestimmungen und Bereitstellung von ausreichend Trinkwasser durch den Zukauf vom überörtlichen Versorger (Wasserbeschaffungsverband).

5. Beschlüsse:

WVS, Aktuelle Beschlusslage: Bürgerentscheid vom 22.01.2012

6. Gesetze:

HWG, HGO, TrinkwasserVO, KAG

7. Erläuterung:

Mit Bürgerentscheid vom Januar 2012 wurde eine Beibehaltung und möglichst weiteren Ausbau des Anteils von Eigenwassergewinnung beschlossen.

Zur Umsetzung des Bürgerentscheides wurde ein entsprechendes Konzept mit einem Zeitplan bis 2020 erarbeitet und konsequent abgearbeitet. Nach dem Bohren eines neuen Brunnens in Laufenselden und Leitungsbau im Bereich Laufenselden, Grebenroth/Martenroth und Egenroth; stehen derzeit die Installationen von Aufbereitungsanlagen, Regenerierung von Brunnen (Langschieß), Sicherung von Gewinnungsanlagen im Fokus.

Wegen der angespannten Personellen Situation, sind einige Unterhaltungsarbeiten verstärkt fremd zu vergeben.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.301.500	1.301.500	1.174.653
	11.03.01.511010	Wassergeld	1.300.000	1.300.000	1.173.044
	11.03.01.511011	Brauchwasser	1.500	1.500	1.609
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	133.827	137.652	0
	11.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	81.198	81.198	0
	11.03.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	1.673	1.673	0
	11.03.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	36.958	41.580	0
	11.03.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	13.998	13.201	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.000	55.317	2.509
	11.03.01.530991	Nebenerlöse Hausanschlüsse 7%	10.000	10.000	1.111
	11.03.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	1.398
	11.03.01.538010	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	40.317	0
	11.03.01.539100	Steuererstattungen	5.000	5.000	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	1.450.327	1.494.469	1.177.162
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	362.500	366.425	314.934
	11.03.01.620002	Bezüge Beschäftigte	283.500	274.512	237.487
	11.03.01.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	0	8.792	8.515
	11.03.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	56.500	58.465	47.390
	11.03.01.647001	Beiträge ZVK	22.500	23.962	20.566
	11.03.01.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	694	977
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	3.932	3.451
	11.03.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	3.193	3.451
	11.03.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	739	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.540	417.640	407.378
	11.03.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	500	500	0
	11.03.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	2.000	2.000	908
	11.03.01.605100	Strom	53.000	53.000	74.559
	11.03.01.605500	Treibstoffe	13.000	13.000	8.011
	11.03.01.605601	Fernwasserbezug	125.000	125.000	138.380
		<i>Erhöhung des Eigenanteils aufgrund der Inbetriebnahme der Schürfung "Happengrund"</i>			
	11.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	5.000	13.276

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
11.03.01.606202		Materialaufwand Unterhaltung Wassernetz	35.000	35.000	35.938
11.03.01.606204		Materialaufwand Unterhaltung Hausanschlüsse	10.000	10.000	4.316
11.03.01.606300		Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen <i>2.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i>	2.000	2.000	3.889
11.03.01.606700		Mat.aufw.f.Kfz	500	500	209
11.03.01.607001		Aufwendungen für Berufskleidung	1.000	1.000	950
11.03.01.608100		Reinigungsmaterial	3.000	3.000	7.075
11.03.01.608900		übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	0
11.03.01.616400		Instandhaltung von Kfz	8.000	8.000	5.282
11.03.01.616500		Fremdinstandhaltung von Anlagen <i>50.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i> <i>2014: Ansatz E-Technik 20.000 EUR.</i>	50.000	70.000	78.465
11.03.01.616600		Wartungskosten	500	0	106
11.03.01.616900		sonstige Fremdinstandhaltung <i>2014 : 14.000 EUR = Zaunanlage Hilgenroth und Egenroth</i> <i>2014 : 14.000 EUR = IDM Egenroth, 3xLangschieb, Watzelhain, Brauchwasser Kemel, Springen</i> <i>2014 : 4.000 EUR = Absetzbecken Aufbereitung Zorn und Hilgenroth</i>	5.000	32.000	57
11.03.01.616901		Fremdinstandh. Hausanschlüsse	1.000	1.000	2.219
11.03.01.617900		andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen <i>Externe Grünpflege / Hochbehälterreinigung</i>	15.000	10.000	3.050
11.03.01.672001		Pflegekosten EDV-Programme	0	0	440
11.03.01.673001		GEZ-Gebühren	290	290	288
11.03.01.673005		Erlaubnisgebühren	0	0	840
11.03.01.677100		Aufwendungen für Trinkwasseruntersuchungen	20.000	20.000	16.480
11.03.01.677200		Aufwendungen für Steuerberatung	5.000	5.000	0
11.03.01.677900		Aufwendungen für arbeitsmedizinische Untersuchungen	0	0	104
11.03.01.683200		Telefonkosten	3.800	3.800	4.437
11.03.01.684002		Sonstige Bekanntmachungen	200	0	461
11.03.01.686200		Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	200	0	170
11.03.01.688001		Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung <i>Fortbildung Meisterausbildung (6.000 EUR 2014 / 6.000 EUR 2015)</i>	6.000	8.000	206
11.03.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	50	50	6

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
	11.03.01.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.500	3.500	3.238
	11.03.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	2.000	2.000	3.770
	11.03.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>DWA</i>	3.500	3.500	250
14	66	Abschreibungen	349.617	357.983	0
	11.03.01.661100	Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	1.593	1.593	0
	11.03.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	329.447	338.153	0
	11.03.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.664	1.720	0
	11.03.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	476	476	0
	11.03.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	44	0
	11.03.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	13.451	14.083	0
	11.03.01.664500	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	152	0
	11.03.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.986	1.762	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	800	900	789
	11.03.01.702003	Grundsteuer B	0	100	0
	11.03.01.703001	Kfz-Steuer	800	800	789
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.087.457	1.146.880	726.552
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	362.870	347.589	450.610
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	362.870	347.589	450.610
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	51
	11.03.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	51
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	51
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	362.870	347.589	450.661
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen <i>Brauchwasser</i>	5.000	5.000	0
	11.03.01.910030	Erlöse aus Wasserwerksleistungen	5.000	5.000	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	376.964	311.843	0
	11.03.01.930005	Kosten für Personalkostenerstattungen <i>Brauchwasser</i>	4.000	4.000	0
	11.03.01.930006	Kosten Auflösung SOPO Wasser	133.827	137.652	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014	Ergebnis Jahresrechnung 2013
			€	€	€
	11.03.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	4.330	4.330	0
	11.03.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen	121.355	13.957	0
	11.03.01.930100	Aufw. IP Leist.entgeld/16.01.01	0	4.303	0
	11.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	58.819	21.854	0
	11.03.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.066	873	0
	11.03.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.983	4.668	0
	11.03.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
	11.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	15.291	39.938	0
	11.03.01.930107	Aufw.IP Steueramt/16.03.01	0	73.816	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-371.964	-306.843	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.094	40.746	450.661

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
1	Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	25.000	0	25.000	0,00	125.000	0,00
11.03.01/1015.820881	Wasserhausanschlüsse - Einzahlungen aus Anschlusskosten 19% <i>Erstattung Wasserhausanschlüsse</i>	25.000	0	25.000	0,00	125.000	0,00
4	Summe investive Einzahlungen	25.000	0	25.000	0,00	125.000	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
6	Baumaßnahmen	838.000	15.000	825.000	0,00	3.892.000	0,00
11.03.01/1015.842852	Wasserhausanschlüsse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Allg. Ansatz</i>	25.000	0	25.000	0,00	125.000	0,00
11.03.01/2017.842852	Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Burgring</i>	0	0	0	0,00	81.000	0,00
11.03.01/2032.842852	Nauroth, Verb. Kirch.-Karl. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	36.000	0,00
11.03.01/2033.842852	Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	195.000	0,00
11.03.01/2050.842852	Nauroth, Jakob-Friedr. Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	17.000	0,00
11.03.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	16.000	0,00
11.03.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	24.000	0,00
11.03.01/2061.842850	Sicherung Wasserversorgung - Auszahlungen für Baumaßnahmen <i>Wasserstudie Bürgerentscheid GV 11.05.2012, TOP I.4.</i> <i>2013 : 550.000 EUR</i> <i>2014 : 924.000 EUR (118.000 EUR Sperrvermerk BA)</i> <i>2015 : 738.000 EUR (Aufbereitungsanlage Lfs., Kemel, Zorn / Pumpanlagen Verbundsystem, Gronauer Weg Stollen Hilgenroth)</i> <i>75.000 EUR (Sanierung Happengrund) Sperrvermerk Freigabe BA</i> <i>2016/2017 : 705.000 EUR (Rest Ermächtigung 2017)</i> <i>2018/2019 : 150.000 EUR (Rest Ermächtigung 2019)</i> <i>2020 : 930.000 EUR</i>	813.000	0	800.000	0,00	3.398.000	0,00
11.03.01/2080.842852	Lfs. Baugeb. Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>2011-2012 = Bauabschnitt 2.1.</i>	0	15.000	0	0,00	0	0,00

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
<i>2013 = Bauabschnitt 2.2.</i>						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	7.000	0	14.000	0,00	42.000	0,00
11.03.01/1014.843831 Wasserwerk allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	5.000	0	5.000	0,00	25.000	0,00
<i>5.000 EUR : allg. Ansatz</i>						
11.03.01/9000.843831 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	2.000	0	9.000	0,00	17.000	0,00
<i>2.000 EUR = allgemeiner Ansatz</i>						
<i>2014 = 7.000 EUR Sicherheitsausrüstung = Gaswarnmessgerät und Absturzsicherung</i>						
9 Summe investive Auszahlungen	845.000	15.000	839.000	0,00	3.934.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-820.000	-15.000	-814.000	0,00	-3.809.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-820.000	-15.000	-814.000	0,00	-3.809.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.06	Abfallwirtschaft
Produkt:	11.06.01	Abfallbeseitigung

1. Beschreibung:

Einsammlung des Hausmülls und Entsorgung von illegalen Abfallablagerungen.

2. Zielgruppe:

Einwohner, Gewerbetreibende

3. Ziele:

Ordnungsgemäße Beseitigung und Entsorgung von Abfällen und Wiederverwertung von Wertstoffen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter TH 22, FD III.1.3.

5. Beschlüsse:

Öffentlich-rechtliche-Vereinbarung mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) des Rheingau-Taunus-Kreises.

6. Gesetze:

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

7. Erläuterung:

Die Pflicht der Gemeinde zur Einsammlung des Hausmülls ist mit der Öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung auf den EAW übertragen worden. Verbleibende Pflichten der Gemeinde sind die Einsammlung illegaler Müllablagerungen (die Entsorgung obliegt dem EAW), die Unterhaltung der Wertstoffsammelplätze und Grünschnittboxen sowie freiwillig die Herausgabe von „Gelben Säcken“ und Zusatzmüllsäcken an Bürger. Hierfür erhalten wir die veranschlagte Kostenerstattung.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.06	Abfallwirtschaft
Produkt	11.06.01	Abfallbeseitigung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
			€	€	2013
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.000	30.000	0
	11.06.01.548200	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	30.000	30.000	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	30.000	30.000	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.250	10.250	0
	11.06.01.606600	Materialaufwand für Außenbereich	5.000	5.000	0
	11.06.01.617100	Aufwendungen für Fremddentsorgung	5.000	5.000	0
	11.06.01.617900	andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	0
14	66	Abschreibungen	853	680	0
	11.06.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	853	680	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.103	10.930	0
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	18.897	19.070	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	18.897	19.070	0
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	18.897	19.070	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.258	44.030	0
	11.06.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	35.220	35.220	0
	11.06.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.764	4.372	0
	11.06.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-48.258	-44.030	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-29.361	-24.960	0

Produktbeschreibung



Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt:	11.07.01	Abwasserbeseitigung

1. Beschreibung:

Betrieb einer Abwasserbeseitigungsanlage als öffentliche Einrichtung.

2. Zielgruppe:

Einwohner, Private und gewerbliche Verursacher von Abwasser, Anschlussnehmer.

3. Ziele:

Abwasserreinigung, schadlose Abwasserbeseitigung in allen Ortsteilen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.3, Betrieb von Abwasserortsnetzen in allen 19 Ortsteilen, Sammelleitungen, Pumpstationen und Kläranlagen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Leerung von Abwassergruben und Hausklärgruben sowie Entsorgung von Abwasser, Schlamm aus Gruben und Klärschlamm.

5. Beschlüsse:

EWS

6. Gesetze:

HWG, Abwasserabgabengesetz, KAG, HGO

7. Erläuterung:

Mit Inbetriebnahme der Kläranlage Geroldstein sind alle 19 Ortsteile der Gemeinde an eine der acht zentralen Kläranlagen angeschlossen. Damit sind die (größeren) Investitionen beziehungsweise Unterhaltungsaufwendungen im Bereich der Abwasserbeseitigung leider noch lange nicht abgeschlossen. In den nächsten Jahren (Jahrzehnten) wird sich die Gemeinde mit innerörtlichen Kanalsanierungen/ -erneuerungen im Rahmen der EKVO (Eigenkontrollverordnung) beschäftigen müssen.

Das Ziel einer kostendeckenden Gebühr ist derzeit noch weit verfehlt. Ob und in welchem Zeitraum dieses zu erreichen ist, bedarf einer intensiven politischen Diskussion.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.957.000	1.790.000	1.592.621
	11.07.01.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren <i>Ab 2012 werden die GAG (gesplitteten Abwassergebühren) eingeführt! Neue Konten Schmutzwasser: 11.07.01.511012 / Niederschlagswasser: 11.07.01.511013</i>	0	0	120
	11.07.01.511004	Grubenleerungen	2.000	0	2.070
	11.07.01.511012	Abwasser - Schmutzwassergebühr 64% <i>inkl. Erhöhung um 0,37 €/m³</i>	1.221.277	1.115.000	989.471
	11.07.01.511013	Abwasser - Niederschlagswasser 36% <i>inkl. Erhöhung um 0,03 €/m²</i>	733.723	675.000	600.961
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	39.932
	11.07.01.548100	Kostenerstattungen vom Land <i>Erstattung Abwasserabgabe</i>	0	0	39.932
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	811.011	816.419	0
	11.07.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	658.934	659.479	0
	11.07.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	39.242	43.317	0
	11.07.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	100.680	103.371	0
	11.07.01.546201	Ertr.Auflös.Sopo Ablösebeitr.	1.375	1.375	0
	11.07.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	10.780	8.877	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	38
	11.07.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	100	100	0
	11.07.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	38
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	2.768.111	2.606.519	1.632.591
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	251.000	267.431	274.777
	11.07.01.620002	Bezüge Beschäftigte	196.500	209.650	214.573
	11.07.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	39.000	41.332	42.198
	11.07.01.647001	Beiträge ZVK	15.500	16.449	18.006
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	461.120	440.620	460.912
	11.07.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	100	100	10
	11.07.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	1.000	1.000	1.686
	11.07.01.603020	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	10.000	10.000	9.101
	11.07.01.605100	Strom	150.000	125.000	182.497

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
11.07.01.605500	Treibstoffe		9.000	9.000	7.246
11.07.01.605600	Wasser		700	700	584
11.07.01.605700	Abwasser		1.200	1.200	1.538
11.07.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen		1.000	1.000	1.749
11.07.01.606200	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten		25.000	25.000	23.373
11.07.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen		250	250	393
11.07.01.606700	Mat.aufw.f.Kfz		1.000	1.000	178
11.07.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung		2.000	2.000	2.609
	<i>2.000 EUR : Allgemeiner Ansatz</i>				
11.07.01.613001	Schädlingsbekämpfung		2.500	2.500	1.810
11.07.01.613002	Maßnahmen aufgrund EKVO		15.000	15.000	0
11.07.01.613003	Maßn.aufgr. EKVO - Eich.Meßein		0	0	3.767
11.07.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen		10.000	11.500	7.667
	<i>Unterhaltung der Anlagen</i>				
11.07.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)		10.000	10.500	0
	<i>10.000 EUR : allg. Ansatz</i>				
	<i>2014 : 8.000 EUR Musterflächen Betonsanierung (SPERRVERMERK, Freigabe BA)</i>				
	<i>2016 : 100.000 EUR Niedermeilungen</i>				
	<i>2018 : 100.000 EUR Laufenselden</i>				
11.07.01.616200	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten		15.000	35.000	45.180
	<i>15.000 EUR : Allgemeiner Ansatz</i>				
	<i>2013 : 5.000 EUR Brauchwasserkessel KLA Laufenselden erneuern</i>				
	<i>2014 : 20.000 EUR Erneuerung Rechenanlage Seitzgraben (SPERRVERMERK, Freigabe BA)</i>				
11.07.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen		500	500	710
	<i>500 EUR : Allgemeine Ansatz</i>				
11.07.01.616400	Instandhaltung von Kfz		4.000	4.000	5.410
11.07.01.616500	Fremdinstandhaltung von Anlagen		30.000	30.000	45.000
	<i>30.000 EUR allg. Ansatz</i>				
	<i>2013 : 15.000 EUR Überschussschlammleitung KLA Obere Wisper von Schacht bis Eindicker (als Rückstellung für 2014)</i>				
11.07.01.616900	sonstige Fremdinstandhaltung		1.000	1.000	376
11.07.01.616901	Fremdinstandh. Hausanschlüsse		1.000	1.000	0
11.07.01.617100	Aufwendungen für Fremdentorgung		20.000	15.000	20.483

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
					2013
			€	€	€
	11.07.01.617101	Klärschlamm Entsorgung <i>Durchschnittswert über mehrere Jahre!</i>	100.000	100.000	71.719
	11.07.01.617102	Fäkalschlamm Entsorgung	2.500	5.000	1.151
	11.07.01.672001	Pflegekosten EDV-Programme	0	0	1.059
	11.07.01.673001	GEZ-Gebühren	220	220	216
	11.07.01.673005	Erlaubnisgebühren	250	250	1.109
	11.07.01.677100	Aufwendungen für Fremduntersuchungen	15.000	10.000	13.269
	11.07.01.677200	Aufwendungen für Gutachter Ex-Schutz <i>2014 : 10.000 EUR / 2015 : 20.000 EUR</i>	20.000	10.000	0
	11.07.01.677900	Aufwendungen für arbeitsmedizinische Untersuchungen	1.000	1.000	110
	11.07.01.683100	Datenübertragungskosten	250	250	240
	11.07.01.683200	Telefonkosten	5.000	5.000	4.783
	11.07.01.685001	Reisekosten	100	100	0
	11.07.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	500	500	621
	11.07.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	3.000	3.000	2.819
	11.07.01.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.800	2.800	2.201
	11.07.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>DWA</i>	250	250	247
14	66	Abschreibungen	929.281	932.250	0
	11.07.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	914.822	918.712	0
	11.07.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	4.987	5.275	0
	11.07.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	319	319	0
	11.07.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	8.837	7.495	0
	11.07.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	316	449	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	35.000	35.000	27.852
	11.07.01.736310	Abwasserabgabe	35.000	35.000	27.852
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	620	620	449
	11.07.01.702003	Grundsteuer B	20	20	14
	11.07.01.703001	Kfz-Steuer	600	600	435
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.677.021	1.675.921	763.991
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	1.091.090	930.598	868.601

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung €	Ergebnis 2013 €
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	1.091.090	930.598	868.601
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	394
11.07.01.598900		sonstige periodenfremde Erträge	0	0	394
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	394
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.091.090	930.598	868.995
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.600	3.600	0
11.07.01.910003		Erläss Abwassergebühren gem Richtlinien <i>Pauschales Oberflächenwasser wurde eingestellt, da nunmehr Abwassersplitting.</i>	3.600	3.600	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.598.782	1.613.588	206
11.07.01.930007		Kosten Auflösung SOPO Abwasser	811.011	816.419	0
11.07.01.930010		Kost. für Bauhofleistungen <i>Halbjahreswert 2008 x 2 = Planwert 2009</i>	2.365	2.365	206
11.07.01.930011		Kosten Kalkulatorische Zinsen	665.878	652.074	0
11.07.01.930100		Aufw. IP Leist.entgeld/16.01.01	0	3.586	0
11.07.01.930101		Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	47.055	17.483	0
11.07.01.930102		Aufw.IP EDV/01.01.06	1.066	873	0
11.07.01.930103		Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.983	4.668	0
11.07.01.930105		Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
11.07.01.930106		Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	33.131	26.625	0
11.07.01.930107		Aufw.IP Steueramt/16.03.01	0	83.043	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.595.182	-1.609.988	-206
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-504.092	-679.390	868.789

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	25.000	0	25.000	47.156,15	125.000	0,00
11.07.01/1004.820881 Kanalhausanschlüsse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	25.000	0	25.000	47.092,24	125.000	0,00
<i>Erstattung Kanalhausanschlüsse</i>						
11.07.01/2022.820880 KLA Geroldstein - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	63,91	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	25.000	0	25.000	47.156,15	125.000	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	25.000	15.000	25.000	31.447,36	760.000	0,00
11.07.01/1004.842852 Kanalhausanschlüsse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	25.000	0	25.000	20.186,23	125.000	0,00
11.07.01/2017.842852 Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	133.000	0,00
11.07.01/2022.842852 Geroldstein, Sofortprogramm Abwasser und KLA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	3.591,89	0	0,00
11.07.01/2032.842852 Nauroth, Verb.Kirch.-Karl. -Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	60.000	0,00
11.07.01/2033.842852 Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	347.000	0,00
11.07.01/2050.842852 Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	29.000	0,00
11.07.01/2051.842852 Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	26.000	0,00
11.07.01/2052.842852 Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	40.000	0,00
11.07.01/2080.842852 Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	15.000	0	7.669,24	0	0,00
<i>2011-2012 = Bauabschnitt 2.1.</i>						
<i>2013 = Bauabschnitt 2.2.</i>						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	5.300	0	15.300	644,92	36.500	0,00
11.07.01/1009.843831 KLA allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	5.000	0	15.000	0,00	35.000	0,00
<i>5.000 EUR : allg. Ansatz</i>						
<i>2014 : 10.000 EUR : Ersatzbeschaffung Fahrzeug Abwassermeister (gebraucht)</i>						
11.07.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	644,92	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	30.300	15.000	40.300	32.092,28	796.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.300	-15.000	-15.300	15.063,87	-671.500	0,00

Doppischer Produktplan 2015

08.01.2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-5.300	-15.000	-15.300	15.063,87	-671.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Gemeindestraßen
Produkt:	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

1. Beschreibung:

Planung und Bau bzw. Projektbetreuung von tiefbautechnischen Baumaßnahmen von Verkehrsanlagen. Betrieb von Straßen, Wegen, Plätzen. Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen und Straßenbeleuchtung.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Nutzer von Straßen.

3. Ziele:

Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur in Bezug auf Verkehrserschließung. Langfristige Substanzerhaltung und Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht, auch im Hinblick auf die Straßenbeleuchtung.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FDL II.1, FD III.2.3, Termin-, budget- und qualitätsgerechte Fertigstellung von tiefbautechnischen Bauwerken, Unterhaltung und Betrieb der Straßen, Verkehrseinrichtungen und Straßenbeleuchtung.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

FStrG, HStrG, HGO, BauGB

7. Erläuterung:

Die Gemeinde verfügt über ca. 80 km Gemeindestraßen. In die Baulast der Gemeinde fallen auch die Gehwege innerhalb der OD an Kreis- und Landesstraßen. Mit Einführung der gesplitteten Abwassergebühr entfällt die Interne Leistungsverrechnung Straßenentwässerung. Es werden jetzt die entsprechenden Gebühren nach der Fläche der an die Kanalisation angeschlossen Straßen festgesetzt.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	0	567
	12.01.01.541080	sonstige Zuweisungen von privaten Unternehmen	0	0	567
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	184.077	186.070	0
	12.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	71.106	71.278	0
	12.01.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	2.100	2.100	0
	12.01.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	110.871	112.692	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	184.077	186.070	567
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	28.848	28.214
	12.01.01.620002	Bezüge Beschäftigte	0	22.841	22.202
		<i>Ansatz 12.01.01. plus Ansatz von 01.01.09 aufgrund Auflösung des Produktes</i>			
	12.01.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	4.199	4.101
		<i>Ansatz 12.01.01. plus Ansatz von 01.01.09 aufgrund Auflösung des Produktes</i>			
	12.01.01.647001	Beiträge ZVK	0	1.808	1.911
		<i>Ansatz 12.01.01. plus Ansatz von 01.01.09 aufgrund Auflösung des Produktes</i>			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	448.000	421.500	422.922
	12.01.01.605100	Strom	1.500	1.500	618
		<i>Straßenbeleuchtung und Brunnen</i>			
	12.01.01.605101	Straßenbeleuchtung	110.000	110.000	112.401
	12.01.01.605700	Niederschlagswasser	256.500	200.000	215.000
	12.01.01.606500	Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	20.000	40.000	12.749
	12.01.01.616500	Fremdinstandhaltung von Straßen	50.000	60.000	67.959
		<i>inkl. Einsatz Waldarbeiterrotte</i>			
	12.01.01.616600	Wartungskosten	2.000	2.000	1.209
		<i>Ampelanlagen</i>			
	12.01.01.617300	Fremdreinigung	8.000	8.000	12.986
14	66	Abschreibungen	350.435	350.312	0
	12.01.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	15.446	15.446	0
	12.01.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	334.866	334.866	0
	12.01.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	123	0	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	798.435	800.660	451.136
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-614.358	-614.590	-450.569

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	12.118
	12.01.01.579090	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	12.118
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	12.118
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-614.358	-614.590	-438.451
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-614.358	-614.590	-438.451
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen <i>Pauschales Oberflächenwasser wurde eingestellt, da nunmehr Abwassersplitting.</i>	126.752	64.595	43.604
	12.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	27.153	27.153	42.773
	12.01.01.930020	Kosten für Forstleistungen	3.000	3.000	831
	12.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	35.292	13.113	0
	12.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.066	873	0
	12.01.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	32.948	14.004	0
	12.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-126.752	-64.595	-43.604
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-741.110	-679.185	-482.055

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
1	Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	0	0	0	8.303,42	694.000	0,00
12.01.01/2017.820880	Nauroth, Obere Kirchstr. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	210.000	0,00
12.01.01/2020.820811	Niederm.,Kirchlai - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	4.100,00	0	0,00
12.01.01/2020.820880	Niederm.,Kirchlai - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	2.903,42	0	0,00
12.01.01/2032.820880	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	70.000	0,00
12.01.01/2033.820880	Nauroth, Karlsbader Str. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	340.000	0,00
12.01.01/2050.820880	Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	20.000	0,00
12.01.01/2051.820880	Nauroth, Postgasse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	24.000	0,00
12.01.01/2052.820880	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str.- Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	30.000	0,00
12.01.01/2059.820880	Geroldstein, Gehwege OD - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	1.300,00	0	0,00
4	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	8.303,42	694.000	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
6	Baumaßnahmen	0	15.000	50.000	27.130,21	986.000	0,00
12.01.01/2017.842852	Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	280.000	0,00
12.01.01/2032.842852	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	92.000	0,00
12.01.01/2033.842851	Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	450.000	0,00
12.01.01/2050.842852	Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	25.000	0,00
12.01.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	32.000	0,00
12.01.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	37.000	0,00
12.01.01/2059.842852	Geroldstein, Gehwege OD - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	19.687,16	0	0,00
12.01.01/2080.842852	Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	15.000	0	5.330,32	0	0,00
12.01.01/2091.842852	Stützmauer Kriegerdenkmal Kemel - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	20.000	0,00

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
12.01.01/2092.842852 Stützmauer Rathausstraße - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	50.000	2.112,73	50.000	0,00
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	300	0,00	300	0,00
12.01.01/9000.843832 Sammelkosten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	15.000	50.300	27.130,21	986.300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-15.000	-50.300	-18.826,79	-292.300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	-15.000	-50.300	-18.826,79	-292.300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV
Produktgruppe:	12.05	Straßenreinigung
Produkt:	12.05.01	Winterdienst

1. Beschreibung:

Räum- und Streudienst bei Schnee- und Eisglätte auf Gemeindestraßen.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Verkehrsteilnehmer

3. Ziele:

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Straßenverkehr bei winterlicher Witterung.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.4 (Bauhof), Durchführung eines sach- und fachgerechten Räum- und Streudienstes im Rahmen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

5. Beschlüsse:

Jährlicher Räum- und Streuplan / Bereitschaftsdienstplan

6. Gesetze:

HStrG

7. Erläuterung:

In den letzten harten Wintern 2010/2011 und 2011/2012 mit viel Schnee- und Eisglätte musste festgestellt werden, dass die Umsetzung des gültigen Räum- und Streuplanes in Verbindung mit dem Bereitschaftsdienstplanes zu erheblichen Problemen im Hinblick auf das Arbeitszeitgesetz führt.

Die deutliche Ausweitung des ÖPNV sowie Lücken im Räumdienst, wenn die Straßenmeisterei nach Priorität die Räumung auf Bundes- und Landesstraßen zurückfährt, wurden bei dem Räum- und Streuplan beachtet.

Mit den zur Verfügung stehenden 6 Fahrer ist ein tagesumfänglicher Einsatz nicht möglich. Außerdem reißt ein derartiger Dienst den normalen Tagesdienst des Bauhofes so auseinander, dass kein geordneter Ablauf sichergestellt ist bzw. bestimmte Arbeiten (Bsp.: Graberstellung) nicht mehr ausgeführt werden können.

Damit bleibt festzuhalten, dass, zumindest bei schwerem Schneefall, Einschränkungen zu akzeptieren, ggf. ist über externer Hilfe nachzudenken.

Die Prioritäten des Räumplanes sind strikt einzuhalten!_Das bedeutet auch, dass bei schwerem Schneefall beide Fahrzeuge mit Priorität A beginnen. Hierzu erfolgt eine bedarfsgerechte Aufteilung des Räum- und Streuplanes auf die Fahrzeuge. Mit der Priorität B wird erst begonnen, wenn die Priorität A abgearbeitet ist und witterungsbedingt nicht erneut geräumt werden muss! Mit Priorität C ist entsprechend zu verfahren wenn die Priorität B abgearbeitet ist! Für die Handräumung gelten diese Vorgaben entsprechend.

Einsatz der Waldarbeiter:

Um in Spitzenzeiten den Räum- und Streuplan einhalten zu können, müssen wie bereits in vergangenen Wintern zum Teil die gemeindlichen Waldarbeiter eingesetzt werden. Das kommt auch dem Forstbetrieb zugute, da bei solchen Witterungsbedingungen nur sehr eingeschränkt oder gar nicht Forstarbeiten ausgeführt werden können.

Fazit:

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Gemeinde in einem harten Winter (2010/2011 und 2011/2012) nicht in der Lage ist, einen Winterdienst von 4.00 Uhr bis 21.00 Uhr auszuführen. Die Verbesserungen im ÖPNV würden für die Priorität A sogar noch eine Ausweitung, nahezu rund um die Uhr, erfordern. Zum Schutz der Mitarbeiter und der Verantwortungsträger ist ein rechtskonformer Winterdienst anzuordnen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.05	Straßenreinigung
Produkt	12.05.01	Winterdienst

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	18
	12.05.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	18
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.000	25.500	20.109
	12.05.01.601003	Streusalz	20.000	20.000	15.749
	12.05.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	134
	12.05.01.617300	Fremdreinigung <i>Schneeräumdienst durch Dritte</i>	7.500	5.000	4.226
14	66	Abschreibungen	362	620	0
	12.05.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	249	0
	12.05.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	362	371	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	28.362	26.120	20.109
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-28.362	-26.120	-20.091
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-28.362	-26.120	-20.091
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-28.362	-26.120	-20.091
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	124.169	79.077	76.986
	12.05.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	50.109	50.109	76.986
	12.05.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	23.528	8.742	0
	12.05.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	21.965	9.336	0
	12.05.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
	12.05.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-124.169	-79.077	-76.986
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-152.531	-105.197	-97.077

Produktbeschreibung



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV
Produktgruppe:	12.07	ÖPNV
Produkt:	12.07.01	ÖPNV

1. Beschreibung:

Förderung des ÖPNV im Gemeindegebiet.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Schüler/-innen, Kindergartenkinder, Gäste

3. Ziele:

Bereitstellung attraktiver Strukturen (Linien, Haltestellen) des ÖPNV im Gemeindegebiet und Anbindung an überörtliche Verbindungen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.2.1, Mitwirkung bei der Liniengestaltung, Festlegung von Haltestellen, Gestaltung von Wartehäuschen.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

Personenbeförderungsgesetz

7. Erläuterung:

Mit der Kündigung der Mitgliedschaft in der RTV sind alle laufenden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde entfallen. Der RTK hat den Wegfall der Gesellschafterumlagen durch die Erhöhung der Kreisumlage kompensiert (mit der Folge, dass keine Gemeinde/Stadt sich entziehen kann). In diesem Produkt werden nur noch Verbesserungen und Unterhaltungen der Wartehäuschen gebucht.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.07	ÖPNV
Produkt	12.07.01	ÖPNV

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	75
	12.07.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	75
	12.07.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	500	500	0
14	66	Abschreibungen	2.816	2.502	0
	12.07.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	100	100	0
	12.07.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm. <i>RTV-Umlage wird auf 0,00 EUR gesetzt, da die RTV aufgelöst und in den Kreishaushalt rückgeführt wird. Umlage in Kreisumlage enthalten.</i>	2.716	2.402	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.816	3.502	75
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-3.816	-3.502	-75
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-3.816	-3.502	-75
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.816	-3.502	-75
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.123	11.696	0
	12.07.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.764	4.371	0
	12.07.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.066	873	0
	12.07.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-40.123	-11.696	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-43.939	-15.198	-75

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.07	ÖPNV
Produkt	12.07.01	ÖPNV

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	250.000	0	20.000	9.183,26	270.000	0,00
12.07.01/1013.842851 Buswartehäuschen allg. - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen <i>Erneuerung alter, baufälliger Wartehallen nach Prioritätenliste</i>	0	0	0	1.271,87	0	0,00
12.07.01/2087.842852 Bushaltestelle Kemel - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>2014 : 20.000 EUR für Planungen 2015 : 250.000 EUR für die Durchführung</i>	250.000	0	20.000	7.911,39	270.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	250.000	0	20.000	9.183,26	270.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-250.000	0	-20.000	-9.183,26	-270.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-250.000	0	-20.000	-9.183,26	-270.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt:	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

1. Beschreibung:

Verwaltung des Grundvermögens, welches nicht anderen Produkten (wie z.B. 11.03.01 „Wasserversorgung“, 11.07.01 „Abwasserbeseitigung“, 13.03.01 „Friedhof- und Bestattungswesen“ oder 13.05.01 „Forstbetrieb“) zugeordnet ist. Im Wesentlichen sind das:

Stückländereien:

Verpachtung für landwirtschaftlich Zwecke.

Bebaute und unbebaute Grundstücke:

Unterhaltung dieser Grundstücke (soweit vorhanden)

Anlagen für erneuerbare Energien

Verpachtung von Flächen für Windkraft und Photovoltaik

Gestattungen gegenüber Dritten

Gestattungs- und Pachtgebühren für Funkmaste, Leitungsverlegungen u.ä.

Dreschhallen:

Unterhaltung der Dreschhallen der ehemals selbständigen Ortsteile.

Grillhütten:

Die Unterhaltung der Grillhütten wurde eigenverantwortlich an die Ortsbeiräte übertragen.

Rathaus und Bauhofgebäude:

Unterhaltung und Bewirtschaftung.

2. Zielgruppe:

Eigene Zwecke, Landwirte, Pächter und sonstige Nutzer.

3. Ziele:

Bewirtschaftung und Erhaltung des eigenen Grundvermögens. Einnahmeerzielung (Pacht), Bereitstellung erforderlicher Liegenschaften für eigene Zwecke.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.2.3. und I.1.7,

5. Beschlüsse:

Grundsatzbeschluss zu Pachtpreisen GD 27.08.2012:

Ackerland:	mindestens 150,00 €/Jahr/ha
Grünland:	mindestens 100,00 €/Jahr/ha
Unland:	Verhandlungsbasis
Wege	150,00 €/Jahr/ha mindestens jedoch 30,00 €

sowie div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

BGB, BJG, HJG, Hess. FischereiG

7. Erläuterung:

Neben den Landpachten für Stückländereien werden hier noch die Pachterträge aus eigentumsgleichen Rechten (Jagd- und Fischereirecht) vereinnahmt. Bei den Aufwendungen stellen das hier veranschlagte Rathaus und das Bauhofgebäude die größten Positionen dar.

An der Unterhaltung der Grillhütten hat sich die Gemeinde eigentlich komplett zurückgezogen. Lediglich für den Wiederaufbau nach Elementarschäden wurden zuletzt noch Zuschüsse gewährt.

Die Einnahmen aus der Verpachtung für Windkraft werden im Rahmen der Verrechnung interner Leistungsbeziehungen (ILV) dem Produkt 15.02.01 „Winpark“ zugeordnet, um dort einen Gesamtüberblick zu erhalten.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	567.300	87.300	133.590
	13.01.01.500300	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	3.600	3.600	3.695
	13.01.01.500301	Verpachtung Dachflächen <i>Photovoltaik-Anlagen</i> <i>Vorher bei 13.01.01.500401 gebucht!</i>	1.200	1.200	0
	13.01.01.500305	Pacht Wind Kemel Am Galgen	40.000	0	0
	13.01.01.500306	Pacht Wind B260	360.000	0	0
	13.01.01.500307	Sonderpacht Wind B260	80.000	0	0
	13.01.01.500308	Sonderpachten <i>Sendemasten + Windpark Hohenstein = Gestattung Wege- und Leitungsrecht</i>	15.000	0	0
	13.01.01.500400	Fischereipacht	2.500	2.500	498
	13.01.01.500401	Landverpachtungen <i>Für 2016 ist nächste Pachtpreisanpassung geplant.</i>	50.000	65.000	115.850
	13.01.01.500402	Umsatzerlöse aus Jagdpacht (Feldanteil)	15.000	15.000	13.548
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	50
	13.01.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	50
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.500	0	0
	13.01.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen <i>Kostenerstattung Jagdgenossenschaften Digitales Jagdkataster Caigos</i>	7.500	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	18.387	18.387	0
	13.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	342	342	0
	13.01.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	5.245	5.245	0
	13.01.01.546201	Ertr.Auflös.Sopo Ablösebeitr.	12.633	12.633	0
	13.01.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	167	167	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	20.000	90.000	0
	13.01.01.539001	Erträge aus der Abwicklung von Baumaßnahmen <i>Verkauf von Ökopunkten</i>	20.000	90.000	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	613.187	195.687	133.640
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	27.603	32.397
	13.01.01.620002	Bezüge Beschäftigte	0	1.200	1.970
	13.01.01.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	0	24.690	27.968

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
	13.01.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	238	366
	13.01.01.647001	Beiträge ZVK	0	95	152
	13.01.01.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	1.380	1.940
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	11.505	9.842
	13.01.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	9.476	9.842
	13.01.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	2.029	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.690	60.890	45.753
	13.01.01.601003	Verbrauchsmaterial	100	100	114
	13.01.01.605100	Strom	7.500	7.500	7.482
	13.01.01.605201	Wärme	15.000	15.000	19.312
	13.01.01.605600	Wasser	1.000	1.000	815
	13.01.01.605700	Abwasser	1.200	1.200	1.282
	13.01.01.605701	Schornsteinfeger	100	100	187
	13.01.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	7.500	7.500	831
	13.01.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	10.000	5.000
		<i>Zusätzlich 5.000 EUR Materialkosten für den Umbau der Kasse (Mobiliar)</i>			
	13.01.01.606600	Materialaufwand für Außenbereich	1.000	1.000	0
	13.01.01.608100	Reinigungsmaterial	500	500	62
	13.01.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	51
	13.01.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.500	4.500	776
		<i>2.500 EUR = allg. Ansatz</i>			
		<i>2.000 EUR = Garagentor Bauhof Laufenselden</i>			
	13.01.01.616200	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	250	250	0
	13.01.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	202
	13.01.01.616600	Wartungskosten	500	500	0
	13.01.01.617100	Aufwendungen für Fremddentsorgung	2.000	2.000	1.678
	13.01.01.617102	Fäkalschlammentsorgung	0	0	763
	13.01.01.617900	andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000	2.000	1.066
	13.01.01.670006	Pacht Wind B260/Anteil Land	90.000	0	0
	13.01.01.670007	Pacht Wind Am Galgen Anteil Land	7.500	0	0
	13.01.01.673001	GEZ-Gebühren	220	220	0
	13.01.01.673002	Kabelfernsehgebühren	220	220	35

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung €	Ergebnis 2013 €
	13.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten <i>Erstellen Digitales Jagdkataster Caigos</i>	7.500	0	269
	13.01.01.679900	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	300	300	333
	13.01.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen <i>Reduzierung aufgrund der Kündigung Glasversicherung.</i>	5.800	6.000	5.493
14	66	Abschreibungen	13.722	14.716	0
	13.01.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	83	83	0
	13.01.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	12.948	12.948	0
	13.01.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	371	371	0
	13.01.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	320	1.314	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.850	1.850	2.054
	13.01.01.702002	Grundsteuer A	50	50	37
	13.01.01.702003	Grundsteuer B	1.800	1.800	2.017
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	174.262	116.564	90.046
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	438.925	79.123	43.595
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	438.925	79.123	43.595
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	3.618
	13.01.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	3.618
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.500	2.500	0
	13.01.01.794100	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	2.500	2.500	0
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	-2.500	-2.500	3.618
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	436.425	76.623	47.212
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	590.936	197.051	132.075
	13.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	165.688	165.688	132.075
	13.01.01.930040	Kosten Windpark Pacht	302.500	0	0
	13.01.01.930041	Kosten Windpark Sonderpacht	80.000	0	0
	13.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	0	13.185	0
	13.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.198	2.620	0
	13.01.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.983	4.668	0
	13.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
	13.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-590.936	-197.051	-132.075
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-154.511	-120.428	-84.863

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
2 Abgänge von VG des SAV und des immateriellen AV	51.000	0	90.000	306.020,00	144.000	0,00
13.01.01/1017.822820 Allg.Grundverm. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.000	0	0	239.790,00	4.000	0,00
13.01.01/2004.822820 Kemel, Springener Straße - Einz.a.der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	5.900,00	0	0,00
13.01.01/2080.822820 Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Einz.a.d.Veräußerung von Grundst.u.Gebäuden <i>Ansatz für ein Grundstücksverkauf</i>	50.000	0	90.000	60.330,00	140.000	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	51.000	0	90.000	306.020,00	144.000	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
5 Erwerb von Grundstück und Gebäuden	10.000	0	10.000	4.816,60	50.000	0,00
13.01.01/1017.841820 Allg.Grundverm. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden <i>Anschaffungskosten Grunderwerb</i> <i>Anschaffungskosten für Grunderwerb</i> <i>Wiederaufbau abgebrannte Grillhütte in Nauroth</i>	10.000	0	10.000	4.816,60	50.000	0,00
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	0	1.250,39	0	0,00
13.01.01/1000.843831 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	0	0	0	700,40	0	0,00
13.01.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	0	549,99	0	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	6.066,99	50.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	41.000	0	80.000	299.953,01	94.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	41.000	0	80.000	299.953,01	94.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.02	Öffentliche Gewässer Wasserbauliche Anlagen
Produkt:	13.02.01	Unterhaltung der Wasserläufe

1. Beschreibung:

Unterhaltung der Bachläufe im Gemeindegebiet.

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit

3. Ziele:

Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Gewässerstrukturen, Schaffung von Retentionsräumen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FDL II.1, FD III.1.1., Maßnahmen im Rahmen von Bauleitplanungen. Maßnahmen nach dem Landschaftsplan

5. Beschlüsse:

Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

HWG, Leitfaden für das Erkennen ökologisch, kritischer Gewässerbelastungen durch Abwassereinleitungen in Hessen, Richtlinie zur Förderung zur Maßnahme zur Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz.

7. Erläuterung:

Bisher wurden Maßnahmen auf das absolut erforderliche Maß reduziert. D.h. es wurde praktisch nur reagiert, um akute Probleme, die z.B. bei Bachschauen festgestellt wurden, zu beseitigen. Aktiv haben wir uns dem Ziel des „naturnahen Rückbaus“ der Bäche noch gar nicht gewidmet. Es ist zu befürchten, dass das Land auf einen Zwang zur Umsetzung besteht. Bei der Vielzahl von Bachläufen im Gemeindegebiet und deren Zuständen wäre dann mit einer „Mammutaufgabe“, ähnlich der Abwasserreinigung zu rechnen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Öffentliche Gewässer Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.02.01	Unterhaltung Wasserläufe

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.000	942
	13.02.01.606500	Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	2.000	0	659
	13.02.01.616500	Fremdinstandhaltung von Wasserläufen	2.000	4.000	283
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.000	4.000	942
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-4.000	-4.000	-942
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-4.000	-4.000	-942
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.000	-4.000	-942
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.012	6.697	3.672
	13.02.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	2.029	2.029	3.352
	13.02.01.930020	Kosten für Forstleistungen	0	0	320
	13.02.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.983	4.668	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-13.012	-6.697	-3.672
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-17.012	-10.697	-4.613

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Öffentliche Gewässer Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.02.01	Unterhaltung Wasserläufe

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	0	0	0	22.950,00	0	0,00
13.02.01/2085.820811 Umweltschutz - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	22.950,00	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	22.950,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	0	0	0	44.275,59	0	0,00
13.02.01/2085.842852 Umweltschutz Rentention - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	44.275,59	0	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	44.275,59	0	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-21.325,59	0	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	-21.325,59	0	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt:	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

1. Beschreibung:

Unterhaltung und Betrieb der Friedhöfe und Leichenhallen, Durchführung von Bestattungen, Unterhaltung der Kriegsgräber mit „ewigem“ Ruherecht.

2. Zielgruppe:

Grabnutzungsberechtigte, Einwohner

3. Ziele:

Sicherstellung einer geordneten und pietätvollen Nutzung der Friedhöfe und Leichenhallen, Bereitstellung eines angemessenen Rahmens für Bestattungen Verstorbener, die ein würdiges Abschiednehmen von Verstorbenen ermöglichen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD III.1.2 Umsetzung der Friedhofsordnung, Unterhaltung der Anlagen

5. Beschlüsse:

Friedhofsordnung, Gebührenordnung zur Friedhofsordnung sowie div. Einzelbeschlüsse.

6. Gesetze:

Friedhofs- und Bestattungsgesetz

7. Erläuterung:

Die Gemeinde betreibt und unterhält 15 Friedhöfe mit Leichenhallen als gewachsene Struktur. Forderungen/ Überlegungen die Anzahl der Friedhöfe aus Kostengründen zu reduzieren sind wegen der bestehenden Rechte praktisch nicht umsetzbar. Entsprechende Maßnahmen würden zunächst einmal Kosten verursachen in der Hoffnung künftig Einsparungen zu erzielen. Die Friedhofsordnung und die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung sind in die „Jahre gekommen“ und waren überarbeitungsbedürftig. In der Bevölkerung ist eine, entsprechend der heutigen Lebensumstände, geänderte Erwartungshaltung an das Friedhofs- und Bestattungswesen festzustellen. Den Familienstammsitz über Generationen gibt es immer seltener. Damit wird die althergebrachte Grabpflege ein Problem. Die Nachfrage nach „pflegeleichten“ Bestattungsvarianten nimmt zu.

Wenn dem nicht Rechnung getragen wird, war zu befürchten, dass immer mehr Bestattungen von Heidenrodern anderswo (See-, Almbestattung, Friedwald etc.) stattfinden. Aus kostendeckungsgründen ist das fatal, da die Unterhaltung der Friedhöfe fast nur aus von der Zahl der Bestattungen unabhängigen (Fix) Kosten besteht.

Die Gemeindevertretung hat daher im September 2012 eine völlig überarbeitete Friedhofsordnung und Gebührenordnung zur Friedhofsordnung beschlossen. Nach umfangreichen Vorarbeiten, die sich aufgrund personeller Engpässe leider in die Länge gezogen haben, konnten die neuen Satzungen Ende September 2013 in Kraft gesetzt werden.

Die wesentlichen Eckpunkte bei der Friedhofsordnung sind:

- Schaffung einfacher, pflegeleichter Bestattungsformen als Rasengräber.
- Reduzierung der Ruherechte und Nutzungsdauern.
- Ablösung der Grabräumungspflicht bei Erwerb des Nutzungsrechtes.
- Schaffung klarer Strukturen durch Regelung der bisheriger Ausnahmen

Bei der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung:

- Neukalkulation der Gebühren für die Graberstellung sowie für Nutzungs- und Ruherecht

Die Gemeindevertretung hat auf geänderte Ansprüche reagiert und auf dem Friedhof Laufenselden eine Urnenwand errichten lassen, sowie am Friedhof Watzelhain einen Raum für Waldbestattungen geschaffen, so dass die Friedhofsordnung erneut überarbeitet werden muss.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung €	Ergebnis 2013 €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.814	53.961	40.521
	13.03.01.510002	Verwaltungsgebühren und Bescheinigungen Grabstätten	3.000	3.000	3.788
	13.03.01.511006	Bestattungsgebühren	35.000	30.000	35.007
		<i>Anpassung an das Rechnungsergebnis 2013</i>			
	13.03.01.511101	Reihengrab < 5 LJ	50	50	2
	13.03.01.511102	Reihengrab > 5 LJ	500	500	49
	13.03.01.511103	Urnenreihengrab	500	500	50
	13.03.01.511104	Wahlgrabstätte	1.500	1.500	227
	13.03.01.511105	Wahlgrabstätte - Vorverkauf	50	50	2
	13.03.01.511106	Urnengrabstätte	300	300	68
	13.03.01.511108	NR-Verlängerung	500	500	-196
	13.03.01.511109	Grabräumungsgebühren	1.000	1.000	1.518
	13.03.01.511110	PRAP Wahlgräber vor 2008	11.101	11.101	0
	13.03.01.511111	PRAP Reihengräber vor 2008	5.313	5.460	0
	13.03.01.511113	Rasengrabstätte (Urne)	0	0	7
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	0	730
	13.03.01.542200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	730
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	109	109	0
	13.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	109	109	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	58.923	54.070	41.250
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	15.844	15.903
	13.03.01.620002	Bezüge Beschäftigte	0	10.072	10.124
	13.03.01.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	0	2.876	2.735
	13.03.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	2.020	2.045
	13.03.01.647001	Beiträge ZVK	0	800	881
	13.03.01.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	76	119
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	5.953	1.317
	13.03.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	5.768	1.317
	13.03.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	185	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.250	34.500	30.432
	13.03.01.605100	Strom	300	300	251
	13.03.01.605500	Treibstoffe	0	0	81

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
					2013
			€	€	€
	13.03.01.605600	Wasser	4.500	4.500	2.975
	13.03.01.606100	Materialaufwand Unterhaltung für Trauerhallen	1.500	1.500	435
	13.03.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	101
	13.03.01.606600	Materialaufwand für Außenbereich	0	0	1.941
	13.03.01.613103	Aufwandsentschädigung Pflege Kriegsgräber	700	700	505
	13.03.01.616100	Fremdinstandhaltung der Gebäude	1.500	11.500	4.920
		<i>2014 : Dach Trauerhalle Laufenselden</i>			
		<i>1.500 EUR Allgemeiner Ansatz</i>			
	13.03.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	1.546
	13.03.01.616500	Fremdinstandhaltung von Außenanlagen	7.000	7.000	14.254
	13.03.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	5.000	5.000	2.381
		<i>inkl. Einsatz Waldarbeiterrotte</i>			
	13.03.01.670002	Mieten	1.000	1.000	0
	13.03.01.672001	Pflegekosten EDV-Programme	0	0	33
	13.03.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	250	250	0
	13.03.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	250	500	475
		<i>Reduzierung aufgrund der Kündigung Glasversicherung.</i>			
	13.03.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	750	750	533
14	66	Abschreibungen	5.190	5.122	0
	13.03.01.662001	Abschreib. auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanl. im Gemeingebr. Infra. verm.	4.416	4.431	0
	13.03.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	190	213	0
	13.03.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	102	102	0
	13.03.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	482	376	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	29.440	61.419	47.652
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	29.483	-7.349	-6.402
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	29.483	-7.349	-6.402
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	6.544
	13.03.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	6.544
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	6.544

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014	Ergebnis Jahresrechnung 2013
			€	€	€
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	29.483	-7.349	142
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.325	127.098	85.685
	13.03.01.930009	Kosten Auflösung SOPO Friedhof	109	109	0
	13.03.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	87.461	87.461	85.685
	13.03.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen	3.299	1.943	0
	13.03.01.930020	Kosten für Forstleistungen	1.500	1.500	0
	13.03.01.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	13.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	35.292	13.113	0
	13.03.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.132	1.746	0
	13.03.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	21.965	9.336	0
	13.03.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
	13.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-181.325	-127.098	-85.685
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-151.842	-134.447	-85.543

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	10.000	0	11.500	0,00	21.500	0,00
13.03.01/2093.842852 Urnenwand Friedhof Lfs. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Urnenwand Friedhof Laufenselden (Sperrvermerk BA)</i>	0	0	6.500	0,00	6.500	0,00
13.03.01/2094.842852 FH Watzelhain Waldbestattungen <i>Planung und Baurecht</i>	0	0	5.000	0,00	5.000	0,00
13.03.01/2097.842852 Waldbestattungen - Ausz. Tiefbaumaßnahmen	10.000	0	0	0,00	10.000	0,00
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	1.300	0	1.300	1.374,70	6.500	0,00
13.03.01/1010.843831 Friedhof allg. - Ausz. f. den Erwerb Verm. ggstn oberh. 1000 € <i>1.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i>	1.000	0	1.000	0,00	5.000	0,00
13.03.01/9000.843831 Ausz. f. den Erwerb Verm. ggstn oberh. 1000 €	0	0	0	1.138,15	0	0,00
13.03.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz. f. den Erwerb Verm. ggst. unterh. 1000 €	300	0	300	236,55	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	11.300	0	12.800	1.374,70	28.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.300	0	-12.800	-1.374,70	-28.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-11.300	0	-12.800	-1.374,70	-28.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt:	13.05.01	Forstbetrieb

1. Beschreibung:

Betreuung und Bewirtschaftung des Gemeindewaldes.

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit, Waldnutzer (Freizeitsuchende, Jäger, holzverarbeitende Industrie und Gewerbe, Brennholzseltwerber)

3. Ziele:

Nachhaltige Waldwirtschaft, Förderung und Erhalt der biologischen Vielfalt, der Produktivität, der Verjüngungsfähigkeit, der Vitalität des Waldes, damit er auch künftig wichtige ökologische, wirtschaftliche und soziale Funktionen erfüllen kann.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.7., Die Betreuung des Gemeindewaldes ist Hessen-Forst (Forstamt Bad Schwalbach) übertragen und wird derzeit mit drei Revierförstereien durchgeführt.

5. Beschlüsse:

Zuletzt Schlußverhandlung zur Forsteinrichtung (Zehnjahresplan) im November 2013.

6. Gesetze:

Hess. Forstgesetz

7. Erläuterung:

Die Gemeinde Heidenrod verfügt, nach der Stadt Frankfurt/Main, mit rund 4620 ha über den größten kommunalen Waldbesitz in Hessen. Die Standortvoraussetzungen des Waldes sind in großen Teilen nicht besonders günstig, was sich negativ auf die Ertragssituation auswirkt. Insbesondere die Spätfolgen der katastrophalen Stürme 1984-1990 (1990 der 10-12 fache Jahreshiebsatz als Sturmholz) sind noch zu spüren und wirken ertragsmindernd. Der Gemeindewald ist nach dem Standards von PEFC und FSC zertifiziert und wird nach den Grundsätzen der „Naturgemäßen Waldwirtschaft“ behandelt.

Im Rahmen der neuen Forsteinrichtung wurde die wirtschaftliche Bedeutung des Gemeindewaldes für die Gemeinde besonders hervorgehoben. Gleichwohl setzt man auch hohe Ansprüche an die Ökologie und nimmt damit Zielkonflikte in Kauf, die im Einzelfall im Sinne eines optimalen Gesamtnutzens aufgelöst werden müssen.

Die Wildschadensproblematik hat weiterhin erhebliche Beeinträchtigungen bis hin zum ökologischen und wirtschaftlichen Totalausfall zur Folge. Hier gilt es weiterhin auf angepasste Wildbestände hinzuwirken.

Derzeit sind 8 Waldarbeiter beschäftigt, wovon 2 nur beschränkt einsatzfähig sind. Diese knappe Personaldecke wird zur verstärkten Fremdvergabe, erhöhten Maschineneinsatz und nachteilige Rückstellung von Pflegemaßnahmen führen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.345.269	1.180.500	1.127.767
	13.05.01.500007	Umsatzerlöse aus Holzverkauf <i>alle Verkaufsarten</i>	1.044.375	988.200	931.043
	13.05.01.500008	Umsatzerlöse aus Nebennutzungen	103.560	104.600	108.703
	13.05.01.500010	Umsatzerl.a.Erbringung Dienstl <i>vornehmlich Dienstleistungen für die WPH, und Einsatz Waldarbeiter für Dritte</i>	112.934	4.000	3.669
	13.05.01.500402	Umsatzerlöse aus Jagdpacht	84.400	83.700	84.351
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	21.000	7.600	0
	13.05.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land <i>Wegebauförderung</i>	21.000	7.600	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	906	0	0
	13.05.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	906	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	67.200	66.499	25.463
	13.05.01.530900	Pauschale für Wildschadensverhütungsmaßnahmen	25.600	25.000	25.212
	13.05.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	251
	13.05.01.538012	Ertr.Aufl. ATZ Rückstellungen	41.600	41.499	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	1.434.375	1.254.599	1.153.229
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	449.300	437.837	429.194
	13.05.01.620002	Bezüge Beschäftigte	354.800	323.999	348.116
	13.05.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	67.500	83.189	56.746
	13.05.01.647001	Beiträge ZVK	27.000	30.649	24.333
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	735.085	610.700	557.364
	13.05.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	42.500	42.550	21.428
	13.05.01.605500	Treibstoffe	6.000	4.500	3.972
	13.05.01.605701	Schornsteinfeger	100	100	42
	13.05.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	500	0
	13.05.01.606500	Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	0	14.000	14.935
	13.05.01.606700	Mat.aufw.f.Kfz	0	2.000	119
	13.05.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung	5.000	5.800	1.918

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
					2013
			€	€	€
	13.05.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand <i>inclusive Wegebau</i>	62.642	19.885	3.494
	13.05.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen <i>inclusive Wegebau</i>	78.615	136.626	63.672
	13.05.01.613903	Beförsterungskosten	198.900	195.200	186.848
	13.05.01.613904	Holzernte	273.628	130.983	150.883
	13.05.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	2.458
	13.05.01.616400	Instandhaltung von Kfz	4.000	500	3.176
	13.05.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	460
	13.05.01.673001	GEZ-Gebühren	200	200	144
	13.05.01.677100	Aufwendungen für Zertifizierungen FSC / PEFC <i>Davon etwa 685,00 € für PEFC</i>	3.100	3.000	3.082
	13.05.01.677200	Aufwendungen für Steuerberatung	800	800	713
	13.05.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen <i>Arbeitsschutz Hessenforst</i>	2.500	2.056	0
	13.05.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	300	200	293
	13.05.01.683200	Telefonkosten	1.000	1.000	835
	13.05.01.685001	Reisekosten	0	0	485
	13.05.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	200	200	21
	13.05.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.000	2.000	6.749
	13.05.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	300	300	125
	13.05.01.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.500	2.500	2.274
	13.05.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.700	1.700	1.632
	13.05.01.691001	Beiträge Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	50.000	44.000	87.526
	13.05.01.691002	Beiträge zu Vereine und Verbände	100	100	80
14	66	Abschreibungen	4.748	4.161	0
	13.05.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.958	1.958	0
	13.05.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	162	162	0
	13.05.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	627	852	0
	13.05.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.001	1.189	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.300	7.300	7.176

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
	13.05.01.702002	Grundsteuer A	6.700	6.700	6.625
	13.05.01.702003	Grundsteuer B	100	100	83
	13.05.01.703001	Kfz-Steuer	500	500	468
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.196.433	1.059.998	993.734
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	237.942	194.601	159.495
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	237.942	194.601	159.495
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	237.942	194.601	159.495
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.000	10.000	3.471
	13.05.01.910005	Erlöse aus Personalkostenerstattungen	4.000	4.000	0
	13.05.01.910016	Erlöse WPH/Forst	20.000	0	0
	13.05.01.910020	Erlöse aus Forstleistungen	6.000	6.000	3.471
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.036	32.943	1.800
	13.05.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	500	10.450	1.800
	13.05.01.930100	Aufw. IP Leist.entgeld/16.01.01	0	3.586	0
	13.05.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	23.528	8.742	0
	13.05.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	5.459	1.290	0
	13.05.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	2.549	8.875	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.036	-22.943	1.671
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	235.906	171.658	161.166

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
2 Abgänge von VG des SAV und des immateriellen AV	35.000	0	0	0,00	35.000	0,00
13.05.01/1016.822820 Forstbetrieb - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden <i>Flächentausch mit Land Hessen</i>	35.000	0	0	0,00	35.000	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	35.000	0	0	0,00	35.000	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	47.600	0	12.800	1.273,58	65.600	0,00
3.000 EUR = Allg. Ansatz						
13.05.01/9000.843831 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	47.300	0	12.500	0,00	64.100	0,00
1.000 EUR = Allgemeiner Ansatz						
2014 : 1.500 EUR Ersatzbeschaffung Freischneider Laufenselden/Egenroth						
2015 : 10.000 EUR Ersatzbeschaffung Betriebsfahrzeug						
2015 : 1.300 EUR Ersatzbeschaffung Ausbildungssägen						
2016 : 1.300 EUR Ersatzbeschaffung Ausbildungssägen						
13.05.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	1.273,58	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	47.600	0	12.800	1.273,58	65.600	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.600	0	-12.800	-1.273,58	-30.600	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-12.600	0	-12.800	-1.273,58	-30.600	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt:	13.05.02	Feldwege

1. Beschreibung:

Unterhaltung der Feldwege

2. Zielgruppe:

Einwohner, Allgemeinheit, Anlieger (landwirtschaftliche Betriebe, Jagd, außenliegende Anwesen und Gehöfte).

3. Ziele:

Sicherstellung der Erschließung der Feldgemarkung für land- und forstwirtschaftliche Zwecke und sonstigen Landnutzungen. Bereitstellung eines Wegenetzes zur Freizeitnutzung (Wandern, Radfahren, Reiten)

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.5., Durchführung von Wegeunterhaltungsmaßnahmen, Freischneidearbeiten an Windschutzhecken und Feldgehölzen.

5. Beschlüsse:

Einzelbeschlüsse in der Regel in Verbindung mit dem Haushalt. Dabei wurden zuletzt größere Maßnahmen in der Regel nur durchgeführt, wenn eine Kostenbeteiligung durch Jagdgenossenschaften oder Anlieger erfolgte.

6. Gesetze:

Flurbereinigungsgesetz, Hess. AG zum Flurbereinigungsgesetz

7. Erläuterung:

An einfachen Graswegen finden praktisch keine Unterhaltungsarbeiten statt, da wir davon ausgehen, dass diese von den Bewirtschaftern der angrenzenden Flächen im eigenen Interesse gepflegt werden. Den größten Unterhaltungsaufwand verursachen die in die Jahre gekommenen Teer-Wege aus der Flurbereinigung in den 1960er Jahren. Hier wurden zuletzt größere Maßnahmen nur noch in Verbindung mit Kostenbeteiligungen der Jagdgenossenschaften durchgeführt. Das ist zwar aus finanziellen Aspekten interessant, führt aber in der Praxis nicht immer dazu, dass auch die Wege mit der höchsten Priorität saniert werden.

Es wird wohl mit oder ohne Unterstützung der Jagdgenossenschaften auf Dauer nicht möglich sein, alle Teer-Wege aus der Flurbereinigung dauerhaft zu erhalten. Ein Rückbau zu Schotterwegen muss in Erwägung gezogen werden. Das gilt auch für die o.a. Gemeinschaftsprojekte.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.02	Feldwege

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	7.949
	13.05.02.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	7.949
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	10.357	9.879	0
	13.05.02.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	8.596	9.039	0
	13.05.02.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	1.761	840	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	10.357	9.879	7.949
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	10.000	15.119
	13.05.02.606500	Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	5.000	0	4.673
	13.05.02.616500	Fremdinstandhaltung von Anlagen	5.000	10.000	10.359
	13.05.02.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	87
14	66	Abschreibungen	4.577	4.577	0
	13.05.02.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	4.577	4.577	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.577	14.577	15.119
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-4.220	-4.698	-7.170
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-4.220	-4.698	-7.170
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.220	-4.698	-7.170
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.322	59.007	37.894
	13.05.02.930010	Kost. für Bauhofleistungen	54.339	54.339	37.894
	13.05.02.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.983	4.668	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-65.322	-59.007	-37.894
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-69.542	-63.705	-45.064

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.02	Feldwege

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	15.000	0	23.000	3.308,47	83.000	0,00
13.05.02/1012.820818 Feldwege allg. - Einz.a.Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen	15.000	0	23.000	3.308,47	83.000	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	15.000	0	23.000	3.308,47	83.000	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	30.000	0	43.000	23.816,66	163.000	0,00
13.05.02/1012.842852 Feldwege allg. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	30.000	0	43.000	23.816,66	163.000	0,00
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	300	0,00	300	0,00
13.05.02/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	30.000	0	43.300	23.816,66	163.300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.000	0	-20.300	-20.508,19	-80.300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-15.000	0	-20.300	-20.508,19	-80.300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt:	14.01.01	Umweltschutz

1. Beschreibung:

Schutz der Natur und Kulturlandschaft

2. Zielgruppe:

Einwohner, Gäste, Allgemeinheit

3. Ziele:

Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Umwelt, Erhaltung der gewachsenen Kulturlandschaft.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FBL III.1.1., Durchführung von Maßnahmen nach dem Landschaftsplan. Maßnahmen zum Erhalt der Kulturlandschaft. Dieses Produkt steht in engem Zusammenhang mit 13.02.01 „Unterhaltung Wasserläufe“.

5. Beschlüsse:

Landschaftsplan

6. Gesetze:

HNatG

7. Erläuterung:

Natur und Umweltschutz wird sicherlich vielfältig bei der täglichen Arbeit berührt und auch beachtet. Die aktive Umsetzung von Maßnahmen des Landschaftsplanes ist bisher weitgehend unterblieben. Ähnlich wie beim Gewässerschutz baut sich hier ein Problem auf, das uns spätestens bei der Fortschreibung des FNP offenbar wird. Derzeit wird an verschiedenen konkreten Naturschutzmaßnahmen/-konzepten, finanziert aus Ausgleichsabgaben, gearbeitet. (Waldwiesentalkonzeption, Entbuschung Geroldstein....)

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.01.01	Umweltschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	30.000	0	0
	14.01.01.541100	Erträge aus Ausgleichsabgabe	30.000	0	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	30.000	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	2.000	3.096
	14.01.01.616902	Verwendung Ausgleichsabgabe	33.000	0	0
	14.01.01.679002	Gemeinsamer Klimaschutzbeauftragter <i>Aarbergen / Hohenstein / Heidenrod</i>	3.500	0	0
	14.01.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Mitgliedsbeitrag LPV</i>	3.500	2.000	3.096
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	40.000	2.000	3.096
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-10.000	-2.000	-3.096
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-10.000	-2.000	-3.096
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.000	-2.000	-3.096
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.293	6.452	0
	14.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-27.293	-6.452	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-37.293	-8.452	-3.096

Produktbeschreibung



Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt:	15.01.01	Dorfgemeinschaftshäuser

1. Beschreibung:

Unterhaltung und Betrieb der sogenannten Mehrzweckeinrichtungen (Dorfgemeinschaftshäuser und –hallen)

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppierungen, Gremien und Gäste

3. Ziele:

Flächendeckende Bereitstellung von öffentlichen Räumen für Versammlungen, Veranstaltungen, Übungsstunden, Treffen, Sitzungen, die Durchführung von Wahlen in allen Ortsteilen der Gemeinde.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB II, Unterhaltung, Bewirtschaftung, FD I.1.1 Vermietung der Dorfgemeinschaftshäuser.

5. Beschlüsse:

Benutzungsgebührenordnung für die Mehrzweckeinrichtungen der Gemeinde Heidenrod. GV 16.09.2011, TOP I.5.

6. Gesetze:

§§ 19 (1), 20 HGO

7. Erläuterung:

Der HMdIS sieht das Vorhalten von 18 Dorfgemeinschaftshäusern sehr kritisch und nicht mit der finanziellen Situation der Gemeinde vereinbar. Dem entsprechend hat er im Zusammenhang mit Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock Forderungen nach Reduzierung der Unterdeckung in diesem Produkt erhoben. Dabei ist die Forderung nach einem Benutzungsentgelt von Vereinen in Höhe der durch sie verursachten Bewirtschaftungskosten nur ein Anfang. Weitergehende Auflagen wie Übertragung der Trägerschaft oder Verkauf von Häusern stehen schon in dem Erlass.

Ungeachtet dieses Druckes hat sich die Gemeindevertretung bisher einmütig zu den Dorfgemeinschaftshäusern als unverzichtbaren Bestandteil der dörflichen Strukturen bekannt.

Auch wenn es zwischenzeitlich wohl gelungen ist, die Frage der Kostenbeteiligung der Vereine an den Bewirtschaftungskosten (in abgemilderter Form) im Sinne des Ministeriums zu lösen, ist das Grundproblem noch nicht beseitigt.

Selbst die Ausschöpfung aller Einsparpotentiale in diesem Bereich würde wohl nicht zu einer spürbaren Entlastung des Gesamthaushaltes führen. So wichtig und richtig alle Bestrebungen in diese Richtung sind, lösen sie das Grundproblem der Unterfinanzierung der Gemeinde nicht.

Man darf die Konsolidierungsmaßnahmen daher nicht auf ein Produkt reduzieren.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
					2013
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	12.655
	15.01.01.500300	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	10.000	10.000	12.655
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.000	33.000	31.367
	15.01.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	25.000	25.000	21.867
	15.01.01.511009	Kegelbahngebühren	8.000	8.000	9.500
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	14.132	14.132	0
	15.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	13.791	13.791	0
	15.01.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	240	240	0
	15.01.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	101	101	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	600	600	3.177
	15.01.01.530002	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	500	500	95
	15.01.01.530003	Ersätze aus Bruch	100	100	253
	15.01.01.530970	Erstattung Telefongebühren	0	0	24
	15.01.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	2.806
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	57.732	57.732	47.199
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	37.687	34.194
	15.01.01.620002	Bezüge Beschäftigte	0	23.117	21.774
	15.01.01.629003	Sonstige Aufwendungen für geringfügig Beschäftigte	0	6.463	5.029
	15.01.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	7.001	6.323
	15.01.01.647001	Beiträge ZVK	0	1.106	1.068
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.250	211.750	252.577
	15.01.01.601003	Verbrauchsmaterial	500	500	323
	15.01.01.605100	Strom	28.000	28.000	26.846
	15.01.01.605201	Wärme	100.000	100.000	119.369
	15.01.01.605500	Treibstoffe	0	0	134
	15.01.01.605600	Wasser	7.000	7.000	3.969
	15.01.01.605700	Abwasser	12.000	12.000	10.355
	15.01.01.605701	Schornsteinfeger	0	0	170
	15.01.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	15.000	17.000	9.299
	15.01.01.608100	Reinigungsmaterial	1.500	1.500	1.493
	15.01.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	5.000	3.160

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
	15.01.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>5.000 € : allg. Ansatz</i> <i>2015 : 15.000 EUR Toilettenanlage Watzelhain</i> <i>2015 : 15.000 EUR Türen Bornbachhalle</i> <i>2015 : 10.000 EUR Hallenboden Martenroth</i> <i>2015 : 7.500 EUR Behinderten WC Grebenroth</i> <i>2016 : 25.000 EUR Brandschutz DGH Nauroth</i>	52.500	22.000	60.916
	15.01.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	5.461
	15.01.01.616600	Wartungskosten	5.000	5.000	3.615
	15.01.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	250	250	0
	15.01.01.617300	Fremdreinigung	1.000	1.000	0
	15.01.01.683200	Telefonkosten <i>Zukünftig zu je 50 % bei Sozialstation und Senioren</i>	0	1.000	1.077
	15.01.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen <i>Reduzierung aufgrund der Kündigung Glasversicherung.</i>	4.500	6.500	6.388
14	66	Abschreibungen	148.074	151.972	0
	15.01.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	143.297	146.794	0
	15.01.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.254	4.619	0
	15.01.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	523	559	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	350
	15.01.01.702003	Grundsteuer B	350	350	350
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	385.674	401.759	287.121
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-327.942	-344.027	-239.922
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.227	0	0
	15.01.01.771001	Bankzinsen	24.227	0	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	-24.227	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-352.169	-344.027	-239.922
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-352.169	-344.027	-239.922
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	436.410	436.410	0
	15.01.01.910002	Erlöse.f.kostenfr.Nutzung DGH <i>Von 04.05.01.930002 Kulturelle Vereine (11,11 %)= 66.895 EUR und</i>	436.410	436.410	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
		<i>08.01.01.930002 Sportvereine (61,37 %)= 369.515 EUR</i>			
		<i>(Berechnung Grundwert: Pos.28 + Pos. 30)</i>			
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302.843	258.083	37.093
	15.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	36.519	36.519	37.093
	15.01.01.930011	Kosten kalkulatorische Zinsen	179.997	185.758	0
	15.01.01.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	15.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.764	4.371	0
	15.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.066	873	0
	15.01.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	43.930	18.672	0
	15.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	27.293	6.452	0
	15.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.274	4.438	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	133.567	178.327	-37.093
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-218.602	-165.700	-277.015

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	5.300	0	5.300	1.047,25	26.500	0,00
15.01.01/1011.843831 DGH allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	5.000	0	5.000	0,00	25.000	0,00
15.01.01/9000.843832 Sammelkosten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	1.047,25	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	5.300	0	5.300	1.047,25	26.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.300	0	-5.300	-1.047,25	-26.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-5.300	0	-5.300	-1.047,25	-26.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
Produkt:	15.02.01	Windpark

1. Beschreibung:

Beteiligung an der Errichtung und dem Betrieb eines Windparks.

2. Zielgruppe:

Gemeinde(-finanzen), Bürgerinnen und Bürger, Gesamtgesellschaft

3. Ziele:

Beitrag zur Energiewende, Verbesserung der Gemeindefinanzen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FBL III

5. Beschlüsse:

Bürgerentscheid vom 22.01.2012

6. Gesetze:

BauGB

7. Erläuterung:

Bei diesem Produkt werden (vorläufig) die avisierten Einnahmen aus dem Kommunalen Windpark zentral veranschlagt. Originär sind das die Ergebnisse aus den Beteiligungen an der Betreibergesellschaft; die Pacht- und Gewerbesteuererinnahmen werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehung hierher gebucht, um einen Gesamtüberblick zu erhalten. In 2015 steht der Verkauf von Gesellschaftsanteilen an eine Bürgergenossenschaft an.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
Produkt	15.02.01	Windpark

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100.000	0
	15.02.01.500401	Erträge aus Windenergie	0	100.000	0
		<i>Erträge aus Beteiligung WPH</i>			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000	3.300	0
	15.02.01.548700	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	10.000	3.300	0
		<i>Kostenerstattung für Geschäftsführung WPH</i>			
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	10.000	103.300	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	0	0
	15.02.01.717500	Kostenerstattung Geschäftsführung WPH	10.000	0	0
		<i>Für Beratervertrag WPH</i>			
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.000	0	0
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	0	103.300	0
21	56, 57	Finanzerträge	10.000	0	0
	15.02.01.560002	Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge Gewinn	10.000	0	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	10.000	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	10.000	103.300	0
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.000	103.300	0
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	382.500	0	0
	15.02.01.910040	Erlöse Windpark Pacht	302.500	0	0
	15.02.01.910041	Erlöse Windpark Sonderpacht	80.000	0	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.000	0	0
	15.02.01.930016	Kosten WPH/Forst	20.000	0	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	362.500	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	372.500	103.300	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
Produkt	15.02.01	Windpark

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
8 Investitionen in das FAV	0	0	0	1.382.535,00	0	0,00
15.02.01/2083.844844 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten Stammkapitalanteil der zu gründenden GmbH	0	0	0	1.382.535,00	0	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	1.382.535,00	0	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.382.535,00	0	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	-1.382.535,00	0	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
Produkt:	15.02.02	Photovoltaikanlagen

1. Beschreibung:

Betreiben von eigenen Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

2. Zielgruppe:

Gemeinde(-finanzen)

3. Ziele:

Beitrag zur Energiewende, Verbesserung der Gemeindefinanzen, Reduzierung der Stromkosten der einzelnen Anlagen

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FBL II

5. Beschlüsse:

1. Nachtragshaushalt 2014, Beschluss GV vom 17.10.2014

6. Gesetze:

BauGB

7. Erläuterung:

In diesem Produkt werden die in eigener Regie betriebenen Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden dargestellt.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
Produkt	15.02.02	Photovoltaikanlagen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	0	0	65.000	0,00	65.000	0,00
15.02.02/2095.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	65.000	0,00	65.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	65.000	0,00	65.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-65.000	0,00	-65.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-65.000	0,00	-65.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.03	Tourismus
Produkt:	15.03.01	Wirtschaft und Tourismus

1. Beschreibung:

Fremdenverkehr, Naherholungsanlage Wispersee, Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Kurzzeiturlauber, Gewerbetreibende

3. Ziele:

Den Fremdenverkehr in Heidenrod attraktiver zu gestalten, dadurch Stärkung der heimischen Wirtschaft.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD III.1.3., Förderung des Tourismus, Verbesserung der Angebote des Gastgewerbes durch Werbung und Hilfestellungen, DSL; Stromversorgung

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse, Ideenschmiede

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

Alle Versuche, die finanzielle und strukturelle Situation durch die Aktivierung des Tourismus zu verbessern, haben bisher wenig gefruchtet. Da die Gemeinde kaum aktiv in das Gastgewerbe einsteigen wird, sind wir auf Investoren und rührige Gewerbetreibende angewiesen. Leider sind diese nicht bzw. nicht im erforderlichen Umfang vorhanden.

Wenn die Gemeinde einen finanziellen Vorteil aus dem Tourismus ziehen soll, muss auch Wertschöpfung im Gemeindegebiet erfolgen.

Der Wispersee hat nie die in ihn gesetzten Hoffnungen als touristisches Highlight erfüllen können. Er ist viel zu klein und bietet zu wenige Nutzungsmöglichkeiten. Aus heutiger Sicht ist er eine Fehlinvestition und ein Klotz am Bein der Gemeinde mit derzeit noch nicht absehbarem Kostenrisiko für die künftige Unterhaltung oder Umgestaltung

Im Rahmen der Unterstützung der Gewerbetreibenden kommt dem Ausbau der Internetverfügbarkeit eine zentrale Rolle zu. Die Gemeinde beteiligt sich an einer Machbarkeitsstudie des RTK. Bis zu grundlegenden Umsetzungsmaßnahmen wird an Funklösungen der bisher unterversorgten Ortsteile Nauroth, Hilgenroth, Geroldstein und teilweise Algenroth, Egenroth gearbeitet.

Probleme bestehen auch in dem großen Ortsteil Kemel, leider auch im Gewerbegebiet, die es zu diskutieren / zu bearbeiten gilt.

Im Rahmen der bescheidenen Unterstützung der Gewerbetreibenden wurde auch ein Liefervertrag über Biomasse mit einem ansässigen Energiebetrieb abgeschlossen.

Die Gemeinde beteiligt sich aktiv mit zwei konkreten Projekten an der Regionalentwicklung (Wandern zur Tourismusförderung, Direktvermarktung zur Verbesserung der Einkaufssituation). Das Bemühen zur Verbesserung der Einkaufssituation wird weiterhin beibehalten.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Tourismus
Produkt	15.03.01	Wirtschaft und Tourismus

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung €	Ergebnis 2013 €
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	35
	15.03.01.500004	Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Vorräten und Erzeugnissen	50	50	35
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	1.709
	15.03.01.530002	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung <i>Nebenkostenabrechnung Wisperhütte!</i>	0	0	192
	15.03.01.530004	Erlöse aus Anteil Fischereischeine	2.000	2.000	1.517
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	2.050	2.050	1.744
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.400	20.400	9.771
	15.03.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	0	0	58
	15.03.01.605100	Strom	500	500	169
	15.03.01.605600	Wasser	500	500	28
	15.03.01.605700	Abwasser	500	500	18
	15.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	8
	15.03.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand <i>500 EUR = Allgemeiner Ansatz</i> <i>2015 : 5.000 EUR = Wispersteig</i>	5.500	500	5.101
	15.03.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>Erhaltung des Wispersees</i>	1.500	1.500	1.000
	15.03.01.617100	Aufwendungen für Fremddentsorgung	0	0	70
	15.03.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten <i>Studie Direktvermarktung (REK)</i>	9.500	12.500	0
	15.03.01.686006	Regionalentwicklung <i>Beitrag für Regionalverein Taunus</i> <i>Mitterheintal - Limes</i>	3.000	3.000	2.975
	15.03.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	400	400	344
	15.03.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	500	500	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.500	11.500	0
	15.03.01.712700	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen <i>2014 : Funklösung Nieder-, Obermeilingen</i> <i>2015 : Funklösung Nauroth</i> <i>2016 : Funklösung Geroldstein, Hilgenroth</i>	27.500	11.500	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Tourismus
Produkt	15.03.01	Wirtschaft und Tourismus

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
			€	€	2013
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	1.150	1.150	1.097
	15.03.01.735490	andere Umlagen	1.150	1.150	1.097
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	121
	15.03.01.702003	Grundsteuer B	0	0	121
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	51.050	33.050	10.989
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-49.000	-31.000	-9.245
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-49.000	-31.000	-9.245
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-49.000	-31.000	-9.245
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.764	4.371	0
	15.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	11.764	4.371	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-11.764	-4.371	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-60.764	-35.371	-9.245

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Tourismus
Produkt	15.03.01	Wirtschaft und Tourismus

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	25.000	0	0	0,00	25.000	0,00
15.03.01/2098.842852 Erlebniswandern - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen REK - Leader	25.000	0	0	0,00	25.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	25.000	0	0	0,00	25.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	0	0,00	-25.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-25.000	0	0	0,00	-25.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt:	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

1. Beschreibung:

Abbildung der Steuern und allgemeinen Finanzwirtschaft der Gemeinde. Hier wird ebenfalls das sogenannte Leistungsentgelt gem. § 18 TVöD zentral veranschlagt.

2. Zielgruppe:

Gemeinde Heidenrod, Kreis, Land, Bund, „Steuerpflichtige“

3. Ziele:

Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Erhebung und Einziehung der Gemeindesteuern und allgemeine Finanzwirtschaft zur Finanzierung des Haushaltes mit allgemeinen Deckungsmitteln aus Gemeindesteuern, Steueranteilen und anderen Transferleistungen im Rahmen des horizontalen und vertikalen Finanzausgleiches; wirtschaftliche Verwaltung der Mittel; Erfüllung unserer Leistungsverpflichtungen gegenüber dem Land Hessen nach dem GFRG sowie gegenüber dem Landkreis im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches und den Darlehensgebern.

Leistungsentgelt

Leistungsgerechte Entlohnung ist eine wesentliche Säule der strategischen Zielsetzung des TVöD. Aus diesem Grund ist es wichtig, Mitarbeiter und deren Leistungen nicht nur zu fördern, sondern auch entsprechend zu honorieren. Ziel der Dienstvereinbarung zum Leistungsentgelt ist daher die Schaffung von Leistungsanreizen welche durch Beurteilung und Entlohnung der Beschäftigten realisiert werden sollen. Förderung des Betriebsklimas in der Erkenntnis, dass zufriedene Mitarbeiter grundsätzlich Leistungsbereiter und Leistungsfähiger als unzufriedene Mitarbeiter sind.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.3 zur Festsetzung und Erhebung und zur Zahlung, Erhebung von Transferleistungen Produkt 16.01.02. „Finanzverwaltung“.

5. Beschlüsse:

Hundesteuersatzung, Spielapparatesatzung, Haushaltssatzung, Dienstvereinbarung zum Leistungsentgelt

6. Gesetze:

HGO, GemHVO-Doppik, FAG, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, KAG, AO, HPVG, TVöD, Hess. Beamtenengesetz

7. Erläuterung:

Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Hier werden die allgemeinen Finanzmittel der Gemeinde, die nicht einzelnen Produkten zweckgebunden zugeordnet sind, erfasst. Der Überschuss dieses Produktes muss nach den gesetzlichen Vorgaben für einen ausgeglichenen Haushalt die Fehlbeträge der übrigen Produkte abdecken. Realistisch betrachtet werden wir trotz aller strukturellen Probleme auf Dauer nicht mit einer wesentlich besseren Ausstattung dieser allgemeinen Mittel rechnen können. Das bedeutet, dass für den Haushaltsausgleich die Fehlbeträge in den anderen Produkten gesenkt werden müssen. Das gilt insbesondere für die gebührenrechnenden Einrichtungen (Wasser, Abwasser, Friedhof, DGH und auch Kindertageseinrichtungen). Wenn die Einsparpotentiale erschöpft sind, können auch Gebührenerhöhungen kein Tabu sein.

Im Rahmen der „Schutzschirmvereinbarung“ wird 2015 ein Großteil der Kredite im Rahmen der Schuldenübernahme von 13,6 Mio. € abgelöst, was zu einer deutlichen Verringerung insbesondere bzw. auch bei den Kassenkrediten führen wird, womit die Planungssicherheit erhöht wird.

Leistungsentgelt

Auf Beschluss der GV vom 28.01.2011 hat der Gemeindevorstand eine Richtlinie "Ideenmanagement" erlassen. Damit sollen zusätzliche Anreize für Verbesserungsvorschläge geschaffen werden. Verbesserungsvorschläge können nach dieser Richtlinie zusätzlich zum Leistungsentgelt honoriert werden, wenn durch sie eine einmalige oder dauerhafte Einsparung für die Gemeinde möglich ist.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung	Ergebnis 2013
			€	€	€
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.196.612	5.735.300	5.313.499
	16.01.01.550002	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <i>Erhöhung lt. Empfehlung HSGB</i>	4.444.000	4.000.000	3.768.918
	16.01.01.550400	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <i>Mitteilung HSGB vom 25.07.2014</i>	65.312	53.000	61.286
	16.01.01.555100	Grundsteuer A	40.300	40.300	44.588
	16.01.01.555200	Grundsteuer B <i>Hebesatz wurde 2013 um 50 % auf nunmehr 380% angehoben!</i>	800.000	795.000	802.593
	16.01.01.555300	Gewerbesteuer	792.000	792.000	575.204
	16.01.01.555920	Hundesteuer	55.000	55.000	60.910
6	547	Erträge aus Transferleistungen	299.600	280.000	299.379
	16.01.01.547700	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	299.600	280.000	299.379
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	2.416.008	2.429.121	2.357.050
	16.01.01.540101	Schlüsselzuweisungen <i>Mitteilung HMdF vom 18.10.2013</i>	2.416.008	2.429.121	2.357.050
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	129.352	126.684	0
	16.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	129.352	126.684	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	9.041.572	8.571.105	7.969.928
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	60.000	65.052	218
	16.01.01.620002	Bezüge Beschäftigte	0	4.059	0
	16.01.01.629002	Leistungsentgelte TVöD	60.000	57.401	0
	16.01.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	819	0
	16.01.01.647001	Beiträge ZVK	0	323	0
	16.01.01.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	0	218
	16.01.01.656001	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	0	2.450	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.800	0	13.186
	16.01.01.645002	Aufwendungen an Pensionskasse Pensionäre	13.800	0	13.186
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.100	0	0
	16.01.01.712600	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen <i>KGRZ-Wiesbaden / Altlastenausgleich</i> <i>Mitteilung KGRZ vom 18.09.2013</i>	4.100	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	4.755.412	4.572.664	4.420.538

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 Jahresrechnung €	Ergebnis 2013 €
	16.01.01.735311	Kompensationsumlage <i>Mitteilung HMdF vom 18.10.2013</i> 2013 = 1,97 % 2014 = 1,77 % (vorläufig) 7.415.996 EUR x 1,77 % = 131.263,13 EUR	136.675	131.263	139.824
	16.01.01.735410	Kreisumlage <i>Mitteilung HMdF vom 18.10.2013</i> <i>Berechnungsformel: Umlagegrundlage x 33,00 % Kreisumlage</i> Summen: 7.415.996 x 33,00 % = 2.447.278,68 EUR	2.548.177	2.447.279	2.366.250
	16.01.01.735420	Schulumlage <i>Mitteilung HMdF vom 18.10.2013</i> <i>Berechnungsformel: Umlagegrundlage x 25,00 % Schulumlage</i> Summen: 7.415.996 x 25,00 % = 1.853.999 EUR	1.930.437	1.853.999	1.792.614
	16.01.01.738010	Gewerbesteuerumlage <i>Berechnung: Gewerbesteuereinnahmen / Gewerbesteuerhebesatz x 69%</i> 792.000 € / 390% x 69% = 140.123 €	140.123	140.123	121.851
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.833.312	4.637.716	4.433.942
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	4.208.260	3.933.389	3.535.986
21	56, 57	Finanzerträge	690	755	798
	16.01.01.575800	Erträge aus Kredit- / Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich <i>Arbeitnehmerdarlehen!</i>	690	755	781
	16.01.01.579002	Dividenden	0	0	17
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000.864	1.018.226	849.106
	16.01.01.771002	Zinsdienstumlage Konjunkturpr. <i>Mitteilung HMdF vom 03.01.13</i>	19.824	19.824	20.582
	16.01.01.776001	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Bund	36.719	39.821	42.923
	16.01.01.776100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	22.700	24.350	25.988
	16.01.01.776400	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstigen öffentlichen Bereich	821	821	0
	16.01.01.776700	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Kreditinstitute	920.300	932.910	759.563
	16.01.01.779001	Verzinsung Gewerbesteuer	500	500	0
	16.01.01.779003	Säumniszuschläge	0	0	50

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
					2013
			€	€	€
23	2100-2200	Finanzergebnis	-1.000.174	-1.017.471	-848.308
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	3.208.086	2.915.918	2.687.678
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	124
16.01.01.598900		sonstige periodenfremde Erträge	0	0	124
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.483
16.01.01.797001		periodenfremde Aufwendungen	0	0	1.483
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.359
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.208.086	2.915.918	2.686.319
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	71.710	0
16.01.01.910100		Erl. IP Leist.entgelt/16.01.01	0	71.710	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.788	48.392	0
16.01.01.930010		Kost. für Bauhofleistungen	0	5.785	0
		<i>Anteilige Gewerbesteuer Windpark</i>			
16.01.01.930101		Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	23.528	8.742	0
16.01.01.930102		Aufw.IP EDV/01.01.06	1.066	1.746	0
16.01.01.930106		Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	10.194	4.438	0
16.01.01.930107		Aufw.IP Steueramt/16.03.01	0	27.681	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-34.788	23.318	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.173.298	2.939.236	2.686.319

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	52.000	0	52.000	166.916,31	260.000	0,00
16.01.01/1018.820811 Allg. Investitionen - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	52.000	0	52.000	55.000,00	260.000	0,00
<i>Investitionspauschale</i>						
16.01.01/1111.820811 Kredite - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	111.916,31	0	0,00
3 Abgänge von VG des SAV	1.250	0	1.250	0,00	6.250	0,00
16.01.01/1111.823850 Rückflüsse ZVK-Darlehen	1.250	0	1.250	0,00	6.250	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	53.250	0	53.250	166.916,31	266.250	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	300	0,00	300	0,00
16.01.01/9000.843832 Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	300	0,00	300	0,00
8 Investitionen in das FAV	1.300	0	0	0,00	5.359	0,00
16.01.01/9100.844101 Zuführung Versorgungskasse Versorgungsempfänger	1.300	0	0	0,00	5.359	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	1.300	0	300	0,00	5.659	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	51.950	0	52.950	166.916,31	260.591	0,00
12 Kreditaufnahme (inkl. Umschuldung) und Begebung von Anleihen	1.359.790	0	1.202.150	1.569.250,00	7.187.370	0,00
16.01.01/1111.826927 Kredite - Einzahl.aus der Aufn.v.Krediten für Investitionen bei Kreditinstitute	1.359.790	0	1.202.150	1.568.000,00	6.641.310	0,00
16.01.01/1111.826930 Kredite - Einzahlungen Arbeitnehmer ZVK	0	0	0	1.250,00	0	0,00
<i>Geändert! Neu bei 823850</i>						
16.01.01/1111.826931 Kredite - Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten	0	0	0	0,00	546.060	0,00
13 Kredittilgung (inkl.Umschuldung) und Anleihen	1.714.937	0	1.256.637	0,00	8.662.445	0,00
14 davon: Kredittilgung (inkl.Umschuldung) und Anleihen	1.714.937	0	1.256.637	0,00	8.662.445	0,00
16.01.01/1111.846920 Kredite - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Bund	114.137	0	114.137	0,00	570.685	0,00
16.01.01/1111.846921 Kredite - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Land	208.350	0	208.350	0,00	1.041.750	0,00
<i>inkl. 70.000 EUR Rückzahlung Sofortdarlehen</i>						

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigung 2015	HH - Ansatz 2014	Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
<i>Hinweis zur Maßnahme:</i>							
16.01.01/1111.846924	Kredite - Ausz.aus der Tilgung von Investitionskrediten beim sonstigen öff.B.	1.250	0	1.250	0,00	6.250	0,00
16.01.01/1111.846927	Kredite - Ausz.aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	1.391.200	0	932.900	0,00	6.497.700	0,00
16.01.01/1111.846931	Kredite - Auszahlungen aus der Umschuldung von Krediten	0	0	0	0,00	546.060	0,00
16	Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-303.197	0	-1.537	1.736.166,31	-1.214.484	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt:	16.01.02	Finanzverwaltung

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein internes Produkt.

Finanzbuchhaltung (Gemeindekasse), Haushaltswesen (Kämmerei) und Anlagebuchhaltung sind hier abgebildet.

2. Zielgruppe:

Gesamte Verwaltung, andere Produkte, Gemeindegremien, Kreditoren und Debitoren.

3. Ziele:

Ordnungsgemäße Verbuchung aller Geldbewegungen. Fristgerechte Auszahlung fälliger Beträge, zeitnaher Einzug fälliger Forderungen, Mahnverfahren und Zwangsweise Beitreibung fälliger Forderungen.

Ordnungsgemäße Verbuchung und Veränderungen des Anlagevermögens durch z.B. Verkauf und sonstige Abgänge.

Ordnungsgemäße Aufstellung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan als Beratungsgrundlage für die gemeindlichen Gremien.

Ordnungsgemäße Ausführung des Haushaltsplanes mit Belegwesen einschließlich Erstellung der Bilanzen und Vorlage zur Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.3 Barer und unbarer Zahlungsverkehr, Mahn- und Vollstreckungswesen, Führung des gesamten Anlagevermögens, Erstellung von Plänen, Statistiken und Steuererklärungen. Kreditaufnahme und Kreditverwaltung.

5. Beschlüsse:

Haushalt

6. Gesetze:

HGO, GemHVO-Doppik, GemkassenVO

7. Erläuterung:

In diesem Produkt sind die Zinsen für die Kassenkredite abgebildet. Auf diesem Wege wird die Belastung daraus entsprechend der festgelegten Schlüsselung auf die externen Produkte verteilt.

Es wurde ein FD I.3 „Finanzen“ als gesamtverantwortlich in diesem Bereich installiert.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.02	Finanzverwaltung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	272.041	0
	16.01.02.620002	Bezüge Beschäftigte	0	140.944	0
	16.01.02.630002	Dienst-, Amtsbez. einschl. Zul.	0	89.457	0
	16.01.02.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	27.759	0
	16.01.02.647001	Beiträge ZVK	0	11.198	0
	16.01.02.649002	Beihilfen aktive Beamte	0	2.683	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	38.502	0
	16.01.02.645001	Aufwendungen an Pensionskasse Aktive	0	26.983	0
	16.01.02.645002	Aufwendungen an Pensionskasse Pensionäre	0	4.985	0
	16.01.02.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	1.146	0
	16.01.02.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	5.388	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900	4.720	0
	16.01.02.672001	Pflegekosten EDV-Programme <i>Onlinebanking Kasse mit Naspä (S-Firm) / Kartenzahlung Gebührenänderung bei Banken.</i>	300	120	0
	16.01.02.677002	Aufwendungen ARGE-DOPPIK <i>Arge-Doppik läuft 2014 aus und wurde gekündigt! Zwangsmaßnahmen werden durch die Gemeindekasse erledigt, nur Härtefälle zum Kreis. Neuanschaffungen aufgrund neuer Gesetzeslage geplant und notwendig!</i>	0	3.000	0
	16.01.02.683100	Datenübertragungskosten <i>DTA-Gebühren Onlinebanking Kasse</i>	50	50	0
	16.01.02.685001	Reisekosten	1.000	1.000	0
	16.01.02.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	500	500	0
	16.01.02.691001	Fachverband Kommunalkassenverwalter <i>Fachverband Kassenvereinigung</i>	50	50	0
14	66	Abschreibungen	398	298	0
	16.01.02.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	398	298	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.298	315.561	0
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis <i>Da lfd. Kosten über Kassenkredite gedeckt werden, können keine Zinserträge mehr erwirtschaftet werden.</i>	-2.298	-315.561	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.02	Finanzverwaltung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2014	Jahresrechnung
			€	€	2013
		<i>Veränderung der Mahngebühren durch die Landesregierung.</i>			
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113.400	170.000	0
	16.01.02.771001	Bankzinsen	113.400	170.000	0
		<i>Durchschnittliche Inanspruchnahme 12.600.000 EUR zu 0,90% = ca. 113.400 EUR</i>			
		<i>(bei Annahme einer Auslastung von durchschnittlich 70% der 18.000.000 EUR)</i>			
		<i>Es handelt sich jedoch nur um eine Schätzung, da der Zinsverlauf nicht vorhersehbar ist.</i>			
23	2100-2200	Finanzergebnis	-113.400	-170.000	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-115.698	-485.561	0
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-115.698	-485.561	0
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	127.426	628.291	0
	16.01.02.910106	Erl. IP Finanzverw. / 16.01.02	127.426	443.750	0
	16.01.02.910107	Erl. IP Steueramt / 16.03.01	0	184.541	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.728	142.730	0
	16.01.02.930102	Aufw. IP EDV / 01.01.06	11.728	9.605	0
	16.01.02.930106	Aufw. IP Finanzverw. / 16.01.02	0	133.125	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	115.698	485.561	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Produktbeschreibung



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.02	Sonstige Finanzwirtschaft
Produkt:	16.02.01	Interne Verrechnungen

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein reines Verrechnungsprodukt.

2. Zielgruppe:

Interne Verrechnung

3. Ziele:

Darstellung der internen Verrechnungen aus kostenrechnenden Produkten.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.3 Abbildung der Gegenbuchungen aus der internen Leistungsverrechnung (ILV):

5. Beschlüsse:

- keine -

6. Gesetze:

GemHVO-Doppik

7. Erläuterung:

Die Gegenbuchungen aus der ILV mussten aus dem Produkt 16.01.02 „Finanzwirtschaft“ herausgelöst und separat abgebildet werden, da sie sonst zu Ergebnisverzerrungen bei der Auflösung dieses internen Produktes geführt hätten.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Interne Verrechnungen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2015 €	Ansatz Vorjahr 2014 €	Ergebnis Jahresrechnung 2013 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	0	0	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	0	0	0
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.969.244	1.861.498	0
	16.02.01.910006	Erlöse Auflösung SOPO Wasser	133.827	137.652	0
	16.02.01.910007	Erlöse Auflösung SOPO Abwasser	811.011	816.419	0
	16.02.01.910008	Erlöse Auflösung SOPO Kiga	33.611	33.461	0
	16.02.01.910009	Erlöse Auflösung SOPO Friedhof	109	109	0
	16.02.01.910011	Erlöse Kalkulatorische Kosten	990.686	873.857	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.969.244	1.861.498	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.969.244	1.861.498	0

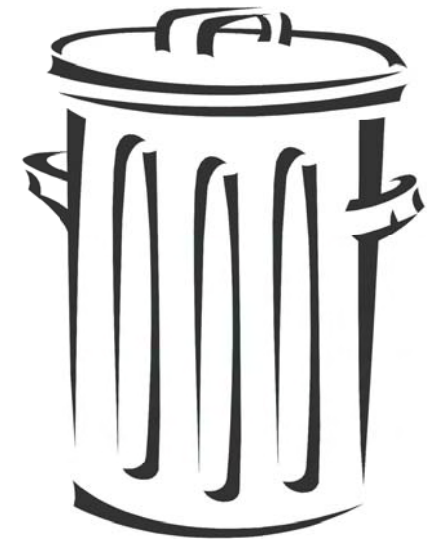
Produktbeschreibung



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.03	Steueramt
Produkt:	16.03.01	Steueramt

Dieses Produkt wurde wieder in das Produkt 16.01.02 „Finanzverwaltung“ integriert!

Es wird angestrebt die Produktstruktur der Gemeinde zu straffen und somit übersichtlich zu gestalten. Im Zuge dessen wurden nicht nur insgesamt 4 Produkte eingestellt, sondern auch Personalkostenschlüssel gestrafft und überflüssige Buchungsstellen gelöscht. Die einzelnen Veränderung werden wir im Vorbericht unter der Rubrik „Darstellung von Veränderungen“ näher erläutern.



Stellenplan

für das

Haushaltsjahr

2015

Stellenplan Teil A: Beamte

Teil- haushalt	Produkt	Besoldungsgruppen nach dem Hess. Besoldungsgesetz										Beamte zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke Erläuterung
		höherer Diens				gehobener Diens									
		16	15	14	13	13	12	11	10	9	Anwärter				
1.1	01.01.0: Gemeinde Organe	1,00										1,00	1,00	1,00	
1.1	01.01.0: Innere Verwaltung, allg. Zentrale Dienste					1,00		2,00				3,00	3,00	3,00	
2.1	01.01.0: Bauhof											0,00			
2.1	01.01.1: Innere Verwaltung FB II					1,00			1,00			2,00	2,00	2,00	
1.1	06.4.0: Tageseinrichtungen für Kinder											0,00			
1.1	07.03.0: Sozialstation											0,00			
2.1	11.03.0: Wasserversorgung											0,00			
2.1	11.07.0: Abwasserbeseitigung											0,00			
1.1	13.05.0: Forstbetrieb											0,00			
Stellenplan 2014		1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	1,00	0,00	0,00	6,00			
Stellenplan 2014		1,00				2,00		1,00	2,00		0,00		6,00		
Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stelle		1,00				2,00		1,00	2,00		0,00			6,00	

Stand 12.08.2014

Stellenplan Teil B 1: Beschäftigte

Teilhaushalt	Produkt	Entgeltgruppen nach dem TVöD											Beschäftigte zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke Erläuterung
		13	11	10	9	8	6	5	3	2	Kr	Azu bi				
1.1	01.01.0: Gemeinde Organe															
1.1	01.01.0: Innere Verwaltung allg. Zentrale Dienste			0,65	4,67	1,00	3,79	1,00		0,62		2,00	13,75	13,75	*	
2.1	01.01.0: Bauhof						**			*			12,90	12,90	**	* Hausmeister DGH ** 1 Stelle Kw (ATZ)
2.1	01.01.1: Innere Verwaltung FB II	1,00	0,50	2,00	1,00	0,63	0,52						5,65	5,15	4,63	
1.1	06.04.0: Tageseinrichtungen für Kinder							1,50		2,16			3,66	3,66	3,04	
1.1	07.03.0: Sozialstation								2,00		*	6,65	9,65	8,65	*	* 0,65 Stelle Kw (ATZ)
2.1	11.03.0: Wasserversorgung				1,00		5,00						6,00	6,00	6,00	
2.1	11.07.0: Abwasserbeseitigung				1,00		3,00						4,00	4,00	4,00	
1.1	13.05.0: Forstbetrieb					*	2,00	5,00	1,00	2,00		1,00	11,00	12,00	9,00	* 1 Stelle Kw (ATZ)
Stellenplan 2015		1,00	0,50	2,65	7,67	3,63	27,31	3,50	4,00	5,68	6,65	4,00	66,59 66,55			Kontrollzeile
Stellenplan 2014		1,00	0,00	2,65	8,67	3,63	26,31	4,50	4,00	5,68	6,65	3,00		66,09 66,05		Kontrollzeile
Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stelle		1,00	0,00	2,00	6,98	3,10	20,59	9,66	4,77	1,81	6,47	2,00			58,38 58,35	Kontrollzeile

Erläuterungen: EG 2 : Reinigerinnen/ Hausmeister, überwiegend außertarifliche freie Vereinbarungen

Stand: 12.08.2014

Stellenplan Teil B 2: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Teilhaushalt	Produkt	Eingruppierung nach dem S-Tarif (TVöD)										Beschäftigte zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke Erläuterung * Praktikanten im Anerkennungs- jahr
		S 15	S 13	S 12	S 10	S 9	S 7	S 6	S 4	S 3	* Azubi				
1.1	01.01.01 Gemeinde Organe														
1.1	01.01.05 Innere Verwaltung, allg. Zentrale Dienste			* 1,80								* 1,80	* 1,80	* 1,79	* 0,65 Stellt Kw (ATZ)
2.1	01.01.08 Bauhof														
2.1	01.01.10 Innere Verwaltung FB II														
1.1	06.04.01 Tageseinrichtungen für Kinder	* 2,70			1,50	** 2,95		17,38			*** 3,00	* ** 27,53	* ** 30,20	25,78	* 1,00 Kw (ATZ) ** 0,70 Kw (ATZ) *** Anrechnung zu 50%
1.1	07.03.01 Sozialstation														
2.1	11.03.01 Wasserversorgung														
2.1	11.07.01 Abwasserbeseitigung														
1.1	13.05.01 Forstbetrieb														
Stellenplan 2015		2,70		1,80	1,50	2,95		17,38	0,00		3,00	29,33 29,33			Kontrollzeile
Stellenplan 2014		2,70		1,80	1,50	2,95		17,38	2,67		3,00		32,00 32,00		Kontrollzeile
Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen		1,65	0,77	1,79	1,55	2,37	0,86	14,73	2,85	1,00	0,00			27,57 27,57	Kontrollzeile

Stellenplan Teil C - Zusammenstellung

Teilhaushalt	Produkt	Zahl der Stellen 2015				Zahl der Stellen 2014				Zahl der am am 30.06.2014 besetzten Stellen				Erläuterung
		Beamte	Be-schäftigte	S-Tarif	zusam-men	Beamte	Be-schäftigte	S-Tarif	zusam-men	Beamte	Be-schäftigte	S-Tarif	zusam-men	
1.1	01.01.01 Gemeinde Organe	1,00			1,00	1,00			1,00	1,00			1,00	
1.1	01.01.05 Innere Verwaltung, allg. Zentrale Dienste	3,00	*	1,80	18,53	3,00	*	1,80	18,53	3,00	*	1,79	18,03	* 0,65 ATZ
2.1	01.01.08 Bauhof		*		12,90		*		12,90		*		10,00	* 1 Stelle Kw (ATZ)
2.1	01.01.10 Innere Verwaltung FB II	2,00	5,65		7,65	2,00	5,15		7,15	2,00	4,63		6,63	
1.1	06.4.01 Tageseinrichtungen für kinder		3,66	*	33,86		3,66	*	33,86		3,04	*	28,82	* 1,7 Stellen Kw (ATZ)
1.1	07.03.01 Sozialstation		8,65	*	8,65		8,65	*	8,65		8,47	*	8,47	* 0,65 Stelle Kw (ATZ)
2.1	11.03.01 Wasserversorgung		6,00		6,00		6,00		6,00		6,00		6,00	
2.1	11.07.01 Abwasserbeseitigung		4,00		4,00		4,00		4,00		4,00		4,00	
1.1	13.05.01 Forstbetrieb		12,00	*	12,00		12,00	*	12,00		9,00	*	9,00	* 1 Stelle Kw (ATZ)
	insgesamt	6,00	66,59	32,00	104,59	6,00	66,09	32,00	104,09	6,00	58,38	27,57	91,95	

Stand 12.08.2014

Anlage zum Stellenplan 2015 ATZ

Stellen von Beschäftigten in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (ATZ), im Stellenplan mit Kw (ATZ) dargestellt

Teilhaushalt	Produkt	Stellen				Freistellungsphase		Bemerkungen Namen nur für GD!!
		Beamte	Be- schäftigte	S- Tarif	zusam- men	Beginn	Ende	
1.1	01.01.01 Gemeinde Organe							
1.1	01.01.05 Innere Verwaltung, allg. Zentrale Dienste			0,65	0,65	01.03.2013	31.05.2016	Vollmuth
2.1	01.01.08 Bauhof		1,00		1,00	01.01.2013	31.03.2016	Thurn
2.1	01.01.10 Innere Verwaltung FB II							
1.1	06.4.01 Tageseinrichtungen für Kinder		0,70	1,00	1,00 0,70	01.04.2013 01.01.2013	31.03.2018 31.12.2013	Koettnitz (S15) Ries (S9)
1.1	07.03.01 Sozialstation		0,65		0,65	01.06.2013	30.11.2016	Walter
2.1	11.03.01 Wasserversorgung							
2.1	11.07.01 Abwasserbeseitigung							
1.1	13.05.01 Forstbetrieb		1,00		1,00	01.01.2013	30.06.2016	Lang
	insgesamt		3,35	1,65	5,00			

Stand: 16.10.2013

Erläuterungen zum Stellenplan 2015

Teil A Beamte:

Im Produkt 01.01.05 Innere Verwaltung wurde die Anwärterstelle g.D. wieder in eine Azubi Stelle (Teil B 1 Beschäftigte) umgewandelt, nach dem die Bewerberin die Stelle nicht angetreten hat.

Teil B 1 Beschäftigte

01.01.05 Innere Verwaltung: Azubi Stelle siehe Hinweis zum Teil A Beamte

Im Produkt 01.01.10 Innere Verwaltung FB II eine 0,5 Stelle EG 11 zusätzlich vorgesehen um aufgelaufenen Arbeitsrückständen im Bereich der Hochbauverwaltung abzuarbeiten. Da es hier auch um Sicherheitsrelevante Sachverhalte geht besteht dringend Handlungsbedarf.

Nachdem ein Forstwirt Verrentet wurde konnte im Produkt 13.05.01 Forstbetrieb eine Stelle EG 5 gestrichen werden.

Teil B 2 Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Der aktuelle Personalbedarf im Produkt 06.04.01 Tageseinrichtungen für Kinder entspricht etwa dem Stand der am 30.06.2014 besetzten Stellen. Zusätzlicher Bedarf kann sich aus Integrationsmaßnahmen, Erweiterung der Anzahl der Plätze mit verlängerten Betreuungszeiten bei entsprechender Nachfrage und einer Erhöhung des Platzangebotes insgesamt ergeben. Gleichwohl bestehen aus heutiger Sicht keine Bedenken die Anzahl der Stellen insgesamt moderat zu senken.

Es wurden daher 2,67 Stellen bei S 4 (Statuskräfte) gestrichen. Neue Statuskräfte kann es nach derzeitigem Recht nicht geben und die Vorhandenen Mitarbeiterinnen können auf S 6 Stellen (Erzieherinnen) geführt werden.

gespeichert bei Rempulski/Haushalt/Stellenplan/2015

Investitionsprogramm

für das Rechnungsjahr

2015

Investitionsplan 2015

Gemeindenummer:1 Planart: 0

Maßnahme /	Bezeichnung		Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-
Planungsstelle			ergebnis	2014	2015	2016	2017	2018	ermächtigung
1000	Rathaus								
01.01.05/1000.843831	BGA Rathaus - Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb 1000 €	A	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00
02.02.06/1000.843831	Rathaus - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0,00
1001	EDV								
01.01.06/1001.843830	EDV - Lizenzkosten	A	619,99	700	700	700	700	700	0,00
01.01.06/1001.843831	EDV - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00
1002	Geräte und Fahrzeuge FF allgemein								
02.03.01/1002.843831	FF allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	27.258,93	128.500	224.000	358.000	118.000	5.000	0,00
1004	Kanalhausanschlüsse								
11.07.01/1004.820881	Kanalhausanschlüsse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0,00
11.07.01/1004.842852	Kanalhausanschlüsse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0,00
1005	Öffentliche Kinderspielplätze allgemein								
06.05.01/1005.843831	Öff.Spielplätze - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	2.165,28	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0,00
1006	Geräte und Fahrzeuge Sozialstation								
07.03.01/1006.843831	Sozialstation - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00
1007	Sportförderung								
08.01.01/1007.840818	Sportförderung - Ausz.für aktivierte Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	A	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00
1008	Bauhof allgemein								
01.01.08/1008.822832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb 410 €	E	300,00	0	0	0	0	0	0,00
01.01.08/1008.843831	Bauhof allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	13.238,21	147.000	45.000	5.000	5.000	5.000	0,00
1009	KLA allgemein								
11.07.01/1009.843831	KLA allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00
1010	Friedhof allgemein								
13.03.01/1010.843831	Friedhof allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00

1011	DGH allgemein								
15.01.01/1011.843831	DGH allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00
1012	Feldwege allgemein								
13.05.02/1012.820818	Feldwege allg. - Einz.a.Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen	E	0,00	23.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0,00
13.05.02/1012.842852	Feldwege allg. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	43.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0,00
1014	Wasserwerk allgemein								
11.03.01/1014.843831	Wasserwerk allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00
1015	Wasserhausanschlüsse								
11.03.01/1015.820881	Wasserhausanschlüsse - Einzahlungen aus Anschlusskosten 19%	E	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0,00
11.03.01/1015.842852	Wasserhausanschlüsse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0,00
1016	Forstbetrieb								
13.05.01/1016.822820	Forstbetrieb - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	E	0,00	0	35.000	0	0	0	0,00
1017	allgemeines Grundvermögen								
13.01.01/1017.822820	Allg.Grundverm. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	E	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00
13.01.01/1017.841820	Allg.Grundverm. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	A	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00
1018	allgemeine Investitionen								
16.01.01/1018.820811	Allg.Investitionen - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	E	0,00	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	0,00
1111	Aufnahme und Tilgung von Krediten								
16.01.01/1111.823850	Rückflüsse ZVK-Darlehen	E	0,00	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	0,00
16.01.01/1111.826927	Kredite - Einzahl.aus der Aufn.v.Krediten für Investitionen bei Kreditinstitute	E	0,00	1.202.150	1.359.790	1.359.790	1.359.790	1.359.790	0,00
16.01.01/1111.826931	Kredite - Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten	E	0,00	0	0	0	546.060	0	0,00
16.01.01/1111.846920	Kredite - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Bund	A	0,00	114.137	114.137	114.137	114.137	114.137	0,00
16.01.01/1111.846921	Kredite - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Land	A	0,00	208.350	208.350	208.350	208.350	208.350	0,00
16.01.01/1111.846924	Kredite - Ausz.aus der Tilgung von Investitionskrediten beim sonstigen öff.B.	A	0,00	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	0,00
16.01.01/1111.846927	Kredite - Ausz.aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	A	0,00	932.900	1.391.200	1.391.200	1.391.200	1.391.200	0,00
16.01.01/1111.846931	Kredite - Auszahlungen aus der Umschuldung von Krediten	A	0,00	0	0	0	546.060	0	0,00

2007	Laufenselden, KITA								
06.04.01/2007.842851	Laufenselden KITA - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	A	867,39	0	0	0	0	0	0,00
2017	Nauroth, Obere Kirchstraße								
11.03.01/2017.842852	Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	81.000	0	0,00
11.07.01/2017.842852	Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	133.000	0	0,00
12.01.01/2017.820880	Nauroth, Obere Kirchstr. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	0	0	210.000	0	0,00
12.01.01/2017.842852	Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	280.000	0	0,00
2032	Nauroth, Verbindung Kirch- u. Karlsbader Straße								
11.03.01/2032.842852	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	36.000	0	0,00
11.07.01/2032.842852	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	60.000	0	0,00
12.01.01/2032.820880	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	0	0	70.000	0	0,00
12.01.01/2032.842852	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	92.000	0	0,00
2033	Nauroth, Karlsbader Straße								
11.03.01/2033.842852	Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	195.000	0	0	0,00
11.07.01/2033.842852	Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	347.000	0	0	0,00
12.01.01/2033.820880	Nauroth, Karlsbader Str. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	0	340.000	0	0	0,00
12.01.01/2033.842851	Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	450.000	0	0	0,00
2039	Dickschied, KITA								
06.04.01/2039.842852	Dickschied, KITA - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	6.946,30	0	0	0	0	0	0,00
06.04.01/2039.843832	Dickschied KITA - Sammelposten Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	641,41	0	0	0	0	0	0,00
2050	Nauroth, Jakob-Friedrich-Weg								
11.03.01/2050.842852	Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	17.000	0	0,00
11.07.01/2050.842852	Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	29.000	0	0,00
12.01.01/2050.820880	Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	0	0	20.000	0	0,00
12.01.01/2050.842852	Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	25.000	0	0,00

2051	Nauroth, Postgasse								
11.03.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	16.000	0	0,00
11.07.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	26.000	0	0,00
12.01.01/2051.820880	Nauroth, Postgasse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	0	0	24.000	0	0,00
12.01.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	32.000	0	0,00
2052	Nauroth, Nikolaus-August-Otto-Straße								
11.03.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	24.000	0	0,00
11.07.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	40.000	0	0,00
12.01.01/2052.820880	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	0	0	30.000	0	0,00
12.01.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	37.000	0	0,00
2061	Sicherung Wasserversorgung								
11.03.01/2061.842850	Sicherung Wasserversorgung - Auszahlungen für Baumaßnahmen	A	0,00	800.000	813.000	705.000	0	1.080.000	0,00
2077	Kemel, Aussichtsplattform								
10.03.01/2077.842851	Kemel, Aussichtsplattform - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	A	60,59	0	0	0	0	0	0,00
2080	Lfs., Baugebiet Heiligenborn BA 2.1+2.2								
11.03.01/2080.842852	Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	0	15.000,00
11.07.01/2080.842852	Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	0	15.000,00
12.01.01/2080.842852	Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	0	15.000,00
13.01.01/2080.822820	Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Einz.a.d.Veräußerung von Grundst.u.Gebäuden	E	0,00	90.000	50.000	0	0	0	0,00
2083	Windenergie								
09.01.01/2083.842852	Windpark - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	59.804,48	15.000	0	0	0	0	0,00
2084	Langschied, KITA Lebenshilfe								
06.04.01/2084.840818	Langschied, KITA - Ausz.f.aktivierte Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	A	2.447,61	0	0	0	0	0	0,00
2087	Kemel, Zentraler Omnibusbahnhof								
12.07.01/2087.842852	Bushaltestelle Kemel - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	20.000	250.000	0	0	0	0,00
2091	Stützmauer Kriegerdenkmal Kemel								
12.01.01/2091.842852	Stützmauer Kriegerdenkmal Kemel - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	20.000	0	0,00

2092	Stützmauer Rathausstraße								
12.01.01/2092.842852	Stützmauer Rathausstraße - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	50.000	0	0	0	0	0,00
2093	Urnenwand Friedhof Lfs.								
13.03.01/2093.842852	Urnenwand Friedhof Lfs. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	6.500	0	0	0	0	0,00
2094	FH Watzelhain Waldbestattung								
13.03.01/2094.842852	FH Watzelhain Waldbestattungen	A	0,00	5.000	0	0	0	0	0,00
2095	Photovoltaik Anlagen								
15.02.02/2095.842851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	A	0,00	65.000	0	0	0	0	0,00
2096	Jüdischer Friedhof Zaun								
10.03.01/2096.820811	Jüdischer Friedhof Zaun - Einz. Investitionszuweisungen vom Land	E	0,00	0	50.000	0	0	0	0,00
10.03.01/2096.842851	Jüdischer Friedhof Zaun - Ausz. Hochbaumaßnahmen	A	0,00	0	50.000	0	0	0	0,00
2097	Waldbestattungen								
13.03.01/2097.842852	Waldbestattungen - Ausz. Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	10.000	0	0	0	0,00
2098	Erlebniswandern Wispertal								
15.03.01/2098.842852	Erlebniswandern - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	25.000	0	0	0	0,00
9000	GWG								
01.01.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	101,96	0	0	0	0	0	0,00
01.01.02/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	0	0	0	0	0,00
01.01.03/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	0	0	0	0	0,00
01.01.05/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	758,27	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00
01.01.06/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	254,66	300	300	300	300	300	0,00
01.01.08/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	2.449,86	300	300	300	300	300	0,00
01.01.10/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	500	500	500	500	0,00
02.02.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	300	300	300	300	0,00
02.02.02/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	0	0	0	0	0,00
02.02.05/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	300	300	300	300	0,00
02.02.06/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	300	300	300	300	0,00

02.03.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	1.449,40	300	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00
04.05.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	0	0	0	0	0,00
04.08.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	0	0	0	0	0,00
04.10.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	300	300	300	300	0,00
05.11.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	300	300	300	300	0,00
06.02.01/9000.843831	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0,00
06.02.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	147,54	300	300	300	300	0	0,00
06.04.01/9000.843831	Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	3.285,02	6.500	0	0	0	0	0,00
06.04.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	666,22	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00
06.05.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	300	300	300	300	0,00
07.03.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	300	300	300	300	0,00
11.03.01/9000.843831	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	9.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00
11.07.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	300	300	300	300	0,00
12.01.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	0	0	0	0	0,00
13.03.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	300	300	300	300	0,00
13.05.01/9000.843831	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	12.500	47.300	2.300	1.000	1.000	0,00
13.05.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	300	300	300	300	0,00
13.05.02/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	0	0	0	0	0,00
15.01.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	300	300	300	300	0,00
16.01.01/9000.843832	Sammelposten - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	0,00	300	0	0	0	0	0,00



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

(inklusive den Vorschlägen der Ortsbeiräte)

2015





Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Freizeit & Sport				Eingangsdatum		16.06.2014				
Name	Ortsbeirat Hilgenroth				Ortsteil		Hilgenroth				
Abstimmungsergebnis			Ja		Nein		Enthaltung			Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
01.	Spielplatz Auf dem Hilgenrother Spielplatz gibt es nur noch eine Schaukel, eine Rutsche und eine Wippe. Das 4. Spielgerät (Klettergerüst) wurde ersatzlos abgebaut. Dieses sollte wenigstens wieder ersetzt werden.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Es wird eine Ersatzbeschaffung aus allgemeinen Haushaltsmitteln geprüft.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Dorfgemeinschaftshäuser				Eingangsdatum	16.06.2014			
Name	Ortsbeirat Hilgenroth				Ortsteil	Hilgenroth			
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
02.	Sanierung des DGH Hilgenroth Bereits seit Jahrzehnten wird die Sanierung und der Anbau eines Treppenhauses an das "Alte Rathaus" Hilgenroth von den Bürgern Hilgenroths beantragt. Die Probleme liegen in dem Toilettenbereich, Brandschutz und Zugänglichkeit des Gebäudes. Hier gibt es inzwischen wie es so schön heißt einen "Sanierungsstau". Das "Alte Rathaus" ist die einzige öffentliche Stelle neben dem Spielplatz und dem Friedhof, wo sich die Ortsgemeinschaft trifft und gelebt wird.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Das Problem ist seit Jahren bekannt. In der derzeitigen finanziellen Lage der Gemeinde bis auf weiteres nicht in der gewünschten Form lösbar.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Verkehr & Bauen				Eingangsdatum		16.06.2014			
Name	Ortsbeirat Hilgenroth				Ortsteil		Hilgenroth			
Abstimmungsergebnis			Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
03.	Wendehammer Die (Schul-) Busse müssen in Hilgenroth an einer Kreuzung durch Rückwärtsfahren drehen. Hier ist aus Sicherheitsgründen ein Wendehammer erforderlich.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Ein Wendehammer wäre wünschenswert, ist aber derzeit nicht finanzierbar.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Verkehr & Bauen				Eingangsdatum		16.06.2014				
Name	Ortsbeirat Hilgenroth				Ortsteil		Hilgenroth				
Abstimmungsergebnis			Ja		Nein		Enthaltung			Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
04.	Instandsetzung der Ortsrand und Feldwege		
	Rund um Hilgenroth sind viele Feldwege und Ortsrandwege in die Jahre gekommen und müssen dringend repariert werden.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Es ist aus finanziellen Gründen nicht möglich alle befestigten Wege aus den Flurbereinigungsverfahren der 60er Jahre zu erhalten. Maßnahmen können nur nach Prioritäten durchgeführt werden. Sofern Zuschüsse Dritter geleistet werden können Maßnahmen gegebenenfalls vorgezogen werden.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Sonstiges				Eingangsdatum		16.06.2014				
Name	Ortsbeirat Hilgenroth				Ortsteil		Hilgenroth				
Abstimmungsergebnis				Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
05.	Errichtung einer Friedhofsglocke und elektrischer Anschluss		
	Auf dem Hilgenrother Friedhof wäre es schön einen elektrischen Anschluss herzustellen. In diesem Zusammenhang wäre es schön, eine Friedhofsglocke zu installieren.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Die Maßnahme wird als nicht notwendig erachtet, eine Umsetzung nicht angestrebt.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Verkehr & Bauen				Eingangsdatum	27.02.2014				
Name	Profi-01				Ortsteil	Heidenrod				
Abstimmungsergebnis			Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung
06.	Ausweisen von Baugebieten auch in den kleineren Ortsteilen um das Aussterben zu verhindern Hallo, es ist in der letzten Zeit häufig zu beobachten, dass viele junge einwohner die kleinen Dörfer verlassen und in die Städte bzw. die großen Ortsteile ziehen. Die Orte "bluten aus". Ich kann hier speziell für den OT Hilgenroth sprechen, wo diesen Trend schon seit längerer Zeit beobachten kann. Die Einwohnerzahl sinkt seit Jahren ständig und es bleiben nur noch die älteren Mitbürger übrig. 😞 Die Gemeinde sollte die ursprünglich getroffene Zielrichtung, nur Baugebiete in den Ortsteilen Laufenselden und Kemel auszuweisen, überdenken. Sicherlich war dieser Entschluss zur damaligen Zeit richtig und sinnvoll. Leider ist jetzt zu erkennen, dass die kleineren Ortsteile auf der Strecke bleiben. Das soziale Leben ist in diesen Orten nahezu erloschen. Es gibt keine Geschäfte mehr, die Vereine gehen zu Grunde und Feuerwehren werden aufgelöst. Es wäre m.E. dringend erforderlich, dass neue, junge Familien sich wieder hier ansiedeln. Die Grundstückspreise wären für viele Bauwillige u.U. noch erschwinglich, sodass der Trend evtl. gestoppt oder gar umgedeutet werden könnte. Ich schlage daher vor, zu prüfen, ob es möglich ist in einem wirtschaftlich vertretbaren Maß, kleinere Baugebiete in den betroffenen Ortsteilen auszuweisen und entsprechend zu erschließen.

Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Vor der Ausweisung von neuem Bauland sollte versucht werden Baulücken zu schließen und Leerstände im Ortskern zu vermeiden oder zu beseitigen. Nach Bauland gibt es leider keine nennenswerte Nachfrage. Erschließungsmaßnahmen die dann brach liegen sind weder finanziell noch siedlungspolitisch sinnvoll.

Die beschriebene Problematik rührt im Wesentlichen aus dem demographischen Wandel her und bildet eine Facette dessen. Der Gesamtkomplex wird daher in den gemeindlichen Gremien zu diskutieren sein, Lösungsvarianten sind zu erarbeiten.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Sonstiges				Eingangsdatum	27.02.2014				
Name	Profi-01				Ortsteil	Hilgenroth				
Abstimmungsergebnis			Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung
07.	Anpflanzen einer Baumallee vom Hilgenrother Stock bis zum Ortseingang Hallo, dieses Thema wurde bereits desöfteren als Vorschlag in diversen Sitzungen eingekippt - bisher jedoch ohne Erfolg... 😞 Die Ortseinfahrt nach Hilgenroth sieht derzeit nicht besonders ansprechend aus. Die lange und schnurgerade Landstraße (K672) vom Hilgenrother Stock bis zum Ortseingang wirkt sehr kahl und öde, da linksund rechts der Straße keinerlei Bäume wachsen. Diese Ortseingangsstraße ist ideal für die Anpflanzung eine Baum-Allee geeignet. Hierdurch könnte das Gesamtbild des Ortsteils, sowie der erste Eindruck für Besucher erheblich verbessert werden. (siehe Beispiel Ortseingang Huppert/Napolenstraße, Dickschied usw.) Ich schlage daher vor, eine Baum-Allee dort anzupflanzen. Sicherlich würden die Hilgenrother Bürger hier sehr viel in Eigenleistung erledigen. Die Gemeinde müsste lediglich die rechtlichen Belange mit den Eigentümern klären und das Material (Bäume, Befestigungspfähle ...) zur Verfügung stellen.

Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Der Vorschlag wird gerne geprüft, das Prüfergebnis mit dem Ortsbeirat diskutiert.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Sonstiges				Eingangsdatum	25.06.2014			
Name	OB Martenroth				Ortsteil	Martenroth			
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
08.	...zum wiederholten Male: Der Bodenbelag des DGH Martenroth ist stark abgenutzt und auch an Stoßkanten aufgeworfen und eingerissen. Wir weisen – auch im Hinblick auf die Veranstaltungen des „Päusje“ – auf das Gefährdungspotential hin. Die Ausrüstungsgegenstände des „Päusje“ sollten durch eine zu schaffende Trennwand in der ehemaligen Garderobe bei anderen Veranstaltungen „zugriffsfrei“ verstaut werden können.	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Die Erneuerung des Bodenbelags kann gegebenenfalls aus allgemeinen Mittel erfolgen. Verwaltungsseitig wird das geprüft.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Dorfgemeinschaftshäuser				Eingangsdatum		30.06.2014		
Name	OB Grebenroth				Ortsteil		Grebenroth		
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung			Summe

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
09.	Gläserschrank: Neuer Gläserschrank, in Anpassung der bereits erneuerten Schränke im Schankraum DGH.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Wird vom Bauhof im Rahmen der allgemeinen Unterhaltung umgesetzt.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Familie & Soziales				Eingangsdatum	30.06.2014			
Name	OB Grebenroth				Ortsteil	Grebenroth			
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
10.	Kinderspielplatz: Kinderspielplatz, Spielgeräte überprüfen und erneuern.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Wird im Rahmen der laufenden Unterhaltung erledigt.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Wirtschaftliche Betätigung				Eingangsdatum	30.06.2014				
Name	OB Grebenroth				Ortsteil	Grebenroth				
Abstimmungsergebnis			Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
11.	Feldwege: Weg zum Grillplatz vom Bärbachweg, Weg zum Grillplatz von der K597, Weg zur Kläranlage, Freischneiden der Wegeränder und Wege wieder in einen gut begehbaren Zustand versetzen.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Freischneiden von Feldwegen erfolgt nach Meldungen der Ortsbeiräte nach Prioritätenliste im Rahmen der laufenden Unterhaltung, wird demnach so erledigt.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Sonstiges				Eingangsdatum	?				
Name	OB Mappershain				Ortsteil	Mappershain				
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung			Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
12.	Friedhofsweg: Befestigung des Hauptweges innerhalb des Friedhofs vom Eingangstor bis zur Trauerhalle durch Pflaster. Bisheriger Untergrund ist für gehbehinderte Bürgerinnen und Bürger ungeeignet (Rollstuhlfahrerinnen/ -Fahrer).	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Wird im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel geprüft.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Sonstiges				Eingangsdatum	12.07.2014				
Name	OB Kemel				Ortsteil	Kemel				
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung			Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
14.	Pflanzbeete: Pflanzbeete Friedhof neu gestalten.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Materialgestellung bei Eigenleistung und nach Vorschlag des Ortsbeirates möglich.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Dorfgemeinschaftshäuser				Eingangsdatum		12.07.2014				
Name	OB Kemel				Ortsteil		Kemel				
Abstimmungsergebnis				Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
13.	Pflanzbeete: Pflanzbeete am DGH neu gestalten.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Materialgestellung bei Eigenleistung und nach Vorschlag des Ortsbeirates möglich.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Sonstiges				Eingangsdatum	12.07.2014			
Name	OB Kemel				Ortsteil	Kemel			
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
15.	Umsetzung Ehrenmal:		
	Eventuelle Umsetzung des Ehrenmals auf den Friedhof nach Umfrageergebnis. Bereitstellung der Kosten in Haushalt 2015.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Sobald ein "Umfrageergebnis" vorliegt und die Umsetzung in Kemel mehrheitsfähig ist, würde das Versetzen des Denkmals aktiv angegangen.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Sonstiges				Eingangsdatum	12.07.2014			
Name	OB Kemel				Ortsteil	Kemel			
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
16.	Ruhebänke:		
	Instandsetzung der Ruhebänke rund um Kemel. Bereitstellung Material, Reparatur in Eigenleistung.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Material wird gerne zur Verfügung gestellt.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Sonstiges				Eingangsdatum	12.07.2014				
Name	OB Kemel				Ortsteil	Kemel				
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung			Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
17.	Reparaturen: Reparaturen der Bürgersteige und Randsteine, Reparatur der Pflasterfläche unter der Kath. Kirche und am Heidekopf.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Wird geprüft, bei Notwendigkeit aus Verkehrssicherungsgründen, aus Mitteln der laufenden Unterhaltung abgearbeitet.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Sonstiges				Eingangsdatum	12.07.2014				
Name	OB Kemel				Ortsteil	Kemel				
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung			Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
18.	Übergang REWE:		
	Deutliche Kennzeichnung des Überweges REWE durch einen Zebrastreifen oder Fußgängerhinweisschilder.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Die Verkehrsbehörde wird die Anregung prüfen und versuchen mit den beteiligten Fachbehörden eine Abstimmung herzustellen.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Dorfgemeinschaftshäuser				Eingangsdatum	13.07.2014				
Name	OB Watzelhain				Ortsteil	Watzelhain				
Abstimmungsergebnis			Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
19.	Sanierung Parkettboden DGH Abschleifen und neu versiegeln, um den Parkettboden dauerhaft zu erhalten. Kosten ca. 5.000 €.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Vorschlag wird geprüft, gegebenenfalls wird ein Kostenvoranschlag für die Sanierung des Parkettbodens angefordert. Sobald nähere Erkenntnisse vorliegen wird der Ortsbeirat über die weiteren Maßnahmen und Schritte informiert.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Dorfgemeinschaftshäuser				Eingangsdatum	13.07.2014			
Name	OB Watzelhain				Ortsteil	Watzelhain			
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
20.	Toiletten DGH		
	Sanierung Toiletten und Vorraum DGH. Kosten ca. 25.000 €.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013 hat die Gemeindevertretung festgelegt, dass sukzessive einzelne Sanierungsarbeiten an diesen gemeindlichen Einrichtungen durchgeführt werden sollen. Eine Sanierung der Toilettenanlage des DGH ist im Entwurf des Haushaltsplanes 2015 vorgesehen wozu allerdings Eigenleistungen zusätzlich erforderlich sein werden.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Dorfgemeinschaftshäuser				Eingangsdatum	13.07.2014				
Name	OB Watzelhain				Ortsteil	Watzelhain				
Abstimmungsergebnis			Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
21.	Neue Notausgangstür im DGH		
	Energetische Sanierung, da die Tür einen großen Spalt aufweist und damit im Winter unnötige Heizkosten verursacht. Kosten ca. 800 €.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Der Vorschlag wird geprüft, eine Umsetzung angestrebt.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Verkehr & Bauen				Eingangsdatum		13.07.2014				
Name	OB Watzelhain				Ortsteil		Watzelhain				
Abstimmungsergebnis				Ja		Nein		Enthaltung		Summe	

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
22.	Wippe Spielplatz Erneuerung der Wippe auf dem Spielplatz. Kosten ca. 800 €.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Es wird eine Erneuerung aus allgemeinen Mitteln angestrebt.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

Vorschläge

2015

Kategorie	Dorfgemeinschaftshäuser				Eingangsdatum		17.07.2014		
Name	OB Dickschied				Ortsteil		Dickschied		
Abstimmungsergebnis		Ja		Nein		Enthaltung			Summe

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
23.	Stühle DGH		
	Die Stühle der Wisperhalle wurden im Jahr 1997 gebraucht übernommen, viele sind nach 16 Jahren fast nicht mehr zu gebrauchen. Wir wissen, dass die Gemeinde Heidenrod kein Geld investieren kann, bitten aber um Unterstützung in Form von kreativen Ideen, wie wir hier vorgehen könnten, damit uns auf Dauern geholfen ist.		
Planungsstelle		Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Gerne unterstützen wir die kreativen Ideen aus Dickschied, werden uns an der Problemlösung beteiligen.